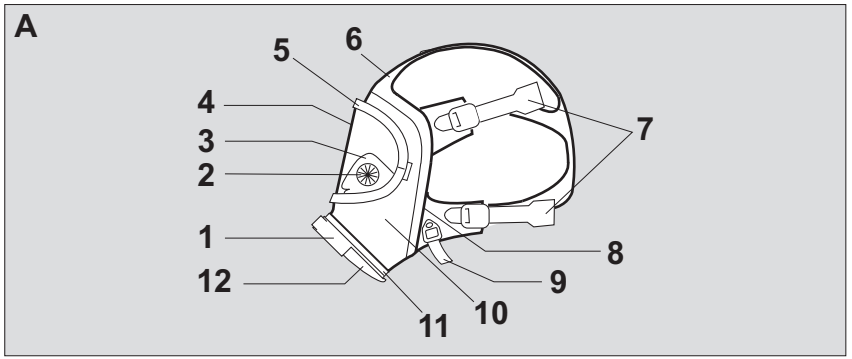
de	Gebrauchsanweisung 4	fi	Käyttöohjeet 77	sl	Navodilo za uporabo 149
en	Instructions for Use 13	no	Bruksanvisning 86	sk	Návod na použitie 158
fr	Notice d'utilisation 22	sv	Bruksanvisning 95	cs	Návod na použití 167
es	Instrucciones de uso 31	et	Kasutusjuhend 104	hu	Használati útmutató 176
pt	Instruções de utilização 40	lv	Lietošanas instrukcija 113	el	Οδηγίες Χρήσης 185
it	Istruzioni per l'uso 49	lt	Naudojimo vadovas 122	tr	Kullanma talimatları 195
nl	Gebruiksaanwijzing 58	pl	Instrukcja obsługi 131		
da	Brugsanvisning 68	ru	Руководство по эксплуатации 140	enUS	Instructions for Use 202

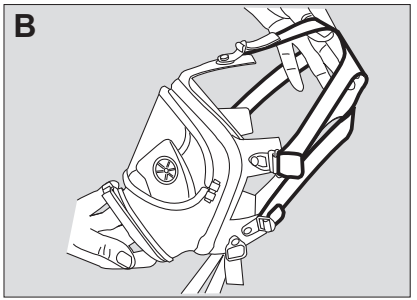
Dräger X-plore 6000

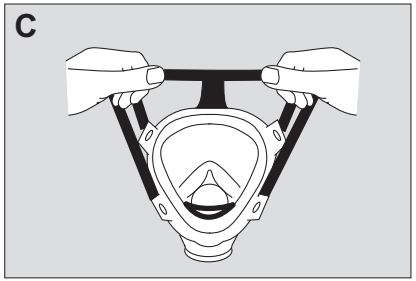
WARNING

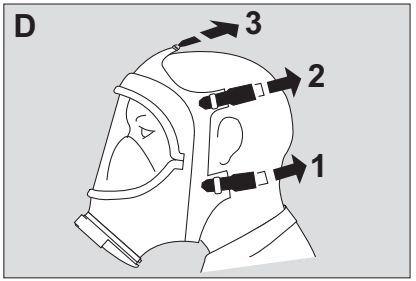
Strictly follow the Instructions for Use. The user must fully understand and strictly observe the instructions. Use the product only for the purposes specified in the Intended use section of this document.

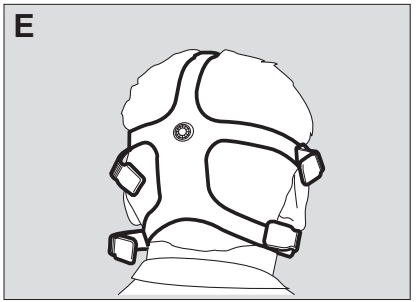
Dräger. Technology for Life®

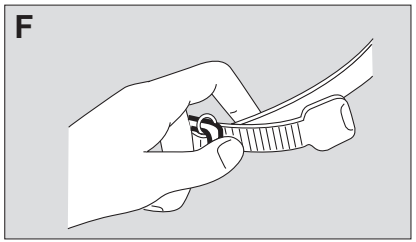


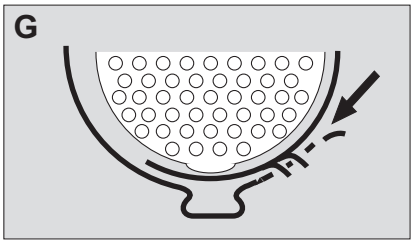


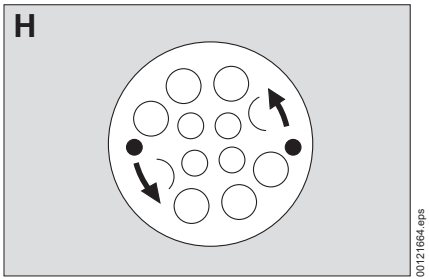












00121664.eps

1 Zu Ihrer Sicherheit

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Vor Gebrauch des Produkts diese Gebrauchsanweisung und die der zugehörigen Produkte aufmerksam lesen.
- Gebrauchsanweisung genau beachten. Der Anwender muss die Anweisungen vollständig verstehen und den Anweisungen genau Folge leisten. Das Produkt darf nur entsprechend dem Verwendungszweck verwendet werden.
- Gebrauchsanweisung nicht entsorgen. Aufbewahrung und ordnungsgemäße Verwendung durch die Nutzer sicherstellen.
- Nur geschultes und fachkundiges Personal darf dieses Produkt verwenden.
- Lokale und nationale Richtlinien, die dieses Produkt betreffen, befolgen.
- Nur geschultes und fachkundiges Personal darf das Produkt überprüfen, reparieren und instand halten. Dräger empfiehlt, einen Service-Vertrag mit Dräger abzuschließen und alle Instandhaltungsarbeiten durch Dräger durchführen zu lassen.
- Für Instandhaltungsarbeiten nur Original-Dräger-Teile und -Zubehör verwenden. Sonst könnte die korrekte Funktion des Produkts beeinträchtigt werden.
- Fehlerhafte oder unvollständige Produkte nicht verwenden. Keine Änderungen am Produkt vornehmen.
- Dräger bei Fehlern oder Ausfällen vom Produkt oder von Produktteilen informieren.

1.2 Bedeutung der Warnzeichen

Die folgenden Warnzeichen werden in diesem Dokument verwendet, um die zugehörigen Warntexte zu kennzeichnen und hervorzuheben, die eine erhöhte Aufmerksamkeit seitens des Anwenders erfordern. Die Bedeutungen der Warnzeichen sind wie folgt definiert:

WARNUNG

Hinweis auf eine potenzielle Gefahrensituation.
Wenn diese nicht vermieden wird, können Tod oder schwere Verletzungen eintreten.

VORSICHT

Hinweis auf eine potenzielle Gefahrensituation.
Wenn diese nicht vermieden wird, können Verletzungen oder Schädigungen am Produkt oder der Umwelt eintreten. Kann auch als Warnung vor unsachgemäßem Gebrauch verwendet werden.

HINWEIS

Zusätzliche Information zum Einsatz des Produkts.

2 Beschreibung

2.1 Produktübersicht (siehe Bild A auf Seite 3)

1 Maskenanschluss
2 Steuerventil
3 Innenmaske
4 Sichtscheibe
5 Spannrahmen
6 Stirnbandlasche
7 Bänderung
8 Dichtrahmen
9 Trageband
10 Maskenkörper
11 Schelle
12 Ausatemventil-Schutzkappe

2.2 Funktionsbeschreibung/Verwendungszweck

Die Vollmasken schützen Gesicht und Augen gegen aggressive Medien. Für Brillenträger lässt sich eine Maskenbrille einsetzen. Bei den Vollmasken mit Metallrahmen kann ein Schweißer-Schutzvisier nachgerüstet werden.

Der Rundgewindeanschluss nach EN 148-1 passt für Atemfilter, Gebläsefiltergeräte, Pressluftatmer und Schlauchgeräte. Die Vollmasken nur mit zugelassenen Normaldruck-Lungenautomaten, Gebläsefiltergeräten, Normaldruck-Schlauchgeräten oder Atemfiltern mit Gewindeanschluss entsprechend EN 148–1(RA) verwenden.

Temperatur im Einsatz: -30 °C bis +60 °C

2.3 Einschränkungen des Verwendungszwecks

WARNUNG

Bärte und Koteletten im Dichtungsbereich der Vollmaske verursachen Leckagen! Entsprechende Personen sind für das Tragen der Vollmaske ungeeignet. Brillenbügel im Dichtungsbereich verursachen ebenfalls Leckagen. Maskenbrille verwenden.

2.4 Zulassungen

Alle Vollmasken der X-plore 6000 Serie entsprechen der EN 136 Cl. 3 oder Cl. 2 und sind mit CE gekennzeichnet. Sie entsprechen den US-amerikanischen NIOSH-Richtlinien und sind in Australien und Neuseeland gemäß AS/NZS 1716:2012 zugelassen.

Die Atemanschlüsse sind gemäß 94/9/EC für den Gebrauch in explosionsgefährdeten Bereichen geprüft können in folgenden Zonen verwendet werden:

	X-plore 6300	**X-plore 6500**	**X-plore 6300 mit Alu-Filter**	**X-plore 6500 mit Alu-Filter**
Zone 0, 1, 2 für Gase der Explosionsgruppe IIA, IIB, IIC	X			
Zone 0, 1, 2 für Gase der Explosionsgruppe IIA, IIB		X		
Zone 1, 2 für Gase der Explosionsgruppe IIA, IIB, IIC			X	
Zone 1, 2 für Gase der Explosionsgruppe IIA, IIB				X
staubexplosionsgefährdete Bereiche der Zone 21, 22			X	X

2.5 Symbolerklärung und typidentische Kennzeichnung

Die typidentische Kennzeichnung ist von außen lesbar:

- X-plore 6300/6500 und EPDM oder Si auf dem Maskenkörper
- L, PC oder PMMA auf der Sichtscheibe
- RA auf dem Maskenanschluss
- K/sw oder K/bl auf dem Spannrahmen
- CE-Kennzeichnung auf dem Maskenkörper:
  X-plore 6300 EN 136:1998 CL. 2, Nr. 0158 oder
  X-plore 6500 EN 136:1998 CL. 3, Nr. 0158

3 Gebrauch

3.1 Voraussetzungen für den Gebrauch

- Den gültigen nationalen Vorschriften bezüglich der Benutzung von Atemschutzgeräten genau Folge leisten (in Deutschland z. B. BGR 190, in Australien und Neuseeland z. B. AS/NZS 1715:2009).
- Der Unternehmer/Anwender muss vor dem ersten Gebrauch Folgendes sicherstellen (siehe Europäische Richtlinie 89/656/EWG):
  - die Passform muss richtig sein, damit z. B. einwandfreier Dichtsitz gewährleistet ist,
  - die Persönliche Schutzausrüstung muss mit jeder anderen gleichzeitig getragenen Persönlichen Schutzausrüstung (z. B. Schutzjacke) zusammenpassen,
  - die Persönliche Schutzausrüstung muss für die jeweiligen Arbeitsplatzbedingungen geeignet sein,
  - die Persönliche Schutzausrüstung muss den ergonomischen Anforderungen und den gesundheitlichen Erfordernissen des jeweiligen Atemschutzgeräteträgers entsprechen.

Folgende Voraussetzungen müssen beachtet werden, wenn die Vollmasken mit einem Atemfilter oder einem Gebläsefiltergerät verwendet werden:

- Die Umgebungsverhältnisse (insbesondere Art und Konzentration der Schadstoffe) müssen bekannt sein. Entsprechende Atemfilter verwenden. Wenn der Schadstoff unbekannt ist, nur Pressluftatmer oder Druckluft-Schlauchgeräte verwenden.
- Filtergeräte nur verwenden, wenn die Luft keine unmittelbare Gefahr für Gesundheit oder Leben darstellt.
- Es muss gewährleistet sein, dass sich die umgebende Atmosphäre nicht ungünstig verändern kann.
- Filtergeräte bei Verdacht auf Schadstoffe mit geringen Warneigenschaften (Geruch, Geschmack, Reizung der Augen und Atemwege) nicht einsetzen. In diesem Fall die Gefahrenzone sofort verlassen, da die Vollmaske undicht werden kann.
- Unbelüftete Behälter, Gruben, Kanäle usw. dürfen mit Filtergeräten nicht betreten werden.
- Filtergeräte nicht in mit Sauerstoff angereicherten Atmosphären verwenden.
- Der Sauerstoffgehalt der Umgebungsluft darf nicht unter folgende Grenzwerte sinken:
  - mindestens 17 Vol.-% Sauerstoff in allen europäischen Ländern außer den Niederlanden, Belgien und Großbritannien
  - mindestens 19 Vol.-% Sauerstoff in den Niederlanden, Belgien, Großbritannien, Australien und Neuseeland
  - In anderen Ländern nationale Richtlinien beachten.

3.2 Vorbereitungen für den Gebrauch

1. Ggf. Maskenbrille einsetzen.
2. Bänderung bis zum Anschlag öffnen (Bild B).
3. Trageband um den Nacken legen und in der Bereitstellungsposition befestigen.

3.3 Vollmaske anlegen

1. Vollmaske überprüfen:
   Die Bänderung muss sicher befestigt sein.
   Die Innenmaske muss korrekt und sicher sitzen.
   Die Schutzkappe muss sicher sitzen
   Alle übrigen Teile müssen sich in einem guten Zustand befinden.
2. Trageband aus der Bereitstellungsposition lösen.
3. Bänderung ausbreiten, Kinn in Kinntasche einlegen (Bild C), Bänderung über dem Kopf zentrieren. Sicherstellen, dass die Bänderung flach liegt und nicht verdreht ist.
4. Sicherstellen, dass Haare oder Bänderung den Dichtrahmen nicht beeinträchtigen und dass der Dichtrahmen vollständig das Gesicht berührt und sich dessen Konturen anpasst.
5. Beide Nackenriemen (Bild D, Schritt 1) und dann die Schläfenbänder (Bild D, Schritt 2) gleichmäßig zum Hinterkopf hin festziehen, so dass die Mitte der Bänderung in der Kopfmitte bleibt (Bild E).
6. Stirnbandlasche (Bild D, Schritt 3) nur festziehen, falls erforderlich.
7. Normal atmen.
   Verbrauchte Luft sollte leicht aus dem Ausatemventil strömen.
8. Vollmaske dichtprüfen:
   a. Maskenanschluss dichthalten und einatmen, bis ein Unterdruck entsteht.
   b. Luft kurzzeitig anhalten. Der Unterdruck soll bestehen bleiben, sonst Bänderung nachziehen.
   c. Dichtprüfung zweimal wiederholen.
9. Ausatemventil prüfen: Maskenanschluss dichthalten und kräftig ausatmen.
   Die ausgeatmete Luft muss ungehindert entweichen können, sonst die Ausatemventilscheibe austauschen (siehe Kapitel 4.3.6 auf Seite 10).
10. Atemfilter, Gebläsefiltergerät, Pressluftatmer oder Schlauchgerät anschließen.

WARNUNG

Einsatz nur mit dichter Vollmaske antreten, sonst besteht Vergiftungsgefahr!

3.4 Während des Gebrauchs

3.4.1 Tiefe Temperaturen

Sichtscheibe innen mit Klarsichtmittel "klar-pilot" gegen Beschlagen schützen.

3.4.2 Hohe Temperaturen

Bei Beschädigung der Sichtscheibe sofort den Gefahrenbereich verlassen.

3.4.3 Chemikalien

Einige Stoffe können vom Material des Maskenkörpers aufgenommen werden und ggf. auch eindiffundieren. Weiterführende Informationen sind bei Dräger erhältlich.

3.5 Nach dem Gebrauch

1. Atemfilter, Lungenautomat oder Verbindungsschlauch des Gebläsefilter- oder Schlauchgeräts lösen.
2. Vollmaske abnehmen:
   Zeigefinger hinter die Laschen der Nackenriemen stecken und mit den Daumen die Klemmschnallen zum Lösen der Kopfbänderung nach vorn drücken (siehe Bild F). Vollmaske vom Gesicht weg nach oben über den Kopf ziehen.
3. Atemfilter gemäß den örtlichen Abfallentsorgungsvorschriften entsorgen.

4 Wartung

4.1 Empfohlene Prüf- und Instandhaltungsintervalle

Die folgenden Angaben entsprechen der in Deutschland gültigen BGR 190. Nationale Richtlinien beachten.

Art der durchzuführenden Arbeiten	vor Gebrauch	nach Gebrauch	halbjährlich	alle 2 Jahre	alle 4 Jahre	alle 6 Jahre
Kontrolle durch den Geräteträger	X					
Reinigung und Desinfektion		X		X[1)]		
Sicht-, Funktions- und Dichtprüfung		X	X[2)]	X		
Wechsel der Ausatemventilscheibe					X	
Wechsel der Sprechmembran						X
Wechsel des O-Rings der Sprechmembran						X

1) bei luftdicht verpackten Vollmasken, sonst halbjährlich

2) bei luftdicht verpackten Vollmasken alle 2 Jahre

4.2 Reinigung und Desinfektion

Vollmaske nach jedem Gebrauch reinigen und desinfizieren.

WARNUNG

Der Maskenkörper muss so gründlich gereinigt werden, dass keine Rückstände von Hautpflege-Produkten am Maskenkörper bleiben.

Andernfalls kann die Elastizität im Dichtbereich verloren gehen und der Atemanschluss sitzt nicht mehr richtig.

Wenn diese Warnung nicht beachtet wird, kann dies zu Vergiftung oder zum Tod führen.

VORSICHT

Zum Reinigen und Desinfizieren keine Lösungsmittel (z. B. Aceton, Alkohol) oder Reinigungsmittel mit Schleifpartikeln verwenden. Nur die beschriebenen Verfahren anwenden und die genannten Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwenden. Andere Mittel, Dosierungen und Einwirkzeiten können Schäden an dem Produkt hervorrufen.

Die unverdünnten Mittel sind bei direktem Kontakt mit Augen oder Haut gesundheitsschädlich. Beim Arbeiten mit diesen Mitteln daher Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

1. Zubehör ggf. vor der Reinigung abnehmen und gesondert reinigen.
2. Alle Teile mit lauwarmem Wasser unter Zusatz von Sekusept® Cleaner und einem weichen Lappen reinigen (Temperatur: max. 30 °C, Konzentration je nach Verschmutzungsgrad: 0,5 - 1 %)[1)].
3. Alle Teile unter fließendem Wasser gründlich spülen.
4. Ein Desinfektionsbad aus Wasser und Incidin® Rapid vorbereiten (Temperatur: max. 30 °C, Konzentration: 1,5 %)[2)].

1) Sekusept® ist eine eingetragene Marke der Ecolab Deutschland GmbH
2) Incidin® ist eine eingetragene Marke der Ecolab USA Inc.

5. Alle Teile, die desinfiziert werden müssen, in das Desinfektionsbad einlegen (Dauer: 15 Minuten).
6. Alle Teile unter fließendem Wasser gründlich spülen.
7. Alle Teile an der Luft oder im Trockenschrank trocknen lassen (Temperatur: max. 60 °C). Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

4.3 Wartungsarbeiten

Nach Instandhaltungsarbeiten und/oder Austausch von Bauteilen erneut Dichtheit prüfen.

HINWEIS

Das benötigte Werkzeug ist in Kap. 8 auf Seite 12 aufgeführt.

4.3.1 Sichtprüfungen

- Die Sprechmembran darf keine Beschädigungen aufweisen. Falls erforderlich, die Sprechmembran austauschen (siehe Kap. 4.3.5 auf Seite 10).
- Um das Ausatemventil zu prüfen, die Ausatemventil-Schutzkappe vom Anschlussstück abziehen und die Ventilscheibe sorgfältig prüfen. Ventilscheibe und -sitz müssen sauber und unbeschädigt sein. Falls erforderlich, reinigen oder austauschen (siehe Kap. 4.3.6 auf Seite 10).
- Alle Teile auf Beschädigungen prüfen und ggf. austauschen.

4.3.2 Sichtscheibe austauschen

1. Maske mit Metall-Spannrahmen: Schrauben herausdrehen, dabei Sechskantmuttern festhalten.
1. Maske mit Kunststoff-Spannrahmen: Schrauben herausdrehen.
2. Spannrahmen an den Verbindungsstellen mit einem Schraubendreher auseinanderdrücken, dann nach oben und unten abziehen.
3. Ggf. Stützblech entfernen (siehe Kap. 4.3.3 auf Seite 10).
4. Alte Sichtscheibe aus der Gummifassung entfernen.
5. Neue Sichtscheibe zuerst in den oberen, dann in den unteren Teil der Gummifassung einsetzen.
   Die Mittenmarkierungen auf der Sichtscheibe müssen sich mit der Naht auf dem Maskenkörper decken.

HINWEIS

Bei Masken mit Feuerwehrzulassung (Klasse 3) nur Sichtscheiben verwenden, die mit »F« (Feuerwehr) gekennzeichnet sind. Das »F« ist oben.

6. Gummifassung rechts und links über den Rand der Sichtscheibe ziehen.
7. Gummifassung außen und Spannrahmen innen mit Seifenwasser befeuchten.
8. Zuerst den oberen, dann den unteren Spannrahmen aufpressen.
9. Ggf. Stützblech einsetzen.
10. Maske mit Metall-Spannrahmen: Schrauben in die Sechskantmuttern hineinschrauben und so weit anziehen, bis der Abstand zwischen den Spannnocken 3 bis 0,5 mm beträgt.
11. Maske mit Kunststoff-Spannrahmen: Schrauben einsetzen und festziehen.

4.3.3 Maskenanschluss austauschen

1. Innenmaske aus der Nut des Schraubrings herausziehen.
2. Schelle mit Hilfe eines Schraubendrehers aufhebeln (Bild G).
3. Schelle sowie Gleitring und Stützblech abnehmen.
4. Maskenanschluss aus dem Maskenkörper herausziehen.
5. Neuen Maskenanschluss mit Sprechmembran sowie Aus- und Einatemventil bestücken und so einsetzen, dass sich die Mittenmarkierungen von Maskenanschluss und Maskenkörper decken.
6. Gleitring und neue Schelle montieren. Haken so einhängen, dass die Schelle möglichst stramm sitzt.
7. Stützblech zwischen Schelle und Gleitring schieben, an den unteren Spannrahmen klemmen und ausrichten.
8. Nase der Schelle mit Hilfe der Zange zusammendrücken, bis der Maskenanschluss fest im Maskenkörper sitzt.
9. Innenmaske einknöpfen.

4.3.4 Ventilscheibe an den Steuerventilen der Innenmaske austauschen

1. Alte Ventilscheibe nach innen herausziehen.
2. Zapfen der neuen Ventilscheibe von innen in die Bohrung stecken und in Richtung Sichtscheibe ziehen, bis der Hinterschnitt des Zapfens sichtbar wird. Die Ventilscheibe muss innen gleichmäßig anliegen.

4.3.5 Sprechmembran oder O-Ring austauschen

1. Innenmaske aus der Nut des Schraubrings herausziehen.
2. Schraubring mit dem Stiftschlüssel herausschrauben.
3. Stiftschlüssel umdrehen und vorsichtig in die Löcher des Schutzgitters stecken, Membranfolie nicht beschädigen.
4. Sprechmembran durch Drehen lösen und herausnehmen (Bild H).
5. O-Ring mit dem Dichtringausheber aus dem Anschlussstück herausnehmen. Sprechmembran und O-Ring prüfen und falls erforderlich austauschen.
6. Innenmaske einknöpfen.

4.3.6 Ausatemventilscheibe austauschen

1. Ausatemventil-Schutzkappe entfernen.
2. Ventilscheibe am Rand anfassen und den Zapfen aus der Bohrung ziehen.
3. Ventilsitz reinigen.
4. Ventilscheibe mit Wasser befeuchten und einsetzen. Die Ventilscheibe muss rundherum gleichmäßig anliegen.
5. Ausatemventil-Schutzkappe aufsetzen, sie muss einrasten.

4.3.7 Einatemventilscheibe austauschen

1. Einatemventil an der Lasche herausziehen.
2. Alte Ventilscheibe abknöpfen, neue Ventilscheibe aufknöpfen.
3. Einatemventil in das Anschlussstück hineinpressen, bis es rundherum aufliegt. Die Ventilscheibe darf nicht eingeklemmt werden. Die Scheibe muss nach innen, die Schäfte müssen nach außen zeigen.

4.4 Dichtprüfungen

Die Dichtprüfung mit einem geeigneten Prüfgerät (z. B. der Testor- oder Quaestor-Serie) und dem Adapter und Ausatemventil-Prüfstopfen durchführen.

(1) Dichtheit prüfen

1. Dichtrahmen und Ausatemventil mit Wasser befeuchten.
2. Vollmaske auf den Prüfkopf montieren.
3. Sicherstellen, dass der Dichtrahmen überall am Prüfkopf anliegt. Prüfkopf ggf. aufblasen.
4. Anschlussstück mit Adapter dichtsetzen und 10 mbar Unterdruck erzeugen.

Der Atemanschluss gilt als dicht, wenn der Druckverlust kleiner als 1 mbar/min ist. Bei undichter Vollmaske folgt (2).

(2) Prüfung mit dichtgesetztem Ausatemventil

1. Ausatemventilscheibe ausbauen.
2. Ausatemventil-Prüfstopfen einstecken.
3. 10 mbar Unterdruck erzeugen.
4. Wenn der Druckverlust kleiner ist als 1 mbar/min, Ausatemventil-Prüfstopfen entfernen, neue Ventilscheibe einsetzen.
5. Dichtprüfung (1) wiederholen. Bei undichter Vollmaske folgt (3).

(3) Dichtprüfung unter Wasser

1. Prüfkopf einschließlich Vollmaske mit Ausatemventil-Prüfstopfen ins Wasser eintauchen.
2. Ca. 10 mbar Überdruck erzeugen.
3. Prüfkopf unter der Wasseroberfläche langsam drehen. Austretende Luftblasen zeigen undichte Stellen an.
4. Prüfkopf mit Vollmaske aus dem Wasser herausnehmen, Vollmaske instandsetzen, undichte Bauteile ersetzen.
5. Ausatemventil-Prüfstopfen entfernen.
6. Ausatemventilscheibe montieren.
7. Dichtprüfung (1) wiederholen.

Nach der Prüfung

1. Adapter entfernen.
2. Vollmaske vom Prüfkopf abnehmen und ggf. trocknen.
3. Ausatemventil-Schutzkappe aufsetzen, sie muss einrasten.

5 Transport

Vollmaske in der Original-Verpackung oder in einer Tragedose transportieren.

6 Lagerung

- Bänderung bis zum Anschlag öffnen.
- Sichtscheibe mit einem Antistatiktuch abwischen.
- Sicherstellen, dass die Vollmaske trocken ist.
- Vollmaske in zugehörigem Beutel oder Tragedose verpacken.
- Vollmaske ohne Verformung trocken und staubfrei lagern.
- Vor direkter Sonnen- und Wärmestrahlung schützen.
- Lagertemperatur: -15 °C bis +25 °C
- ISO 2230 und nationale Richtlinien für Lagerung, Wartung und Reinigung von Gummierzeugnissen beachten.

Dräger Gummiwaren sind mit einem Mittel gegen vorzeitiges Altern geschützt, das in einigen Fällen als grauweißer Belag sichtbar wird. Dieser Belag kann mit Seifenwasser und Bürste abgewaschen werden.

7 Entsorgung

Vollmaske und gebrauchte Filter gemäß den örtlichen Abfallentsorgungsvorschriften entsorgen.

8 Bestellliste

Benennung und Beschreibung	Bestellnummer
X-plore 6300 - EPDM - PMMA - RA - K/bl	R 55 800
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA - K/bl	R 55 795
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA	R 51 525
X-plore 6530 - EPDM - L - RA	R 55 810
X-plore 6570 - Si/bl - PC - RA - K/sw	R 55 790
X-plore 6570 - Si - PC - RA	R 51 535
X-plore 6570 - Si/ge - L - RA	R 55 850
Zubehör	
Maskenbrille	R 51 548
Tragedose Mabox I	R 53 680
Tragedose Mabox II	R 54 610
Tragedose Wikov V	R 51 019
Schweißer-Schutzvisier	40 53 437
Zange	R 53 239
Stiftschlüssel	R 26 817
Dichtringausheber	R 21 402
Reinigungs- und Desinfektionsmittel	
Sekusept® Cleaner	79 04 071
Incidin® Rapid (6 L) andere Gebinde	R 61 880 auf Anfrage
"klar-pilot" Gel	R 52 560

Benennung und Beschreibung	Bestellnummer
Prüfzubehör	
Testor 2100	R 53 400
Quaestor 5000/7000	auf Anfrage
Adapter	R 53 344
Ausatemventil-Prüfstopfen	R 53 349

1 For your safety

1.1 General safety statements

- Before using this product, carefully read these Instructions for Use and those of the associated products.
- Strictly follow the Instructions for Use. The user must fully understand and strictly observe the instructions. Use the product only for the purposes specified in the Intended use section of this document.
- Do not dispose of the Instructions for Use. Ensure that they are retained and appropriately used by the product user.
- Only trained and competent users are permitted to use this product.
- Follow the local and national guidelines pertaining to this product.
- Only trained and competent personnel are permitted to inspect, repair and service the product. Dräger recommend a Dräger service contract for all maintenance activities and that all repairs are carried out by Dräger.
- Use only genuine Dräger spare parts and accessories, or the proper functioning of the product may be impaired.
- Do not use a faulty or incomplete product. Do not modify the product.
- Notify Dräger in the event of any product or component fault or failure.

1.2 Definitions of alert icons

The following warning symbols are used in this document to provide and highlight areas of the associated text that require a greater level of awareness from the user. The meanings of the symbols are as follows:

WARNING

Indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.

CAUTION

Indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in physical injury, or damage to the product or environment. It may also be used to warn against unsafe practices.

NOTICE

Indicates additional information on how to use the product.

2 Description

2.1 Product overview (refer to Figure A on page 3)

1 Equipment connector
2 Control valve
3 Inner mask
4 Visor
5 Visor frame
6 Upper head-harness connector
7 Harness
8 Face seal
9 Carrying strap
10 Mask body
11 Clamping ring
12 Exhalation valve cover

2.2 Feature Description/Intended Use

The full face masks protect the face and eyes against aggressive media. Mask spectacles are available for users who wear spectacles. A welder's protective visor is available for retrofitting full face masks with metal lens frames.

The knuckled thread piece conforming to EN 148-1 fits for respiratory filters, powered air purifying respirators, self-contained open-circuit breathing apparatus and hose breathing respirators. Only use the full face masks with approved normal pressure lung governed demand valves, powered air purifying respirators, normal pressure hose breathing respirators or respiratory filters with threaded connection conforming to EN 148–1(RA).

Operating temperature: -30 °C to +60 °C

2.3 Limitations on use

WARNING

Beards and sideburns in the sealing area of the full face mask will cause leakages! Therefore the full face mask should not be used by anyone with facial hair of this sort. Spectacle frames in the sealing area also cause leakages. Use special mask spectacles.

2.4 Approvals

All full face masks of the X-plore 6000 series are designed according to EN 136 Cl. 3 or Cl. 2 and carry the CE mark. They correspond with NIOSH directives (USA) and are approved according to AS/NZS 1716:2012 (Australia/New Zealand).

The facepieces are tested in accordance with 94/9/EC for use in potentially explosive atmospheres and can be used in the following zones:

	X-plore 6300	**X-plore 6500**	**X-plore 6300 with aluminium filter**	**X-plore 6500 with aluminium filter**
Zone 0, 1, 2 for gases of explosion group IIA, IIB, IIC	X			
Zone 0, 1, 2 for gases of explosion group IIA, IIB		X		
Zone 1, 2 for gases of explosion group IIA, IIB, IIC			X	
Zone 1, 2 for gases of explosion group IIA, IIB				X
Potentially dust explosive atmospheres of zone 21, 22			X	X

2.5 Explanation of type-identifying marking and symbols

The type-identifying marking can be read from the outside:

- X-plore 6300/6500 and EPDM or Si on the mask body
- L, PC or PMMA on the visor
- RA on the equipment connector
- K/sw or K/bl on the visor frame
- CE marking on the mask body:
  X-plore 6300 EN 136:1998 CL. 2, No. 0158 or
  X-plore 6500 EN 136:1998 CL. 3, No. 0158

3 Use

3.1 Prerequisites

- Exactly follow the valid national regulations relating to the use of respiratory protective devices (in Germany, e.g. BGR 190, in Australia and New Zealand, e.g. AS/NZS 1715:2009).
- Before initial use, the entrepreneur/user must ensure the following (see European Directive 89/656/EEC):
  - the fit must be perfect, e.g. to ensure correct face seal,
  - the personal protective equipment must match other types of protective equipment worn at the same time (e.g. protective jacket),
  - the personal protective equipment must be suitable for respective workplace conditions,
  - the personal protective equipment must meet ergonomic and health requirements of the respective wearer of respiratory protective equipment.

The following prerequisites have to be observed when using full face masks with a respiratory filter or a powered air purifying respirator:

- The ambient conditions (in particular type and concentration of the contaminants) must be known. Use corresponding respiratory filters. Only use self-contained open-circuit breathing apparatus or air line breathing apparatus in cases where the contaminant is unknown.
- Only use filtering devices in cases where the air presents no direct danger to health or life.
- It has to be ensured that the surrounding atmosphere cannot change unfavourably.
- Do not use filtering devices when there is a suspicion of contaminants with low warning properties (smell, taste, irritation of eyes and airways). In this case leave the danger zone immediately, as the full face mask can start to leak.
- Never enter unventilated tanks, pits, canals, etc. when wearing filter equipment.
- Do not use filtering devices in oxygen-enriched atmospheres.
- The oxygen content of the ambient air must not drop below the following limit values:
  - at least 17 Vol.% oxygen in all European countries except for the Netherlands, Belgium, UK
  - at least 19 Vol.% oxygen in the Netherlands, Belgium, UK, Australia and New Zealand
  - Observe the national guidelines in other countries.

3.2 Preparation for use

1. Insert the mask spectacles if necessary.
2. Loosen the harness as far as possible (Figure B).
3. Lay the carrying strap around the neck and fasten it in the standby position.

3.3 Donning the full face mask

1. Check the full face mask:
   The harness has to be tightened securely.
   The inner mask has to be positioned correctly and securely.
   The protective cap has to be positioned securely.
   All other parts have to be in a good condition.
2. Loosen the carrying strap from the standby position.
3. Open out the harness, place the chin in the chin cup (Figure C), centre the harness over the head. Ensure that the harness is flush against the head and not twisted.
4. Ensure that neither hair nor harness impairs the face seal and that the face seal contacts the face evenly and adjusts to its contours.
5. Tighten both neck straps (Figure D, Step 1) and then the temple straps (Figure D, Step 2) evenly towards the back of the head so that the middle of the harness remains on the middle of the head (Figure E).
6. If required, tighten the upper head-harness connector (Figure D, Step 3).
7. Breathe normally.
   A soft flow of spent air should leave the exhalation valve.
8. Checking the full face mask for leakages:
   a. Seal the equipment connector and breathe in until a vacuum is produced.
   b. Hold your breath for a moment. The vacuum must be maintained. If it is not, the harness must be retightened.
   c. Repeat the leak test twice.
9. Checking the exhalation valve: Seal the equipment connector and breathe out forcefully.
   The exhaled air must be able to escape without obstruction. If not, replace the exhalation valve disk (see chapter 4.3.6 on page 19).
10. Connect either respiratory filter, powered air purifying respirator, self-contained open-circuit breathing apparatus or hose breathing respirator.

WARNING

The full face mask must only be used if perfectly tight; otherwise there is a danger of poisoning!

3.4 During use

3.4.1 Low temperatures

Use anti-fog agent "klar-pilot" to prevent fogging of the visor on the inside.

3.4.2 High temperatures

Leave the danger zone immediately if there are any signs of damage to the visor.

3.4.3 Chemicals

Some substances can be absorbed by the material of the mask body or may even diffuse through it. Further information can be obtained from Dräger.

3.5 After use

1. Disconnect the respiratory filter, lung governed demand valve or connecting hose from the powered air purifying respirator or hose breathing respirator.
2. Removing the full face mask:
   Insert your index finger underneath the straps on the neck strap and push the adjusting clamp forwards using your thumb to loosen the head harness (see Figure F). Pull the full face mask away from your face over the head.
3. Dispose of the respiratory filter in accordance with the local waste disposal regulations.

4 Maintenance

4.1 Recommended inspection and maintenance intervals

The following information is taken from BGR 190, one of the Regulations of the Employer's Liability Insurance Association in Germany. Observe national directives.

Type of work to be performed	Before use	After use	Every 6 month	Every 2 years	Every 4 years	Every 6 years
Check by equipment wearer	X					
Cleaning and disinfecting		X		X[1)]		
Visual inspection, function and leak test		X	X[2)]	X		
Replace exhalation valve disk					X	
Replace speech diaphragm						X
Replace O-ring of the speech diaphragm						X

1) for airtight packed full face masks, otherwise every 6 months

2) for airtight packed full face masks every 2 years

4.2 Cleaning and disinfecting

Clean and disinfect the full face mask after every use.

WARNING

The mask body must be cleaned sufficiently thoroughly that no residues from skin care products remain on it.

Otherwise the elasticity in the sealing area can be lost and the mask will no longer sit correctly.

If this warning is not heeded, poisoning or death can result.

CAUTION

Do not use any solvents (e.g. acetone, alcohol) or cleaning agents containing abrasive particles for cleaning and disinfection. Only use the prescribed process and use the cleaning and disinfection agents given. Other agents, dosages and contact times may damage the product.

The undiluted agents are damaging to health if they come into direct contact with the eyes or skin. For this reason, wear safety goggles and protective gloves when working with these agents.

1. Remove any accessories and clean them separately, if required.
2. Clean all parts with lukewarm water with the addition of Sekusept® Cleaner using a soft cloth (temperature: max. 30 °C, concentration depending on the degree of contamination: 0.5 - 1 %)[1)].
3. Rinse all parts thoroughly under running water.
4. Prepare a disinfection bath consisting of water and Incidin® Rapid (temperature: max. 30 °C, concentration: 1.5 %)[2)].
5. Place all parts that require disinfection into the disinfection bath (duration: 15 minutes).
6. Rinse all parts thoroughly under running water.

1) Sekusept® is a registered trademark of Ecolab Deutschland GmbH
2) Incidin® is a registered trademark of Ecolab USA Inc.

7. Allow all parts to dry in the open air or in a drying closet (temperature: max. 60 °C). Do not expose to direct sunlight.

4.3 Maintenance work

Following any maintenance work and/or replacement of components, repeat the check for leak tightness again.

NOTICE

Required tools are listed in chapter 8 on page 21.

4.3.1 Visual inspections

- The speech diaphragm must not show any damages. If required, the speech diaphragm must be replaced (see chapter 4.3.5 on page 19).
- To check the exhalation valve, remove the exhalation valve cover from the equipment connector, and carefully inspect the valve disk. The valve disk and valve seat must be clean and undamaged. Clean or replace if necessary (see chapter 4.3.6 on page 19).
- Check all parts for damage and replace them if necessary.

4.3.2 Replacing the visor

1. Mask with metal visor frame: Unscrew the screws while blocking the hexagon nuts.
1. Mask with plastic visor frame: Unscrew the screws.
2. Pry the visor frame apart at the joints using a screwdriver, and then pull it off to the top and bottom.
3. Remove the support plate if necessary (see chapter 4.3.3 on page 19).
4. Remove the old visor from the rubber frame.
5. Insert the new visor first in the upper and then the lower half of the rubber frame.
   The central markings on the visor must line up with the seam on the mask body.

NOTICE

For masks approved for use in firefighting applications (class 3), only use visors marked with the letter »F« (fire brigade). The »F« is located at the top.

6. Pull the rubber frame over the edge of the visor on the right and left side.
7. Moisten the outside of the rubber frame and the inside of the visor frame with soap water.
8. Press first the upper, then the lower visor frame on.
9. Insert the support plate if necessary.
10. Mask with metal visor frame: Screw the screws into the hexagon nuts and tighten until the gap between the clamping pins is 3 to 0.5 mm.
11. Mask with plastic visor frame: Insert and tighten the screws.

4.3.3 Replacing the equipment connector

1. Pull the inner mask out of the groove in the threaded ring.
2. Open the clamping ring with a screwdriver (Figure G).
3. Remove the clamping ring, slip ring and support plate.
4. Pull the equipment connector out of the mask body.
5. Fit the equipment connector with speech diaphragm and inhalation and exhalation valves and insert the connector so that the centre markings of the equipment connector and mask body line up.
6. Fit the slip ring and new clamping ring. Attach the hook to ensure the tightest possible fit of the clamping ring.
7. Push the support plate between the clamping ring and the slip ring; fit it into the lower visor frame and align it.
8. Compress the nose on the clamping ring with pliers until the equipment connector is securely located in the mask body.
9. Attach the inner mask.

4.3.4 Replacing the valve disk on the control valves of the inner mask

1. Pull out the old valve disk towards the inside.
2. Insert the stud of the new disk into the hole from inside, and pull it towards the visor until the undercut of the stud is visible. The valve disk must have even contact with the inside surface.

4.3.5 Replacing the speech diaphragm or O-ring

1. Pull the inner mask out of the groove in the threaded ring.
2. Unscrew the threaded ring with the pin spanner.
3. Turn pin spanner over and carefully insert it in the holes of the protective screen. Do not damage the foil on the diaphragm.
4. Turn the speech diaphragm to release it and remove it (Figure H).
5. Remove the O-ring from the connecting piece using the sealing ring lifter. Check the speech diaphragm and O-ring, and replace if necessary.
6. Attach the inner mask.

4.3.6 Replacing the exhalation valve disk

1. Remove the exhalation valve cover.
2. Grip under the edge of the valve disk and pull the stud out of the hole.
3. Clean the valve seat.
4. Moisten the valve disk with water and insert it. The valve disk must have even contact all around.
5. Refit the exhalation valve cover so that it clicks into place.

4.3.7 Replacing the inhalation valve disk

1. Pull the inhalation valve out by its tab.
2. Remove the old valve disk and fit new disk.
3. Press the inhalation valve into the connecting piece until it has even contact all-round. The valve disk must not be pinched. The disk must face inwards, and the stems face outwards.

4.4 Leak tests

The leak test should be performed with an appropriate test device (e.g. the Testor or Quaestor series) and the adapter and exhalation valve test plug.

(1) Checking leak tightness

1. Moisten the face seal and exhalation valve with water.
2. Mount the full face mask to the test head.
3. Make sure that the face seal fits tightly onto all parts of the test head. Inflate the test head, if necessary.
4. Seal the equipment connector with the adapter and produce a negative pressure of 10 mbar.

The facepiece is considered leak-tight if the pressure drop is less than 1 mbar/min. If the full face mask leaks, continue with (2).

(2) Test with sealed exhalation valve

1. Remove the exhalation valve disk.
2. Insert the exhalation valve test plug.
3. Generate a negative pressure of 10 mbar.
4. If the pressure drop is less than 1 mbar/min, remove the exhalation valve test plug and insert a new valve disk.
5. Repeat the leak test (1). If the full face mask leaks, continue with (3).

(3) Leak test under water

1. Immerse the test head including the full face mask with exhalation valve test plug in the water.
2. Produce a positive pressure of approx. 10 mbar.
3. Slowly turn the test head under the water surface. Emerging bubbles indicate leaks.
4. Take the test head with the full face mask out of the water, repair the full face mask, or replace leaking components.
5. Remove the exhalation valve test plug.
6. Install the exhalation valve disk.
7. Repeat the leak test (1).

After Testing

1. Remove the adapter.
2. Remove the full face mask from the test head and dry it if necessary.
3. Fit the exhalation valve cover so that it clicks into place.

5 Transport

Transport the full face mask in the original packaging or a storage box.

6 Storage

- Loosen the harness as far as possible.
- Wipe the visor with an antistatic cloth.
- Make sure that the full face mask is dry.
- Pack the full face mask in its bag or storage box.
- Store it in a dry, dust-free place where it will not be deformed.
- Keep from direct sunlight or heat radiation.
- Storage temperature: -15 °C to +25 °C
- Take note of ISO 2230 and national regulations concerning storage, maintenance and cleaning of rubber products.

Dräger rubber products are treated with an agent to protect against premature ageing which in some cases is visible as a grey-white coating. This coating can be washed off with a brush and soap water.

7 Disposal

Dispose of the full face mask and used filters according to local waste disposal regulations.

8 Order list

Name and description	Order Number
X-plore 6300 - EPDM - PMMA - RA - K/bl	R 55 800
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA - K/bl	R 55 795
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA	R 51 525
X-plore 6530 - EPDM - L - RA	R 55 810
X-plore 6570 - Si/bl - PC - RA - K/sw	R 55 790
X-plore 6570 - Si - PC - RA	R 51 535
X-plore 6570 - Si/ge - L - RA	R 55 850
Accessories	
Mask spectacles	R 51 548
Storage box Mabox I	R 53 680
Storage box Mabox II	R 54 610
Carry-box Wikov V	R 51 019
Welder’s protective visor	40 53 437
Pliers	R 53 239
Pin spanner	R 26 817
Sealing ring lifter	R 21 402
Cleaning and disinfection agents	
Sekusept® Cleaner	79 04 071
Incidin® Rapid (6 L) other packaging units	R 61 880 upon request
"klar-pilot" gel	R 52 560

Name and description	Order Number
Test equipment	
Testor 2100	R 53 400
Quaestor 5000/7000	on request
Adapter	R 53 344
Exhalation valve test plug	R 53 349

1 Pour votre sécurité

1.1 Consignes générales de sécurité

- Avant d'utiliser le produit, veuillez lire attentivement la notice d'utilisation et celle des produits associés.
- Respecter rigoureusement la notice d'utilisation. L'utilisateur doit comprendre entièrement les instructions et les suivre scrupuleusement. Respecter rigoureusement le domaine d'application indiqué.
- Ne pas jeter la notice d'utilisation. Veillez à ce que les utilisateurs conservent et utilisent ce produit de manière adéquate.
- Seul un personnel compétent et muni d'une formation adéquate est autorisé à utiliser ce produit.
- Respecter les directives locales et nationales relatives à ce produit.
- Seul le personnel compétent et muni de la formation adéquate est autorisé à contrôler, réparer et entretenir le produit. Dräger recommande de conclure un contrat de service et de faire effectuer tous les travaux de maintenance par Dräger.
- Pour les travaux d'entretien, n'utiliser que des pièces et des accessoires orignaux Dräger. Sans quoi, le fonctionnement correct du produit pourrait être compromis.
- Ne pas utiliser les produits défectueux ou incomplets. Ne pas effectuer de modifications sur le produit.
- Informer Dräger en cas de défaut ou de panne sur le produit ou des composants du produit.

1.2 Définition des symboles d'avertissement

Les symboles d'avertissement suivants ont pour fonction de caractériser et souligner les textes d'avertissement qui requièrent l'attention accrue de l'utilisateur. Les symboles d'avertissement sont définis comme suit :

AVERTISSEMENT

Signale une situation potentiellement dangereuse.
Lorsque celle-ci n'est pas évitée, la mort ou des blessures graves peuvent survenir.

ATTENTION

Signale une situation potentiellement dangereuse.
Lorsqu'elle n'est pas évitée, elle peut constituer des dommages physiques ou matériels sur le produit ou l'environnement. Peut également servir d'avertissement en cas d'utilisation non conforme.

REMARQUE

Informations complémentaires sur l'utilisation du produit.

2 Description

2.1 Aperçu des produits (voir figure A à la page 3)

1 Raccord du masque
2 Valve de commande
3 Masque intérieur
4 Oculaire
5 Cadre de serrage
6 Bride serre-tête
7 Harnais
8 Cadre d'étanchéité
9 Bretelle de transport
10 Jupe du masque
11 Collier
12 Capuchon de protection de la soupape expiratoire

2.2 Description fonctionnelle/But d'utilisation

Les masques complets protègent le visage et les yeux contre les substances agressives. Les porteurs de lunettes peuvent utiliser des lunettes de masque. Une visière de soudeur peut être montée ultérieurement sur les masques complets avec cadre métallique.

Le raccord à filetage rond suivant EN 148-1 convient pour les filtres respiratoires, les appareils de filtration ventilés, les appareils respiratoires isolants et les appareils à adduction d'air. Utiliser les masques complets uniquement avec des soupapes à la demande à pression atmosphérique standardisée, des appareils filtrants à ventilation assistée, des appareils à adduction d'air à pression atmosphérique standardisée ou des filtres respiratoires avec raccord fileté homologués selon EN 148–1(RA).

Température pendant l'intervention : -30 °C jusqu'à +60 °C

2.3 Restrictions posées au domaine d'application

AVERTISSEMENT

Les barbes et les favoris provoquent des fuites dans la zone d'étanchéité du masque complet ! Le port du masque ne convient pas aux personnes barbues. Les branches de lunettes entraînent également des fuites. Utiliser des lunettes de masque.

2.4 Homologations

Tous les masques complets de la série X-plore 6000 correspondent à la norme EN 136 Cl. 3 ou Cl. 2 et sont marqués du sigle CE. Ils correspondent aux directives NIOSH américaines et sont homologués en Australie et en Nouvelle-Zélande conformément à AS/NZS 1716:2012.

Les raccords respiratoires sont contrôlés selon la norme 94/9/CE pour l'utilisation dans les zones explosibles et sont classés dans les zones suivantes :

	X-plore 6300	**X-plore 6500**	**X-plore 6300 avec filtre en alu**	**X-plore 6500 avec filtre en alu**
Zone 0, 1, 2 pour gaz des groupes d'explosion IIA, IIB, IIC	X			
Zone 0, 1, 2 pour gaz des groupes d'explosion IIA, IIB		X		
Zone 1, 2 pour gaz des groupes d'explosion IIA, IIB, IIC			X	
Zone 1, 2 pour gaz des groupes d'explosion IIA, IIB				X
Zones exposées aux coups de poussière des zones 21, 22			X	X

2.5 Explication des marquages d'identification et des symboles

Le marquage des types est lisible de l'extérieur :

- X-plore 6300/6500 et EPDM ou Si sur la jupe du masque
- L, PC ou PMMA sur l'oculaire
- RA sur le raccord du masque
- K/sw ou K/bl sur le cadre de serrage
- Marquage CE sur la jupe du masque :
  X-plore 6300 EN 136:1998 CL. 2, n° 0158 ou
  X-plore 6500 EN 136:1998 CL. 3, n° 0158

3 Utilisation

3.1 Conditions d'utilisation

- Respecter scrupuleusement les réglementations nationales en vigueur sur l'utilisation des appareils de protection respiratoire (en Allemagne p. ex. BGR 190, en Australie et en Nouvelle Zélande p. ex. AS/NZS 1715:2009).
- Avant la première utilisation, l'exploitant/l'utilisateur doit procéder aux contrôles suivants (voir la directive Européenne 89/656/CEE) :
  - l'appareil doit être correctement ajusté afin de garantir une parfaite étanchéité,
  - l'équipement de protection individuelle doit être compatible avec les autres systèmes de protection utilisés simultanément (par ex. veste de protection),
  - l'équipement de protection individuelle doit être adapté aux conditions du poste de travail,
  - l'équipement de protection individuelle doit être conforme aux exigences ergonomiques et sanitaires du porteur de l'appareil respiratoire.

Les conditions préalables suivantes doivent être respectées si les masques complets sont utilisés avec un filtre respiratoire ou un système filtrant à ventilation assistée :

- Les conditions ambiantes (en particulier le type et la concentration des substances toxiques) doivent être connues. utiliser des filtres respiratoires correspondants. Lorsque la substance toxique est inconnue, utiliser uniquement des appareils respiratoires isolants ou des appareils à adduction d'air .
- Utiliser des appareils filtrants uniquement lorsque l'air ne représente pas de danger immédiat pour la santé ou la vie.
- Il convient de garantir que l'atmosphère environnante ne puisse pas se modifier de manière défavorable.
- Ne pas utiliser les appareils filtrants pour se protéger contre les substances toxiques dont les signes avertisseurs (odeur, goût, irritation des yeux et des voies respiratoires) sont peu perceptibles. Dans ce cas, quitter immédiatement les zones dangereuses car le masque complet risque de perdre son étanchéité.
- Ne pas pénétrer dans des réservoirs, fosses, canalisations, etc. non ventilés avec des appareils filtrants.
- Ne pas utiliser les appareils filtrants dans des atmosphères enrichis en oxygène.
- La concentration en oxygène de l'air ambiant ne doit pas descendre sous les seuils suivants:
  - au moins 17 % vol. d'oxygène dans tous les pays européens, sauf aux Pays-Bas, en Belgique et au Royaume Uni
  - au moins 19 % vol. d'oxygène aux Pays-Bas, en Belgique, au Royaume-Uni, en Australie et en Nouvelle Zélande
  - Dans les autres pays, observer les règlements nationaux.

3.2 Travaux préparatoires relatifs à l'utilisation

1. Le cas échéant, installer des lunettes de masque.
2. Ouvrir le harnais jusqu'à la butée (figure B).
3. Faire passer la bretelle de transport autour du cou et la fixer en position prêt à l'emploi.

3.3 Mise en place du masque complet

1. Contrôle du masque complet :
   Le harnais doit être fixé correctement.
   Le masque intérieur doit être placé correctement et sûrement.
   Le capuchon de protection doit être bien bloqué.
   Toutes les autres pièces doivent se trouver dans un bon état.
2. Desserrer la bretelle de transport de la position prêt à l'emploi.
3. Écarter le harnais, placer votre menton dans la mentonnière (figure C) et centrer le harnais sur votre tête. S'assurer que le harnais est à plat et non tordu.
4. S'assurer que des cheveux ou le harnais ne sont pas pris dans la bordure d'étanchéité et que celle-ci est entièrement en contact avec votre visage et s'adapte à ses contours.
5. Tirer de manière égale les deux brides posées au niveau de la nuque (figure D, étape 1) puis les brides de tempes (figure D, étape 2) vers l'arrière de votre tête de manière à ce que le milieu du harnais reste au niveau du milieu de votre tête (figure E).
6. Ne tirer sur la languette de la bride frontale (figure D, étape 3) que si nécessaire.
7. Respirer normalement.
   L'air d'expiration doit sortir doucement par la soupape expiratoire.
8. Contrôle de l'étanchéité du masque complet :
   a. Boucher le raccord du masque et aspirer jusqu'à obtention d'une dépression.
   b. Retenir brièvement l'air inspiré. La dépression doit se maintenir, sinon, resserrer le harnais.
   c. Répéter l'essai d'étanchéité deux fois.
9. Contrôle de la soupape expiratoire : Rendre étanche le raccord de masque et expirer fortement.
   L'air expiré doit pouvoir s'échapper librement, sinon remplacer la rondelle de la soupape expiratoire (voir le chapitre 4.3.6 à la page 28).
10. Raccorder un filtre respiratoire, un appareil respiratoire isolant ou un appareil à adduction d'air comprimé.

AVERTISSEMENT

Utiliser uniquement avec un masque complet étanche, sinon, un risque d'empoisonnement existe !

3.4 Pendant l'utilisation

3.4.1 Températures basses

Protéger l'oculaire à l'intérieur contre la formation de buée en appliquant du gel antibuée "klar-pilot".

3.4.2 Températures élevées

En cas d'endommagement de l'oculaire, quitter immédiatement la zone de danger.

3.4.3 Produits chimiques

Certaines matières peuvent être absorbées par la jupe du masque et le cas échéant, se diffuser. Pour en savoir plus, contacter Dräger.

3.5 Après l'utilisation

1. Défaire le filtre respiratoire, la soupape à la demande ou le tuyau de raccordement de l'appareil à adduction d'air comprimé ou d'un appareil respiratoire isolant.
2. Retrait du masque complet :
   mettre les index derrière les languettes des brides de nuque et pousser les boucles de serrage vers l'avant avec les pouces pour défaire les brides de tête (voir Figure F). Retirer le masque complet de votre visage en le faisant passer par-dessus la tête.
3. Éliminer le filtre respiratoire selon les prescriptions locales en matière d'élimination des déchets.

4 Maintenance

4.1 Périodicité de contrôle et de maintenance recommandée

Les informations suivantes correspondent à la norme BGR 190 valable en Allemagne. Respecter les directives nationales.

Type d'opérations à effectuer	avant l'utilisation	après l'utilisation	tous les 6 mois	tous les 2 ans	tous les 4 ans	tous les 6 ans
Contrôle par le porteur du masque	X					
Nettoyage et désinfection		X		X[1)]		
Inspection visuelle, contrôle de fonctionnement et d'étanchéité		X	X[2)]	X		
Remplacement du disque de soupape expiratoire					X	
Remplacement de la membrane phonique						X
Remplacement du joint torique de la membrane phonique						X

1) Masque complets sous emballage étanche, sinon tous les 6 mois
2) Masque complets sous emballage étanche tous les 2 ans

4.2 Nettoyage et désinfection

Nettoyer et désinfecter le masque complet après chaque utilisation.

AVERTISSEMENT

La jupe du masque doit être minutieusement nettoyée afin d'éliminer tout résidu de produits de soin cutané.

À défaut, la zone étanche risque de perdre son élasticité et le raccord respiratoire risque de bouger.

Risque d'empoisonnement ou de mort si cet avertissement est négligé.

ATTENTION

Pour le nettoyage et la désinfection, ne pas utiliser de solvant (par ex. acétone, alcool) ou de produit nettoyant muni de particules polissantes. N'utiliser que le procédé et les produits nettoyants et de désinfection décrits ici. Tout autre produit, dosage et temps d'action peut causer des dommages sur l'appareil.

En cas de contact direct avec les yeux ou la peau, les agents non dilués sont dangereux pour la santé. Lors des travaux, porter des lunettes et des gants de protection.

1. Retirer les accessoires le cas échéant avant le nettoyage et les nettoyer séparément.
2. Nettoyer toutes les pièces à l'eau chaude, mais non brûlante, en ajoutant du Sekusept® Cleaner et sécher avec un chiffon doux (température : max. 30 °C, concentration selon le degré de salissure : 0,5 - 1 %)[1)].
3. Rincer soigneusement toutes les pièces à l'eau du robinet.
4. Préparer un bain de désinfection constitué d'eau et d'Incidin® Rapid (température : max. 30 °C, concentration : 1,5 %)[2)].

1) Sekusept® est une marque déposée par Ecolab Deutschland GmbH

5. Poser toutes les pièces à désinfecter dans le bain désinfectant (durée : 15 minutes).
6. Rincer soigneusement toutes les pièces à l'eau du robinet.
7. Laisser sécher tous les éléments dans l'armoire de séchage ou à l'air (température : max. 60 °C). Protéger des rayons directs du soleil.

4.3 Travaux de maintenance

Après la maintenance et/ou le remplacement de pièces, revérifier l'étanchéité.

REMARQUE

L'outil nécessaire est indiqué dans le chap. 8 à la page 30.

4.3.1 Contrôles visuels

- La membrane phonique ne doit pas présenter d'endommagements. Si nécessaire, remplacer la membrane phonique (voir le chap. 4.3.5 à la page 28).
- Afin de contrôler la soupape expiratoire, retirer son capuchon de protection de la pièce de raccordement et contrôler le disque de la soupape avec soin. Le disque et le siège de la soupape doivent être propres et en bon état. Si nécessaire, nettoyer ou remplacer (voir le chap. 4.3.6 à la page 28).
- Contrôler l'absence d'endommagements sur toutes les pièces et les remplacer le cas échéant.

4.3.2 Remplacement de l'oculaire

1. Masque avec cadre de serrage en métal : desserrer les vis en maintenant les écrous à 6 pans creux.
1. Masque avec cadre de serrage en plastique : desserrer les vis.
2. Avec un tournevis, écarter le cadre de serrage aux jointures, puis le retirer vers le haut et vers le bas.
3. Le cas échéant, enlever la plaque support (voir le chap. 4.3.3 à la page 28).
4. Dégager l'ancien oculaire de la monture en caoutchouc.
5. Mettre le nouvel oculaire d'abord dans la partie supérieure, puis dans la partie inférieure de la monture.
   Les repères centraux de l'oculaire doivent coïncider avec la jointure sur la jupe du masque.

REMARQUE

Pour les masques homologués pour les pompiers (classe 3), utiliser que des oculaires marqués d'un »F« (Feuerwehr : pompiers). Le »F« se situe en haut.

6. Tirer la monture caoutchouc à droite et à gauche sur le bord de l'oculaire.
7. Humecter d'eau savonneuse l'extérieur de la monture caoutchouc et l'intérieur du cadre de serrage.
8. Enfoncer d'abord la partie supérieure du cadre de serrage, puis la partie inférieure.
9. Le cas échéant, installer la plaque support.
10. Masque avec cadre de serrage en métal : serrer les vis dans les écrous à 6 pans creux et les visser jusqu'à ce que l'écart entre les cames de serrage soit compris entre 3 et 0,5 mm.
11. Masque avec cadre de serrage en plastique : insérer et serrer les vis.

2) Incidin® est une marque déposée d'Ecolab USA Inc.

4.3.3 Remplacement du raccord de masque

1. Retirer le masque intérieur de la rainure de l'anneau fileté.
2. Dévisser le collier à l'aide d'un tournevis (figure G).
3. Enlever le collier, l'anneau de glissement et la plaque de support.
4. Enlever le raccord de masque de la jupe du masque.
5. Installer un nouveau raccord de masque avec membrane phonique, une soupape expiratoire et une soupape inspiratoire. Mettre en place de telle sorte que les repères centraux du raccord de masque et de la jupe du masque coïncident.
6. Monter un anneau de glissement et un collier neuf. Fixer les crochets de manière à ce que le collier soit le plus raide possible.
7. Pousser la plaque de support entre le collier et l'anneau de glissement, la bloquer sur le cadre de serrage inférieur et l'aligner.
8. Enfoncer le nez du collier à l'aide de la pince jusqu'à ce que le raccord de masque soit fixe dans la jupe du masque.
9. Assembler le masque intérieur.

4.3.4 Remplacement du disque de soupape sur les valves de commande du masque intérieur

1. Retirer l'ancien disque de soupape en le tirant vers l'intérieur.
2. Introduire le téton du nouveau disque dans le trou par l'intérieur et le tirer en direction de l'oculaire jusqu'à ce que l'étranglement du téton soit visible. Le disque de soupape doit reposer uniformément à l'intérieur.

4.3.5 Remplacement de la membrane phonique ou du joint torique

1. Retirer le masque intérieur de la rainure de l'anneau fileté.
2. Dévisser l'anneau fileté avec la clé mâle coudée.
3. Tourner la clé mâle coudée et l'introduire avec précaution dans les trous de la grille de protection, ne pas endommager le film de la membrane.
4. Détacher la membrane phonique en la tournant et l'enlever (figure H).
5. Retirer le joint torique de la pièce de raccordement à l'aide du dispositif de tirage des bagues d'étanchéité. Contrôler la membrane phonique et le joint torique et les remplacer le cas échéant.
6. Assembler le masque intérieur.

4.3.6 Remplacement du disque de soupape expiratoire

1. Retirer le capuchon de protection de la soupape expiratoire.
2. Saisir le disque de valve sur le bord et retirer le téton hors du trou.
3. Nettoyer le siège de valve.
4. Humidifier le disque de soupape avec de l'eau et le remettre en place. Le disque de soupape doit reposer uniformément tout autour.
5. Monter le capuchon de protection sur la soupape expiratoire jusqu'à emboîtement.

4.3.7 Remplacement du disque de la soupape inspiratoire

1. Retirer la soupape inspiratoire sur la languette.
2. Déboutonner l'ancien disque de soupape, boutonner le nouveau disque de soupape.
3. Insérer la soupape inspiratoire dans la pièce de raccordement en pressant légèrement jusqu'à ce qu'elle recouvre tout le tour. Le disque de soupape ne peut pas être coincé. Le disque doit être tourné vers l'intérieur, les tiges doivent être tournées vers l'extérieur.

4.4 Contrôles d'étanchéité

Effectuer le contrôle d'étanchéité avec un appareil de test adapté (par ex. celui de la série Testor ou Quaestor), l'adaptateur et le bouchon de contrôle de la soupape expiratoire.

(1) Vérifier l'étanchéité

1. Humidifier le cadre d'étanchéité et la soupape expiratoire avec de l'eau.

2. Monter le masque complet sur la tête de contrôle.
3. Veiller à ce que le cadre d'étanchéité soit en contact sur toute la tête de contrôle. Gonfler la tête de contrôle, le cas échéant.
4. Obturer la pièce de raccordement avec l'adaptateur et générer une dépression de 10 mbar.

Le raccord respiratoire est considéré comme étanche lorsque la perte de pression est inférieure à 1 mbar/min. En cas de masque complet non étanche, poursuivre avec (2).

(2) Contrôle avec une soupape expiratoire étanche

1. Démonter le disque de soupape expiratoire.
2. Enficher le bouchon de contrôle de la soupape expiratoire.
3. 10Générer une dépression de 10 mbar.
4. Lorsque la perte de pression est inférieure à 1 mbar/min, retirer le bouchon de contrôle de la soupape expiratoire, insérer le nouveau disque de soupape.
5. Répéter le contrôle d'étanchéité (1). En cas de masque complet non étanche, poursuivre avec (3).

(3) Contrôle d'étanchéité sous l'eau

1. Immerger la tête de contrôle dans l'eau, masque compris avec le bouchon de contrôle de la soupape expiratoire.
2. Générer une surpression d'env. 10 mbar.
3. Tourner lentement la tête de contrôle sous la surface de l'eau. Les bulles d'air qui s'échappent signalent l'emplacement des fuites.
4. Retirer la tête de contrôle avec le masque complet hors de l'eau, réparer le masque complet, remplacer les éléments non étanches.
5. Retirer le bouchon de contrôle de la soupape expiratoire.
6. Monter le disque de la soupape expiratoire.
7. Répéter le contrôle d'étanchéité (1).

Après le contrôle

1. Retirer l'adaptateur.
2. Enlever le masque complet de la tête de contrôle et, le cas échéant, le sécher.
3. Monter le capuchon de protection sur la soupape expiratoire jusqu'à emboîtement.

5 Transport

Transporter le masque complet dans son emballage d'origine ou dans une boîte de transport.

6 Stockage

- Ouvrir le harnais jusqu'à la butée.
- Essuyer l'oculaire avec un chiffon antistatique.
- S'assurer que le masque complet est sec.
- Emballer le masque complet dans son sachet ou dans sa boîte de transport.
- Ranger le masque complet sans le déformer dans un endroit sec et à l'abri de la poussière.
- Ne pas exposer directement au soleil ni à la chaleur.
- Température de stockage : -15 °C jusqu'à +25 °C
- Respecter la norme ISO 2230 et les directives nationales applicables pour le stockage, la maintenance et le nettoyage des produits en caoutchouc.

Les produits en caoutchouc Dräger sont protégés par une substance agissant contre le vieillissement prématuré, parfois visible sous la forme d'un dépôt gris-blanc. Ce dépôt peut être nettoyé avec de l'eau savonneuse et une brosse.

7 Élimination

Éliminer le masque complet et les filtres usagés selon les prescriptions locales en matière d'élimination des déchets.

8 Liste de commande

Désignation et description	Numéro de commande
X-plore 6300 - EPDM - PMMA - RA - K/bl	R 55 800
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA - K/bl	R 55 795
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA	R 51 525
X-plore 6530 - EPDM - L - RA	R 55 810
X-plore 6570 - Si/bl - PC - RA - K/sw	R 55 790
X-plore 6570 - Si - PC - RA	R 51 535
X-plore 6570 - Si/ge - L - RA	R 55 850
Accessoires	
Lunettes de masque	R 51 548
Boîte de transport Mabox I	R 53 680
Boîte de transport Mabox II	R 54 610
Boîte de transport Wikov V	R 51 019
Visière de protection de soudeur	40 53 437
Pince	R 53 239
Clé mâle coudée	R 26 817
Dispositif de tirage des bagues d'étanchéité	R 21 402
Phase de nettoyage et de désinfection	
Sekusept® Cleaner	79 04 071
Incidin® Rapid (6 L) autres emballages	R 61 880 sur demande
Gel «klar-pilot»	R 52 560

Désignation et description	Numéro de commande
Accessoires de contrôle	
Testor 2100	R 53 400
Quaestor 5000/7000	sur demande
Adaptateur	R 53 344
Bouchon de contrôle de la soupape expiratoire	R 53 349

1 Para su seguridad

1.1 Indicaciones generales de seguridad

- Lea atentamente estas instrucciones de uso y las instrucciones de uso de los productos correspondientes antes de su uso.
- Observe estrictamente las instrucciones de uso. El usuario debe comprender las instrucciones íntegramente y seguirlas estrictamente. El producto debe utilizarse únicamente para su uso previsto.
- No elimine las instrucciones de uso. Garantice su conservación, así como el uso correcto por parte de los usuarios.
- Sólo personal especializado y formado debe utilizar este producto.
- Observe las directrices locales y nacionales aplicables a este producto.
- Sólo personal especializado y formado debe comprobar, reparar y mantener el producto. Dräger recomienda cerrar un contrato de mantenimiento con Dräger y dejar que todos los trabajos de reparación sean realizados por Dräger.
- Utilice únicamente piezas y accesorios originales de Dräger para los trabajos de mantenimiento. De lo contrario, el funcionamiento correcto del producto podría verse mermado.
- No utilice productos incompletos ni defectuosos. No realice modificaciones en el producto.
- Informe a Dräger si se produjeran fallos o averías en el producto o en componentes del mismo.

1.2 Significado de las señales de advertencia

Las siguientes señales de advertencia se utilizan en este documento para identificar y resaltar los textos de advertencia que requieren mayor atención por parte del usuario. El significado de las señales de advertencia se define a continuación:

ADVERTENCIA

Advertencia de una situación potencialmente peligrosa.
Si no se evita esta situación, pueden producirse lesiones graves o la muerte.

ATENCIÓN

Advertencia de una situación potencialmente peligrosa.
Si no se evita esta situación, pueden producirse lesiones personales o daños en el producto o en el medio ambiente.
Puede utilizarse también para advertir acerca de un uso incorrecto.

NOTA

Información adicional sobre el uso del producto.

2 Descripción

2.1 Vista general del producto (véase fig. A en página 3)

1 Conexión de la máscara
2 Válvula de control
3 Máscara interior
4 Visera
5 Marco de sujeción
6 Lengüeta de la cinta de la frente
7 Cintas del arnés
8 Borde de sellado
9 Tirante
10 Cuerpo de máscara
11 Abrazadera
12 Tapa de protección de la válvula de exhalación

2.2 Descripción del funcionamiento / uso previsto

Las máscaras faciales completas protegen la cara y los ojos contra productos agresivos. Para los portadores de gafas existen gafas de máscara especiales. Las máscaras faciales completas con marco de metal se pueden reequipar con una visera de protección de soldador.

La conexión de rosca según la norma EN 148-1 es apta para filtros respiratorios, equipos filtrantes motorizados, equipos autónomos de aire comprimido y equipos semiautónomos de aire comprimido. Utilice las máscaras faciales completas únicamente con pulmoautomáticos a presión atmosférica, equipos filtrantes motorizados, equipos semiautónomos a presión atmosférica o filtros respiratorios homologados y provistos de una conexión de rosca según la norma EN 148–1(RA).

Temperatura durante el uso: -30 °C a +60 °C

2.3 Restricciones del uso previsto

ADVERTENCIA

La barba y las patillas en la zona de sellado de la máscara provocan fugas. Las personas con barba y/o patillas no son adecuadas para el uso de esta máscara. Las patillas de las gafas en la zona de sellado también originan fugas. Utilice unas gafas especiales para máscaras.

2.4 Homologaciones

Todas las máscaras faciales completas de la serie X-plore 6000 cumplen la norma EN 136, Cl. 3 o Cl. 2, y están provistas del marcado CE. Estas máscaras cumplen las directrices de la norma estadounidense NIOSH y están homologadas en Australia y Nueva Zelanda según la norma AS/NZS 1716:2012.

Las máscaras (conexiones respiratorias) han sido homologadas según la norma 94/9/CE para su uso en zonas con riesgo de explosión y se pueden utilizar en las siguientes zonas:

	X-plore 6300	**X-plore 6500**	**X-plore 6300 con filtro de aluminio**	**X-plore 6500 con filtro de aluminio**
Zona 0, 1, 2 para gases de los grupos de explosión IIA, IIB, IIC	X			
Zona 0, 1, 2 para gases de los grupos de explosión IIA, IIB		X		
Zona 1, 2 para gases de los grupos de explosión IIA, IIB, IIC			X	
Zona 1, 2 para gases de los grupos de explosión IIA, IIB				X
Áreas con peligro de explosión de polvo de las zonas 21, 22			X	X

2.5 Explicación de los símbolos y marca identificativa típica

La marca identificativa típica es legible desde afuera:

- X-plore 6300/6500 y EPDM o Si en el cuerpo de la máscara
- L, PC o PMMA en la visera
- RA en la conexión de la máscara
- K/sw o K/bl en el marco de sujeción
- Marcado CE en el cuerpo de la máscara:
  X-plore 6300 EN 136:1998 CL. 2, N.º 0158 o
  X-plore 6500 EN 136:1998 CL. 3, N.º 0158

3 Uso

3.1 Condiciones para el uso

- Siga las disposiciones nacionales vigentes sobre el uso de equipos de protección respiratoria al pie de la letra (en Alemania, p. ej., la norma BGR 190; en Australia y Nueva Zelanda, p. ej., la norma AS/NZS 1715:2009).
- Antes del primer uso, la empresa explotadora/el usuario debe asegurarse de lo siguiente (véase la directiva europea 89/656/CEE):
  - el tamaño debe ser el adecuado para que se adapte perfectamente a la cara y, p. ej., la estanqueidad quede garantizada,
  - el equipo de protección individual debe adaptarse perfectamente a cualquier otro equipo de protección individual que se use simultáneamente (p. ej., chaqueta protectora),
  - el equipo de protección individual debe ser adecuado para las condiciones del puesto de trabajo correspondiente,
  - el equipo de protección individual debe corresponder a las exigencias ergonómicas y a las condiciones de salud del respectivo portador del equipo de protección respiratoria.

Se tienen que tener en cuenta los siguientes prerrequisitos cuando se utilicen las máscaras faciales completas con un filtro respiratorio o con un equipo filtrante motorizado:

- Deben conocerse las condiciones del entorno (en especial, el tipo y la concentración de las sustancias nocivas). Utilice filtros respiratorios adecuados. Si se desconoce la sustancia nociva, utilice únicamente equipos autónomos de aire comprimido o equipos semiautónomos de aire comprimido.
- Sólo utilice equipos filtrantes si el aire no representa ningún peligro inminente para la salud o la vida.
- Tiene que estar garantizado que la atmósfera circundante no se pueda modificar desfavorablemente.
- No utilice equipos filtrantes en caso de sospecha de sustancias nocivas que prácticamente no tengan propiedades de aviso (olor, gusto, irritación de los ojos y vías respiratorias). En este caso, abandone de inmediato la zona de peligro, puesto que la máscara puede dejar de ser estanca.
- No se debe entrar con equipos filtrantes en contenedores, fosas, canales, etc. sin ventilación.
- No utilice equipos filtrantes en atmósferas enriquecidas en oxígeno.
- El contenido de oxígeno del aire ambiental no debe caer por debajo de los siguientes valores límite:
  - mínimo 17 % vol. de oxígeno en todos los países europeos menos Países Bajos, Bélgica y Gran Bretaña
  - mínimo 19 % vol. de oxígeno en los Países Bajos, Bélgica, Gran Bretaña, Australia y Nueva Zelanda.
  - Observe las directrices nacionales vigentes en otros países.

3.2 Preparativos para su uso

1. Inserte las gafas especiales de máscara en caso necesario.
2. Abra las cintas del arnés hasta el tope (fig. B).
3. Coloque el tirante alrededor de la nuca y fíjelo en la posición de trabajo.

3.3 Ponerse la máscara

1. Compruebe la máscara facial completa:
   las cintas del arnés tienen que estar montadas fijamente.
   La máscara interior tiene que dejarse poner de manera correcta y segura.
   La tapa de protección tiene que estar montada fijamente.
   Todas las demás piezas tienen que encontrarse en buen estado.
2. Suelte el tirante de la posición de trabajo.
3. Despliegue las cintas del arnés, meta su barbilla en la respectiva cavidad (fig. C) y centre las cintas del arnés en la parte posterior de la cabeza. Asegúrese de que las cintas aprieten planamente contra la cabeza y no estén torcidas.
4. Asegúrese de que los pelos o las cintas no mermen la hermeticidad del borde de sellado y que éste tenga pleno contacto con la cara y se adapte a sus contornos.
5. Ajuste primero las dos cintas de la nuca (fig. D, paso 1) y luego las cintas de las sienes (fig. D, paso 2) uniformemente en la parte posterior de la cabeza, de modo que el centro del arnés también se encuentre en el centro de la cabeza (fig. E).
6. Apriete la lengüeta de la cinta de la frente (fig. D, paso 3) sólo si es necesario.
7. Respire de manera normal.
   El aire espirado debería salir fácilmente a través de la válvula de exhalación.
8. Realice una prueba de estanqueidad:
   a. Tape la conexión de la máscara e inhale hasta que se produzca una depresión en el interior de la máscara.
   b. Retenga brevemente el aire. La depresión no debe desaparecer; si no, vuelva a tensar las cintas.
   c. Repita la prueba de estanqueidad.
9. Compruebe la válvula de exhalación: tape la conexión de la máscara y exhale fuertemente.
   El aire exhalado debe salir libremente. En caso contrario, sustituya el disco de la válvula de exhalación (véase el capítulo 4.3.6 en la página 38).
10. Conecte el filtro respiratorio, equipo filtrante motorizado, equipo autónomo de aire comprimido o equipo semiautónomo de aire comprimido.

ADVERTENCIA

¡Inicie la intervención solamente con una máscara estanca, si no existe peligro de intoxicación!

3.4 Durante el uso

3.4.1 Temperaturas bajas

Proteja el interior de la visera contra empañamiento aplicando el gel antiempañante "klar-pilot".

3.4.2 Temperaturas altas

En caso de que se dañe la visera, abandone inmediatamente la zona de peligro.

3.4.3 Sustancias químicas

Algunas sustancias químicas pueden ser absorbidas por el material de la máscara y, dado el caso, difundirse en el interior. Puede contactar a Dräger para solicitar información más detallada al respecto.

3.5 Después del uso

1. Desconecte el filtro respiratorio, pulmoautomático o la manguera de conexión del equipo filtrante motorizado o equipo semiautónomo de aire comprimido.
2. Para quitarse la máscara facial completa:
   introduzca los dedos índices detrás de las lengüetas de las cintas de la nuca y, con ayuda de los pulgares, presione las hebillas hacia adelante para soltar las cintas del arnés de cabeza (véase fig. F). Retire la máscara de su cara y quítela jalándola hacia arriba por encima de la cabeza.
3. Deseche los filtros respiratorios de acuerdo con la normativa local de eliminación de residuos.

4 Mantenimiento

4.1 Intervalos de comprobación y mantenimiento recomendados

Las siguientes indicaciones corresponden a la directriz BGR 190 válida en Alemania. Observe la directrices nacionales.

Tipo de los trabajos a realizar	**antes del uso**	**después del uso**	**cada medio año**	**cada 2años**	**cada 4 años**	**cada 6 años**
Control del equipo por el usuario	X					
Limpieza y desinfección		X		X[1)]		
Inspección visual, prueba de funcionamiento y de estanqueidad		X	X[2)]	X		
Cambio del disco de la válvula de exhalación					X	
Cambio de la membrana fónica						X
Cambio de la junta tórica de la membrana fónica						X

1) en máscaras embaladas herméticamente, si no cada medio año

2) en máscaras embaladas herméticamente cada 2 años

4.2 Limpieza y desinfección

Limpiar y desinfectar la máscara después de cada uso.

ADVERTENCIA

El cuerpo de la máscara debe limpiarse minuciosamente, de modo que no queden restos de productos de cuidado de la piel en la máscara.

En caso contrario, podría perderse la elasticidad en la zona estanca y la máscara ya no se dejaría colocar correctamente.

Si se hace caso omiso de esta advertencia, el usuario podría sufrir una intoxicación e incluso morir.

ATENCIÓN

No utilice disolventes (p. ej., acetona, alcohol) ni productos de limpieza con partículas abrasivas para la limpieza y desinfección. Aplique únicamente los procedimientos descritos y utilice los productos de limpieza y desinfección mencionados. Otros productos, dosificaciones y tiempos de acción pueden provocar daños en el producto.

Los productos no diluidos son nocivos para la salud en caso de contacto directo con los ojos o la piel. Por este motivo, siempre utilice gafas y guantes de protección al trabajar con estos productos.

1. Si fuera necesario, retire los accesorios antes de la limpieza y límpielos por separado.
2. Limpie todas las piezas con agua tibia y el agente de limpieza Sekusept® Cleaner utilizando un paño suave (temperatura: máx. 30 °C, concentración según el grado de ensuciamiento: 0,5 - 1 %)[1].
3. Aclare todas las piezas minuciosamente bajo agua corriente.
4. Prepare un baño de desinfección con agua e Incidin® Rapid (temperatura: máx. 30 °C, concentración: 1,5 %)[2].
5. Coloque en el baño de desinfección todas las piezas que se tengan que desinfectar (duración: 15 minutos).
6. Aclare todas las piezas minuciosamente bajo agua corriente.
7. Deje que las piezas se sequen al aire o en la cabina de secado (temperatura: máx. 60 °C). Proteja las piezas contra la radiación solar directa.

4.3 Trabajos de mantenimiento

Compruebe nuevamente la estanqueidad después de haber realizado trabajos de mantenimiento y/o cambios de componentes.

NOTA

Las herramientas requeridas están especificadas en el cap. 8 en la página 39.

4.3.1 Inspecciones visuales

- La membrana fónica no debe presentar daños. Sustituya la membrana fónica en caso necesario (véase el cap. 4.3.5 en la página 37).
- Para inspeccionar la válvula de exhalación, retire la tapa de protección de la pieza de conexión de la válvula e inspeccione el disco de la válvula cuidadosamente. El disco de la válvula y el asiento de la misma deben estar limpios y no presentar daños. Si fuera necesario, límpielos o sustitúyalos (véase el cap. 4.3.6 en la página 38).
- Inspeccione todas las piezas respecto a deterioros y sustitúyalas, dado el caso.

1) Sekusept® es una marca registrada de Ecolab Deutschland GmbH

2) Incidin® es una marca registrada de Ecolab USA Inc.

4.3.2 Sustitución de la visera

1. Máscara con marco de sujeción metálico: desenrosque los tornillos, sujetando al mismo tiempo las tuercas hexagonales.
1. Máscara con marco de sujeción de plástico: desenrosque los tornillos.
2. Separe el marco de sujeción por los puntos de unión empleando un destornillador y retírelo jalando hacia arriba y hacia abajo.
3. Si fuera necesario, retire la chapa de apoyo (véase el cap. 4.3.3 en la página 37).
4. Extraiga la visera usada del marco de goma.
5. Inserte la visera nueva primero en la parte superior y luego en la parte inferior del marco de goma.
   Las marcas centrales en la visera tienen que coincidir con la soldadura en el cuerpo de la máscara.

NOTA

En las máscaras con homologación para el uso por bomberos (clase 3), sólo se deben utilizar viseras que estén marcadas con una »F« (Feuerwehr = Bomberos). La »F« se encuentra arriba.

6. Jale el marco de goma por la derecha e izquierda sobre el borde de la visera.
7. Humedezca la parte exterior del marco de goma y la parte interior del marco de sujeción con agua jabonosa.
8. Presione primero el marco de sujeción superior y, seguidamente, el inferior.
9. Si fuera necesario, inserte la chapa de apoyo.
10. Máscara con marco de sujeción metálico: enrosque los tornillos en las tuercas hexagonales y apriételos hasta que la distancia entre los salientes de sujeción sea de 3 a 0,5 mm.
11. Máscara con marco de sujeción de plástico: inserte los tornillos y apriételos.

4.3.3 Cambio de la conexión de la máscara

1. Extraiga la máscara interior de la ranura del anillo roscado.
2. Con ayuda de un destornillador, abra la abrazadera (fig. G).
3. Ahora retire la abrazadera, el anillo deslizante y la chapa de apoyo.
4. Extraiga la conexión de la máscara (para la conexión de los equipos) del cuerpo de la máscara.
5. Equipe la conexión nueva de la máscara con una membrana fónica y válvulas de exhalación e inhalación e insértela de tal manera que las marcas centrales de la conexión y del cuerpo de la máscara coincidan.
6. Monte el anillo deslizante y una abrazadera nueva. Enganche el gancho de tal manera que la abrazadera esté bien tensada.
7. Introduzca la chapa de apoyo entre la abrazadera y el anillo deslizante, fíjela en el marco de sujeción inferior y alíneala.
8. Apriete la pestaña de la abrazadera con ayuda de las pinzas hasta que la conexión de la máscara esté montada fijamente en el cuerpo de la máscara.
9. Abroche la máscara interior.

4.3.4 Cambio del disco de válvula en las válvulas de control de la máscara interior

1. Extraiga el disco de válvula usado jalándolo hacia el interior.
2. Introduzca la espiga del nuevo disco de válvula desde el interior en el respectivo orificio y jálela en dirección de la visera hasta que el talón de la espiga sea visible. El disco de la válvula debe quedar apoyado uniformemente en el interior.

4.3.5 Cambio de la membrana fónica o junta tórica

1. Extraiga la máscara interior de la ranura del anillo roscado.
2. Desenrosque el anillo roscado con ayuda de la llave de pivotes.
3. Gire la llave de pivotes e introdúzcala cuidadosamente en los orificios de la rejilla protectora sin dañar la lámina de la membrana.
4. Suelte la membrana fónica por medio de giro y extráigala (fig. H).

5. Extraiga la junta tórica de la pieza de conexión con ayuda del extractor de anillos de junta. Inspeccione la membrana fónica y junta tórica visualmente y sustitúyalas en caso necesario.
6. Abroche la máscara interior.

4.3.6 Cambio del disco de la válvula de exhalación

1. Retire la tapa de protección de la válvula de exhalación.
2. Sujete el disco de válvula por el borde y saque la espiga del orificio.
3. Limpie el asiento de la válvula.
4. Humedezca el disco de la válvula con agua e insértelo. El disco de la válvula debe tener contacto uniforme en todo su alrededor.
5. Coloque la tapa de protección de la válvula de exhalación, ésta tiene que encajar audiblemente.

4.3.7 Cambio del disco de la válvula de inhalación

1. Extraiga la válvula de inhalación jalándola de la lengüeta.
2. Desabroche el disco de válvula usado y abroche el disco de válvula nuevo.
3. Presione la válvula de inhalación dentro de la pieza de conexión hasta que tenga contacto con la pieza en todo su alrededor. El disco de la válvula no debe quedar aprisionado. El disco debe señalar hacia el interior y los mangos hacia el exterior.

4.4 Pruebas de estanqueidad

Realice la prueba de estanqueidad con un equipo de comprobación apropiado (p. ej., uno de la serie Testor o Quaestor) y el adaptador y tapón de comprobación de la válvula de exhalación.

(1) Comprobación de la estanqueidad

1. Humedezca el borde de sellado y la válvula de exhalación con agua.
2. Monte la máscara facial completa en la cabeza de prueba.
3. Asegúrese de que el borde de sellado quede completamente ajustado en la cabeza de prueba. Infle la cabeza de prueba en caso necesario.
4. Hermetice la pieza de conexión con el adaptador y cree una depresión de 10 mbar.

La conexión de respiración se considera estanca cuando la pérdida de presión es inferior a 1 mbar/min. En caso de una máscara facial completa no estanca, proceda con el paso (2).

(2) Prueba con válvula de exhalación hermetizada

1. Desmonte el disco de la válvula de exhalación.
2. Inserte el tapón de comprobación de la válvula de exhalación.
3. 10 Genere una depresión de 10 mbar.
4. Si la pérdida de presión es inferior a 1 mbar/min, extraiga el tapón de comprobación de la válvula de exhalación e inserte un nuevo disco de válvula.
5. Repita la prueba de estanqueidad (1). En caso de una máscara facial completa no estanca, proceda con el paso (3).

(3) Prueba de estanqueidad bajo agua

1. Sumerja la cabeza de prueba con la máscara facial completa y el tapón de comprobación en agua.
2. Cree una sobrepresión de aprox. 10 mbar.
3. Gire la cabeza de prueba lentamente debajo de la superficie del agua. La presencia de burbujas de aire indica los puntos de fuga.
4. Extraiga la cabeza de prueba con la máscara facial completa del agua, repare la máscara y sustituya las piezas no estancas.
5. Extraiga el tapón de comprobación de la válvula de exhalación.
6. Monte el disco de la válvula de exhalación.
7. Repita la prueba de estanqueidad (1).

Después de la prueba

1. Retire el adaptador.
2. Retire la máscara de la cabeza de prueba y, si fuera necesario, séquela.
3. Coloque la tapa de protección de la válvula de exhalación, ésta tiene que encajar audiblemente.

5 Transporte

Transporte la máscara facial completa dentro de su embalaje original o en una caja de transporte.

6 Almacenamiento

- Abra completamente las cintas del arnés.
- Limpie la visera con un paño antiestático.
- Cerciórese de que la máscara facial completa esté seca.
- Embale la máscara en la bolsa o caja correspondiente.
- Almacene la máscara sin deformación alguna en un lugar seco y sin polvo.
- Proteja la máscara de la radiación solar directa y del calor.
- Temperatura de almacenamiento: -15 °C a +25 °C
- Observe la norma ISO 2230 y las directivas nacionales para el almacenamiento, mantenimiento y limpieza de productos de goma.

Los productos de goma de Dräger están protegidos contra el envejecimiento prematuro con un producto que, en algunos casos, es visible como una capa de color gris claro. Esta capa puede eliminarse con agua jabonosa y un cepillo.

7 Eliminación

Elimine la máscara facial completa y los filtros usados de acuerdo con las disposiciones locales de eliminación de residuos.

8 Lista de referencias

Denominación y descripción	N.º de referencia
X-plore 6300 - EPDM - PMMA - RA - K/bl	R 55 800
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA - K/bl	R 55 795
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA	R 51 525
X-plore 6530 - EPDM - L - RA	R 55 810
X-plore 6570 - Si/bl - PC - RA - K/sw	R 55 790
X-plore 6570 - Si - PC - RA	R 51 535
X-plore 6570 - Si/ge - L - RA	R 55 850
Accesorios	
Gafas para máscara	R 51 548
Caja de transporte Mabox I	R 53 680
Caja de transporte Mabox II	R 54 610
Caja de transporte Wikov V	R 51 019
Visera de protección de soldador	40 53 437
Pinzas	R 53 239
Llave de pivotes	R 26 817
Extractor de anillos de junta	R 21 402
Productos de limpieza y desinfección	
Sekusept® Cleaner	79 04 071
Incidin® Rapid (6 L) Otros envases	R 61 880 a petición
Gel "klar-pilot"	R 52 560
Accesorios de comprobación	
Testor 2100	R 53 400
Quaestor 5000/7000	a petición
Adaptador	R 53 344
Tapón de comprobación de válvula de exhalación	R 53 349

1 Para sua segurança

1.1 Notas de segurança gerais

- Antes da utilização do produto, leia atentamente as instruções de uso e as do respetivo produto.
- Siga rigorosamente as instruções de uso. O usuário deve compreender totalmente as instruções e respeitá-las criteriosamente. O equipamento só pode ser utilizado para o fim previsto.
- Não elimine as instruções de uso. Assegure um armazenamento e utilização correta pelos usuários.
- Este equipamento só pode ser utilizado por pessoal formado e devidamente qualificado.
- Respeite as diretivas nacionais e locais aplicáveis ao equipamento.
- Os trabalhos de verificação, reparação e manutenção do equipamento só podem ser efetuados por pessoal técnico qualificado. Dräger aconselha um contrato de assistência com a Dräger e que todos os trabalhos de manutenção sejam efetuados pela Dräger.
- Apenas utilize peças e acessórios originais Dräger nos trabalhos de manutenção. Caso contrário, o equipamento pode não funcionar corretamente.
- Não utilize equipamentos com defeito ou incompletos. Não efetue alterações no produto.
- Informe a Dräger em caso de erros ou falhas no equipamento ou peças do equipamento.

1.2 Significado dos sinais de atenção

Os seguintes sinais de atenção são utilizados neste documento para indicar e dar relevo aos respetivos textos de atenção que exigem uma maior atenção por parte do usuário. Os significados dos sinais de atenção são os seguintes:

ATENÇÃO

Indicação de uma situação potencialmente perigosa.
Se esta não for evitada, podem surgir lesões graves ou morte.

CUIDADO

Indica uma situação potencialmente perigosa.
Se esta não for evitada, pode causar lesões ou danos no equipamento bem como no meio ambiente. Pode também ser utilizada para alertar para uma utilização incorreta.

NOTA

Informações adicionais para a utilização do equipamento.

2 Descrição

2.1 Vista geral do produto (ver imagem A na página 3)

1 Conexão de máscara
2 Válvula de controlo
3 Máscara interior
4 Viseira
5 Armação da viseira
6 Correia frontal de cabeça
7 Tiras
8 Vedação facial
9 Cinta de transporte
10 Corpo da máscara
11 Abraçadeira
12 Tampa de proteção da válvula de exalação

2.2 Descrição/Finalidade

A máscara facial protege o rosto e os olhos contra meios agressivos. Encontram-se disponíveis óculos especiais para usuários com óculos de correção. Ambas as máscaras faciais com armação de metal podem ser equipadas com uma viseira de soldadura.

A ligação por rosca circular, conforme EN 148-1, serve para filtros respiratórios, ventiladores de filtragem, aparelhos respiratórios de circuito aberto e aparelhos de ar comprimido. Apenas utilize as máscaras faciais com válvulas reguladoras de pressão normal, ventiladores de filtragem, aparelhos de ar comprimido normal ou filtros respiratórios com união de rosca, de acordo com EN 148-1(RA).

Temperatura de funcionamento: -30 °C a +60 °C

2.3 Restrições de utilização

ATENÇÃO

Barbas e patilhas na área de vedação da máscara podem causar fugas! A máscara não deve ser usada por pessoas com barba ou patilhas. A armação dos óculos na área de vedação causam também fugas. Utilize óculos especiais para uso com a máscara.

2.4 Aprovações

Todas as máscaras faciais da série X-plore 6000 correspondem à EN 136 Cl. 3 ou Cl. 2 e estão identificadas com CE. Elas correspondem às Diretivas NIOSH nos EUA e estão aprovadas na Austrália e Nova Zelândia de acordo com AS/NZS 1716:2012.

As conexões respiratórias são testadas para uso em áreas potencialmente explosivas, de acordo com a 94/9/CE e podem ser utilizadas nas seguintes zonas:

	X-plore 6300	**X-plore 6500**	**X-plore 6300 com filtro de alumínio**	**X-plore 6500 com filtro de alumínio**
Zona 0, 1, 2 para gases do grupo explosivo IIA, IIB, IIC	X			
Zona 0, 1, 2 para gases do grupo explosivo IIA, IIB		X		
Zona 1, 2 para gases do grupo explosivo IIA, IIB, IIC			X	
Zona 1, 2 para gases do grupo explosivo IIA, IIB				X
áreas com perigo de explosão da zona 21, 22			X	X

2.5 Esclarecimento dos símbolos e identificação do modelo

A identificação do modelo é visível no exterior:

- X-plore 6300/6500 e EPDM ou Si no corpo da máscara
- L, PC ou PMMA na viseira
- RA na conexão da máscara
- K/sw ou K/bl na armação da viseira
- Identificação CE no corpo da máscara:
  X-plore 6300 EN 136:1998 CL. 2, Nº 0158 ou
  X-plore 6500 EN 136:1998 CL. 3, Nº 0158

3 Uso

3.1 Condições de utilização

- Respeite os regulamentos nacionais em vigor relativos à utilização de equipamentos de proteção respiratória (na Alemanha p ex. BGR 190, na Austrália e Nova Zelândia p ex. AS/NZS 1715:2009).
- Antes da primeira utilização, o usuário deve verificar os seguintes fatores (veja Diretiva Europeia 89/656/CEE):
  - o ajuste deve ser perfeito, i. e. para garantir uma estanquidade absoluta,
  - o equipamento de proteção individual deve adaptar-se ao outro equipamento de proteção pessoal usado simultaneamente (p ex., casaco de proteção),
  - o equipamento de proteção individual deve ser adequado às respetivas condições no local de trabalho,
  - o equipamento de proteção individual deve ser adequado aos requerimentos ergonômicos e às condições de saúde do usuário do equipamento de proteção respiratória.

Deverá observar as seguintes condições quando utilizar as máscaras faciais com filtro respiratório ou ventilador de filtragem:

- As condições ambientais (sobretudo o tipo e a concentração dos contaminantes) devem ser conhecidas. Utilize filtros respiratórios correspondentes. Se o poluente for desconhecido, apenas utilize aparelhos respiratórios de circuito aberto ou aparelhos de ar comprimido .
- Apenas utilize equipamentos de filtragem se o ar não representar um perigo iminente para a saúde ou vida.
- Deve assegurar que a atmosfera não se altera desfavoravelmente.
- Não utilize aparelhos de filtragem contra substâncias nocivas com capacidade de alerta reduzidas (cheiro, gosto, irritação dos olhos e das vias respiratórias). Nesse caso, saia imediatamente da zona de perigo porque a máscara facial pode conter fugas.
- Não deve entrar em tanques, fossas, canais, etc. não ventilados com aparelhos de filtragem.
- Não utilizar aparelhos de filtragem em atmosferas enriquecidas com oxigênio.
- O teor de oxigênio do ar ambiente não deve ser inferior aos seguintes limites:
  - no mínimo 17 Vol.-% de oxigênio em todos os países europeus, exceto nos Países Baixos, Bélgica e Grã-Bretanha.
  - no mínimo 19 Vol.-% de oxigênio nos Países Baixos, Bélgica, Grã-Bretanha, Austrália e Nova Zelândia
  - Observe as diretivas nacionais em outros países.

3.2 Precauções de utilização

1. Se necessário, instale óculos especiais para máscaras.
2. Abra as precintas o máximo que puder (figura B).
3. Coloque a correia de suporte em volta do pescoço e fixe-a na posição de prontidão para uso.

3.3 Colocar máscara facial

1. Verificar máscara facial:
   As precintas devem estar apertadas.
   A máscara interior deve estar segura e corretamente posicionada.
   A tampa de proteção deve estar segura
   As outras peças devem estar operacionais.
2. Retire a correia de suporte da posição de prontidão.
3. Estique as precintas, coloque o queixo no suporte (figura C), centre as precintas na cabeça. Certifique-se de que as precintas estão planas e não emaranhadas.
4. Certifique-se que os cabelos ou as precintas não influenciam a vedação facial e que a vedação assenta e se ajusta completamente à face.
5. Puxe ambas as correias do pescoço (figura D, passo 1) e depois puxe as precintas das têmporas (figura D, passo 2) uniformemente para trás da cabeça de modo que as precintas fiquem centradas na cabeça (figura E).
6. Puxe a correia frontal da cabeça (figura D, passo 3) apenas se necessário.
7. Respire normalmente.
   O ar respirado deve escapar pela válvula de exalação.
8. Verificar estanquidade da máscara facial:
   a. Tape a conexão da máscara e respire até que se produza uma pressão negativa.
   b. Retenha a respiração durante algum tempo. A depressão tem que se manter, caso contrário reaperte as fitas.
   c. Repita o teste de fugas duas vezes.
9. Verificar válvula de exalação: Tape a conexão da máscara e expire fortemente.
   O ar expirado deve poder escapar-se sem problemas, senão substitua o disco da válvula de exalação (veja o cap. 4.3.6 na página 46).
10. Conecte o filtro respiratório, ventilador de filtragem, aparelho respiratório de circuito aberto ou aparelho de ar comprimido.

ATENÇÃO

Apenas utilize uma máscara sem fugas, se não existe o perigo de envenenamento!

3.4 Durante a utilização

3.4.1 Temperaturas baixas

Proteja o interior da viseira com o gel anti-embaciante "klar-pilot" para prevenir o seu embaciamento.

3.4.2 Temperaturas altas

Em caso de danos na viseira, sair imediatamente da zona de perigo.

3.4.3 Substâncias químicas

Algumas substâncias podem ser absorvidas pelo material da máscara e eventualmente difundir-se. Informações adicionais podem ser obtidas junto à Dräger.

3.5 Depois de utilizar

1. Desconecte o filtro respiratório ou a mangueira de conexão do ventilador de filtragem ou do aparelho respiratório de circuito aberto.
2. Retirar máscara facial:
   Coloque o dedo indicador atrás das talas das correias do pescoço e puxe as fivelas para a frente com os polegares para desapertar as precintas (ver figura F). Retire a máscara facial puxando sobre a cabeça para a frente.
3. Eliminar os filtros respiratórios de acordo com as regulamentações de eliminação de resíduos.

4 Manutenção

4.1 Intervalos de teste e manutenção recomendados

As seguintes informações correspondem à BGR 190 na Alemanha. Cumpra as diretivas nacionais.

Tipo dos trabalhos a executar	Antes do uso	Depois do uso	A cada 6 meses	A cada 2 anos	A cada 4 anos	A cada 6 anos
Verificação pelo usuário	X					
Limpeza e desinfecção		X		X[1)]		
Inspecção visual, de funcionamento e de estanquidade		X	X[2)]	X		
Substituição do disco da válvula de exalação					X	
Substituição do diafragma de fonia						X
Substituição do O-ring do diafragma de fonia						X

1) nas máscaras embaladas de forma estanque, caso contrário, todos os 6 meses

2) nas máscaras faciais embaladas de forma estanque, todos os 2 anos

4.2 Limpeza e desinfecção

Limpe e desinfete toda a máscara facial após cada utilização.

ATENÇÃO

O corpo da máscara deve ser bem limpo para que nenhum resto de produto de cuidados da pele permaneça nele.

Caso contrário, pode ocorrer a perda de elasticidade na área vedada e a máscara não se ajustará corretamente.

Se esta advertência não for observada, pode resultar em intoxicação ou morte.

CUIDADO

Para limpeza e desinfecção não utilize solventes (por ex., acetona, álcool) ou detergentes com partículas abrasivas. Apenas utilize os procedimentos descritos e os detergentes e produtos de desinfecção descritos. Outros produtos, dosagens e tempos de utilização podem danificar o produto.

Os produtos não dissolvidos são perigosos se entrarem em contato com os olhos ou a pele. Nestes trabalhos deve utilizar sempre óculos e luvas de proteção.

1. Retire os acessórios antes da limpeza e limpe-os separadamente.
2. Limpe todas as peças com água tépida e Sekusept® Cleaner e com um pano macio (temperatura: máx. 30 °C, dependendo do grau de sujidade: 0,5 - 1 %)[1)].
3. Lave todas as peças cuidadosamente sob água corrente.
4. Prepare um banho de desinfecção de água e Incidin® Rapid (temperatura: máx. 30 °C, concentração: 1,5 %)[2)].
5. Todas as peças, que têm de ser desinfetadas, devem ser colocadas no banho de desinfecção (duração: 15 minutos).
6. Lave todas as peças cuidadosamente sob água corrente.
7. Deixe secar todas as peças ao ar ou no armário de secagem (temperatura: máx. 60 °C). Proteja da luz solar direta.

1) Sekusept® é uma marca registrada da Ecolab Deutschland GmbH
2) Incidin® é uma marca registrada da Ecolab USA Inc.

4.3 Trabalhos de manutenção

Os testes de fugas devem ser repetidos sempre que sejam efetuados trabalhos de manutenção e/ou após a substituição de peças.

NOTA

A ferramenta necessária está indicada no cap. 8 na página 48.

4.3.1 Verificações visuais

- O diafragma de fonia não deve apresentar danos. Se necessário, substitua o diafragma de fonia (veja cap. 4.3.5 na página 46).
- Para verificar a válvula de exalação, retire a tampa de proteção da válvula de exalação da peça de ligação e verifique cuidadosamente o disco da válvula. O disco da válvula e o suporte da válvula têm de estar limpos e intactos. Se necessário, limpe ou substitua (veja cap. 4.3.6 na página 46).
- Verifique todas as peças para ver se estão danificadas e substitua-as, caso necessário.

4.3.2 Substituição da viseira

1. Máscara com armação de viseira metálica: Desaparafuse os parafusos bloqueando as porcas de cabeça sextavada.
1. Máscara com armação de viseira sintética: Desparafuse os parafusos.
2. Separe a armação nos sítios de ligação com uma chave de fendas e depois puxe as metades de cima e de baixo, separando-as.
3. Se necessário, remova a placa de suporte (veja cap. 4.3.3 na página 46).
4. Desmonte a viseira antiga da armação de borracha.
5. Coloque a nova viseira primeiro na armação de borracha superior e depois na inferior.
   A marcação central na viseira deve estar de acordo com a ranhura no corpo da máscara.

NOTA

Nas máscaras com aprovação para bombeiros (classe 3), apenas utilize viseiras marcadas com um B (Bombeiros). O B está na parte superior.

6. Puxe a armação de borracha para a direita e para a esquerda sobre o aro da viseira.
7. Umedeça a parte exterior da armação de borracha e o interior da armação com água de sabão.
8. Primeiro coloque a metade superior e depois a metade inferior da armação.
9. Se necessário, coloque a placa de suporte.
10. Máscara com armação de viseira metálica: Aparafuse os parafusos nas porcas de cabeça sextavada, e aperte-os até que a distância entre os pinos de fixação seja de 3 a 0,5mm.
11. Máscara com armação de viseira sintética: Colocar e apertar os parafusos.

4.3.3 Substituição da conexão da máscara

1. Retire a máscara interior da ranhura do anel roscado.
2. Abra o grampo com a ajuda de uma chave de fendas (figura G).
3. Retire o grampo, o anel de deslize e a placa de suporte.
4. Retire a conexão da máscara do corpo da máscara.
5. Monte a nova conexão da máscara com diafragma bem como as válvulas de inalação e exalação de forma que as marcações centrais da conexão da máscara e do corpo da máscara fiquem alinhadas.
6. Monte o anel de deslize e o novo grampo. Prenda o gancho de modo que o grampo fique bem fixado.
7. Empurre a placa de suporte entre o grampo e o anel de deslize, entale na parte inferior da armação e alinhe.
8. Comprima a ponta do grampo com a ajuda do alicate até que a conexão da máscara esteja bem apertada no corpo da máscara.
9. Apertar máscara interior.

4.3.4 Substituir o disco da válvula nas válvulas de controlo da máscara interior

1. Retire o disco antigo da válvula em direção ao interior.
2. Insira o perno do novo disco da válvula no orifício a partir do interior, e puxe-o em direção à viseira até que a reentrância do perno se torne visível. O disco da válvula deve estar em contato uniforme na superfície interior.

4.3.5 Substituição do diafragma de fonia ou O-ring

1. Retire a máscara interior da ranhura do anel roscado.
2. Desaperte o anel roscado com ajuda da chave de caixa.
3. Rode a chave de caixa e insira-a cuidadosamente nos orifícios da grade de proteção, não danifique a folha do diafragma.
4. Torça o diafragma de fonia soltando-o e remova-o (figura H).
5. Retire o O-ring com o extrator da peça de ligação. Verifique o diafragma de fonia e o O-Ring e substitua-os, se necessário.
6. Apertar máscara interior.

4.3.6 Substituição do disco da válvula de exalação

1. Retirar tampa de proteção da válvula de exalação.
2. Agarre no disco da válvula pela margem e retire o perno do orifício.
3. Limpe o local da válvula.
4. Umedeça o disco da válvula com água e volte a colocá-lo. O disco da válvula deve estar em contato uniforme.
5. Monte a tampa de proteção da válvula de exalação, esta deve encaixar.

4.3.7 Substituir disco da válvula de inalação

1. Retire a válvula de inalação pela tala.
2. Retire o disco da válvula antigo e coloque o novo disco da válvula.
3. Pressione a válvula de inalação na peça de ligação até encaixar completamente. O disco da válvula não deve ser entalado. O disco deve indicar para o interior e os canos para o exterior.

4.4 Testes de fugas

Efetue o teste de fugas com um aparelho de teste adequado (p. ex. da série Testor ou Quaestor), com o adaptador e o tampão de teste da válvula de exalação.

(1) Verificar estanquidade

1. Umedeça o quadro da vedação e a válvula de exalação com água.
2. Monte a máscara facial na cabeça de teste.
3. Assegure-se de que o quadro da vedação está completamente em contato com a cabeça de teste. Se necessário, insufle a cabeça de teste.
4. Vede a peça de ligação com o adaptador e produza uma pressão negativa de 10 mbar.

A máscara é considerada estanque, quando a perda de pressão é inferior a 1 mbar/min. Em caso da máscara facial ter fugas, observar (2).

(2) Teste com a válvula de exalação vedada

1. Desmonte o disco da válvula de exalação.
2. Insira o tampão de teste da válvula de exalação.
3. 10 Produza uma pressão negativa de 10 mbar.
4. Se a perda de pressão for menor que 1 mbar/min, retire o tampão de teste da válvula de exalação e coloque um novo disco da válvula.
5. Repita o teste de fugas (1). Em caso da máscara facial ter fugas, observar (3).

(3) Verificar estanquidade debaixo de água

1. Mergulhe a cabeça de teste com a máscara facial e tampão de teste da válvula de exalação dentro de água.
2. Crie uma pressão positiva de aprox. 10 mbar.
3. Rode lentamente a cabeça de teste debaixo de água. A ocorrência de bolhas de ar indica a existência de fugas.
4. Retire a cabeça de teste e máscara facial da água, repare a máscara facial e substitua as peças com fugas.
5. Retire o tampão de teste da válvula de exalação.
6. Monte o disco da válvula de exalação.
7. Repita o teste de fugas (1).

Depois do teste

1. Retire o adaptador.
2. Remova a máscara facial da cabeça de teste e, se necessário, seque-a.
3. Monte a tampa de proteção da válvula de exalação, esta deve encaixar.

5 Transporte

Transporte a máscara facial dentro da embalagem original ou dentro de uma caixa de transporte.

6 Armazenagem

- Abra as precintas o máximo que puder.
- Limpe a viseira com um pano antiestático.
- Assegure-se de que a máscara facial está seca.
- Embale a máscara facial na respetiva bolsa ou caixa de transporte.
- Armazene a máscara facial, sem deformações, em um local seco e limpo.
- Proteja da luz solar direta e do calor.
- Temperatura de armazenagem: -15 °C a +25 °C
- Cumpra a ISO 2230 e as Diretivas nacionais existentes para armazenagem, limpeza e manutenção de produtos de borracha.

Os produtos de borracha da Dräger estão protegidos com um produto contra o desgaste antecipado que em determinados casos provoca um revestimento cinzento. Esse revestimento pode ser retirado com água, sabão e com ajuda de uma escova.

7 Eliminação

Elimine a máscara facial e os filtros usados de acordo com os regulamentos locais de eliminação de resíduos.

8 Lista para encomenda

Designação e descrição	Nº de encomenda
X-plore 6300 - EPDM - PMMA - RA - K/bl	R 55 800
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA - K/bl	R 55 795
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA	R 51 525
X-plore 6530 - EPDM - L - RA	R 55 810
X-plore 6570 - Si/bl - PC - RA - K/sw	R 55 790
X-plore 6570 - Si - PC - RA	R 51 535
X-plore 6570 - Si/ge - L - RA	R 55 850
Acessórios	
Óculos para máscara	R 51 548
Caixa de transporte Mabox I	R 53 680
Caixa de transporte Mabox II	R 54 610
Caixa de transporte Wikov V	R 51 019
Viseira de soldadura	40 53 437
Alicate	R 53 239
Chave de caixa	R 26 817
Extrator	R 21 402
Produtos de limpeza e desinfecção	
Sekusept® Cleaner	79 04 071
Incidin® Rapid (6 L) outras embalagens	R 61 880 a pedido
"klar-pilot" Gel	R 52 560

Designação e descrição	Nº de encomenda
Acessórios de teste	
Testor 2100	R 53 400
Quaestor 5000/7000	a pedido
Adaptador	R 53 344
Tampão de teste da válvula de exalação	R 53 349

1 Per la vostra sicurezza

1.1 Indicazioni di sicurezza generali

- Prima dell'utilizzo del prodotto leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso nonché quelle relative ai prodotti acclusi.
- Osservare scrupolosamente le istruzioni per l'uso. L'utilizzatore deve comprendere le istruzioni nella loro completezza e osservarle scrupolosamente. Il prodotto deve essere utilizzato solo conformemente all'utilizzo previsto.
- Non smaltire le istruzioni per l'uso. Assicurare la conservazione e l'utilizzo corretto da parte dell'utente.
- Solo personale addestrato ed esperto può utilizzare questo prodotto.
- Osservare le direttive locali e nazionali riguardanti questo prodotto.
- Solo personale addestrato ed esperto può verificare, riparare e sottoporre a manutenzione il prodotto. Si consiglia di stipulare un contratto di assistenza con Dräger e di far eseguire tutti gli interventi di manutenzione da Dräger.
- Per gli interventi di manutenzione utilizzare solo componenti e accessori originali Dräger. Altrimenti potrebbe risultarne compromesso il corretto funzionamento del prodotto.
- Non utilizzare prodotti difettosi o incompleti. Non apportare alcuna modifica al prodotto.
- Informare Dräger in caso il prodotto o i suoi componenti presentino difetti o guasti.

1.2 Significato dei segnali di avvertenza

I seguenti segnali di avvertenza vengono utilizzati in questo documento per contrassegnare ed evidenziare i corrispettivi testi di avvertenza, i quali rendono necessaria una maggiore attenzione da parte dell'utilizzatore. Il significato dei segnali di avvertenza è definito come indicato di seguito.

AVVERTENZA

Segnalazione di una situazione di pericolo potenziale
Se non viene evitata, potrebbe causare la morte o gravi lesioni.

ATTENZIONE

Segnalazione di una situazione di pericolo potenziale
Se non viene evitata, può causare lesioni personali o danni materiali al prodotto o all'ambiente. Può essere utilizzata anche come avvertenza rispetto a un uso inappropriato.

NOTA

Informazioni aggiuntive relative all’impiego del prodotto

2 Descrizione

2.1 Panoramica del prodotto (vedere figura A a pagina 3)

1 Raccordo di connessione
2 Valvola di comando
3 Maschera interna
4 Visore
5 Telaio di fissaggio visore
6 Linguetta frontale
7 Bardatura
8 Bordo di tenuta
9 Cinghia da trasporto
10 Corpo della maschera
11 Fascetta
12 Copertura di protezione per valvola di espirazione

2.2 Descrizione del funzionamento/uso previsto

Le maschere a pieno facciale proteggono il viso e gli occhi da sostanze corrosive. Per i portatori di occhiali sono disponibili occhiali per maschera. Le maschere a pieno facciale con bordi in metallo possono essere dotate successivamente di un visore di protezione per saldatori.

Il raccordo a filettatura rotonda conforme alla norma EN 148-1 è adatto per filtri di protezione respiratoria, respiratori a filtro assistito, autorespiratori e tubi di respirazione. Impiegare le maschere a pieno facciale solo con erogatori a domanda a pressione normale, respiratori a filtro assistito, tubi di respirazione a pressione normale o filtri di protezione respiratoria con raccordo filettato, omologati nel rispetto della norma EN 148–1(RA).

Temperatura d'impiego: da -30 °C a +60 °C

2.3 Limitazioni dell'utilizzo previsto

AVVERTENZA

La barba e le basette lunghe possono pregiudicare la perfetta tenuta della maschera a pieno facciale! Le persone con barba o basette lunghe non sono adatte per l'applicazione della maschera a pieno facciale. Anche le stanghette degli occhiali causano perdite di tenuta. Usare appositi occhiali per maschera.

2.4 Omologazioni

Tutte le maschere a pieno facciale della serie X-plore 6000 sono conformi alla norma EN 136 Cl. 3 o Cl. 2 e riportano il marchio di omologazione CE. Sono conformi alle direttive NIOSH vigenti negli Stati Uniti d'America e sono omologate in Australia e Nuova Zelanda in base a AS/NZS 1716:2012.

I facciali sono stati collaudati ai sensi della 94/9/CE per l'impiego in aree esposte al rischio di esplosioni e si possono utilizzare nelle seguenti zone:

	X-plore 6300	**X-plore 6500**	**X-plore 6300 con filtro in alluminio**	**X-plore 6500 con filtro in alluminio**
Zone 0, 1, 2 per i gas dei gruppi di esplosione IIA, IIB, IIC	X			
Zone 0, 1, 2 per i gas dei gruppi di esplosione IIA, IIB		X		
Zone 1, 2 per i gas dei gruppi di esplosione IIA, IIB, IIC			X	
Zone 1, 2 per i gas dei gruppi di esplosione IIA, IIB				X
Aree con pericolo di esplosione polveri delle zone 21, 22			X	X

2.5 Spiegazione dei simboli e indicazione identica per maschere dello stesso tipo

L'indicazione identica per maschere dello stesso tipo è leggibile dall'esterno:

- X-plore 6300/6500 e EPDM o Si sul corpo della maschera;
- L, PC o PMMA sul visore;
- RA sul raccordo di connessione;
- K/sw o K/bl sul telaio di fissaggio visore;
- contrassegno CE sul corpo della maschera:
  X-plore 6300 EN 136:1998 CL. 2, n. 0158 o
  X-plore 6500 EN 136:1998 CL. 3, n. 0158

3 Utilizzo

3.1 Requisiti per l'utilizzo

- Osservare le disposizioni nazionali in vigore in materia di utilizzo di dispositivi di protezione respiratoria (in Germania, ad es., BGR 190, in Australia e Nuova Zelanda, ad es., AS/NZS 1715:2009).
- L'azienda utilizzatrice/l'operatore deve accertarsi precedentemente al primo uso di quanto segue (vedere Direttiva europea 89/656/CEE):
  - la vestibilità deve essere adeguata in modo da garantire p. es. una perfetta tenuta,
  - i dispositivi di protezione individuale devono essere compatibili con ogni altro dispositivo di protezione individuale contemporaneamente indossato (p. es. giubbino protettivo),
  - i dispositivi di protezione individuale devono essere idonei alle condizioni presenti nel rispettivo posto di lavoro,
  - i dispositivi di protezione individuale devono rispondere alle esigenze ergonomiche e fisiche del rispettivo portatore del dispositivo di protezione respiratoria.

Se si utilizzano le maschere a pieno facciale con un filtro di protezione respiratoria o un respiratore a filtro assistito, occorre attenersi ai requisiti di seguito indicati.

- È indispensabile conoscere le condizioni ambientali (in particolare la natura e la concentrazione delle sostanze nocive presenti). Utilizzare i filtri di protezione respiratoria corrispondenti. Se la sostanza nociva è sconosciuta, utilizzare solo autorespiratori o respiratori ad aria compressa con flessibile.
- Utilizzare apparecchiature filtranti solo se l'aria non costituisce alcun pericolo immediato per la salute o per la vita.
- È necessario garantire che l'atmosfera circostante non si possa modificare sfavorevolmente.
- Non impiegare le apparecchiature filtranti se si sospetta la presenza di sostanze nocive, le cui caratteristiche di avvertimento (olfatto, gusto, irritazione agli occhi e alle vie respiratorie) non consentono di rivelarne la presenza. In tal caso, abbandonare immediatamente la zona di pericolo in quanto la tenuta della maschera a pieno facciale potrebbe non essere garantita.
- Non utilizzare apparecchiature filtranti in ambienti chiusi non aerati, miniere, fogne, canali, ecc.
- Non utilizzare apparecchiature filtranti in atmosfere arricchite di ossigeno.
- L'ossigeno presente nell'aria ambiente non dovrà scendere al di sotto dei seguenti valori limite:
  - almeno 17 % vol. di ossigeno in tutti i paesi europei, ad eccezione di Olanda, Belgio e Gran Bretagna
  - almeno 19 % in vol. di ossigeno in Olanda, Belgio, Gran Bretagna, Australia e Nuova Zelanda.
  - Negli altri paesi osservare le direttive nazionali.

3.2 Preparazione all'utilizzo

1. All'occorrenza, impiegare gli appositi occhiali per maschere.
2. Aprire la bardatura fino all'arresto (figura B).
3. Disporre la cinghia da trasporto intorno al collo, fissandola nella posizione di impiego.

3.3 Applicare la maschera facciale

1. Controllare la maschera a pieno facciale per accertarsi che:
   la bardatura sia fissata in modo sicuro;
   la maschera interna sia posizionata in modo corretto e sicuro;
   la copertura di protezione sia sistemata in modo sicuro e
   tutte le altri parti della maschera siano in buono stato.
2. Allentare la cinghia da trasporto dalla posizione di impiego.
3. Allargare la bardatura, infilare il mento nella conca inferiore della maschera (figura C), sistemare poi la bardatura sulla testa, centrandola. Accertarsi che le cinghie della bardatura siano piatte e non siano contorte.
4. Accertarsi che i capelli o la bardatura non compromettano la tenuta della maschera e che il relativo bordo di tenuta sia completamente aderente ai contorni del viso.
5. Stringere entrambe le cinghie nucali (figura D, fase 1) e poi quelle sulle tempie (figura D, fase 2) tirandole indietro in modo uniforme nella parte posteriore del capo in modo che la parte centrale della bardatura rimanga al centro della testa (figura E).
6. Solo se necessario, tirare anche la linguetta frontale (figura D, fase 3).
7. Respirare poi normalmente.
   L'aria consumata deve potere fuoriuscire facilmente dalla valvola di espirazione.
8. Verificare la tenuta della maschera a pieno facciale:
   a. tenere chiuso con la mano il raccordo di connessione e inspirare, finché non si crea una depressione;
   b. trattenere brevemente il respiro; il vuoto deve continuare ad essere presente; altrimenti, stringere la bardatura;
   c. ripetere due volte la prova di tenuta.
9. Controllare la valvola di espirazione: tenere ben chiuso con la mano il raccordo di connessione della maschera ed espirare con forza;
   l'aria espirata deve poter fuoriuscire senza difficoltà; in caso contrario, sostituire il disco della valvola di espirazione (vedere capitolo 4.3.6 a pagina 55).
10. Collegare un filtro di protezione respiratoria, un respiratore a filtro assistito, un autorespiratore o un tubo di respirazione.

AVVERTENZA

Usare la maschera a pieno facciale solo se è perfettamente a tenuta, altrimenti si corre il rischio di intossicarsi!

3.4 Durante l'utilizzo dell'apparecchio

3.4.1 Basse temperature

Trattare la parte interna del visore con l'antiappannante "klar-pilot".

3.4.2 Alte temperature

In caso di danni al visore si deve abbandonare immediatamente la zona di pericolo.

3.4.3 Sostanze chimiche

Alcune sostanze possono essere assorbite dal materiale di cui è composto il corpo della maschera e causare eventuali fenomeni di diffusione. Per ulteriori informazioni, rivolgersi a Dräger.

3.5 Dopo l'utilizzo

1. Staccare il filtro di protezione respiratoria, l'erogatore a domanda o il tubo flessibile di collegamento a un respiratore a filtro assistito o a un tubo di respirazione.
2. Rimuovere la maschera a pieno facciale:
   inserire l'indice dietro le linguette delle cinghie nucali e premere con i pollici verso il basso le fibbie di serraggio per allentare la bardatura (vedere figura F). Sfilare poi la maschera a pieno facciale staccandola dal viso e facendola passare sopra la testa.
3. Smaltire il filtro di protezione respiratoria attenendosi alle norme per lo smaltimento dei rifiuti vigenti a livello locale.

4 Manutenzione

4.1 Intervalli di verifica e manutenzione consigliati

Le seguenti indicazioni sono conformi a quanto previsto dalla norma BGR 190 in vigore in Germania. Attenersi alle direttive nazionali.

Tipo di lavori da eseguire	prima dell'impiego del dispositivo	dopo l'impiego del dispositivo	ogni 6 mesi	ogni 2 anni	ogni 4 anni	ogni 6 anni
Controllo da parte dell'operatore	X					
Pulizia e disinfezione		X		X[1)]		
Controllo visivo, prova di funzionamento e di tenuta		X	X[2)]	X		
Sostituzione del disco della valvola di espirazione					X	
Sostituzione della membrana fonica						X
Sostituzione dell'O-ring della membrana fonica						X

1) nel caso di maschere a pieno facciale sigillate, altrimenti ogni 6 mesi

2) ogni 2 anni nel caso di maschere a pieno facciale sigillate

4.2 Pulizia e disinfezione

Dopo ogni utilizzo, pulire e disinfettare la maschera a pieno facciale.

AVVERTENZA

Il corpo della maschera va pulito accuratamente in modo che non rimangano su di esso eventuali residuidi prodotti per il trattamento della pelle.

Altrimenti si rischia di perdere nella zona di tenuta l'elasticità necessaria e il facciale non è più sistemato in modo corretto.

La mancata osservanza di questa avvertenza può comportare un'intossicazione o il decesso.

ATTENZIONE

Per la pulizia e la disinfezione non utilizzare solventi (ad es., acetone, alcool) o detergenti con particelle abrasive. Applicare solo le procedure descritte e utilizzare solo i detergenti e disinfettanti indicati. Se si utilizzano altri tipi di sostanze o si considerano dei dosaggi e dei tempi di applicazione differenti da quelli previsti, il prodotto si può danneggiare.

Le sostanze non diluite sono dannose per la salute, se a diretto contatto con gli occhi o la pelle. Quando si lavora con tali sostanze, indossare pertanto occhiali e guanti protettivi.

1. Prima di pulire eventuali accessori, rimuoverli per poi sottoporli a una pulizia a parte.
2. Pulire tutti i componenti con acqua tiepida e il detergente Sekusept® Cleaner, utilizzando un panno morbido (temperatura: max. 30 °C, concentrazione a seconda del grado di impurità presenti: 0,5 - 1 %)[1)].
3. Risciacquare accuratamente tutti i componenti con acqua corrente.

1) Sekusept® è un marchio registrato di Ecolab Deutschland GmbH

4. Preparare un bagno disinfettante con acqua e Incidin® Rapid (temperatura: max 30 °C, concentrazione: 1,5 %)[1].
5. Immergere nel bagno disinfettante tutti i componenti che devono essere disinfettati (durata: 15 minuti).
6. Risciacquare accuratamente tutti i componenti con acqua corrente.
7. Far asciugare tutti i componenti all'aria o in un armadio essiccatore (temperatura: max. 60 °C). Proteggere dall'esposizione diretta ai raggi solari.

4.3 Lavori di manutenzione

Ricontrollare la tenuta dopo ogni lavoro di manutenzione e/o la sostituzione dei pezzi.

NOTA

Gli strumenti occorrenti sono indicati nel cap. 8 a pagina 57.

4.3.1 Controlli visivi

- La membrana fonica non deve essere danneggiata. In caso di necessità, procedere a sostituirla (vedere cap. 4.3.5 a pagina 55).
- Per controllare la valvola di espirazione, estrarre la copertura di protezione per la valvola di espirazione dal raccordo di connessione e controllare accuratamente il disco della valvola. Il disco e la sede della valvola devono essere puliti e integri. In caso di necessità, effettuare una pulizia o una sostituzione (vedere cap. 4.3.6 a pagina 55).
- Verificare che tutti i componenti non siano danneggiati ed eventualmente sostituirli.

4.3.2 Sostituzione del visore

1. Maschera con telaio di fissaggio in metallo: togliere le viti, tenendo fermi i dadi esagonali.

1. Maschera con telaio di fissaggio in plastica: togliere le viti;
2. spingere fuori il telaio di fissaggio, facendo pressione con un cacciavite nei punti di collegamento e sfilandolo poi in alto e in basso.
3. Rimuovere eventualmente la piastra di supporto (vedere cap. 4.3.3 a pagina 55).
4. Estrarre il visore staccandolo dal profilo di gomma.
5. Inserirne poi uno nuovo, sistemandolo nel profilo in gomma prima in alto e poi in basso.
   Le marcature centrali devono combaciare con la giuntura presente sul corpo della maschera.

NOTA

In caso di maschere omologate per i vigili del fuoco (classe 3) si devono usare solo i visori contrassegnati con »F« (vigili del fuoco). La lettera »F« deve essere in alto.

6. Tirare il profilo in gomma a destra e a sinistra sopra il bordo del visore.
7. Bagnare con acqua saponata il profilo di gomma esternamente e il telaio di fissaggio internamente.
8. Pressare prima il telaio di fissaggio superiore e poi quello inferiore.
9. Se necessario, montare la piastra di supporto.
10. Maschera con telaio di fissaggio in metallo: inserire le viti nei dadi esagonali e stringere finché la distanza fra le camme di serraggio non sia di 3 – 0,5 mm.
11. Maschera con telaio di fissaggio in plastica: montare e stringere le viti.

1) Incidin® è un marchio registrato di Ecolab USA Inc.

4.3.3 Sostituzione del raccordo di connessione

1. Estrarre la maschera interna dalla scanalatura dell'anello filettato.
2. Sollevare la fascetta con l'aiuto di un cacciavite (figura G).
3. Rimuovere la fascetta, l'elemento di scorrimento e la piastra di supporto.
4. Estrarre il raccordo di connessione dal corpo della maschera.
5. Montare un nuovo raccordo di connessione con membrana orale, nonché le valvole di aspirazione e inspirazione, in modo che le marcature centrali dell'elemento di raccordo e del corpo della maschera coincidano.
6. Montare l'anello di scorrimento e la nuova fascetta. Attaccare il gancio in modo che la fascetta risulti ben tirata.
7. Inserire la piastra di supporto tra la fascetta e l'anello di scorrimento, bloccarla sul telaio di fissaggio inferiore e allinearla.
8. Pressare la punta della fascetta con la pinza, finché il raccordo di connessione non sia ben inserito nel corpo della maschera.
9. Agganciare la maschera interna.

4.3.4 Sostituzione dei dischi delle valvole di comando della maschera interna

1. Estrarre verso l'interno tutti i dischi delle valvole.
2. Inserire dall'interno nell'apposito foro i perni dei nuovi dischi delle valvole e tirarli in direzione del visore, finché i rispettivi intagli posteriori non siano visibili. I dischi delle valvole devono poggiare all'interno in modo uniforme.

4.3.5 Sostituzione della membrana fonica e dell'O-ring

1. Estrarre la maschera interna dalla scanalatura dell'anello filettato.
2. Svitare l'anello filettato con la chiave maschio.
3. Ruotare la chiave maschio e inserirla con cautela nei fori della griglia protettiva, facendo attenzione a non danneggiare la membrana.
4. Allentare la membrana fonica, girandola, e poi rimuoverla (figura H).
5. Estrarre l'O-ring dal raccordo di connessione tramite l'estrattore. Controllare e, se necessario, sostituire la membrana fonica e l'O-ring.
6. Agganciare la maschera interna.

4.3.6 Sostituzione del disco della valvola di espirazione

1. Rimuovere la copertura di protezione per la valvola di espirazione.
2. Afferrare il bordo del disco della valvola e tirare il perno fuori dal foro.
3. Pulire la sede della valvola.
4. Bagnare con acqua il disco della valvola, dopodiché inserirlo. Il disco della valvola deve poggiare in modo uniforme tutt'intorno.
5. Applicare la copertura di protezione per la valvola di espirazione (deve scattare in sede).

4.3.7 Sostituzione del disco della valvola di inspirazione

1. Estrarre la valvola di inspirazione in corrispondenza della linguetta.
2. Sganciare il vecchio disco della valvola e sistemare quello nuovo.
3. Pressare la valvola di inspirazione nel raccordo di connessione, finché non poggi in modo uniforme tutt'intorno. Fare attenzione che il disco della valvola non venga incastrato. Il disco deve essere rivolto all'interno, le asticelle all'esterno.

4.4 Controlli della tenuta

Eseguire il controllo della tenuta con un apparecchio per prove indicato (ad es., uno della serie Testor o Quaestor) e con l'adattatore e il tappo di controllo della valvola di espirazione.

(1) Controllo della tenuta

1. Bagnare con acqua il bordo di tenuta e la valvola di espirazione.
2. Montare la maschera a pieno facciale sulla testa di prova.
3. Accertarsi che il bordo di tenuta aderisca perfettamente alla testa di prova. Gonfiare eventualmente la testa di prova.
4. Assicurare la tenuta del raccordo di connessione con l'adattatore e generare una depressione di 10 mbar.

Il facciale viene considerato a tenuta ermetica se la perdita di pressione è inferiore a 1 mbar/min. In caso di tenuta difettosa della maschera a pieno facciale, proseguire con (2).

(2) Controllo con la valvola di espirazione a tenuta

1. Smontare il disco della valvola di espirazione.
2. Inserire il tappo di controllo della valvola di espirazione.
3. Generare una depressione di 10 mbar.
4. In caso di una perdita di pressione inferiore a 1 mbar/min, rimuovere il tappo di controllo della valvola di espirazione e inserire un nuovo disco della valvola.
5. Ripetere il controllo di tenuta (1). In caso di tenuta difettosa della maschera a pieno facciale, proseguire con (3).

(3) Controllo della tenuta sott'acqua

1. Immergere in acqua la testa di prova insieme alla maschera a pieno facciale con il tappo di controllo della valvola di espirazione.
2. Generare una sovrapressione di circa 10 mbar.
3. Far ruotare lentamente la testa di prova sotto la superficie dell'acqua. L'eventuale apparizione di bollicine rivela dei punti di perdita.
4. Estrarre dall'acqua la testa di prova e la maschera a pieno facciale, riparare poi quest'ultima e sostituire i componenti che non sono a tenuta.
5. Rimuovere il tappo di controllo della valvola di espirazione.
6. Montare il disco della valvola di espirazione.
7. Ripetere il controllo di tenuta (1).

Dopo il controllo

1. Rimuovere l'adattatore.
2. Togliere la maschera a pieno facciale dalla testa di prova ed, eventualmente, farla asciugare.
3. Applicare la copertura di protezione per la valvola di espirazione (deve scattare in sede).

5 Trasporto

Trasportare la maschera a pieno facciale nella sua confezione originale o in un contenitore di trasporto.

6 Conservazione

- Aprire la bardatura fino all'arresto.
- Pulire il visore con un panno antistatico.
- Accertarsi che la maschera a pieno facciale sia asciutta.
- Imballare la maschera a pieno facciale nell'apposito sacchetto o in un contenitore di trasporto.
- Conservarla, senza deformarla, in un luogo asciutto e senza polvere.
- Proteggere dall'esposizione diretta ai raggi solari e al calore.
- Temperatura di conservazione: da -15 °C a +25 °C
- Attenersi a quanto previsto dalla norma ISO 2230 e dalle direttive vigenti a livello nazionale in materia di conservazione, manutenzione e pulizia dei prodotti in gomma.

I prodotti in gomma di Dräger sono protetti contro l'invecchiamento precoce per mezzo di una sostanza che, in alcuni casi, appare sotto forma di uno strato grigio-biancastro. Tale strato può essere rimosso con acqua saponata e una spazzola.

7 Smaltimento

Smaltire la maschera a pieno facciale e i filtri usati attenendosi alle norme per lo smaltimento dei rifiuti vigenti a livello locale.

8 Lista di ordinazione

Denominazione e descrizione	Codice articolo
X-plore 6300 - EPDM - PMMA - RA - K/bl	R 55 800
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA - K/bl	R 55 795
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA	R 51 525
X-plore 6530 - EPDM - L - RA	R 55 810
X-plore 6570 - Si/bl - PC - RA - K/sw	R 55 790
X-plore 6570 - Si - PC - RA	R 51 535
X-plore 6570 - Si/ge - L - RA	R 55 850
Accessori	
Occhiali per maschera	R 51 548
Contenitore di trasporto Mabox I	R 53 680
Contenitore di trasporto Mabox II	R 54 610
Contenitore di trasporto Wikov V	R 51 019
Visore di protezione per saldatori	40 53 437
Pinza	R 53 239
Chiave maschio	R 26 817
Estrattore	R 21 402
Detergenti e disinfettanti	
Sekusept® Cleaner	79 04 071
Incidin® Rapid (6 L) altra confezione	R 61 880 su richiesta
Gel "klar-pilot"	R 52 560

Denominazione e descrizione	Codice articolo
Accessori di controllo	
Testor 2100	R 53 400
Quaestor 5000/7000	su richiesta
Adattatore	R 53 344
Tappo di controllo della valvola di espirazione	R 53 349

1 Voor uw veiligheid

1.1 Algemene veiligheidsinformatie

- Voor het gebruik van het product eerst deze gebruiksaanwijzing en de gebruiksaanwijzing van de bijbehorende producten nauwkeurig doorlezen.
- Gebruiksaanwijzing strikt opvolgen. De gebruiker moet de aanwijzingen volledig begrijpen en strikt opvolgen. Het product mag uitsluitend worden gebruikt in overeenstemming met het gebruiksdoel.
- Gebruiksaanwijzing niet weggooien. Zorg ervoor dat de gebruiksaanwijzing wordt opgeborgen en op de juiste wijze door de gebruikers wordt toegepast.
- Alleen opgeleid en vakkundig personeel mag dit product gebruiken.
- Lokale en nationale richtlijnen die betrekking hebben op dit product moeten worden opgevolgd.
- Alleen opgeleid en vakkundig personeel mag het product controleren, repareren en onderhouden. Dräger adviseert u om een servicecontract met Dräger af te sluiten en alle onderhoudswerkzaamheden door Dräger uit te laten voeren.
- Voor onderhoudswerkzaamheden alleen originele onderdelen en accessoires van Dräger gebruiken. Anders kan de correcte werking van het product worden beïnvloed.
- Geen gebrekkige of onvolledige producten gebruiken. Geen veranderingen aan het product aanbrengen.
- Dräger bij defecten of het uitvallen van het product of van productonderdelen inlichten.

1.2 Betekenis van de waarschuwingstekens

De volgende waarschuwingssymbolen worden in dit document gebruikt om de bijbehorende waarschuwingsteksten aan te duiden en te accentueren, die een verhoogde aandacht van de gebruiker vereisen. De betekenissen van de waarschuwingssymbolen zijn als volgt gedefinieerd:

WAARSCHUWING

Wijst op een potentieel gevaarlijke situatie.
Wanneer deze niet vermeden wordt, kan dit ernstig of zelfs dodelijk letsel tot gevolg hebben.

VOORZICHTIG

Wijst op een potentieel gevaarlijke situatie.
Wanneer deze niet wordt voorkomen, kan dit leiden tot letsel of schade aan het product of het milieu. Kan ook worden gebruikt als waarschuwing tegen ondeskundig gebruik.

AANWIJZING

Extra informatie over het gebruik van het product.

2 Beschrijving

2.1 Productoverzicht (zie afbeelding A op pagina 3)

1 Maskeraansluitstuk
2 Regelventiel
3 Binnenmasker
4 Vizier
5 Spanraam
6 Lipje voorhoofdband
7 Bandenstel
8 Afdichtlijn
9 Draagriem
10 Maskerlichaam
11 Beugel
12 Uitademventiel-beschermkap

2.2 Functiebeschrijving/gebruiksdoel

Volgelaatsmaskers beschermen het gezicht en de ogen tegen agressieve media. Brildragers kunnen een maskerbril gebruiken. Bij volgelaatsmaskers met metalen frame kan een lasser-vizierklep worden aangebracht.

De roldraadaansluiting conform EN 148-1 past op ademfilters, aanblaasfiltertoestellen, ademluchttoestellen en slangsystemen. De volgelaatsmaskers alleen met toegelaten standaard ademautomaten, aanblaasfiltertoestellen, standaard slangsystemen of ademfilters met schroefdraadaansluiting overeenkomstig EN 148–1(RA) gebruiken.

Temperatuur bij gebruik: -30 °C tot +60 °C

2.3 Beperkingen aan het gebruiksdoel

WAARSCHUWING

Baarden en bakkebaarden in de omgeving van de afdichting van het volgelaatsmasker veroorzaken lekkages! Overeenkomstige personen zijn voor het dragen van het volgelaatsmasker ongeschikt. Pootjes van een bril in de omgeving van de afdichting veroorzaken eveneens lekkages. Maskerbril gebruiken.

2.4 Vergunningen

Alle volgelaatsmaskers van de serie X-plore 6000 Serie voldoen aan de norm EN 136 Cl. 3 of Cl. 2 en dragen het CE-keurmerk. Ze voldoen aan de Amerikaanse NIOSH-richtlijnen en zijn in Australië en Nieuw-Zeeland toegestaan conform AS/NZS 1716:2012.

De aansluitingen van het ademfilter zijn getest volgens 94/9/EU voor het gebruik op plaatsen waar explosiegevaar heerst en kunnen in de volgende zones worden gebruikt:

	X-plore 6300	**X-plore 6500**	**X-plore 6300 met aluminium filter**	**X-plore 6500 met aluminium filter**
Zone 0, 1, 2 voor gassen van de explosiegroep IIA, IIB, IIC	X			
Zone 0, 1, 2 voor gassen van de explosiegroep IIA, IIB		X		
Zone 1, 2 voor gassen van de explosiegroep IIA, IIB, IIC			X	
Zone 1, 2 voor gassen van de explosiegroep IIA, IIB				X
gebieden waar gevaar voor stofexplosies bestaat van de zone 21, 22			X	X

2.5 Toelichting op de symbolen en typemarkering

De identieke typeaanduidingen zijn van buiten leesbaar:

- X-plore 6300/6500 en EPDM of Si op het maskerlichaam
- L, PC of PMMA op het vizier
- RA op het maskeraansluitstuk
- K/sw of K/bl op het spanraam
- CE-markering op het maskerlichaam:
  X-plore 6300 EN 136:1998 CL. 2, nr. 0158 of
  X-plore 6500 EN 136:1998 CL. 3, nr. 0158

3 Gebruik

3.1 Voorwaarden voor het gebruik

- U moet zich zorgvuldig houden aan de geldende nationale voorschriften met betrekking tot het gebruik van adembeschermingsapparatuur (in Duitsland bijvoorbeeld BGR 190, in Australië en Nieuw-Zeeland bijv. AS/NZS).
- De ondernemer/gebruiker moet voorafgaande aan het eerste gebruik op de volgende punten letten (zie Europese Richtlijn 89/656/EEG):
  - de pasvorm moet correct zijn, zodat bijvoorbeeld een dichte afsluiting gewaarborgd is,
  - de persoonlijke veiligheidsuitrusting moet passen bij andere gelijktijdig gedragen persoonlijke veiligheidsuitrusting (bijv. veiligheidsjas),
  - de persoonlijke veiligheidsuitrusting moet geschikt zijn voor de omstandigheden op de werkplek,
  - de persoonlijke veiligheidsuitrusting moet voldoen aan de ergonomische eisen en de gezondheidstoestand van de betreffende drager van het ademhalingstoestel.

De volgende voorwaarden moeten in acht worden genomen wanneer de volgelaatsmaskers met een ademfilter of een aanblaasfiltertoestel worden gebruikt:

- De omgevingsomstandigheden (met name de soort en concentratie van de schadelijke stoffen) moeten bekend zijn! Gebruik overeenkomstige ademfilters. Wanneer de schadelijke stof onbekend is, alleen ademluchttoestellen of ademlucht-slangsystemen verwenden.
- Gebruik alleen filterapparaten wanneer de lucht geen direct gevaar voor de gezondheid of het leven vormt.
- Er moet gewaarborgd zijn dat de omgevingsatmosfeer zich niet ongunstig kan veranderen.
- Filterapparaten niet gebruiken bij het vermoeden van schadelijke stoffen met geringe waarschuwingseigenschappen (reuk, smaak, irritatie van ogen en luchtwegen). In dit geval de gevarenzone direct verlaten, omdat het volgelaatsmasker ondicht kan worden.
- Ongeventileerde reservoirs, kuilen, kanalen, riolen, enz., mogen niet met filterapparaten worden betreden.
- Filterapparaten niet in met zuurstof verrijkte atmosfeer gebruiken.
- Het zuurstofgehalte van de omgevingslucht mag niet onder de volgende grenswaarden komen:
  - minstens 17 vol.-% zuurstof in alle Europese landen behalve Nederland, België en Groot-Brittannië
  - minstens 19 vol.-% zuurstof in Nederland, België, Groot-Brittannië, Australië en Nieuw-Zeeland.
  - In andere landen de nationale richtlijnen in acht nemen.

3.2 Voorbereidingen voor het gebruik

1. Eventueel maskerbril gebruiken.
2. Bandenstel tot de aanslag openen (afbeelding B).
3. Draagriem om de nek leggen en in de klaarzetpositie bevestigen.

3.3 Volgelaatsmasker aandoen

1. Volgelaatsmasker controleren:
   het bandenstel moet goed bevestigd zijn.
   Het binnenmasker moet correct en veilig zitten.
   De beschermkap moet veilig zitten
   Alle overige delen moeten in een goede staat zijn.
2. Draagriem uit de klaarzetpositie losmaken.
3. Bandenstel uitspreiden, kin in het kinstuk leggen (afbeelding C), bandenstel midden op het hoofd plaatsen. Controleren of het bandenstel vlak ligt en niet verdraaid is.
4. Zorg ervoor dat het haar of het bandenstel de afdichtlijn niet belemmert en dat de afdichtlijn volledig in contact is met het gezicht en zich aan de contouren ervan aanpast.
5. Beide nekbanden (afbeelding D, stap 1) en vervolgens de banden aan de slaap (afbeelding D, stap 2) gelijkmatig naar het achterhoofd toe vasttrekken zodat het midden van het bandenstel in het midden van het hoofd blijft (afbeelding E).
6. Lipje voorhoofdband (afbeelding D, stap 3) alleen vasttrekken, indien noodzakelijk.
7. Normaal ademhalen.
   De verbruikte lucht moet licht uit het uitademventiel stromen.
8. Volgelaatsmasker op lekkage controleren:
   a. Maskeraansluitstuk dichthouden en inademen totdat er onderdruk ontstaat.
   b. Lucht kort vasthouden. De onderdruk moet gehandhaafd blijven, anders het bandenstel natrekken.
   c. Controle op lekkage twee keer herhalen.
9. Uitademventiel controleren: maskeraansluitstuk dichthouden en krachtig uitademen.
   De uitgeademde lucht moet ongehinderd kunnen ontwijken, anders de uitademventielschijf vervangen (zie hoofdstuk 4.3.6 op pagina 65).
10. Ademfilter, aanblaasfiltertoestel, ademluchttoestel of slangsysteem aansluiten.

WAARSCHUWING

Alleen goed dicht volgelaatsmasker gebruiken, anders bestaat er gevaar voor vergiftiging!

3.4 Tijdens het gebruik

3.4.1 Lage temperaturen

Het vizier aan de binnenkant met helderzichtmiddel "klar-pilot" tegen beslaan beschermen.

3.4.2 Hoge temperaturen

Bij beschadiging van het vizier de gevarenzone meteen verlaten.

3.4.3 Chemische stoffen

Sommige stoffen kunnen door het materiaal van het maskerlichaam worden geresorbeerd en evt. ook diffunderen. Meer informatie is bij Dräger verkrijgbaar.

3.5 Na het gebruik

1. Ademfilter, longautomaat of verbindingsslang van het aanblaasapparaat of slangsysteem losmaken.
2. Volgelaatsmasker afzetten:
   Wijsvinger achter de lussen van de nekbanden steken en de gespen met de duim naar voren drukken om de hoofdbanden los te maken (zie afbeelding F). Volgelaatsmasker van het gezicht af naar boven over het hoofd trekken.
3. Ademfilter afvoeren overeenkomstig de plaatselijke voorschriften aangaande het afvoeren van afval.

4 Onderhoud

4.1 Aanbevolen test- en instandhoudingsintervallen

De volgende specificaties zijn aanbevelingen op basis van de richtlijn BGR 190 die in Duitsland van toepassing is. Nationale richtlijnen in acht nemen.

Uit te voeren werkzaamheden	**voor het gebruik**	**na het gebruik**	**halfjaarlijks**	**om de 2 jaar**	**om de 4 jaar**	**om de 6 jaar**
Controle door drager van apparaat	X					
Reiniging en desinfectie		X		X[1)]		
Zicht-, functie- en lektest		X	X[2)]	X		
Vervanging van de uitademventielschijf					X	
Spreekmembraan vervangen						X
Vervangen van de O-ring van het spreekmembraan						X

1) bij luchtdicht verpakte volgelaatsmaskers, anders halfjaarlijks

2) bij luchtdicht verpakte volgelaatsmaskers iedere 2 jaar

4.2 Reiniging en desinfectie

Volgelaatsmasker na elk gebruik reinigen en desinfecteren.

WAARSCHUWING

Het maskerlichaam moet zo grondig worden gereinigd, dat geen resten van cosmetica-producten op het maskerlichaam achterblijven.

Anders kan de elasticiteit in het afdichtgedeelte verdwijnen, waardoor de aansluiting van het ademfilter niet meer juist zit.

Wanneer deze waarschuwing niet in acht wordt genomen, dan kan dit leiden tot vergiftiging of de dood.

VOORZICHTIG

Voor het reinigen en ontsmetten geen oplosmiddelen (bijvoorbeeld aceton, alcohol) of reinigingsmiddelen met slijpende deeltjes gebruiken. Uitsluitend de beschreven methoden toepassen en de genoemde reinigings- en ontsmettingsmiddelen gebruiken. Andere middelen, doseringen en inwerktijden kunnen het product beschadigen.

Onverdunde middelen zijn schadelijk voor de gezondheid bij direct contact met ogen of huid. Bij werkzaamheden met deze middelen moeten daarom een veiligheidsbril of veiligheidshandschoenen worden gedragen.

1. Toebehoren evt. voor de reiniging verwijderen en apart reinigen.
2. Alle onderdelen reinigen met Sekusept® Cleaner en lauwwarm water en daarvoor een zachte doek gebruiken (temperatuur: max. 30 °C, concentratie afhankelijk van mate van verontreiniging: 0,5 - 1 %)[1].
3. Alle onderdelen grondig spoelen met stromend water.
4. Een desinfectiebad met water en Incidin® Rapid voorbereiden (temperatuur: max. 30 °C, concentratie: 1,5 %)[2].
5. Alle onderdelen die moeten worden gedesinfecteerd, in het desinfectiebad leggen (duur: 15 minuten).
6. Alle onderdelen grondig spoelen met stromend water.
7. Alle onderdelen laten drogen aan de lucht of in een droogkast (temperatuur: max. 60 °C). Beschermen tegen direct zonlicht.

1) Sekusept® is een gedeponeerd handelsmerk van Ecolab Deutschland GmbH
2) Incidin® is een gedeponeerd handelsmerk van Ecolab USA Inc.

4.3 Onderhoudswerkzaamheden

Na onderhoudswerkzaamheden en/of vervanging van onderdelen de lektest nog een keer uitvoeren.

AANWIJZING

Het benodigde gereedschap is vermeld in hfst. 8 op pagina 66.

4.3.1 Visuele controles

- Het spreekmembraan mag geen beschadigingen tonen. Vervang het spreekmembraan indien noodzakelijk (zie hfst. 4.3.5 op pagina 64).
- Om het uitademventiel te controleren, de uitademventiel-beschermkap van het aansluitstuk trekken en de ventielschijf zorgvuldig controleren. Ventielklep en ventielzitting moeten schoon en onbeschadigd zijn. Indien noodzakelijk reinigen of vervangen. (zie hfst. 4.3.6 op pagina 65).
- Alle onderdelen op beschadigingen controleren; zo nodig vervangen.

4.3.2 Vizier vervangen

1. Masker met metalen spanraam: spanschroeven losdraaien, daarbij de zeskantmoeren vasthouden.

1. Masker met kunststof spanraam: schroeven uitdraaien.
2. Spanraam op de verbindingsplaatsen met een schroevendraaier uiteen duwen, dan naar boven en beneden trekken.
3. Eventueel steunplaat verwijderen (zie hfst. 4.3.3 op pagina 64).
4. Oud vizier uit de rubberrand verwijderen.
5. Nieuw vizier eerst in het bovenste en dan in het onderste deel van de rubberrand zetten.
   De middenmarkeringen op het vizier moeten overeenstemmen met de naad op het maskerlichaam.

AANWIJZING

Bij maskers met brandweertoelating (Klasse 3) alleen vizieren gebruiken die met »F« (Feuerwehr = brandweer) zijn gemarkeerd. De »F« is boven.

6. Rubberrand rechts en links over de rand van het vizier trekken.
7. Rubberrand buiten en spanraam binnen met zeepsop bevochtigen.
8. Eerst het bovenste en dan het onderste spanraam aanduwen.
9. Eventueel steunplaat plaatsen.
10. Masker met metalen spanraam: spanschroeven in de zeskantmoeren schroeven en zover aantrekken tot de afstand tussen de spannokken 3 tot 0,5 mm bedraagt.
11. Masker met kunststof spanraam: schroeven inzetten en aanhalen.

4.3.3 Maskeraansluitstuk vervangen

1. Binnenmasker uit de gleuf van de schroefring trekken.
2. Beugel met behulp van een schroevendraaier open wrikken (afbeelding G).
3. Beugel met glijring en steunplaat verwijderen.
4. Maskeraansluitstuk uit het maskerlichaam trekken.
5. Nieuw maskeraansluitstuk met spreekmembraan, uitademventiel en inademventielschijf voorzien en zo plaatsen dat de centreer-merktekens van maskeraansluitstuk en maskerlichaam op elkaar liggen.
6. Glijring en nieuwe beugel monteren. Haak zodanig inhangen dat de beugel zo strak mogelijk zit.
7. Steunplaat tussen beugel en glijring duwen, op het onderste spanraam klemmen en uitlijnen.
8. Neus van de beugel met behulp van de tang dichtknijpen tot het maskeraansluitstuk vast in het maskerlichaam zit.
9. Binnenmasker vastknopen.

4.3.4 Ventielschijf op de regelventielen van het binnenmasker vervangen

1. Oude ventielschijf naar binnen uittrekken.
2. Pennen van de nieuwe ventielschijf van binnen in de boring steken en in de richting van het vizier trekken tot de achtersnede van de pen zichtbaar wordt. De ventielschijf moeten binnen gelijkmatig op de zitting liggen.

4.3.5 Spreekmembraan resp. O-ring vervangen

1. Binnenmasker uit de gleuf van de schroefring trekken.
2. Schroefring met de stiftsleutel uitschroeven.
3. Stiftsleutel omdraaien en voorzichtig in de gaten van het beschermrooster steken, membraanfolie niet beschadigen.
4. Spreekmembraan losdraaien halen en verwijderen (afbeelding H).
5. O-ring met hevel voor afdichtring uit het aansluitstuk verwijderen. Spreekmembraan en O-ring controleren en zo nodig vervangen.
6. Binnenmasker vastknopen.

4.3.6 Uitademventielschijf vervangen

1. Uitademventiel-beschermkap verwijderen.
2. Ventielschijf aan de rand beetpakken en de pen uit de boring trekken.
3. Ventielzitting reinigen.
4. Ventielschijf met water bevochtigen en inzetten. De ventielschijf moeten rondom gelijkmatig op de zitting liggen.
5. Uitademventiel-beschermkap opzetten, deze moet vergrendelen.

4.3.7 Inademventielschijf vervangen

1. Inademventiel er aan de lus uittrekken.
2. Oude ventielschijf losknopen, nieuwe ventielschijf erop knopen.
3. Inademventiel in het aansluitstuk drukken tot het er rondom tegenaan ligt. De ventielschijf mag niet worden ingeklemd. De schijf moet naar binnen, de schachten moeten naar buiten wijzen.

4.4 Lektests

De lektest met een geschikt testinstrument (bijv. de Testor- of Quaestor-serie) en de adapter en de dichtstop van het uitademventiel uitvoeren.

(1) Controle op lekkage

1. Afdichtlijn en uitademventiel met water bevochtigen.
2. Volgelaatsmasker op de testkop monteren.
3. Zorg ervoor dat de afdichtlijn rondom dicht op de testkop zit. Zo nodig de testkop opblazen.
4. Aansluitstuk met de adapter afdichten en 10 mbar onderdruk opwekken.

De aansluiting van het ademfilter kan dan als dicht worden beschouwd wanneer het drukverlies kleiner dan 1 mbar/min is. Bij ondicht volgelaatsmasker volgt (2).

(2) Controle met dichtgezet uitademventiel

1. Het uitademventiel demonteren.
2. Dichtstop van uitademventiel plaatsen.
3. 10 mbar onderdruk opwekken.
4. Wanneer het drukverlies kleiner is dan 1 mbar/min, dichtstop van uitademventiel verwijderen en nieuwe ventielschijf inzetten.
5. Lektest (1) herhalen. Bij ondicht volgelaatsmasker volgt (3).

(3) Controle op lekkage onder water

1. Testkop inclusief volgelaatsmasker met dichtstop van uitademventiel in het water onderdompelen.
2. Ca. 10 mbar overdruk opwekken.
3. Testkop onder het wateroppervlak langzaam draaien. Uittredende luchtbellen wijzen lekkende plekken aan.
4. Testkop met volgelaatsmasker uit het water halen, volgelaatsmasker repareren, lekkende componenten vervangen.
5. Dichtstop van uitademventiel verwijderen.
6. Uitademventielschijf monteren.
7. Lektest (1) herhalen.

Na de controle

1. Adapter loskoppelen.
2. Volgelaatsmasker van de testkop nemen en evt. droogmaken.
3. Uitademventiel-beschermkap opzetten, deze moet vergrendelen.

5 Transport

Volgelaatsmasker in de originele verpakking of in een draagbox transporteren.

6 Opslag

- Bandenstel tot de aanslag openen.
- Vizier met een antistatische doek afvegen.
- Verzeker u ervan dat het volgelaatsmasker droog is.
- Volgelaatsmasker in de bijbehorende zak of draagbox verpakken.
- Volgelaatsmasker zonder vervorming droog en stofvrij bewaren.
- Tegen direct zonlicht en warmtestraling beschermen.
- Opslagtemperatuur: -15 °C tot +25 °C
- ISO 2230 of nationale richtlijnen voor opslag, onderhoud en reiniging van rubberproducten in acht nemen.

Dräger rubberdelen zijn met een middel tegen voortijdig verouderen beschermd, dat in enkele gevallen als grijswitte aanslag zichtbaar wordt. Deze aanslag kan met zeepsop en borstel worden afgewassen.

7 Afvoeren

Volgelaatsmasker en gebruikte filters volgens de plaatselijke afvalverwijderingsvoorschriften afvoeren.

8 Bestellijst

Benaming en beschrijving	**Bestelnummer**
X-plore 6300 - EPDM - PMMA - RA - K/bl	R 55 800
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA - K/bl	R 55 795
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA	R 51 525
X-plore 6530 - EPDM - L - RA	R 55 810
X-plore 6570 - Si/bl - PC - RA - K/sw	R 55 790
X-plore 6570 - Si - PC - RA	R 51 535
X-plore 6570 - Si/ge - L - RA	R 55 850
Accessoires	
Maskerbril	R 51 548
Draagbox Mabox I	R 53 680
Draagbox Mabox II	R 54 610
Draagbox Wikov V	R 51 019
Lasser-veiligheidsvizier	40 53 437
Tang	R 53 239
Stiftsleutel	R 26 817
Hevel voor afdichtring	R 21 402
Reinigings- en desinfectiemiddel	
Sekusept® Cleaner	79 04 071
Incidin® Rapid (6 L) andere recipiënten	R 61 880 op aanvraag
“klar-pilot“ gel	R 52 560

Benaming en beschrijving	Bestelnummer
Testaccessoires	
Testor 2100	R 53 400
Quaestor 5000/7000	Op aanvraag
Adapter	R 53 344
Dichtstop voor uitademventiel	R 53 349

1 For din sikkerhed

1.1 Generelle sikkerhedsanvisninger

- Inden brug af produktet skal denne brugsanvisning og brugsanvisningerne til de tilhørende produkter læses grundigt igennem.
- Følg brugsanvisningen nøje. Brugeren skal forstå hele anvisningen og følge den. Produktet må kun bruges til de formål, der er angivet i afsnittet "Tilsigtet anvendelse" i denne brugsanvisning.
- Gem denne brugsanvisning. Sørg for at den opbevares og anvendes i relevant omfang af den, der anvender udstyret.
- Kun fuldt oplært og kompetent personale må bruge dette produkt.
- Alle relevante lokale og nationale regler og bestemmelser skal overholdes.
- Kun uddannet og kompetent personale må efterse, reparere og servicere udstyret. Det anbefales, at der indgås en serviceaftale med Dräger, hvad angår vedligeholdelse, og at alle reparationer foretages af Dräger.
- Brug kun originale reservedele og tilbehør fra Dräger; ellers er risiko for, at produktets funktion forringes.
- Brug ikke produktet, hvis det har fejl eller er ukomplet. Det må ej heller modificeres.
- Eventuelle komponentfejl eller -svigt skal indberettes til Dräger.

1.2 Advarselssymbolernes betydning

Advarselsikoner anvendes til at markere tekst, som kræver øget opmærksomhed fra brugeren. Alle disse ikoner er defineret nedenfor:

ADVARSEL

Betegner en potentielt farlig situation, som kan medføre død eller alvorlig tilskadekomst, hvis den ikke undgås.

FORSIGTIG

Betegner en potentielt farlig situation, som kan medføre person-, produkt- eller miljøskade, hvis den ikke undgås. Kan også advare mod usikre metoder.

BEMÆRK

Yderligere information om brugen af produktet.

2 Beskrivelse

2.1 Produktoversigt (se fig. A på side 3)

1 Masketilslutning
2 Styreventil
3 Indermaske
4 Maskerude
5 Spænderamme
6 Pandestrop
7 Stropper
8 Tætningslinje
9 Bærebånd
10 Maskelegeme
11 Spændebånd
12 Beskyttelseskappe til udåndingsventil

2.2 Funktionsbeskrivelse/tilsigtet anvendelse

Helmasken beskytter ansigt og øjne mod aggressive medier. Til brug for personer, der bærer briller, kan der indsættes en maskebrille. Det er muligt at eftermontere et svejsevisir på helmasker med metalramme.

Tilslutningen med rundt gevind iht. EN 148-1 passer til åndedrætsfiltre, turboenheder, trykflaskeapparater og slangeapparater. Helmaskerne må kun benyttes med godkendte normaltryk-lungeautomater, turboenheder, normaltryk-slangeapparater eller åndedrætsfiltre med gevindtilslutning iht. EN 148–1(RA).

Anvendelsestemperatur: -30 °C til +60 °C

2.3 Anvendelsesbegrænsninger

ADVARSEL

Skæg og bakkenbarter i helmaskens tætningsområde fører til utætheder! Helmasken egner sig derfor ikke til at blive brugt af personer med skæg eller bakkenbarter. Brillestel forårsager ligeledes utætheder i tætningsområdet. Personer, der bærer briller, skal anvende en maskebrille.

2.4 Godkendelser

Alle helmasker i X-plore 6000-serien er i overensstemmelse med EN 136 Cl. 3 eller Cl. 2 og er CE-mærkede. De overholder de amerikanske NIOSH-retningsregler og er tilladt i Australien og New Zealand iht. AS/NZS 1716:2012.

Åndedrætstilslutningen er testet til brug i eksplosionsfarlige områder iht. 94/9/EF og kan benyttes i følgende zoner:

	X-plore 6300	**X-plore 6500**	**X-plore 6300 med aluminiumsfilter**	**X-plore 6500 med aluminiumsfilter**
Zone 0, 1, 2 for gasser i eksplosionsgrupperne IIA, IIB, IIC	X			
Zone 0, 1, 2 for gasser i eksplosionsgrupperne IIA, IIB		X		
Zone 1, 2 for gasser i eksplosionsgrupperne IIA, IIB, IIC			X	
Zone 1, 2 for gasser i eksplosionsgrupperne IIA, IIB				X
områder med risiko for støveksplosion i zone 21, 22			X	X

2.5 Symbolforklaring og typeidentisk mærkning

Den typeidentiske mærkning kan aflæses udefra:

- X-plore 6300/6500 og EPDM eller Si på maskelegemet
- L, PC eller PMMA på maskeruden
- RA på masketilslutningen
- K/sw eller K/bl på spænderammen
- CE-mærkning på maskelegemet:
  X-plore 6300 EN 136:1998 CL. 2, nr. 0158 eller
  X-plore 6500 EN 136:1998 CL. 3, nr. 0158

3 Brug

3.1 Forudsætninger for brug

- De gældende nationale bestemmelser om brug af åndedrætsværn skal følges nøje (i Tyskland f.eks. BGR 190, i Australien og New Zealand f.eks. AS/NZS 1715:2009).
- Virksomhedsejeren/brugeren skal inden første brug sikre følgende (se det europæiske direktiv 89/656/EØF):
  - Pasformen skal være korrekt, så den f. eks. sidder tæt.
  - Det personlige beskyttelsesudstyr skal passe sammen med alt andet personligt sikkerhedsudstyr (f .eks. beskyttelsesjakke), der bæres samtidigt.
  - Det personlige beskyttelsesudstyr skal være egnet til de aktuelle forhold på arbejdspladsen.
  - Det personlige beskyttelsesudstyr skal opfylde de ergonomiske og sundhedsmæssige krav, som stilles af den person, der benytter åndedrætsværnet.

Følgende forudsætningen skal overholdes, hvis helmaskerne benyttes med et åndedrætsfilter eller en turboenhed:

- Forhold i omgivelserne (især de skadelige stoffers art og koncentration) skal være kendte. Brug passende åndedrætsfiltre. Hvis det skadelige stof er ukendt, må der kun anvendes et trykflaskeapparat eller et trykluftslangeapparat.
- Filtermasker må kun anvendes, hvis luften ikke udgør en umiddelbar risiko for helbredet eller livet.
- Den omgivende atmosfære må ikke kunne forandre sig negativt.
- Filtermasker må ikke anvendes ved mistanke om skadelige stoffer med lave advarselsegenskaber (lugt, smag, irritation af øjne og luftveje). I dette tilfælde skal fareområdet forlades omgående, da helmasken kan blive utæt.
- Ophold i uventilerede beholdere, gange, kanaler osv. med filtermasker er ikke tilladt.
- Filtermasker må ikke benyttes i iltberigede atmosfærer.
- Iltindholdet i den omgivende luft må ikke underskride følgende grænseværdier:
  - Minimum 17 vol. % ilt i alle europæiske lande undtagen Holland, Belgien og Storbritannien.
  - Minimum 19 vol. % ilt i Holland, Belgien, Storbritannien, Australien og New Zealand
  - I andre lande skal de nationale direktiver overholdes.

3.2 Forberedelser før brug

1. Sæt om nødvendigt maskebrillen i.
2. Åbn stropperne helt (fig. B).
3. Bærestroppen føres rundt om nakken og knappes fast i beredskabsposition.

3.3 Helmasken tages på

1. Kontroller masken:
   Stropperne skal være fastgjort sikkert.
   Indermasken skal sidde korrekt og sikkert.
   Beskyttelseskappen skal sidde sikkert.
   Alle øvrige dele skal være i god stand.
2. Løsn bærebåndet fra beredskabspositionen.
3. Bred stropperne ud, placer hagen i fordybningen til hagen (fig. C), og centrer stropperne over hovedet. Sørg for, at stropperne ligger fladt, og at de ikke er snoede.
4. Sørg for, at der ikke er hår og stropper under tætningslinjen, og at den følger ansigtets konturer og slutter helt tæt mod huden.
5. Stram først begge nakkestropper (fig. D, trin 1) og derefter tindingestropperne (fig. D, trin 2) ensartet mod baghovedet, således at stroppernes midte bliver på midten af hovedet (fig. E).
6. Spænd kun pandestroppen (fig. D, trin 3), hvis det er nødvendigt.
7. Træk vejret normalt.
   Den brugte luft bør strømme let ud af udåndingsventilen.
8. Kontroller, om helmasken er tæt:
   a. Luk masketilslutningen, og træk vejret ind, indtil der opstår et undertryk.
   b. Hold vejret i kort tid. Undertrykket bør forblive uændret, hvis dette ikke er tilfældet, skal stropperne strammes til igen.
   c. Gentag tæthedskontrollen to gange.
9. Kontroller udåndingsventilen: Luk masketilslutningen, og ånd kraftigt ud.
   Den udåndede luft bør kunne strømme væk uhindret, hvis dette ikke er tilfældet, skal udåndingsventilskiven udskiftes (se kapitel 4.3.6 på side 74).
10. Tilslut åndedrætsfilter, turboenhed, trykflaskeapparat eller slangeapparat.

ADVARSEL

Må kun bruges med en tæt helmaske, ellers er der fare for forgiftning!

3.4 Under brugen

3.4.1 Lave temperaturer

Beskyt maskeruden indvendigt mod dugdannelse med antidugmidlet "klar-pilot".

3.4.2 Høje temperaturer

Beskadiges maskeruden, skal fareområdet forlades omgående.

3.4.3 Kemikalier

Visse stoffer kan optages af maskelegemets materiale og evt. også diffundere ind. Yderlige oplysninger fås hos Dräger.

3.5 Efter brug

1. Tag åndedrætsfilteret, lungeautomaten eller forbindelsesslangen af turboenheden oder slangeapparatet.
2. Tag helmasken af:
   Stik pegefingeren ind under enden af nakkeremmen, og løsn stropperne ved at trykke klemmespændet fremad med tommelfingeren (se fig. F). Træk helmasken væk fra ansigtet, og tag den af hen over hovedet.
3. Bortskaf åndedrætsfilteret i henhold til de lokale bestemmelser vedrørende bortskaffelse af affald.

4 Vedligeholdelse

4.1 Anbefalede kontrol- og vedligeholdelsesintervaller

De efterfølgende angivelser er i overensstemmelse med den i Tyskland gældende BGR 190. Overhold nationale bestemmelser.

Arbejder, der skal udføres	**før brug**	**efter brug**	**hvert halve år**	**hvert 2. år**	**hvert 4. år**	**hvert 6. år**
Kontrol udført af maskebæreren	X					
Rengøring og desinficering		X		X[1)]		
Visuel, funktions- og tæthedskontrol		X	X[2)]	X		
Udskiftning af udåndingsventilskiven					X	
Udskiftning af talemembran						X
Udskiftning af talemembranens O-ring						X

1) lufttæt emballerede helmasker, ellers halvårligt

2) lufttæt emballerede helmasker hvert andet år

4.2 Rengøring og desinficering

Helmasken skal rengøres og desinficeres efter hver brug.

ADVARSEL

Maskelegemet skal rengøres så grundigt, at der ikke findes rester af hudplejeprodukter på maskelegemet.

Ellers kan elasticiteten i tæthedsområdet forsvinde, og åndedrætstilslutningen sidder ikke længere rigtigt.

Hvis denne advarsel ikke overholdes, kan dette medføre forgiftning eller død.

FORSIGTIG

Til rengøring og desinfektion må der ikke bruges opløsningsmidler (f.eks. acetone, alkohol) eller rengøringsmidler med skurende partikler. Brug kun de foreskrevne fremgangsmåder og de angivne rengørings- og desinfektionsmidler. Andre midler, doseringer og indvirkningstider kan medføre skader på produktet.

Ufortyndede midler er sundhedsskadelige ved direkte kontakt med øjne eller hud. Ved arbejdet med disse midler skal man derfor bære beskyttelsesbriller og beskyttelseshandsker.

1. Tilbehøret skal tages af før rengøringen og rengøres separat.
2. Rengør alle dele med en blød klud og lunkent vand tilsat Sekusept® Cleaner (temperatur: maks. 30 °C, koncentration alt efter grad af tilsmudsning: 0,5 - 1 %)[1)].
3. Skyl alle dele grundigt under rindende vand.
4. Forbered et desinfektionsbad af vand og Incidin® Rapid (temperatur: maks. 30 °C, koncentration: 1,5 %)[2)].
5. Læg alle dele, der skal desinficeres, ned i desinfektionsbadet (varighed: 15 minutter).

1) Sekusept® er et registreret varemærke fra Ecolab Deutschland GmbH
2) Incidin® er et registreret varemærke fra Ecolab USA Inc.

6. Skyl alle dele grundigt under rindende vand.
7. Lad alle dele lufttørre eller tørre i et tørreskab (temperatur: maks. 60 °C). Skal beskyttes mod direkte sollys.

4.3 Særligt vedligeholdelsesarbejde

Efter reparationer og/eller efter udskiftning af komponenter skal der igen udføres en tæthedskontrol.

BEMÆRK

Det nødvendige værktøj er angivet i kap. 8 på side 76.

4.3.1 Visuel kontrol

- Talemembranen må ikke være beskadiget. Udskift talemembranen om nødvendigt (se kap. 4.3.5 på side 74).
- Udåndingsventilen kontrolleres ved at trække beskyttelsesklappen til udåndingsventilen af tilslutningsstykket og undersøge ventilskiven omhyggeligt. Ventilskive og ventilsæde skal være rene og ubeskadigede. Udskift eller rengør om nødvendigt (se kap. 4.3.6 på side 74).
- Kontrollér alle komponenter for beskadigelse, og udskift dem om nødvendigt.

4.3.2 Udskiftning af maskerude

1. Masker med metalspænderamme: Drej skruerne ud, mens der holdes fast i sekskantmøtrikkerne.

1. Masker med plastspænderamme: Drej skruerne ud.
2. Tryk spænderammen fra hinanden på forbindelsespunkterne vha. en skruetrækker, og træk den af opefter og nedefter.
3. Om nødvendigt fjernes støttepladen (se kap. 4.3.3 på side 74).
4. Tag den gamle maskerude ud af gummifatningen.
5. Den nye maskerude monteres først i den øverste og derefter i den nederste del af gummifatningen.
   Midtermarkeringerne på maskeruden skal sammenfalde med sømmen på maskelegemet.

BEMÆRK

Masker (klasse 3), der er godkendt til brug inden for brandvæsnet, må kun forsynes med maskeruder, som er mærket med bogstavet "F" (Feuerwehr = brandvæsen). Bogstavet "F" står foroven.

6. Træk gummifatningen over maskerudens kant i højre og venstre side.
7. Fugt den udvendige side af gummifatningen og den indvendige side af spænderammen med sæbevand.
8. Tryk derefter først den øverste og dernæst den nederste spænderamme fast.
9. Om nødvendigt sættes støttepladen i.
10. Masker med metalspænderamme: Skru skruerne ind i sekskantmøtrikkerne, og spænd dem, indtil afstanden mellem spændeknasterne er 3 til 0,5 mm.
11. Masker med plastspænderamme: Sæt skruerne i, og spænd dem.

4.3.3 Udskiftning af masketilslutning

1. Træk indermasken ud af skrueringens not.
2. Løsn spændebåndet med en skruetrækker (fig. G).
3. Tag spændebåndet samt glideringen og støttepladen af.
4. Træk masketilslutningen ud af maskedelen.
5. Den nye masketilslutning forsynes med talemembran samt udåndings- og indåndingsventil og sættes i på en sådan måde, at der er sammenfald mellem masketilslutningens og maskelegemets midtermarkeringer.
6. Monter glidering og nyt spændebånd. Sæt krogen i således, at spændebåndet sidder så stramt som muligt.
7. Støttepladen skydes ind mellem spændebånd og glidering, klemmes mod den nederste del af spænderammen og rettes til.
8. Tryk næsen på spændebåndet sammen med tangen, indtil masketilslutningen sidder fast placeret i maskelegemet.
9. Knap indermasken på.

4.3.4 Udskiftning af ventilskive på indermaskens styreventiler

1. Træk den gamle ventilskive ud i indadgående retning.
2. Stik tappen på den nye ventilskive ind i boringen indefra, og træk den i retning af maskeruden, indtil tappens underskæring bliver synlig. Ventilskiven skal ligge jævnt an indvendigt.

4.3.5 Udskiftning af talemembran eller O-ring

1. Træk indermasken ud af skrueringens not.
2. Skru skrueringen ud med stiftnøglen.
3. Vend stiftnøglen, og stik den forsigtigt ind i beskyttelsesgitterets huller. Undgå at beskadige membranfolien.
4. Løsn talemembranen ved at dreje den, og tag den ud (fig. H).
5. Tag O-ringen ud af tilslutningsstykket med tætningsringudtageren. Kontrollér talemembranen og O-ringen, og udskift dem om nødvendigt.
6. Knap indermasken på.

4.3.6 Udskiftning af udåndingsventilskive

1. Tag beskyttelseskappen til udåndingsventilen af.
2. Tag fat om ventilskiven ved kanten, og træk tappen ud af boringen.
3. Rengør ventilsædet.
4. Fugt ventilskiven med vand, og sæt den i. Ventilskiven skal ligge jævnt an hele vejen rundt.
5. Sæt beskyttelseskappen på. Den skal gå i indgreb.

4.3.7 Udskiftning af indåndingsventilskive

1. Træk indåndingsventilen ud ved flappen.
2. Knap den gamle ventilskive af, og knap den nye ventilskive på.
3. Tryk indåndingsventilen ind i tilslutningsdelen, indtil det ligger jævnt an hele vejen rundt. Ventilskiven må ikke sidde i klemme. Skiven skal vende indad, skråfladerne udad.

4.4 Tæthedskontrol

Foretag tæthedskontrollen med et egnet prøvningsapparat (f.eks. fra Testor- eller Quaestor-serien) og adapteren og udåndingsventil-kontrolproppen.

(1) Tæthedskontrol

1. Fugt tætningslinjen og udåndingsventilen med vand.
2. Anbring helmasken på testhovedet.
3. Kontrollér, at tætningslinjen slutter tæt mod testhovedet hele vejen rundt. Pust evt. testhovedet op.
4. Luk tilslutningsstykket med adapteren, og frembring et undertryk på 10 mbar.

Åndedrætstilslutningen er tæt, hvis tryktabet er mindre end 1 mbar/min. Hvis helmasken er utæt, foretages punkt (2).

(2) Kontrol med tætnet udåndingsventil

1. Afmonter udåndingsventilskiven.
2. Sæt udåndingsventil-kontrolproppen i.
3. Frembring et undertryk på 10 mbar.
4. Hvis trykændringen er mindre end 1 mbar/min, trækkes udåndingsventil-kontrolproppen ud og en ny ventilskive sættes i.
5. Gentag tæthedskontrollen (1). Hvis helmasken er utæt, foretages punkt (3).

(3) Tæthedskontrol under vand

1. Læg testhoved inklusive helmaske med udåndingsventil-kontrolprop ned i vand.
2. Frembring ca. 10 mbar overtryk.
3. Drej testhovedet langsomt under vandoverfladen. Udstrømmende luftbobler viser, hvor utætheden er.
4. Tag testhoved og maske op af vandet, og reparer helmasken. Udskift utætte komponenter.
5. Tag udåndingsventil-kontrolproppen ud.
6. Monter udåndingsventilskiven.
7. Gentag tæthedskontrollen (1).

Efter kontrollen

1. Tag adapteren af.
2. Tag masken af testhovedet, og tør om nødvendigt.
3. Sæt beskyttelseskappen på. Den skal gå i indgreb.

5 Transport

Helmasken skal transporteres i den originale emballage eller i en bæredåse.

6 Opbevaring

- Åbn stropperne helt.
- Tør maskeruden af med en antistatisk klud.
- Sørg for, at helmasken er tør.
- Pak masken ned i den tilhørende pose eller dåse.
- Helmasken skal opbevares tørt og støvfrit og således, at den ikke deformeres.
- Skal beskyttes mod direkte sollys og varmestråling.
- Opbevaringstemperatur: -15 °C til +25 °C
- Overhold ISO 2230 og de nationale bestemmelser for opbevaring, vedligeholdelse og rengøring af gummiprodukter.

Gummivarer fra Dräger er beskyttet med et middel mod for tidlig ældning, som i visse tilfælde kan ses som en gråhvid belægning. Denne belægning kan afvaskes med sæbevand og børste.

7 Bortskaffelse

Brugte helmasker og filtre skal bortskaffes i henhold til de lokale forskrifter for affaldsbortskaffelse.

8 Bestillingsliste

Betegnelse og beskrivelse	Artikelnummer
X-plore 6300 - EPDM - PMMA - RA - K/bl	R 55 800
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA - K/bl	R 55 795
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA	R 51 525
X-plore 6530 - EPDM - L - RA	R 55 810
X-plore 6570 - Si/bl - PC - RA - K/sw	R 55 790
X-plore 6570 - Si - PC - RA	R 51 535
X-plore 6570 - Si/ge - L - RA	R 55 850
Tilbehør	
Maskebrille	R 51 548
Bæredåse Mabox I	R 53 680
Bæredåse Mabox II	R 54 610
Bæredåse Wikov V	R 51 019
Svejsevisir	40 53 437
Tang	R 53 239
Stiftnøgle	R 26 817
Tætningsringudtager	R 21 402
Rengørings- og desinfektionsmiddel	
Sekusept® Cleaner	79 04 071
Incidin® Rapid (6 L) anden pakkeenhed	R 61 880 på forespørgsel
"klar-pilot" Gel	R 52 560

Betegnelse og beskrivelse	Artikelnummer
Prøvningstilbehør	
Testor 2100	R 53 400
Quaestor 5000/7000	på forespørgsel
Adapter	R 53 344
Udåndingsventil-kontrolprop	R 53 349

1 Turvallisuutesi vuoksi

1.1 Yleisiä turvallisuusohjeita

- Ennen tuotteen käyttöä on tämä käyttöohje ja vastaavien tuotteiden käyttöohjeet luettava huolellisesti.
- Käyttöohjetta on tarkoin noudatettava. Käyttäjän täytyy täysin ymmärtää nämä ohjeet ja noudattaa niitä tarkalleen. Tuotetta saa käyttää vain tässä käyttöohjeessa mainittuun tarkoitukseen.
- Käyttöohjetta ei saa hävittää. On varmistettava, että käyttäjät huolehtivat sen säilytyksestä ja asianmukaisesta käytöstä.
- Vain koulutettu ja ammattitaitoinen henkilökunta saa käyttää tätä tuotetta.
- Tätä tuotetta koskevia paikallisia ja maakohtaisia määräyksiä on noudatettava.
- Vain koulutettu ja ammattitaitoinen henkilökunta saa suorittaa tämän tuotteen tarkastuksen, korjauksen ja kunnossapidon. Dräger suosittelee huoltosopimuksen solmimista ja kaikkien kunnossapitotöiden antamista Dräger-huollon suorittettaviksi.
- Kunnossapitotöihin saa käyttää vain alkuperäisiä Dräger-osia ja lisävarusteita. Muuten tuote ei välttämättä enää toimi oikein.
- Älä käytä viallisia tai epätäydellisiä tuotteita. Tuotteeseen ei saa tehdä muutoksia.
- Ilmoita Drägerille tuotteessa tai sen osissa ilmenevistä vioista tai puuttteista.

1.2 Varoitusmerkkien merkitykset

Tässä käyttöohjeessa on käytetty seuraavia varoitusmerkkejä ilmaisemaan ja korostamaan kohtia, jotka käyttäjän on erityisen tärkeää ottaa huomioon. Varoitusmerkkien merkitykset ovat seuraavat:

VAROITUS

Huomautus mahdollisesti vaarallisesta tilanteesta.
Jos sitä ei vältetä, seurauksena voi olla kuolema tai vakavia vammoja.

HUOMIO

Huomautus mahdollisesti vaarallisesta tilanteesta.
Jos tilannetta ei vältetä, seurauksena voi olla vammoja tai tuote- tai ympäristövahinkoja. Voidaan käyttää varoittamaan myös epäasianmukaisesta käytöstä.

OHJE

Tuotteen käyttöä koskevia lisätietoja.

2 Kuvaus

2.1 Tuotteen yleiskuva (katso kuva A, sivu 3)

1 Naamarin liitäntä
2 Suuntaventtiili
3 Sisänaamari
4 Ikkunalevy
5 Ikkunakehys
6 Otsahihnan kiinnike
7 Hihnat
8 Tiivistereuna
9 Kantohihna
10 Kasvo-osan runko
11 Kiristysvanne
12 Uloshengitysventtiilin suojatulppa

2.2 Toimintakuvaus/käyttötarkoitus

Kokonaamarit suojaavat kasvoja ja silmiä syövyttäviltä aineilta. Silmälasien käyttäjille on olemassa naamarilasit. Kokonaamarit, joissa on metallikehys, voi jälkivarustaa hitsausvisiirillä.

EN 148-1:n mukainen pyörökierreliitos sopii hengityssuodattimiin, puhallinsuojaimiin, paineilmahengityslaitteisiin ja letkuhengityslaitteisiin. Kokonaamarien käyttö sallittu vain hyväksyttyjen normaalipaineisten hengitysautomaattien, puhallinsuojaimien, normaalipaineisten letkulaitteiden tai hengityssuodattimien kanssa, joissa on standardin EN 148– 1(RA) mukainen kierreliitäntä.

Käyttölämpötila: -30 °C ... +60 °C

2.3 Käyttötarkoituksen rajoitukset

VAROITUS

Parta ja pulisongit kokonaamarin tiivistysalueella aiheuttavat vuotoja! Kyseiset henkilöt eivät sovellu kokonaamarin käyttämiseen. Myös silmälasien sangat tiivistealueella aiheuttavat vuotoja. Käytä naamarilaseja.

2.4 Hyväksynnät

Kaikki X-plore 6000 -sarjan kokonaamarit ovat normin EN 136, luokka 3 tai luokka 2 mukaisia ja ovat varustettuja CE-merkinnällä. Naamarit ovat US-amerikkalaisten NIOSH-ohjesääntöjen mukaisia ja ovat hyväksytty Australiassa ja Uudessa-Seelannissa AS/NZS 1716:2012 mukaisesti.

Kasvo-osat on testattu direktiivin 94/9/EY mukaisesti käytettäväksi räjähdysaltteilla alueilla ja niitä voi käyttää seuraavilla alueilla:

	X-plore 6300	**X-plore 6500**	**X-plore 6300 alu-suodattimella**	**X-plore 6500 alu-suodattimella**
Alue 0, 1, 2 räjähdysryhmien IIA, IIB, IIC kaasuille	X			
Alue 0, 1, 2 räjähdysryhmien IIA, IIB kaasuille		X		
Alue 1, 2 räjähdysryhmien IIA, IIB, IIC kaasuille			X	
Alue 1, 2 räjähdysryhmien IIA, IIB kaasuille				X
Alueiden 21, 22 pölyräjähdysvaaralliset alueet			X	X

2.5 Symbolien merkitykset ja tyyppikohtaiset tunnusmerkinnät

Tyyppikohtaiset tunnusmerkinnät ovat luettavissa ulkopuolelta:

- X-plore 6300/6500 ja EPDM tai Si kasvo-osan rungossa
- L, PC tai PMMA ikkunalevyssä
- RA naamarin liitäntäosassa
- K/sw tai K/bl ikkunakehyksessä
- CE-merkintä kasvo-osan rungossa:
  X-plore 6300 EN 136:1998 CL. 2, Nr. 0158 tai
  X-plore 6500 EN 136:1998 CL. 3, Nr. 0158

3 Käyttö

3.1 Käytön edellytykset

- Noudata tarkasti hengityssuojainten käytöstä annettuja voimassa olevia kansallisia määräyksiä (Saksassa esim. BGR 190, Australiassa ja Uudessa-Seelannissa esim. AS/NZS 1715:2009).
- Yrittäjän/käyttäjän on varmistettava ennen tuotteen ensimmäistä käyttöä seuraavat seikat (katso EU-direktiivi 89/656/ETY):
  - käyttäjälle oikea istuvuus, jotta esim. moitteeton tiiviys on varmistettu,
  - henkilökohtaisen suojavarustuksen täytyy sopia yhteen muun samanaikaisesti käytettävän henkilökohtaisen suojavarustuksen (esim. suojatakin) kanssa,
  - henkilökohtaisen suojavarustuksen täytyy soveltua kulloisenkin työpaikan vallitseviin olosuhteisiin,
  - henkilökohtaisen suojavarustuksen täytyy vastata hengityssuojaimen käyttäjän ergonomisia ja terveyteen liittyviä vaatimuksia.

Seuraavat edellytykset tulee huomioida, kun kokonaamareita käytetään hengityssuodattimen tai puhallinsuojaimen kanssa:

- Ympäristöolosuhteiden (erityisesti haitta-aineiden laadun ja pitoisuuden) tulee olla tiedossa. Käytä vastaavaa hengityssuodatinta. Jos haitta-aine on tuntematon, käytä vain paineilmahengityslaitteita tai paineilmaletkulaitteita.
- Käytä suodatinsuojaimia vain, kun ilmasta ei aiheudu välitöntä terveyden- tai hengenvaaraa.
- Pitää olla varmistettuna, että ympäröivä ilmakehä ei voi muuttua epäedullisesti.
- Suodatinsuojaimia ei tule käyttää, jos epäillään haitta-aineita, joilla on heikkoja varoitusominaisuuksia (haju, maku, silmien ja hengitysteiden ärsytys). Poistu tässä tapauksessa heti vaaralliselta alueelta, koska kokonaamari voi alkaa vuotaa.
- Tuulettamattomiin säiliöihin, kaivantoihin, kanaviin jne. ei saa mennä suodatinsuojaimia käyttäen.
- Älä käytä suodatinsuojaimia hapen rikastamissa ympäristöissä.
- Ympäristöilman happipitoisuus ei saa laskea seuraavien raja-arvojen alapuolelle:
  - vähintään 17 til.-% happea kaikissa Euroopan maissa, paitsi Hollannissa, Belgiassa ja Englannissa
  - vähintään 19 til.-% happea Hollannissa, Belgiassa, Englannissa, Australiassa ja Uudessa-Seelannissa
  - noudata muissa maissa kansallisia määräyksiä.

3.2 Käytön valmistelu

1. Aseta tarvittaessa naamarilasit paikalleen.
2. Avaa hihnat pysäyttimiin asti (kuva B).
3. Aseta kantohihna niskan ympärille ja kiinnitä se valmiusasentoon.

3.3 Kokonaamarin asettaminen

1. Kokonaamarin tarkastus:
   Hihnojen tulee olla varmasti kiinnitettynä.
   Sisänaamarin tulee istua oikein ja varmasti.
   Suojatulpan tulee istua tukevasti
   Kaikkien muiden osien tulee olla hyvässä kunnossa.
2. Irrota kantohihna valmiusasennosta.
3. Levitä hihnat, aseta leuka leukakuppiin (kuva C), vie hihnat pään ylitse ja keskitä hihnat. Varmista, että hihnat ovat litteänä eivätkä ole kiertyneenä.
4. Varmista, että hiukset tai hihnat eivät vaikuta tiivistereunaan ja, että tiivistereuna painautuu täysin kasvoja vasten ja mukautuu kasvon muotoon.
5. Kiristä molemmat niskahihnat (kuva D, vaihe 1) ja sitten ohimohihnat (kuva D, vaihe 2) tasaisesti takaraivolle päin niin, että hihnojen keskikohta pysyy pään keskellä (kuva E).
6. Kiristä otsahihnaläppää (kuva D, vaihe 3) vain, jos tarpeen.
7. Hengitä normaalisti.
   Käytetyn ilman tulee virrata helposti ulos uloshengitysventtiilistä.
8. Kokonaamarin tiiviystarkastus:
   a. Pida naamarin liitäntäosa tiiviisti suljettuna ja hengitä sisään, kunnes syntyy alipainetta.
   b. Pidätä hengitystä hetken aikaa. Alipaineen pitää säilyä, kiristä muussa tapauksessa hihnoja.
   c. Toista tiiviystarkastus kaksi kertaa.
9. Uloshengitysventtiilin tarkastus: Pidä naamarin liitäntäosa tiiviisti suljettuna ja hengitä voimakkaasti ulos.
   Uloshengitetyn ilman on päästävä poistumaan esteettä, vaihda muussa tapauksessa uloshengitysventtiilin kalvo (katso luku 4.3.6 sivulla 83).
10. Kiinnitä hengityssuodatin, puhallinsuojain, paineilmahengityslaite tai paineilmaletkulaite.

VAROITUS

Käytä vain tiiviin kokonaamarin kanssa, muuten olemassa on myrkytysvaara!

3.4 Käytön aikana

3.4.1 Alhaiset lämpötilat

Suojaa ikkunalevyn sisäpuoli huurtumiselta "klar-pilot"-huurtumisenestoaineella.

3.4.2 Korkeat lämpötilat

Jos ikkunalevy vaurioituu, poistu heti vaaralliselta alueelta.

3.4.3 Kemikaalit

Muutamat aineet voivat imeytyä kasvo-osan rungon materiaaliin ja mahdollisesti myös diffundoitua. Lisätietoja saat Drägeriltä.

3.5 Käytön jälkeen

1. Irrota hengityssuodatin, hengitysventtiili tai puhallinsuojaimen tai paineilmaletkulaitteen yhdysletku.
2. Kokonaamarin riisuminen:
   Päähihnaston löysäämiseksi, aseta etusormi niskahihnojen kielekkeiden alle ja paina kiinnityssolkia peukalolla eteenpäin (katso kuva F). Vedä kokonaamari pois kasvoilta pään ylitse ylös.
3. Hävitä hengityssuodatin paikallisten jätehuoltomääräysten mukaisesti.

4 Huolto

4.1 Suositeltavat tarkastus- ja kunnossapitovälit

Seuraavat tiedot ovat Saksassa voimassa olevan BGR 190:n mukaisia. Noudata kansallisia määräyksiä.

Suoritettavat työt	**ennen käyttöä**	**käytön jälkeen**	**puolivuosittain**	**joka 2. vuosi**	**joka 4. vuosi**	**joka 6. vuosi**
Laitteen käyttäjän suorittama tarkastus	X					
Puhdistus ja desinfiointi		X		X[1)]		
Näkö-, toiminta- ja tiiviystarkastus		X	X[2)]	X		
Uloshengitysventtiilin kalvon vaihto					X	
Puhekalvon vaihto						X
Puhekalvon O-renkaan vaihto						X

1) mikäli kokonaamari on pakattu ilmatiiviisti, muutoin puolivuosittain

2) ilmatiiviisti pakatut kokonaamarit joka 2. vuosi

4.2 Puhdistus ja desinfiointi

Puhdista ja desinfioi kokonaamari jokaisen käytön jälkeen.

VAROITUS

Kasvo-osan runko on puhdistettava niin perusteellisesti, että siihen ei jää jäämiä ihonhoitotuotteista.

Muuten tiivistysalueen elastisuus voi kärsiä ja kasvo-osa ei istu enää kunnollisesti.

Jos tätä varoitusta ei noudateta, seurauksena voi olla myrkytys tai kuolema.

HUOMIO

Puhdistukseen ja desinfiointiin ei saa käyttää liuotinaineita (esim. asetonia, alkoholia) tai hankaavia aineita sisältäviä puhdistusaineita. Käytä vain kuvattuja menetelmiä ja mainittuja puhdistus- ja desinfiointiaineita. Muut aineet, annostelut ja vaikutusajat voivat vahingoittaa tuotetta.

Laimentamattomat aineet ovat terveydelle haitallisia, jos ne joutuvat suoraan kosketukseen silmien tai ihon kanssa. Näiden aineiden kanssa työskenneltäessä on siksi käytettävä suojalaseja ja suojakäsineitä.

1. Irrota mahdolliset lisävarusteet ennen puhdistamista ja puhdista ne erikseen.
2. Puhdista kaikki osat haalealla vedellä, johon on lisätty Sekusept® Cleaner -puhdistusainetta, ja pehmeällä liinalla (lämpötila: maks. 30 °C, pitoisuus likaisuusasteen mukaan: 0,5 - 1 %)[1)].
3. Huuhdo kaikki osat huolellisesti juoksevan veden alla.
4. Valmista desinfiointikylpy vedestä ja Incidin® Rapid -desinfiointiaineesta (lämpötila: enintään 30 °C, pitoisuus: 1,5 %)[2)].

1) Sekusept® on Ecolab Deutschland GmbH -yhtiön rekisteröimä tavaramerkki.
2) Incidin® on Ecolab USA Inc.:n rekisteröity tavaramerkki

5. Laita desinfiointikylpyyn kaikki osat, jotka on desinfioitava (aika: 15 minuuttia).
6. Huuhdo kaikki osat huolellisesti juoksevan veden alla.
7. Anna kaikkien osien kuivua ilmassa tai kuivauskaapissa (lämpötila: enintään 60 °C. Suojaa suoralta auringonpaisteelta.

4.3 Huoltotyöt

Tarkasta tiiviys uudelleen kunnossapitotöiden ja/tai osien vaihdon jälkeen.

OHJE

Tarvittava työkalu, katso luku 8 sivulla 85.

4.3.1 Näkötarkastukset

- Puhekalvossa ei saa olla mitään vaurioita. Jos tarpeen, vaihda puhekalvo, katso luku 4.3.5 sivulla 83.
- Uloshengitysventtiilin tarkastamiseksi, vedä uloshengitysventtiilin suojatulppa irti liitäntäosasta ja tarkasta venttiilin kalvo huolellisesti. Venttiilikalvon ja -istukan tulee olla puhdas ja vahingoittumaton. Jos tarpeen, puhdista tai vaihda, katso luku 4.3.6 sivulla 83.
- Tarkasta kaikki osat vaurioiden varalta ja vaihda tarvittaessa.

4.3.2 Ikkunalevyn vaihtaminen

1. Naamarit, joiden ikkunakehys on metallia: Kierrä kiinnitysruuvit irti, pidä tällöin kuusiokantamuttereita paikoillaan.
1. Naamarit, joiden ikkunakehys on muovia: Kierrä kiinnitysruuvit irti.
2. Paina ikkunakehys kiinnityskohdista ruuvimeisselillä erilleen, vedä sitten irti ylä- ja alasuuntaan.
3. Irrota tarvittaessa tukilevy (katso luku 4.3.3 sivulla 83).
4. Irrota vanha ikkunalevy kumikehyksestä.
5. Aseta uusi ikkunalevy ensiksi kumikehyksen ylempään, sitten alempaan osaan.
   Ikkunalevyn keskikohtamerkinnän tulee osua kasvo-osan rungossa olevan sauman kohdalle.

OHJE

Käytä palokuntahyväksytyissä naamareissa (luokka 3) vain ikkunalevyjä, jotka on varustettu merkinnällä »F« (palokunta). »F« on ylhäällä.

6. Vedä kumikehys vasemmalta ja oikealta puolelta ikkunalevyn reunan ylitse.
7. Kostuta kumikehys ulkoa ja ikkunakehys sisältä saippuavedellä.
8. Purista sisään ensiksi ikkunakehyksen ylempi osa, sitten alempi osa.
9. Aseta tarvittaessa tukilevy paikalleen.
10. Naamarit, joiden ikkunakehys on metallia: Kierrä kiinnitysruuvit kuusiokantamuttereihin ja kiristä niin, että kiinnitysnokkien välinen etäisyys on 3 – 0,5mm.
11. Naamarit, joiden ikkunakehys on muovia: Kierrä ja kiristä ruuvit paikoilleen.

4.3.3 Liitäntäosan vaihtaminen

1. Vedä sisänaamari irti kierrerenkaan urasta.
2. Avaa kiristysvanne ruuvimeisselillä vääntämällä (kuva G).
3. Poista kiristysvanne sekä liukurengas ja tukilevy.
4. Vedä liitäntäosa ulos kasvo-osan rungosta.
5. Aseta uusi liitäntäosa puhekalvoineen sekä ulos- ja sisäänhengitysventtiili paikalleen siten, että liitäntäosan ja kasvo-osan rungon keskikohtamerkinät tulevat kohdakkain.
6. Asenna uusi liukurengas ja kiristysvanne. Aseta sakarat siten, että kiristysvanne on mahdollisimman tiukassa.
7. Työnnä tukilevy kiristysvanteen ja liukurenkaan väliin, kiinnitä se alempaan ikkunakehykseen ja kohdista suoraan.
8. Paina kiristysvanteen nokkaa pihdeillä yhteen niin, että liitäntäosa istuu tiukasti kasvo-osan rungossa.
9. Napsauta sisänaamari paikalleen.

4.3.4 Sisänaamarin ohjausventtiilien venttiilikalvojen vaihtaminen

1. Vedä vanha venttiilikalvo ulos sisälle päin.
2. Pistä uuden venttiilikalvon tappi sisäpuolelta reikään ja työnnä ikkunalevyn suuntaan, kunnes tapin pää tulee näkyviin. Venttiilikalvon tulee istua tasaisesti.

4.3.5 Puhekalvon tai O-renkaan vaihtaminen

1. Vedä sisänaamari irti kierrerenkaan urasta.
2. Kierrä kierrerengas tappiavaimella ulos.
3. Käännä tappiavainta ja aseta se varovasti suojaristikon reikiin, varo vahingoittamasta kalvoa.
4. Irrota puhekalvo kiertämällä ja poista se (kuva H).
5. Irrota O-rengas tiivisterenkaan irrotustyökalulla liitäntäosasta. Tarkasta puhekalvo ja O-rengas ja vaihda tarvittaessa.
6. Kiinnitä sisänaamari.

4.3.6 Uloshengitysventtiilin kalvon vaihtaminen

1. Poista uloshengitysventtiilin suojatulppa.
2. Tartu venttiilikalvon reunaan ja vedä tappi ulos reiästä.
3. Puhdista venttiilinistukka.
4. Kostuta venttiilikalvo vedellä ja aseta paikalleen. Venttiilikalvon tulee istua tasaisesti kauttaaltaan.
5. Aseta uloshengitysventtiilin suojatulppa paikalleen, sen tulee napsahtaa lukitukseen.

4.3.7 Sisäänhengitysventtiilin kalvon vaihtaminen

1. Vedä sisäänhengitysventtiili läpästään ulos.
2. Irrota vanha venttiilikalvo napituksesta ja napita uusi venttiilikalvo paikalleen.
3. Paina sisäänhengitysventtiili liitäntäosan sisään, kunnes se on kauttaaltaan kohdallaan. Venttiilikalvo ei saa jäädä puristuksiin. Kalvon on oltava sisäpuolella, tappien ulkopuolella.

4.4 Tiiviystarkastukset

Suorita tiiviystarkastus sopivaa testauslaitetta (esim. Testor- tai Quaestor-sarjan laite), adapteria ja uloshengitysventtiilin testaustulppaa käyttäen.

(1) Tiiviyden tarkastaminen

1. Kostuta tiivistereuna ja uloshengitysventtiili vedellä.
2. Kiinnitä kokonaamari koestuspäähän.
3. Varmista, että tiivistereuna on joka puolelta koestuspäätä vasten. Täytä koestuspäätä tarvittaessa.
4. Sulje liitäntäosa tiiviisti adapterilla ja kehitä 10 millibaarin alipaine.

Kasvo-osa on tiivis, kun painehäviö on alle 1 mbar/min. Jos kokonaamari ei ole tiivis, seuraavana on (2).

(2) Tarkastus uloshengitysventtiili asetettuna tiiviiksi

1. Irrota uloshengitysventtiilin kalvo.
2. Pistä sisään uloshengitysventtiilin testaustulppa.
3. Kehitä 10 millibaarin ylipaine.
4. Jos painehäviö on alle 1 mbar/min, poista uloshengitysventtiilin testaustulppa, aseta uusi venttiilikalvo paikalleen.
5. Toista tiiviystarkastus (1). Jos kokonaamari ei ole tiivis, seuraavana on (3).

(3) Tiiviystarkastus veden alla

1. Upota koestuspää ja kokonaamari, uloshengitysventtiilin testaustulpan ollessa paikallaan, veteen.
2. Kehitä n. 10 millibaarin ylipaine.
3. Käännä koestuspäätä hitaasti vedenpinnan alla. Ulostulevat ilmakuplat osoittavat vuotavat kohdat.
4. Ota koestuspää ja kokonaamari pois vedestä, kunnosta kokonaamari, korvaa epätiiviit osat uusilla.
5. Poista uloshengitysventtiilin testaustulppa.
6. Aseta uloshengitysventtiilin kalvo paikalleen.
7. Toista tiiviystarkastus (1).

Tarkastuksen jälkeen

1. Poista adapteri.
2. Irrota kokonaamari koestuspäästä ja kuivaa tarvittaessa.
3. Aseta uloshengitysventtiilin suojatulppa paikalleen, sen tulee napsahtaa lukitukseen.

5 Kuljetus

Kuljeta kokonaamaria alkuperäispakkauksessa tai kantokotelossa.

6 Varastointi

- Avaa hihnat vasteeseen asti.
- Pyyhi ikkunalevy antistaattisella pyyhkeellä.
- Varmista, että kokonaamari on kuiva.
- Pakkaa kokonaamari sille kuuluvaan pussiin tai kantokoteloon.
- Varastoi kokonaamari ilman muodonmuutoksia kuivana ja pölyltä suojattuna.
- Suojaa suoralta auringon- ja lämpösäteilyltä.
- Säilytyslämpötila: -15 °C ... +25 °C
- Noudata standardin SFS-ISO 2230 sisältämiä kumituotteiden säilytystä, huoltoa ja puhdistusta koskevia ohjeita..

Drägerin kumituotteet on suojattu käsittelyaineella ennenaikaiselta vanhentumiselta. Joissakin tapauksissa tämän voi nähdä harmahtavana kerroksena. Tämän kerroksen voi pestä pois saippuavedellä ja harjalla.

7 Jätehuolto

Hävitä kokonaamari ja käytetyt suodattimet paikallisten jätehuoltomääräysten mukaisesti.

8 Tilausluettelo

Nimike ja kuvaus	Tilausnumero
X-plore 6300 - EPDM - PMMA - RA - K/bl	R 55 800
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA - K/bl	R 55 795
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA	R 51 525
X-plore 6530 - EPDM - L - RA	R 55 810
X-plore 6570 - Si/bl - PC - RA - K/sw	R 55 790
X-plore 6570 - Si - PC - RA	R 51 535
X-plore 6570 - Si/ge - L - RA	R 55 850
Lisätarvikkeet	
Naamarilasit	R 51 548
Kantokotelo Mabox I	R 53 680
Kantokotelo Mabox II	R 54 610
Kantokotelo Wikov V	R 51 019
Hitsausvisiiri	40 53 437
Pihdit	R 53 239
Tappiavain	R 26 817
Tiivisterengasnostin	R 21 402
Puhdistus- ja desinfiointiaineet	
Sekusept® Cleaner	79 04 071
Incidin® Rapid (6 L) muut pakkauskoot	R 61 880 kysyttäessä
"klar-pilot"-geeli	R 52 560

Nimike ja kuvaus	Tilausnumero
Tarkastusvälineet	
Testor 2100	R 53 400
Quaestor 5000/7000	kysyttäessä
Adapteri	R 53 344
Uloshengitysventtiilin testaustulppa	R 53 349

1 Sikkerhetsregler

1.1 Generelle sikkerhetsanvisninger

- Les denne bruksanvisningen og bruksanvisningene for tilhørende produkter nøye før du tar i bruk produktet.
- Følg bruksanvisningen nøye. Brukeren må forstå anvisningen helt og følge den nøye. Produktet skal anvendes i henhold til angitt bruksformål.
- Ikke kast bruksanvisningen. Brukeren skal sørge for trygg oppbevaring og korrekt bruk.
- Kun opplært og fagkyndig personell skal bruke dette produktet.
- Lokale og nasjonale retningslinjer som angår produktet skal følges.
- Kun opplært og fagkyndig personell skal kontrollere, reparere og vedlikeholde produktet. Vi anbefaler at det tegnes en servicekontrakt med Dräger og at alt vedlikehold utføres av Dräger.
- Bruk bare originale Dräger-deler til vedlikeholdsarbeider. Ellers kan korrekt funksjon av produktet reduseres.
- Feilaktige eller ikke komplette produkter skal ikke brukes. Ikke foreta endringer på produktet.
- Dräger skal informeres ved feil på produktet eller produktdeler.

1.2 Betydning av advarsler

De følgende advarslene brukes i dette dokumentet for å merke og utheve tekster som krever økt oppmerksomhet fra brukerens side. Betydning av advarslene er definert som følger:

ADVARSEL

Anvisning om en potensiell farlig situasjon.
Hvis man ikke unngår denne situasjonen, kan det føre til dødsulykker eller alvorlige personskader.

FORSIKTIG

Angir en potensiell faresituasjon.
Hvis man ikke unngår denne situasjonen, kan det føre til personskader eller skader på produkt eller miljø. Kan også brukes som advarsel mot ikke forskriftsmessig bruk.

ANVISNING

Ekstra informasjon om bruk av produktet.

2 Beskrivelse

2.1 Produktoversikt (se figur A på side 3)

1 Masketilkobling
2 Reguleringsventil
3 Innermaske
4 Glass
5 Spennramme
6 Pannebåndplate
7 Festebånd
8 Tetningsramme
9 Bærebånd
10 Maskekropp
11 Bøyle
12 Beskyttelseskappe for utåndingsventil

2.2 Funksjonsbeskrivelse/bruksformål

Masken beskytter ansikt og øyne mot aggressive medier. For brukere av briller innsettes en maskebrille. Ved masker med metallrammer kan det ettermonteres et sveisevisir.

Rundgjengetilkobling i henhold til EN 148-1 passer for pustefiltere, viftefilterapparat, pressluftapparat og slangeapparatet. Maskene skal bare benyttes med godkjente normaltrykk pressluftapparater, viftefilterapparater, normaltrykk slangeapparater eller pustefiltere med gjengekoblinger i henhold til EN 148–1(RA).

Temperatur ved bruk: -30 °C til +60 °C.

2.3 Begrensninger av bruksområde

ADVARSEL

Skjegg/kinnskjegg i maskens tetningsområde fører til lekkasjer! Masken bør ikke benyttes av personer med skjegg/kinnskjegg. Brillestenger i tetningsområdet fører også til lekkasjer. Benytt maskebrille.

2.4 Godkjennelser

Alle masker i X-plore 6000 serien samsvarer med EN 136 Cl. 3 eller Cl. 2 og er CE-merket. De samsvarer med de amerikanske NIOSH-retningslinjene og er i Australia og New Zeeland godkjente i henhold til AS/NZS 1716:2012.

Pustetilkoblingene er testet i henhold til 94/9/EF for bruk i eksplosjonsfarlige områder og kan brukes i følgende soner:

	X-plore 6300	**X-plore 6500**	**X-plore 6300 med alu-filter**	**X-plore 6500 med alu-filter**
Sone 0, 1, 2 for gasser i eksplosjonsgruppe IIA, IIB, IIC	X			
Sone 0, 1, 2 for gasser i eksplosjonsgruppe IIA, IIB		X		
Sone 1, 2 for gasser i eksplosjonsgruppe IIA, IIB, IIC			X	
Sone 1, 2 for gasser i eksplosjonsgruppe IIA, IIB				X
støveksplosjonsfarlige områder i sone 21, 22			X	X

2.5 Symbolforklaring og typeidentisk merking

Den typeidentiske merkingen er lesbar fra utsiden:

- X-plore 6300/6500 og EPDM eller Si på maskekroppen
- L, PC eller PMMA på visiret
- RA på maskekoblingen
- K/sw eller K/bl på spennrammen
- CE-merking på maskekroppen:
  X-plore 6300 EN 136:1998 CL. 2, nr. 0158 eller
  X-plore 6500 EN 136:1998 CL. 3, nr. 0158

3 Bruk

3.1 Forutsetninger for bruk

- De aktuelle nasjonale forskriftene som gjelder for bruk av filterapparater må følges nøye (i Tyskland f.eks. BGR 190, i Australia og New Zealand f.eks. AS/NZS 1715:2009).
- Entreprenøren/brukeren må før første gangs bruk sikre følgende (se EU-direktiv 89/656/EØF):
  - passformen må være riktig slik at f. eks. fullstendig tetthet er garantert,
  - det personlige verneutstyret må passe sammen med alt annet personlig verneutstyr som brukes samtidig (f.eks. vernejakke),
  - det personlige verneutstyret må være egnet for forholdene på arbeidsplassen,
  - det personlige verneutstyret må være i samsvar med de ergonomiske og helsemessige kravene som stilles til brukeren av pusteapparatet.

Følgende forutsetninger skal følges når maskene brukes med et pustefilter eller et viftefilterapprat:

- Omgivelsesforholdene (spesielt type av og konsentrasjon av skadelige stoffer) må være kjent. Bruk aktuelt pustefilter. Dersom det skadelige stoffet er ukjent, bruk bare pressluftapparater eller trykkluft-slangeaparater.
- Bruk bare filterapparater dersom luften ikke utgjør noen umiddelbar fare for liv og helse.
- Det må sikres at omgivelsesluften ikke kan endre seg på ugunstig måte.
- Filterapparater må ikke benyttes ved mistanke om skadelige stoffer med egenskaper som gir utilstrekkelig varsel om fare (gjennom lukt, smak, irritasjon av øyne og luftveier). Hvis dette er tilfelle, må man forlate fareområdet umiddelbart, da masken kan bli utett.
- Filterapparater skal ikke brukes i uventilerte beholdere, grøfter, kanaler etc.
- Filterapparater skal ikke brukes i atmosfære som er anriket med oksygen.
- Oksygeninnholdet i omgivelsesluften skal ikke synke under følgende grenser:
  - minimum 17 vol.-% oksygen i alle europeiske land unntatt Nederland, Belgia og Storbritannina
  - minimum 19 vol.-% oksygen i Nederland, Belgia, Storbritannia, Australia og New Zealand.
  - I andre land skal de nasjonale reglene følges.

3.2 Forberedelser for bruk

1. Sett evt. inn maskebrille.
2. Åpne festebånd til anslag (figur B).
3. Legg bærebåndet om nakken og fest det i klargjøringsposisjon.

3.3 Ta på helmaske

1. Kontroller masken:
   Festebåndene skal være godt festet.
   Innermasken skal sitte korrekt og godt.
   Beskyttelseshetten skal sitte godt
   Alle andre deler skal være i god tilstand.
2. Løsne bærebåndet fra beredskapsposisjonen.
3. Trekk ut festebåndene, sett haken i hakelommen (figur C), sentrer feststroppen over hodet. Forsikre deg om at feststroppene ligger flatt og ikke er vridd.
4. Forsikre deg om at hår eller festebåndene ikke kommer i veien for tetningslinjen, og at tetningslinjen berører ansiktet hele veien og er tilpasset konturene.
5. Trekk begge nakkestroppene (fig. D, trinn 1) og deretter tinningsstroppene (fig. D, trinn 2) jevnt fast over bakhodet, slik at senter av båndene er midt på hodet (fig. E).
6. Pannebåndet (fig. D, trinn 3) skal bare trekkes til om nødvendig.
7. Pust normalt.
   Brukt luft skal straks strømme lett ut av utåndingsventilen.
8. Tetthetskontroll av masken:
   a. Hold tett over masketilkoblingen og pust inn til det oppstår undertrykk.
   b. Hold pusten litt. Undertrykket skal holde seg. I motsatt fall må båndene etterstrammes.
   c. Gjenta tetthetskontrollen to ganger.
9. Kontrollere utåndingsventil: Hold masketilkoblingen tett til, og pust kraftig ut.
   Den utpustede luften skal slippe uhindret ut, ellers må utåndingsventilskiven skiftes (se kapittel 4.3.6 på side 92).
10. Koble til pustefilter, viftefilterapparat, pressluftapparat eller slangeapparat.

ADVARSEL

Start bruk bare dersom masken er tett, ellers er det fare for forgiftning!

3.4 Under bruk

3.4.1 Lave temperaturer

Beskytt visiret mot dugg innvendig ved hjelp av antiduggmiddelet "klar-pilot".

3.4.2 Høye temperaturer

Ved skader på visiret, forlat straks fareområdet.

3.4.3 Kjemikalier

En del stoffer kan absorberes av maskekroppen og eventuelt også inndiffundere. Ytterligere informasjon kan fås hos Dräger.

3.5 Etter bruk

1. Løsne pustefilter, lungeautomat eller tilkoblingsslange for viftefilter- eller slangeapparat.
2. Ta av masken:
   Stikk pekefingeren bak lasken på nakkestroppen og løsne spennene på hodebåndene ved å trykke forover med tommelen (se fig. F). Ta masken av ansiktet og vipp opp over hodet.
3. Avfallshåndtering skal skje etter de gjeldende avfalls-forskriftene.

4 Vedlikehold

4.1 Anbefalte kontroll- og vedlikeholdsintervaller

De følgende spesifikasjoner er anbefalinger fra BGR 190 (bruk av pusteapparater) som gjelder i Tyskland. Følg nasjonale regler.

Arbeider som skal utføres	før bruk	etter bruk	Hvert halvår	Hvert 2. år	Hvert 4. år	Hvert 6. år
Kontroll ved brukeren	X					
Rengjøring og desinfeksjon		X		X[1)]		
Visuell kontroll, funksjons- og tetthetskontroll		X	X[2)]	X		
Utskifting av utåndingsventilskiven					X	
Skifte av talemembran						X
Skifte av o-ring på talemembran						X

1) ved gasstett -forpakkede masker, eller hver 6. måned

2) ved gasstett -forpakkede masker hvert 2. år

4.2 Rengjøring og desinfeksjon

Rengjør og desinfiser masken etter hver gangs bruk.

ADVARSEL

Maskekroppen må rengjøres så grundig at det ikke blir igjen rester av hudpleie-produkter på maskekroppen.

Ellers kan elastisiteten i tetningsområdet gå tapt og masken sitter ikke lenger slik den skal.

Hvis denne advarselen ikke tas til følge, kan dette føre til forgiftning eller til død.

FORSIKTIG

Ikke bruk løsemidler (f. eks. aceton, alkohol) eller rengjøringsmidler med slipende partikler til rengjøring og desinfisering. Bruk kun beskrevne metoder og rengjørings- og desinfeksjonsmidler. Andre midler, doseringer og påvirkninger kan skade produktet.

Ufortynnede midler vil være helsefarlige hvis de kommer i direkte kontakt med øyne eller hud. Når man arbeider med slike midler skal man bruke vernebriller og vernehansker.

1. Ta eventuelt av tilbehør før rengjøring og rengjør tilbehøret separat.
2. Rengjør alle deler med lunkent vann med tilsatt Sekusept® Cleaner og med myke kluter (temperatur: maks. 30 °C, konsentrasjon tilpasses tilsmussingsgrad: 0,5 - 1 %)[1)].
3. Skyll alle delene grundig under rennende vann.
4. Klargjør desinfeksjonsbad av vann og Incidin® Rapid (temperatur: maks 30 °C, konsentrasjon: 1,5 %)[2)].
5. Legg alle deler som må desinfiseres, i desinfeksjonsbadet (varighet: 15 minutter).
6. Skyll alle delene grundig under rennende vann.

1) Sekusept® er et registrert varemerke for Ecolab Deutschland GmbH
2) Incidin® er et registrert varemerke for Ecolab USA Inc.

7. La alle deler tørke i luft eller i tørkeskap (temperatur: maks. 60 °C). Beskytt mot direkte sollys.

4.3 Vedlikehold

Foreta ny tetthetskontroll etter vedlikeholdsarbeider og/eller utskifting av deler.

ANVISNING

Nødvendig verktøy er beskrevet i kap. 8 på side 94.

4.3.1 Visuell kontroll

- Talemembranen skal ikke ha synlige skader. Skift ut talemembranen om nødvendig (se kap. 4.3.5 på side 92).
- For å kontrollere utåndingsventilen, trekk av beskyttelseshetten på utåndingsventilen og kontroller ventilskiven nøye. Ventilskive og ventilsete må være rene og uskadet. Rengjør eller skift ut, om nødvendig (se kap. 4.3.6 på side 92).
- Alle deler kontrolleres for skader og eventuelt skiftes.

4.3.2 Skifte av visir

1. Masker med metall-spennramme: Skru ut to spennskruer samtidig som sekskantmutrene holdes fast.
1. Masker med plast-spennramme: Skru ut skruene.
2. Press fra hverandre spennrammen i forbindelsespunktene med en skrutrekker, og trekk den deretter av oppover og nedover.
3. Fjern evt. støtteplaten (se kap. 4.3.3 på side 92).
4. Knepp det gamle visiret ut av gummifatningen.
5. Sett det nye visiret først inn i øvre, deretter nedre del av gummifatningen.
   Sentermarkeringene på visiret skal ligge overens med sømmen i maskekroppen.

ANVISNING

Ved masker med brannverngodkjenning (klasse 3) skal det bare bruke visir som er merket med "F". "F" er opp.

6. Trekk gummifatningen over kanten på visiret til høyre og venstre.
7. Fukt gummifatningen utvendig og spennrammen innvendig med såpevann.
8. Press først på den øvre spennrammen og deretter den nedre.
9. Sett evt. inn støtteplaten.
10. Masker med metall-spennramme: Skru skruene inn i sekskantmutrene, og trekk dem så mye til at avstanden mellom spennknastene er 3 til 0,5 mm.
11. Masker med plast-spennramme: Sett inn og trekk til skruene.

4.3.3 Skifte ut masketilkobling

1. Trekk innermasken ut av sporet i skrueringen.
2. Vipp ut bøylen ved hjelp av en skrutrekker (fig. G).
3. Ta av bøylen, glidering og støtteplate.
4. Trekk maskekoblingen ut av maskekroppen.
5. Utstyr en ny maskekobling med talemembran og utåndings- og innåndingsventil, og sett det inn slik at midtmerkene på maskekoblingen og maskekroppen sammenfaller.
6. Monter glideringen og en ny bøyle. Hekt på kroken slik at bøylen sitter så stramt som mulig.
7. Skyv støtteplaten inn mellom bøylen og glideringen, klem den mot den nedre spennrammen og rett den ut.
8. Trykk sammen nesen på bøylen med en tang, slik at maskekoblingen sitter fast i maskekroppen.
9. Knepp på innermasken.

4.3.4 Skifte ventilskiver på styreventiler i innermasken

1. Trekk ut de gamle ventilskiver innover.
2. Stikk tappen på den nye ventilskiven inn i hullet innenfra, og trekk den i retning av visiret inntil baksnittet på tappen blir synlig. Ventilskivene skal ligge jevnt an innvendig.

4.3.5 Utskifting av talemembran eller O-ring

1. Trekk innermasken ut av sporet i skrueringen.
2. Skru ut skruring med stiftnøkkelen.
3. Vri rundt tappnøkkelen og stikk den forsiktig inn i hullene på beskyttelsesgitteret, ikke ødelegg membranfolien.
4. Drei løs talemembranen, og ta den ut (fig. H).
5. O-ring tas ut av koblingsstykket ved hjelp av pakningsringløfteren. Kontroller talemembran og O-ring, skift ut om nødvendig.
6. Knepp på innermasken.

4.3.6 Utskifting av utåndingsventilskive

1. Ta av beskyttelseskappe for utåndingsventil
2. Grip ventilskiven i kanten og trekk tappen ut av hullet.
3. Rengjør ventilsetet.
4. Fukt ventilskiven med vann, og sett den inn. Ventilskivene skal ligge jevnt an hele veien rundt.
5. Sett på beskyttelseskappen til utåndingsventilen, må gå i lås.

4.3.7 Skifte ut innåndingsventilskive

1. Trekk ut innåndingsventile i lasken.
2. Knepp av gammel ventilskive, sett på ny ventilskive.
3. Press innåndingsventilen i tilkoblingsstykket til den ligger an hele veien rundt. Ventilskiven skal ikke klemmes inn. Skiven skal ligge inn, skaftet skal peke ut.

4.4 Tetthetskontroll

Gjennomfør tetthetskontrollen med et egnet testapparat (f. eks. i Testor- eller Quaestor-serien), adapter og testpropper for utåndingsventilen.

(1) Kontrollere tetthet

1. Fukt tetningsramme og utåndingsventil med vann.
2. Monter masken på testhodet.
3. Sikre at tetningsrammen sitter godt rundt testhodet. Blås opp testhode om nødvendig.
4. Tett koplingsstykket med adapter og lag 10 mbar undertrykk.

Pustekoblingen regnes som tett dersom trykktapet er mindre enn 1 mbar/min. Ved utett maske følger (2).

(2) Kontroll med tettet utåndingsventil

1. Demonter utåndingsventilskiven.
2. Sett inn testproppene for utåndingsventilen.
3. 10 mbar undertrykk settes på.
4. Dersom trykktapet er under 1 mbar/min, ta ut testproppene for utåndingsventilen og sett inn ny ventilskive.
5. Gjenta tetthetskontroll (1). Ved utett maske følger (3).

(3) Tetthetskontroll under vann

1. Senk testhodet med masken, inkludert testpropper i utåndingsventil, ned i vannet.
2. Lag ca. 10 mbar overtrykk.
3. Drei testhodet langsomt under vannet. Utette punkter vil vises av luftbobler som kommer ut.
4. Ta testhodet opp av vannet, reparer masken, skift ut utette komponenter.
5. Ta av testproppene for utåndingsventilen.
6. Monter utåndingsventilskive.
7. Gjenta tetthetskontroll (1).

Etter kontrollen

1. Kople fra adapteren.
2. Ta masken av testhodet og tørk ved behov.
3. Sett på beskyttelseskappen til utåndingsventilen, må gå i lås.

5 Transport

Transporter masken i originalemballasjen eller i en bæreboks.

6 Lagring

- Åpne festebåndet helt opp til anslaget.
- Tørk av visiret med antistatisk klut.
- Forsikre deg om at masken er tørr.
- Pakk masken i den tilhørende posen eller bæreboksen.
- Masken skal lagres tørt og støvfritt og ikke vris.
- Beskyttes mot direkte sollys og varmestråling.
- Lagringstemperatur: -15 °C til +25 °C.
- Følg ISO 2230 eller nasjonale retningslinjer for lagring, vedlikehold og rengjøring av gummiprodukter.

Dräger gummivarer er beskyttet med et middel mot for tidlig aldring som noen ganger vises som et gråhvitt belegg. Dette belegget kan vaskes av med såpevann og børste.

7 Avhending

Maske og brukt filter skal avhendes og avfallshåndteres i henhold til gjeldende regler for avfallshåndtering.

8 Bestillingsliste

Betegnelse og beskrivelse	Bestillingsnummer
X-plore 6300 - EPDM - PMMA - RA - K/bl	R 55 800
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA - K/bl	R 55 795
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA	R 51 525
X-plore 6530 - EPDM - L - RA	R 55 810
X-plore 6570 - Si/bl - PC - RA - K/sw	R 55 790
X-plore 6570 - Si - PC - RA	R 51 535
X-plore 6570 - Si/ge - L - RA	R 55 850
Tilbehør	
Maskebrille	R 51 548
Bæreboks Mabox I	R 53 680
Bæreboks Mabox II	R 54 610
Bæreboks Wikov V	R 51 019
Sveisevisir	40 53 437
Tang	R 53 239
Stiftnøkkel	R 26 817
Pakningsringløfter	R 21 402
Rengjørings- og desinfeksjonsmiddel	
Sekusept® Cleaner	79 04 071
Incidin® Rapid (6 L) annen emballasje	R 61 880 på forespørsel
"klar-pilot" gel	R 52 560

Betegnelse og beskrivelse	Bestillingsnummer
Kontrolltilbehør	
Testor 2100	R 53 400
Quaestor 5000/7000	på forespørsel
Adapter	R 53 344
Testpropper for utåndingsventil	R 53 349

1 För din säkerhet

1.1 Allmänna säkerhetsanvisningar

- Läs bruksanvisningarna för produkten och tillhörande produkter noggrant före användning.
- Följ bruksanvisningen noggrant. Användaren måste förstå anvisningarna helt och följa dem noggrant. Produkten får endast användas som avsett.
- Släng inte bruksanvisningen. Förvaring och korrekt användning ska säkerställas av användaren.
- Endast utbildad och fackkunnig personal får använda denna produkt.
- Lokala och nationella riktlinjer som gäller denna produkt ska följas.
- Endast utbildad och fackkunnig personal får kontrollera, reparera och underhålla denna produkt. Dräger rekommenderar att ett serviceavtal tecknas med Dräger och att alla underhållsarbeten utförs av Dräger.
- Använd endast delar och tillbehör som är Dräger original vid underhållsarbete. Annars kan produktens funktion påverkas.
- Produkter med fel eller som saknar delar får ej användas. Utför inga ändringar på produkten.
- Informera Dräger vid fel på produkten eller på produktdelar.

1.2 Varningstecknens betydelse

Följande varningstecken används i detta dokument för att beteckna och lyfta fram tillhörande varningstexter som kräver ökad uppmärksamhet hos användaren. Varningstecknens betydelse definieras enligt följande:

VARNING

Potentiell risksituation.
Om inte denna undviks kan dödsfall eller svåra personskador inträffa.

OBSERVERA

Potentiell risksituation.
Om inte denna undviks kan personskador eller material- eller miljöskador uppkomma. Kan också användas som varning för icke fackmässig användning.

NOTERING

Kompletterande information om produktens användning.

2 Beskrivning

2.1 Produktöversikt (se bild A på sidan 3)

1 Maskanslutning
2 Styrventil
3 Innermask
4 Siktruta
5 Spännramar
6 Pannbandsflik
7 Bandställ
8 Tätningsram
9 Bärrem
10 Maskkropp
11 Klämma
12 Utandningsventilens skyddshätta

2.2 Funktionsbeskrivning/användningsändamål

Helmaskerna skyddar ansikte och ögon mot aggressiva medier. För glasögonanvändare kan maskglasögon sättas i. Helmasker med metallramar kan utrustas med ett svetsarskyddsvisir.

Rundgängad anslutning enligt EN 148-1 passar till andningsfilter, fläktfilterapparater, rökdykarapparater och tryckluftsapparater. Helmaskerna får endast användas med godkända lungautomater med normalt tryck, fläktfilterapparater, normaltryckluftsapparater eller andningsfilter med gängad anslutning enligt EN 148–1(RA).

Temperatur vid användning: -30 °C till +60 °C

2.3 Begränsad användning

VARNING

Skägg och polisonger vid maskens tätningsområde orsakar läckage! Motsvarande personer bör inte bära helmasken. Glasögonbågar kan också vålla läckage inom tätningsområdet. Använd maskglasögon.

2.4 Typgodkännande

Alla helmasker i serien X-plore 6000 motsvarar EN 136 kl. 3 eller kl. 2 och är CE-märkta. De motsvarar USA-amerikaniska NIOSH-riktlinjer och är godkända i Australien och Nya Zeeland enligt AS/NZS 1716:2012.

Andningsanslutningar är kontrollerade enligt 94/9/EG för användning i områden med explosionsrisk och får användas inom följande zoner:

	X-plore 6300	**X-plore 6500**	**X-plore 6300 med aluminiumfilter**	**X-plore 6500 med aluminiumfilter**
Zon 0, 1, 2 för gaser i explosionsgrupp IIA, IIB, IIC	X			
Zon 0, 1, 2 för gaser i explosionsgrupp IIA, IIB		X		
Zon 1, 2 för gaser i explosionsgrupp IIA, IIB, IIC			X	
Zon 1, 2 för gaser i explosionsgrupp IIA, IIB				X
Dammexplosionsfarliga områden i zon 21, 22			X	X

2.5 Symbolförklaring och typidentisk märkning

Den typidentiska märkningen kan läsas utifrån:

- X-plore 6300/6500 och EPDM eller Si på maskkroppen
- L, PC eller PMMA på siktrutan
- RA på maskanslutningen
- K/sw eller K/bl på spännramarna
- CE-märkning på maskkroppen:
  X-plore 6300 EN 136:1998 kl. 2, nr 0158 eller
  X-plore 6500 EN 136:1998 kl. 3, nr 0158

3 Användning

3.1 Förutsättningar för användning

- De gällande nationella föreskrifterna angående användning av andningsskyddsapparater ska följas noga (i Tyskland t. ex. BGR 190, i Australien och Nya Zeeland t. ex. AS/NZS 1715:2009).
- Företagaren/användaren måste säkerställa följande innan dräkten används första gången (se EU-direktiv 89/656/EEG):
  - passformen måste vara korrekt så att t. ex. täthet kan garanteras,
  - den personliga skyddsutrustningen måste passa ihop med all annan personlig skyddsutrustning som bärs samtidigt (t. ex. skyddsjacka),
  - den personliga skyddsutrustningen måste vara lämpad för de arbetsplatsförhållanden den används under,
  - den personliga skyddsutrustningen måste uppfylla ergonomiska och hälsomässiga krav för respektive bärare av andningsskyddsapparaten.

Följande förutsättningar måste beaktas när helmask med andningsfilter eller fläktfilterapparat används:

- Omgivningsförhållandena (speciellt typen och koncentrationen av skadliga ämnen) måste vara kända. Använd motsvarande andningsfilter. Om de skadliga ämnena är okända får endast rökdykarapparat eller tryckluftsslangapparat användas.
- Filterapparater får endast användas om luften inte utgör en omedelbar fara för liv och hälsa.
- Det måste säkerställas att omgivningsmiljön inte kan förändras negativt.
- Använd inte filterapparater vid misstanke om skadliga ämnen med låga varningsegenskaper (rök, smak, irriterade ögon eller andningsvägar). Om sådana varningar förekommer ska riskområdet genast lämnas, eftersom helmasken kan vara otät.
- Icke ventilerade cisterner, gruvor, kanaler etc. får inte beträdas med filterapparater.
- Filterapparater får inte användas i syreberikade miljöer.
- Syrehalten i omgivningsluften får inte sjunka under följande gränsvärden:
  - minst 17 vol-% syre i alla europeiska länder förutom Nederländerna, Belgien och Storbritannien,
  - minst 19 vol-% syre i Nederländerna, Belgien, Storbritannien, Australien och Nya Zeeland.
  - I andra länder ska nationella föreskrifter beaktas.

3.2 Förberedelser för användning

1. Sätt vid behov i maskglasögon.
2. Öppna bandstället så långt det går (bild B).
3. Lägg bärremmen runt nacken och knäpp fast den i beredskapsläge.

3.3 Ta på helmasken

1. Kontrollera helmasken:
   Bandstället måste sitta säkert.
   Innermasken måste sitta korrekt och säkert.
   Skyddshättan måste sitta säkert.
   Alla övriga delar måste vara i gott skick.
2. Lossa bärremmen från beredskapsläge.
3. Sprid ut banden, sätt hakan i hakhålan (bild C) och placera bandstället mitt ovanför huvudet. Se till att bandstället ligger plant och inte är vridet.
4. Se till att hår och bandställ inte påverkar tätningsramen och att tätningsramen ligger mot hela ansiktet och följer dess konturer.
5. Dra åt båda nackremmarna (bild D, steg 1) och tinningsremmarna (bild D, steg 2) i lika grad mot bakhuvudet så att bandstället befinner sig mitt ovanför huvudet (bild E).
6. Dra endast åt pannbandsfliken (bild D, steg 3) vid behov.
7. Andas normalt.
   Förbrukad luft ska enkelt kunna strömma ut ur andningsventilen.
8. Kontrollera helmaskens täthet:
   a. Håll maskanslutningen tätt och andas in tills det uppstår ett undertryck.
   b. Håll andan en kort stund. Undertrycket ska då bli kvar, dra annars åt bandstället ordentligt.
   c. Upprepa täthetskontrollen två gånger.
9. Kontrollera utandningsventilen: Håll maskanslutningen tätt och andas ut kraftigt.
   Utandningsluften måste strömma ut obehindrat, annars ska utandningsventilbrickan bytas ut (se kapitlet 4.3.6 på sidan 101).
10. Anslut andningsfilter, fläktfilterapparat, rökdykarapparat eller slangapparat.

VARNING

Använd aldrig en läckande helmask, eftersom det då finns risk för förgiftning!

3.4 Vid användning

3.4.1 Låga temperaturer

Skydda siktrutan invändigt med klarsiktmedlet "Klarpilot" mot imbildning.

3.4.2 Höga temperaturer

Om siktrutan är skadad ska riskområdet genast lämnas.

3.4.3 Kemikalier

Vissa ämnen kan upptas av materialet i maskkroppen och i vissa fall även diffunderas in. Ytterligare information kan fås från Dräger.

3.5 Efter användning

1. Lossa andningsfilter, lungautomat eller anslutningsslang till fläktfilter- eller slangapparaten.
2. Ta av helmasken:
   Stick in pekfingret bakom fliken på nackremmen och lossa huvudbandstället genom att trycka klämmorna framåt med tummen (se bild F). Ta bort helmasken från ansiktet och dra den upp över huvudet.
3. Avfallshantera andningsfiltret i enlighet med lokala avfallshanteringsföreskrifter.

4 Underhåll

4.1 Rekommenderade kontroll- och underhållsintervall

Följande uppgifter motsvarar i Tyskland gällande BGR 190. Beakta nationella riktlinjer.

Arbeten som ska utföras	Före användning	Efter användning	varje halvår	vartannat år	vart 4:e år	vart 6:e år
Kontroll utförd av maskbärare	X					
Rengöring och desinficering		X		X[1)]		
Sikt-, funktions- och täthetskontroll		X	X[2)]	X		
Byte av utandningsventilbricka					X	
Byte av talmembran						X
Byte av O-ring till talmembran						X

1) vid lufttätt förpackad helmask, annars varje halvår

2) vid lufttätt förpackade helmasker vartannat år

4.2 Rengöring och desinficering

Rengör och desinficera helmasken efter varje användning.

VARNING

Maskkroppen måste rengöras så grundligt att inga rester av hudvårdsprodukter finns kvar på maskkroppen.

Annars kan elasticiteten i tätningsområdet gå förlorad, och andningsanslutningen mista sin passform.

Om inte denna varning beaktas kan förgiftning eller dödsfall inträffa.

OBSERVERA

Vid rengöring och desinficering får inga lösningsmedel (t. ex. aceton, alkohol) eller rengöringsmedel med slippartiklar användas. Använd endast de nedan listade metoderna samt rengörings- och desinfektionsmedlen. Andra medel, doseringar och verkningstider kan orsaka skador på produkten.

Outspädda medel kan vara hälsovådliga vid kontakt med ögon eller hud. Bär därför skyddsglasögon och skyddshandskar vid arbete med dessa medel.

1. Ta av tillbehör från helmasken före rengöring och rengör dessa för sig.
2. Rengör alla delar i ljummet vatten med tillsats av Sekusept® Cleaner och en mjuk trasa (temperatur: max. 30 °C, koncentration beroende på nedsmutsningsgrad: 0,5 - 1 %)[1)].
3. Skölj alla delar grundligt under flytande vatten.
4. Förbered ett desinficeringsbad av vatten och Incidin® Rapid (temperatur: max. 30 °C, koncentration: 1,5 %)[2)].

1) Sekusept® är ett registrerat varumärke som tillhör Ecolab Deutschland GmbH

2) Incidin® är ett registrerat varumärke som tillhör Ecolab USA Inc.

5. Lägg alla delar som måste desinficeras i desinficeringsbadet (tid: 15 minuter).
6. Skölj alla delar grundligt under rinnande vatten.
7. Låt alla delar torka i luften eller i torkskåp (temperatur: max. 60 °C). Skyddas mot direkt solljus.

4.3 Underhållsarbete

Efter underhållsarbete och/eller byte av komponenter ska tätheten på nytt kontrolleras.

NOTERING

Verktyg som krävs listas i kap. 8 på sidan 103.

4.3.1 Siktkontroller

- Talmembranet får inte uppvisa skador. Byt ut talmembran vid behov (se kap. 4.3.5 på sidan 101).
- För att kontrollera utandningsventilen dras utandningsventilens skyddshätta bort och ventilbrickan kontrolleras noggrant. Ventilbrickan och ventilsätet måste vara rena och oskadda. Rengör eller byt ut delarna vid behov (se kap. 4.3.6 på sidan 101).
- Alla delar ska kontrolleras så att de inte är skadade, byt vid behov.

4.3.2 Byte av siktruta

1. Masker med metallspännramar: Skruva ur skruvarna och håll samtidigt fast sexkantmuttrarna.
1. Masker med plastspännramar: Skruva ur skruvarna.
2. Tryck isär spännramarna med en skruvmejsel vid kontaktpunkterna, lyft upp och dra av.
3. Avlägsna stödplåten vid behov (se kap. 4.3.3 på sidan 101).
4. Ta bort den gamla siktrutan ur gummifattningen.
5. Sätt i den nya siktrutan först i den övre, sedan i den undre delen av gummifattningen.
   Mittmarkeringarna på siktrutan ska stämma överens med sömmen på maskkroppen.

NOTERING

Masker som är godkända för användning inom brandkår (klass 3) får endast användas med siktrutor märkta med "F" (= brandkår). "F"-märkningen finns upptill.

6. Dra gummifattningen över siktrutans kant till höger och vänster.
7. Fukta utsidan av gummifattningen och insidan av spännramarna med såpvatten.
8. Tryck först fast den övre, sedan den nedre spännramen.
9. Sätt i stödplåten vid behov.
10. Masker med metallspännramar: Skruva i skruvarna i sexkantmuttrarna och dra åt tills avståndet mellan spännklackarna uppgår till 3–0,5 mm.
11. Masker med plastspännramar: Sätt i skruvarna och dra åt dem.

4.3.3 Byte av maskanslutning

1. Dra ut innermasken ur spåret i skruvringen.
2. Bräck loss klämman med en skruvmejsel (bild G).
3. Ta bort klämman samt glidringen och stödplåten.
4. Dra ut maskanslutningen ur maskkroppen.
5. Förse den nya maskanslutningen med talmembran, utandningsventil och inandningsventil och sätt i den så att mittmarkeringarna på maskanslutningen och maskkroppen stämmer överens.
6. Montera glidringen och den nya klämman. Haka i hakarna så att klämman sitter så spänt som möjligt.
7. Skjut stödplåten mellan klämman och glidringen, kläm den mot den nedre spännramen och rikta upp den korrekt.
8. Tryck ihop klämmans klack med tången tills maskanslutningen sitter fast i masken.
9. Knäpp fast innermasken.

4.3.4 Byte av ventilbricka på innermaskens styrventiler

1. Dra ur den gamla ventilbrickan inåt.
2. Stick in den nya ventilbrickans tapp i hålet från insidan och dra mot siktrutan tills tappens underskärning blir synlig. Ventilbrickan måste ligga an jämnt mot insidan.

4.3.5 Byte av talmembran eller O-ring

1. Dra ut innermasken ur spåret i skruvringen.
2. Skruva ut skruven med stiftsnyckeln.
3. Vrid om stiftnyckeln och stick försiktigt in den i hålen i skyddsgallret, undvik att skada membranfolien.
4. Lossa talmembranet genom att vrida på det och ta ut det (bild H).
5. Ta ut O-ringen ur anslutningsstycket med specialverktyget. Kontrollera talmembranet och O-ringen och byt vid behov.
6. Knäpp fast innermasken.

4.3.6 Byte av utandningsventilbricka

1. Ta bort utandningsventilens skyddshätta.
2. Fatta tag i kanten på ventilbrickan och dra ut tappen ur fattningen.
3. Rengör ventilsätet.
4. Fukta ventilbrickan med vatten och sätt i den. Ventilbrickan måste ligga an jämnt överallt.
5. Sätt på utandningsventilens skyddshätta så att den hakar fast.

4.3.7 Byte av inandningsventilbricka

1. Dra i fliken till inandningsventilen så att den lossnar.
2. Knäpp loss den gamla ventilbrickan och knäpp fast den nya.
3. Tryck i inandningsventilen i anslutningsstycket tills den ligger an jämnt överallt. Ventilbrickan får inte bli klämd. Brickan måste riktas inåt, medan skaften pekar utåt.

4.4 Täthetskontroller

Utför täthetskontroll med lämplig kontrollutrustning (t. ex. ur Testor- eller Quaestor-serien) och adapter samt testplugg för utandningsventilen.

(1) Kontrollera täthet

1. Fukta tätningsramen och utandningsventilen med vatten.
2. Montera helmasken på testhuvudet.
3. Kontrollera att tätningsramen sitter tätt över hela testhuvudet. Blås ev. upp testhuvudet.
4. Täta anslutningsstycket med adaptern och skapa ett undertryck på 10 mbar.

Andningsanslutningen betraktas som tät om tryckförlusten är mindre än 1 mbar/min. Om helmasken är otät följer steg (2).

(2) Kontroll med tillsluten utandningsventil

1. Montera bort utandningsventilbrickan.
2. Sätt i utandningsventilens testplugg.
3. 10 mbar undertryck alstras.
4. Om tryckförlusten är mindre än 1 mbar/min ska utandningsventilens testplugg tas bort och en ny ventilbricka sättas i.
5. Upprepa täthetskontroll (1). Om helmasken är otät följer steg (3).

(3) Täthetskontroll under vatten

1. Sänk ned testhuvudet inklusive helmask och utandningsventilens testplugg under vatten.
2. Skapa ett övertryck på ca 10 mbar.
3. Vrid testhuvudet sakta under vattenytan. Uppkommande luftbubblor indikerar de otäta ställena.
4. Ta upp testhuvudet och helmasken ur vattnet och täta otäta ställen.
5. Ta bort utandningsventilens testplugg.
6. Montera utandningsventilbrickan.
7. Upprepa täthetskontroll (1).

Efter kontrollen

1. Lossa adaptern.
2. Ta av helmasken från testhuvudet och torka vid behov.
3. Sätt på utandningsventilens skyddshätta så att den hakar fast.

5 Transport

Transportera helmasken i dess originalförpackning eller i en bärväska.

6 Förvaring

- Öppna bandstället så långt det går.
- Torka av siktrutan med en antistatisk trasa.
- Kontrollera att helmasken är torr.
- Förpacka helmasken i tillhörande påse eller bärväska.
- Helmasken ska förvaras torrt och dammfritt utan missformning.
- Skyddas mot direkt solljus och värmestrålning.
- Förvaringstemperatur: -15 °C till +25 °C
- Följ ISO 2230 och nationella föreskrifter för förvaring, underhåll och rengöring av gummiprodukter.

Gummiprodukter från Dräger skyddas med ett medel mot för tidigt åldrande, som i vissa fall syns som en gråvit beläggning. Denna beläggning kan tvättas av med såpvatten och en borste.

7 Avfallshantering

Avfallshantera helmasken och förbrukade filter i enlighet med lokala avfallshanteringsföreskrifter.

8 Orderlista

Beteckning och beskrivning	Ordernummer
X-plore 6300 - EPDM - PMMA - RA - K/bl	R 55 800
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA - K/bl	R 55 795
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA	R 51 525
X-plore 6530 - EPDM - L - RA	R 55 810
X-plore 6570 - Si/bl - PC - RA - K/sw	R 55 790
X-plore 6570 - Si - PC - RA	R 51 535
X-plore 6570 - Si/ge - L - RA	R 55 850
Tillbehör	
Maskglasögon	R 51 548
Bärväska Mabox I	R 53 680
Bärväska Mabox II	R 54 610
Bärväska Wikov V	R 51 019
Svetsarskyddsvisir	40 53 437
Tång	R 53 239
Stiftnyckel	R 26 817
Specialverktyg	R 21 402
Rengörings- och desinficeringsmedel	
Sekusept® Cleaner	79 04 071
Incidin® Rapid (6 L) annat bindemedel	R 61 880 på förfrågan
"Klarpilot"-gel	R 52 560

Beteckning och beskrivning	Ordernummer
Testtillbehör	
Testor 2100	R 53 400
Quaestor 5000/7000	på begäran
Adapter	R 53 344
Testplugg för utandningsventil	R 53 349

1 Teie ohutuse nimel

1.1 Üldised ohutusjuhised

- Lugege enne toote kasutamist see ja juurdekuuluvate toodete kasutusjuhend tähelepanelikult läbi.
- Järgige täpselt kasutusjuhendit. Kasutaja peab juhistest täielikult aru saama ja neid täpselt järgima. Toodet tohib kasutada üksnes sihtotstarbe kohaselt.
- Ärge visake kasutusjuhendit prügisse. Tagage selle alleshoidmine ja kasutajatepoolne nõuetekohane kasutamine.
- Seda toodet tohib kasutada üksnes koolitatud ja asjatundlik personal.
- Järgige toodet puudutavaid kohalikke ja riiklikke eeskirju.
- Toodet tohib kontrollida, remontida ja hooldada vaid koolitatud ning asjatundlik personal. Dräger soovitab sõlmida Drägeriga teeninduslepingu ja lasta kõik hooldustööd teha Drägeri kaudu.
- Seadme hooldamisel kasutage üksnes Drägeri originaalvaruosi ja tarvikuid. Vastasel juhul võite toote õiget talitlust kahjustada.
- Ärge kasutage vigaseid või ebatäielikke tooteid. Ärge muutke toodet.
- Teavitage Drägerit toote või tooteosade vigade või rikete korral.

1.2 Hoiatusmärkide tähendus

Selles dokumendis kasutatakse järgmisi hoiatusmärke, et tähistada ja esile tõsta juuresolevaid hoiatustekste, mis nõuavad kasutajalt kõrgendatud tähelepanu. Hoiatusmärkide tähendused on defineeritud järgmiselt.

HOIATUS

Märkus võimaliku ohuolukorra kohta.
Selle eiramise tagajärjeks võib olla surm või rasked vigastused.

ETTEVAATUST

Märkus potentsiaalse ohuolukorra kohta.
Selle eiramise tagajärjeks võib olla toote või keskkonna rikkumine või kahjustumine. Võidakse kasutada ka asjatundmatu kasutamise eest hoiatamiseks.

MÄRKUS

Toote kasutamise lisateave.

2 Kirjeldus

2.1 Toote ülevaade (vt pilti A lk lehekülg 3)

1 Maski otsik
2 Juhtventiil
3 Sisemask
4 Vaateava klaas
5 Pingutusraam
6 Otsmikurihm
7 Rihmad
8 Tihendusraam
9 Kanderihm
10 Maski korpus
11 Klamber
12 Väljahingamisventiili kaitsekork

2.2 Funktsiooni kirjeldus/kasutusotstarve

Täismaskid kaitsevad nägu ja silmi agressiivsete ainete eest. Prillikandjad saavad kasutada maskiprille. Metallraamiga täismaskide puhul on võimalik lisada keevitaja kaitsevisiir.

Vastavalt standardile EN148-1 konstrueeritud standardselt ühendatav keermesliide sobib õhufiltri, ventileeritud filterseadme, suruõhu või suruõhusüsteemi toitega hingamisaparaadi jaoks. Lubatud normaalrõhul töötavate hingamisseadmete, ventileeritud filterseadmete, normaalrõhul töötavate voolikuga hingamisseadmete või keermestatud õhufiltriga täismaske on lubatud kasutada vastavalt standardile EN 148–1(RA).

Kasutustemperatuur: -30 °C kuni +60 °C

2.3 Kasutusotstarbe piirangud

HOIATUS

Täismaski tihenduskohtadega kokkupuutuvatel näoosadel kasvavad habemed põhjustavad lekkeid! Habemes isikud on täismaski kandmiseks ebasobivad. Tihenduspindade all olevad prillisangad põhjustavad samuti maski lekkeid. Kasutage maskiprille.

2.4 Load

Kõik X-plore 6000 seeriasse kuuluvad täismaskid vastavad standardile EN 136 Cl. 3 või Cl. 2 ja on tähistatud tähtedega CE. Need vastavad ka USA riikliku tööohutuse ja -tervishoiu instituudi (NIOSH-i) direktiividele ja on Austraalias ning Uus-Meremaal kasutusele võetud vastavalt standardile AS/NZS 1716:2012.

Hingamisseadmeid on katsetatud vastavalt direktiivile 94/9/EÜ kasutamiseks plahvatusohtlikes keskkondades ning neid on lubatud kasutada järgmistes tsoonides:

	X-plore 6300	**X-plore 6500**	**Alumiiniumfiltriga X-plore 6300**	**Alumiiniumfiltriga X-plore 6500**
Tsoon 0, 1, 2 plahvatusgruppi IIA, IIB, IIC kuuluvate gaaside jaoks	X			
Tsoon 0, 1, 2 plahvatusgruppi IIA, IIB kuuluvate gaaside jaoks		X		
Tsoon 1, 2 plahvatusgruppi IIA, IIB, IIC kuuluvate gaaside jaoks			X	
Tsoon 1, 2 plahvatusgruppi IIA, IIB kuuluvate gaaside jaoks				X
tolmu plahvatuse ohuga keskkonnad tsoonis 21, 22			X	X

2.5 Sümbolite selgitus ja tüübiomane tähistus

Tüübiomane tähistus on väljapoolt loetav:

- X-plore 6300/6500 ja EPDM või Si maski korpusel
- L, PC või PMMA vaateava klaasil
- RA maski otsikul
- K/sw või K/bl pingutusraamil
- CE-tähistus maski korpusel:
  X-plore 6300 EN 136:1998 CL. 2, nr 0158 või
  X-plore 6500 EN 136:1998 CL. 3, nr 0158

3 Kasutamine

3.1 Kasutamise eeldused

- Hingamisteede kaitsevahendite kasutamiseks järgige täpselt riiklikke eeskirju (näiteks Saksamaal BGR 190, Austraalias ja Uus-Meremaal näiteks AS/NZS 1715:2009).
- Ettevõtja/kasutaja peab enne esmakordset kasutamist jälgima, et täidetud oleks järgmised nõuded (vt Euroopa direktiivi 89/656/EMÜ):
  - vorm peab olema õige, et tagada nt optimaalne tihe ist,
  - isiklik kaitsevarustus peab sobituma iga muu samal ajal kantava isikliku kaitsevarustuse osaga (nt kaitsejakk),
  - isiklik kaitsevarustus peab sobima vastavate töökoha tingimustega,
  - isiklik kaitsevarustus peab vastama antud respiraatori kandja ergonoomsetele ja tervisekaitse nõuetele.

Kui täismaske kasutatakse õhufiltri või ventileeritud filterseadmega tuleb jälgida, et täidetud oleks järgmised tingimused:

- Teada peavad olema keskkonnatingimused (eelkõige kahjulike ainete liik ja sisaldus). Tuleb kasutada sobivaid õhufiltreid. Kui kahjulik aine ei ole teada, on lubatud kasutada suruõhu või suruõhusüsteemi toitega hingamisaparaati.
- Filterseadmeid on lubatud kasutada vaid juhul, kui õhk ei kujuta otsest ohtu tervisele või elule.
- Peab olema kindel, et keskkonna atmosfäär ei muutu ohtlikuks.
- Filterseadmeid on keelatud kasutada väheste hoiatusomadustega (lõhn, maitse, silmade ja hingamisteede ärritus) kahjulike ainete kahtluse korral. Sellisel juhul tuleb ohutsoonist kohe väljuda, sest täismask võib lekkida.
- Filterseadmetega ei tohi siseneda õhutamata mahutitesse, kraavidesse, kanalitesse jne.
- Filterseadmeid ei ole lubatud kasutada hapnikuga rikastatud keskkondades.
- Ümbritseva õhu hapnikusisaldus ei tohi langeda allapoole järgmisi piirväärtusi:
  - vähemalt 17 mahuprotsenti kõigis Euroopa riikides, v.a Madalmaades, Belgias ja Suurbritannias
  - vähemalt 19 mahuprotsenti Hollandis, Belgias, Suurbritannias, Austraalias ja Uus-Meremaal.
  - Muudes riikides tuleb järgida riiklikke eeskirju.

3.2 Kasutamiseks ettevalmistamine

1. Kasutage vajadusel maskiprille.
2. Avage rihmad lõpuni (pilt B).
3. Asetage kanderihm ümber kaela ja kinnitage see valmisolekupositsiooni.

3.3 Täismaski pähe asetamine

1. Kontrollige täismaski:
   Rihmad peavad tugevasti kinni olema.
   Sisemask peab olema õiges ja turvalises asendis.
   Kaitsekork peab tugevasti kinni olema
   Kõik muud osad peavad olema heas seisukorras.
2. Vabastage kanderihm kasutusasendist.
3. Tõmmake rihmad pikemaks, asetage lõug maski lõua pesasse (pilt C), tõmmake rihmad üle pea. Veenduge, et rihmad ei oleks keerdus.
4. Veenduge, et juuksed või rihmad ei mõjutaks tihendusraami funktsiooni ja et kogu tihendusraam kataks nägu ning sobituks näo kontuuridega.
5. Mõlemad kaelarihmad (pilt D, etapp 1) ja seejärel oimurihmad (pilt D, etapp 2) tuleb ühtlaselt kukla poole kinni tõmmata nii, rihmade keskkoht jääks pea keskkohale (pilt E).
6. Tõmmake otsmikurihm (pilt D, etapp 3) kinni vaid juhul, kui see on vajalik.
7. Hingake normaalselt.
   Kasutatud hapnik peaks takistusteta väljahingamisventiilist välja voolama.
8. Kontrollige täismaski tihedat asetsemist:
   a. Katke maski otsik tihedalt kinni ja hingake sisse kuni tekib alarõhk.
   b. Hoidke hinge korraks kinni. Alarõhk peab püsima jääma. Vastasel juhul tuleb rihmi pingutada.
   c. Tiheda asetsemise kontrolli tuleb korrata kaks korda.
9. Kontrollige väljahingamisventiili: Katke maski otsik tihedalt kinni ja hingake tugevalt välja.
   Välja hingatav õhk peab takistusteta välja pääsema. Vastasel juhul tuleb väljahingamisventiili tihend ära vahetada (vt peatükki 4.3.6 lk 110).
10. Ühendage õhufilter, ventileeritud filterseade, suruõhu või suruõhusüsteemi toitega hingamisaparaat.

HOIATUS

Kasutage täismaski vaid siis, kui see asetseb tihedalt näol. Vastasel juhul tekib mürgituse oht!

3.4 Kasutamise ajal

3.4.1 Madalad temperatuurid

Vaateava klaas tuleb seestpoolt katta uduvastase vahendiga "klar-pilot", et klaas ei muutuks uduseks.

3.4.2 Kõrged temperatuurid

Kui vaateava klaasile tekivad kahjustused, tuleb kohe ohukeskkonnast lahkuda.

3.4.3 Kemikaalid

Mõned ained võivad maski korpuse külge jääda ja selle sisse valguda. Lisainfot saate Drägerilt.

3.5 Pärast kasutamist

1. Vabastage ventileeritud filterseadme või voolikuga hingamisaparaadi õhufilter, hingamisseade või ühendusvoolik.
2. Võtke täismask ära:
   pistke nimetissõrmed kaelarihmade aasadesse ja suruge põialdega pandlad pearihmade vabastamiseks ettepoole (vt pilti F). Tõmmake täismask näolt ära pea peale.
3. Eemaldage õhufilter vastavalt kohalikele jäätmekäitluseeskirjadele kasutuselt.

4 Hooldus

4.1 Soovitatavad kontrollimis- ja hooldusintervallid

Järgmised andmed vastavad Saksamaal kehtivale eeskirjale BGR 190. Järgige riiklikke eeskirju.

Läbiviidavate tööde liik	enne kasutamist	pärast kasutamist	iga poole aasta tagant	iga 2 aasta tagant	iga 4 aasta tagant	iga 6 aasta tagant
Seadme kasutaja poolne kontroll	X					
Puhastamine ja desinfitseerimine		X		X[1)]		
Visuaalne, funktsiooni ja tihenduse kontroll		X	X[2)]	X		
Väljahingamisventiili tihendi vahetamine					X	
Rääkimismembraani vahetamine						X
Rääkimismembraani tihendi vahetamine						X

1) vaakumpakendisse pakitud täismaskide puhul, vastasel juhul iga poole aasta tagant

2) vaakumpakendisse pakitud täismaskide puhul iga 2 aasta tagant

4.2 Puhastamine ja desinfitseerimine

Puhastage ja desinfitseerige täismask pärast igat kasutuskorda.

HOIATUS

Maski korpust tuleb puhastada nii hoolikalt, et selle külge ei jääks nahahooldustoodete jääke.

Vastasel juhul võib tihendi elastsus kaduda ja hingamisseade ei asetse enam korrapäraselt.

Kui sellest hoiatusest kinni ei peeta, tekib mürgituse või eluoht.

ETTEVAATUST

Ärge kasutage puhastamiseks ja desinfitseerimiseks lahuseid (nt atsetoon, alkohol) või abrasiivosakestega puhastusvahendeid. Kasutage ainult kirjeldatud meetmeid ning nimetatud puhastus- ja desinfitseerimisvahendeid. Muud vahendid, kogused ja toimimisajad võivad toodet kahjustada.

Lahjendamata vahendid on otsesel kokkupuutel silmade või nahaga tervisele kahjulikud. Nende vahenditega töötamisel tuleb seetõttu kasutada kaitseprille ja -kindaid.

1. Vajadusel tuleb lisaseadmed enne puhastamist maski küljest ära võtta ja eraldi puhastada.
2. Kõiki osi tuleb puhastada leige veega, millele on lisatud Sekusept® Cleanerit, ja pehme lapiga (temperatuur: max 30 °C, kogus vastavalt mustuse tasemele: 0,5 - 1 %)[1)].
3. Kõiki osi tuleb voolava vee all põhjalikult loputada.
4. Valmistage ette desinfitseerimisvann, mis sisaldab vett ja Incidin® Rapidit (temperatuur: max 30 °C, kontsentratsioon: 1,5 %)[2)].
5. Asetage kõik osad, mida tuleb desinfitseerida, desinfitseerimisvanni (kestus: 15 minutit).

1) Sekusept® on Ecolab Deutschland GmbH poolt registreeritud kaubamärk
2) Sekusept® on Ecolab USA Inc. poolt registreeritud kaubamärk

6. Kõiki osi tuleb voolava vee all põhjalikult loputada.
7. Kuivatage kõik osad õhu käes või kuivatuskambris (temperatuur: max 60 °C). Kaitske osi otsese päikesekiirguse eest.

4.3 Hooldustööd

Pärast hooldustöid ja/või osade vahetamist tuleb kontrollida maski tihendust.

MÄRKUS

Vajalikud tööriistad on toodud ptk. 8 lk 112.

4.3.1 Visuaalne kontroll

- Rääkimismembraanil ei tohi olla nähtavaid kahjustusi. Vajadusel vahetage rääkimismembraan välja (vt ptk. 4.3.5 lk 110).
- Väljahingamisventiili kontrollimiseks tuleb väljahingamisventiili kaitsekork eemaldada ja ventiili tihendit põhjalikult kontrollida. Ventiili tihend ja ist peavad olema puhtad ning kahjustusteta. Vajadusel puhastada või välja vahetada (vt ptk. 4.3.6 lk 110).
- Kõikide osade puhul tuleb kontrollida, et neil ei oleks kahjustusi ja vajadusel tuleb need välja vahetada.

4.3.2 Vaateava klaasi vahetamine

1. Metallist pingutusraamiga mask: keerake kruvid välja ja hoidke seejuures kuuskandmutreid kinni.

1. Plastmassist pingutusraamiga mask: keerake kruvid välja.
2. Suruge pingutusraam ühenduskohtadelt kruvikeerajaga laiali, seejärel tõmmake see ülesse ja alla suunas maskilt ära.
3. Vajadusel eemaldage tugiplekk (vt ptk. 4.3.3 lk 110).
4. Eemaldage vaateava klaas kummivormist.
5. Sisestage uus vaateava klaas kõigepealt kummivormi ülemisse ja seejärel alumisse osasse.
   Vaateava klaasil olevad keskmärgistused peavad asetsema maski korpuse õmblusega kohakuti.

MÄRKUS

Tuletõrjes kasutuseks lubatud maskide (klass 3) puhul tuleb kasutada vaid selliseid vaateava klaase, mis on märgistatud tähega „F” (Feuerwehr - tuletõrje). „F” jääb ülespoole.

6. Tõmmake kummivorm paremalt ja vasakult üle vaateava klaasi ääre.
7. Niisutage kummivormi väljast ja pingutusraami seest seebiveega.
8. Kõigepealt suruge ülemine ja seejärel alumine pingutusraam peale.
9. Sisestage vajadusel kaitseplekk.
10. Metallist pingutusraamiga mask: Keerake kruvid kuuskantmutrite sisse nii kaugele, kuni pingutusnukkide vahe on 3 kuni 0,5 mm.
11. Plastmassist pingutusraamiga mask: Asetage kruvid avadesse ja keerake need kinni.

4.3.3 Maski otsiku vahetamine

1. Tõmmake sisemask keermestatud rõnga soonest välja.
2. Murdke klamber kruvikeeraja abil lahti (pilt G).
3. Eemaldage klamber, liugrõngas ja tugiplekk.
4. Tõmmake maski otsik maski korpusest välja.
5. Kinnitage maski uue otsiku külge rääkimismembraan ning välja- ja sissehingamisventiil ning sisestage see maski sisse nii, et maski otsiku ja korpuse keskmärgistused kattuksid.
6. Paigaldage liugrõngas ja uus klamber. Kinnitage konksud nii, et klamber oleks võimalikult tugevasti kinni.
7. Pistke klambri ja liugrõnga vahele tugiplekk ning kinnitage ja seadistage see alumise pingutusraami külge.
8. Suruge klambri ots tangide abil kokku kuni maski otsik asetseb tugevasti maski korpuses.
9. Nööpige sisemask maski sisse.

4.3.4 Sisemaski juhtventiilide tihendi vahetamine

1. Tõmmake vana tihend sissepoole välja.
2. Pistke uue tihendi nukk seestpoolt puuravasse ja tõmmake see vaateava klaasi poole kuni nuki tagumine lõige ilmub nähtavale. Ventiili tihend peab seespool ühtlaselt asetsema.

4.3.5 Rääkimismembraani või tihendi vahetamine

1. Tõmmake sisemask keermestatud rõnga soonest välja.
2. Keerake keermestatud rõngas harkvõtmega välja.
3. Keerake harkvõtit ja pistke see ettevaatlikult kaitsevõre aukudesse. Ärge kahjustage membraani kilet.
4. Keerake ja võtke rääkimismembraan välja (pilt H).
5. Võtke tihend otsikust tihendi eemaldi abil välja. Kontrollige rääkimismembraani ja tihendit ning vahetage need vajadusel välja.
6. Nööpige sisemask maski sisse.

4.3.6 Väljahingamisventiili tihendi vahetamine

1. Eemaldage väljahingamisventiili kaitsekork.
2. Haarake ventiili tihendi äärest kinni ja tõmmake nukk puuravast välja.
3. Puhastage ventiilipesa.
4. Niisutage ventiili tihendit veega ja asetage see pessa tagasi. Ventiili tihend peab ühtlaselt ümber asetsema.
5. Asetage väljahingamisventiili kaitsekork peale - see peab lukustuma.

4.3.7 Sissehingamisventiili tihendi väljavahetamine

1. Tõmmake sissehingamisventiil aasast kinni võttes välja.
2. Nööpige ventiili vana tihend lahti ja nööpige uus ventiili tihend külge.
3. Suruge sissehingamisventiil maski otsikusse kuni see seda ümbritseb. Ventiili ketast ei tohi kuskile vahele jääda. Tihend peab asetsema suunaga sissepoole ja sääred suunaga väljapoole.

4.4 Tihenduse kontrollid

Teostage tihenduse kontroll vastava kontrollimisseadme (nt Testori või Quaestori seeriasse kuuluva seadme) ja otsiku ning väljahingamisventiili kontrollimiskattega.

(1) Tihenduse kontroll

1. Niisutage tihendusraami ja väljahingamisventiili veega.
2. Paigaldage täismask tehispeale.
3. Veenduge, et tihendusraam asetseb tihedalt tehispea küljes. Vajadusel puhuge tehispea täis.
4. Asetage adapteriga otsik tihedalt pea külge ja tootke 10 mbari alarõhku.

Hingamisseade loetakse tihendatuks, kui rõhu kadu on väiksem kui 1 mbar/min. Tihendusvõimeta täismaskide puhul tuleb teha järgmine kontroll (2).

(2) Tihedalt asetseva väljahingamisventiiliga kontroll

1. Monteerige väljahingamisventiili tihend välja.
2. Sisestage väljahingamisventiili kontrollimiskate.
3. 10 mbar alarõhku toota.
4. Kui rõhu kadu on väiksem kui 1 mbar/min, võib väljahingamisventiili kontrollimiskatte eemaldada ja uue ventiili paigaldada.
5. Korrake tihenduse kontrolli (1). Tihendusvõimeta täismaskide puhul tuleb teha järgmine kontroll (3).

(3) Tihenduse kontroll vee all

1. Asetage tehispea koos täismaski ja väljahingamisventiili kontrollimiskattega vee alla.
2. Tootke umber 10 mbar ülerõhku.
3. Keerake aeglaselt tehispead vee all. Tihendamata kohtadest väljuvad õhumullid.
4. Võtke täismaskiga tehispea veest välja, seadke täismask töökorda, vahetage tihendamata osad välja.
5. Eemaldage väljahingamisventiili kontrollimiskate.
6. Monteerige väljahingamisventiili tihend.
7. Korrake tihenduse kontrolli (1).

Pärast kontrollimist

1. Eemaldage adapter.
2. Eemaldage täismask tehispea küljest ja kuivatage seda vajadusel.
3. Asetage väljahingamisventiili kaitsekork peale - see peab lukustuma.

5 Transport

Transportige täismaski originaalpakendis või kandeanumas.

6 Ladustamine

- Tehke rihmad lõpuni lahti.
- Pühkige vaateava klaasi antistaatilise lapiga.
- Veenduge, et täismask on kuiv.
- Pakkige täismask juurdekuuluvasse kotti või kandeanumasse.
- Kuivatage deformatsioonita täismask ja ladustage see tolmust puhtana.
- Veenduge, et mask oleks kaitstud otsese päikese- ja soojuskiirguse eest.
- Ladustamistemperatuur: -15 °C kuni +25 °C
- Järgige standardit ISO 2230 ja riiklikke eeskirju, milles käsitletakse kummist toodete ladustamist, hooldust ja puhastamist.

Drägeri kummist tooted on kaitstud enneaegse kasutuskõlbmatuks muutumise vastase vahendiga, mis mõningatel juhtudel võib muutuda nähtavaks hallikasvalge kihina. Selle kihi saab maha pesta seebivee ja harjaga.

7 Kasutuselt kõrvaldamine

Täismask ja kasutatud filtrid tuleb kasutuselt kõrvaldada vastavalt avalikele jäätmekäitluseeskirjadele.

8 Tellimisnimekiri

Nimetus ja kirjeldus	Tellimisnumber
X-plore 6300 - EPDM - PMMA - RA - K/bl	R 55 800
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA - K/bl	R 55 795
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA	R 51 525
X-plore 6530 - EPDM - L - RA	R 55 810
X-plore 6570 - Si/bl - PC - RA - K/sw	R 55 790
X-plore 6570 - Si - PC - RA	R 51 535
X-plore 6570 - Si/ge - L - RA	R 55 850
Tarvikud	
Maskiprillid	R 51 548
Kandeanum Maxbox I	R 53 680
Kandeanum Mabox II	R 54 610
Kandeanum Wikov V	R 51 019
Keevitaja kaitsevisiir	40 53 437
Tangid	R 53 239
Harkvõti	R 26 817
Tihendi eemaldi	R 21 402
Puhastus- ja desinfitseerimisvahend	
Sekusept® Cleaner	79 04 071
Incidin® Rapid (6 L) muud pihustid	R 61 880 nõudmisel
"klar-pilot" geel	R 52 560

Nimetus ja kirjeldus	Tellimisnumber
Kontrollimise lisaseadmed	
Testor 2100	R 53 400
Quaestor 5000/7000	nõudmisel
Adapter	R 53 344
Väljahingamisventiili kaitsekork	R 53 349

1 Jūsu drošībai

1.1 Vispārīgi drošības norādījumi

- Pirms izstrādājuma lietošanas uzmanīgi jāizlasa šī lietošanas instrukcija, kā arī attiecīgo papildu izstrādājumu instrukcijas.
- Precīzi jāievēro lietošanas instrukcijas norādījumi. Lietotājam pilnībā jāizlasa instrukcija un precīzi jāievēro tās norādījumi. Izstrādājumu drīkst izmantot tikai paredzētajam lietošanas mērķim.
- Lietošanas instrukciju nedrīkst izmest. Lietotājam jānodrošina uzglabāšana un nosacījumiem atbilstoša izmantošana.
- Šo izstrādājumu drīkst lietot tikai apmācīts un profesionāli kompetents personāls.
- Jāievēro vietējie un nacionālie priekšraksti, kas attiecas uz šo izstrādājumu.
- Šī izstrādājuma pārbaudes, remonta un uzturēšanas darbus drīkst veikt tikai apmācīts un profesionāli kompetents personāls. Dräger iesaka noslēgt servisa līgumu ar uzņēmumu Dräger un visus uzturēšanas darbus uzticēt Dräger speciālistiem.
- Uzturēšanas darbiem jālieto tikai oriģinālās Dräger detaļas un papildu aprīkojums. Citādi pastāv iespēja, ka nebūs nodrošinātas nevainojamas izstrādājuma funkcijas.
- Nedrīkst lietot bojātus vai nepilnīgi nokomplektētus izstrādājumus. Nedrīkst veikt izstrādājuma modificēšanu.
- Par izstrādājuma vai tā daļu kļūmēm vai atteicēm jāinformē uzņēmums Dräger.

1.2 Brīdinājuma simbolu nozīme

Zemāk norādītie brīdinājuma simboli tiek lietoti šajā dokumentā, lai atzīmētu un izceltu attiecīgos brīdinājuma tekstus, kam nepieciešams pievērst pastiprinātu lietotāja uzmanību. Brīdinājuma simboliem ir piešķirta šādā nozīme:

UZMANĪBU!

Norādījums uz potenciāli bīstamām situācijām.
Tā neievērošana var novest pie letālām sekām vai smagām traumām.

BRĪDINĀJUMS

Norādījums uz potenciāli bīstamām situācijām.
Tā neievērošana var novest pie traumām, izstrādājuma bojājumiem vai kaitējuma apkārtējai videi. To var lietot arī kā brīdinājumu par nepareizas lietošanas sekām.

NORĀDE

Papildinformācija par izstrādājuma lietošanu.

2 Apraksts

2.1 Izstrādājuma pārskats (skat. attēlu A 3. lpp.)

1 Maskas savienojums
2 Regulēšanas vārsts
3 Iekšējā maska
4 Skata lodziņš
5 Fiksācijas ietvars
6 Pieres saites cilpiņa
7 Bandāža
8 Blīvs ietvars
9 Pārnēsāšanas siksna
10 Maskas korpuss
11 Skava
12 Izelpas vārsta aizsargvāciņš

2.2 Funkciju apraksts / pielietojuma mērķis

Pilnās sejas maskas aizsargā seju un acis pret agresīvām vielām. Briļļu valkātāji var izmantot maskas brilles. Pilnās sejas maskas ar metāla ietvaru papildus var aprīkot ar metināšanas aizsargstiklu.

Apaļās vītnes savienojums saskaņā ar EN 148-1 ir piemērots respiratoru filtriem, kā arī ierīcēm ar filtrēšanas ventilatoru, saspiestā gaisa elpošanu un šļūtenēm. Pilnās maskas paredzētas lietošanai tikai ar sertificētām normāla spiediena elpošanas ierīcēm, ierīcēm ar filtrēšanas ventilatoru, normāla spiediena ierīcēm ar šļūtenēm ar vītnes savienojumu atbilstīgi EN 148–1(RA).

Temperatūra lietošanas laikā: no -30 °C līdz +60 °C

2.3 Pielietojuma ierobežojumi

UZMANĪBU!

Bārda un vaigubārda pilnās sejas maskas blīvējuma zonā izraisa sūces! Cilvēkiem ar šādu sejas apmatojumu pilnās maskas nav piemērotas. Arī briļļu ietvaru kājiņas blīvējuma zonā izraisa sūces. Jālieto maskas brilles.

2.4 Atļaujas un sertifikāti

Visas sērijas X-plore 6000 pilnās maskas atbilst EN 136 Cl. 3 vai Cl. 2, un tām ir piešķirts CE marķējums. Tās atbilst ASV direktīvām NIOSH un ir atļautas lietošanai Austrālijā un Jaunzēlandē saskaņā ar AS/NZS 1716:2012.

Elpošanas savienojumi atbilstīgi 94/9/EK ir pārbaudīti lietošanai sprādzienbīstamā vidē, un tos var lietot šādās zonās:

	X-plore 6300	**X-plore 6500**	**X-plore 6300 ar alumīnija filtru**	**X-plore 6500 ar alumīnija filtru**
Zona 0, 1, 2 eksplozijas grupu IIA, IIB, IIC gāzēm	X			
Zona 0, 1, 2 eksplozijas grupu IIA, IIB gāzēm		X		
Zona 1, 2 eksplozijas grupu IIA, IIB, IIC gāzēm			X	
Zona 1, 2 eksplozijas grupu IIA, IIB gāzēm				X
Putekļu eksplozijas riskam pakļautas daļas zonā 21, 22			X	X

2.5 Simbolu skaidrojums un tipa identifikācijas marķējums

Tipa identifikācijas marķējums ir izlasāms no ārpuses:

- X-plore 6300/6500 un EPDM vai Si uz maksas korpusa
- L, PC vai PMMA uz skata lodziņa
- RA uz maskas savienojuma
- K/sw vai K/bl uz fiksācijas ietvara
- CE marķējums uz maskas korpusa:
  X-plore 6300 EN 136:1998 CL. 2, Nr. 0158 vai
  X-plore 6500 EN 136:1998 CL. 3, Nr. 0158

3 Lietošana

3.1 Lietošanas priekšnosacījumi

- Precīzi jāievēro spēkā esošie vietējie normatīvi, kas regulē elpošanas aizsargierīču lietošanu (piemēram, Vācijā - BGR 190, Austrālijā un Jaunzēlandē - AS/NZS 1715:2009).
- Pirms lietošanas uzsākšanas uzņēmumam / lietotājam jānodrošina šādu nosacījumu izpilde (skat. Eiropas direktīvu 89/656/EEK):
  - izstrādājumam jāatbilst formas un izmēra ziņā, lai garantētu, piemēram, nevainojamu blīvējumu;
  - individuālajam aizsargaprīkojumam jābūt saderīgam ar visām pārējām vienlaikus lietotajām individuālā aizsargaprīkojuma daļām (piemēram, drošības jaku);
  - individuālajam aizsargaprīkojumam jāatbilst attiecīgajiem apstākļiem darba vietā;
  - individuālajam aizsargaprīkojumam jāatbilst ergonomikas prasībām un prasībām atkarībā no attiecīgā elpceļu aizsargierīces valkātāja veselības stāvokļa.

Lietojot pilnās maskas ar respiratora filru vai ierīces ar filtrēšanas ventilatoru, jāievēro zemāk izklāstītie nosacījumi.

- Jāzina lietošanas vietā valdošie apstākļi (sevišķi - kaitīgo vielu veids un koncentrācija). Jālieto atbilstīgi respiratoru filtri. Ja kaitīgās vielas nav zināmas, jālieto tikai saspiestā gaisa elpošanas ierīces vai saspiestā gaisa ierīces ar šļūtenēm.
- Filtra ierīces drīkst lietot tikai tad, ja gaiss nerada tiešu apdraudējumu veselībai vai dzīvībai.
- Jānodrošina, lai nebūtu iespējamas nevēlamas apkārtējās atmosfēras izmaiņas.
- Filtrēšanas ierīci nedrīkst izmantot, ja pastāv aizdomas, ka kaitīgajām vielām piemīt ierobežotas brīdinošās īpašības (smaka, garša, acu un elpceļu kairinājums). Šādā gadījumā nekavējoties jāatstāj bīstamā zona, jo pilnā maska var kļūt nehermētiska.
- Ar filtrēšanas ierīcēm nedrīkst kāpt nevēdināmās tvertnēs, šahtās, kanālos u.c.
- Filtrēšanas ierīces nedrīkst lietot ar skābekli bagātinātā atmosfērā.
- Skābekļa saturs apkārtējā gaisā nedrīkst būt mazāks par šādām robežvērtībām:
  - vismaz 17 tilpuma % skābekļa visās Eiropas valstīs, izņemot Nīderlandi, Beļģiju un Lielbritāniju;
  - vismaz 19 tilpuma % Nīderlandē, Beļģijā, Lielbritānijā, Austrālijā un Jaunzēlandē.
  - Pārējās valstīs jāievēro nacionālo normatīvu prasības.

3.2 Sagatavošanās lietošanai

1. Ja nepieciešams, jāuzliek maskas brilles.
2. Līdz galam jāatver bandāža (attēls B).
3. Pārnēsāšanas siksna jāapliek ap skaustu un jānostiprina gatavības pozīcijā.

3.3 Pilnās maskas uzlikšana

1. Veiciet pilnās maskas pārbaudi, lai pārliecinātos, ka
   bandāža ir droši nostiprināta;
   iekšējā maska atrodas pareizā un droši nofiksētā stāvoklī;
   aizsargvāciņš ir droši nofiksēts;
   visas pārējās daļas ir nevainojamā stāvoklī.
2. Atbrīvojiet pārnēsāšanas siksnu no gatavības pozīcijas.
3. Izpletiet bandāžu, ielieciet zodu zoda iedobē (attēls C), nocentrējiet bandāžu virs galvas. Pārbaudiet, vai bandāža piekļaujas virsmai un nav sagriezusies.
4. Raugieties, lai mati vai bandāža netraucētu ietvara noblīvēšanos un noblīvējošais ietvars pilnībā piekļautos sejai un pielāgotos tās kontūrām.
5. Vienmērīgi pavelciet abas skausta saites (attēls D, 1. darbība) un pēc tam deniņu saites (attēls D, 2. darbība) pakauša virzienā tā, lai bandāžas centrs atrastos galvvidū (attēls E).
6. Pieres saites cilpiņu (attēls D, 3. darbība) pievelciet tikai tad, ja nepieciešams.
7. Elpojiet kā parasti.
   Izelpotajam gaisam viegli jāizplūst caur izelpas vārstu.
8. Pārbaudiet pilnās maskas hermētiskumu:
   a. Noslēdziet maskas savienojumu ar roku un ieelpojiet, līdz rodas spiediena pazeminājums.
   b. Īslaicīgi aizturiet elpu. Pazeminātajam spiedienam jāsaglabājas, pretējā gadījumā nepieciešams pievilkt bandāžu.
   c. Atkārtojiet hermētiskuma pārbaudi divas reizes.
9. Pārbaudiet izelpas vārstu: Noslēdziet maksas savienojumu ar roku un spēcīgi izelpojiet.
   Izelpotajam gaisam netraucēti jāizplūst, pretējā gadījumā nepieciešams nomainīt izelpas vārstu (skat. 4.3.6. nodaļu 119. lappusē).
10. Pievienojiet respiratora filtru, ierīci ar filtra ventilatoru vai ierīci ar šļūtenēm.

UZMANĪBU!

Pilno maksu drīkst lietot tikai tad, ja tā ir hermētiska, pretējā gadījumā pastāv saindēšanās risks!

3.4 Lietošanas laikā

3.4.1 Zema temperatūra

Skata lodziņu no iekšpuses pārklājiet ar pretaizsvīšanas līdzekli "Klar-Pilot".

3.4.2 Augsta temperatūra

Ja skata lodziņš ir bojāts, nekavējoties atstājiet bīstamo zonu.

3.4.3 Ķimikālijas

Atsevišķas vielas var iesūkties maskas korpusa materiālā un noteiktos apstākļos arī iespiesties tās iekšpusē. Sīkāku informāciju var saņemt no Dräger.

3.5 Pēc lietošanas

1. Atvienojiet respiratora filtru, automātisko elpošanas ierīci, ierīci ar filtra ventilatoru vai ierīci ar šļūtenēm.
2. Pilnās maskas noņemšana:
   ielieciet rādītājpirkstu aiz pakauša saites cilpiņām un ar īkšķi paspiediet uz priekšpusi fiksācijas skavas, lai atbrīvotu galvas bandāžu (skat. attēlu F). Novelciet pilno sejas masku no sejas pāri galvai.
3. Utilizējiet respiratora filtru saskaņā ar spēkā esošajiem atkritumu apsaimniekošanas noteikumiem.

4 Apkope

4.1 Ieteicamie pārbaudes un apkopes intervāli

Zemāk redzamie norādījumi atbilst noteikumiem BGR 190, kas ir spēkā Vācijā. Ievērojiet vietējos normatīvus.

Veicamo darbu veids	pirms lietošanas	pēc lietošanas	reizi pusgadā	ik pēc 2 gadiem	ik pēc 4 gadiem	ik pēc 6 gadiem
Ierīces lietotāja veikta pārbaude	X					
Tīrīšana un dezinfekcija		X		X[1)]		
Vizuāla apskate, funkciju un hermētiskuma pārbaude		X	X[2)]	X		
Izelpas vārsta diska nomaiņa					X	
Runas membrānas nomaiņa						X
Runas membrānas blīvgredzena nomaiņa						X

1) hermētiski iepakotām pilnajām maskām, citām reizi pusgadā

2) hermētiski iepakotām pilnajām maskām, citām reizi 2 gados

4.2 Tīrīšana un dezinfekcija

Pilnā maska jānotīra un jādezinficē pēc katras lietošanas.

UZMANĪBU!

Maskas korpuss kārtīgi jānotīra, lai nodrošinātu, ka uz tā virsmām nepaliek nekādas ādas kopšanas līdzekļu paliekas.

Pretējā gadījumā var mazināties maskas elastīgums, un elpošanas savienojums vairs nebūs kārtīgi nofiksēts.

Šī brīdinājuma neievērošanas sekas var būt saindēšanās vai pat nāve.

BRĪDINĀJUMS

Tīrīšanai un dezinfekcijai nedrīkst lietot šķīdinātājus (piemēram, acetonu, spirtu) vai tīrīšanas līdzekļus, kas satur abrazīvas daļiņas. Jālieto tikai aprakstītās metodes un norādītie tīrīšanas un dezinfekcijas līdzekļi. Citi līdzekļi, dozēšana un iedarbības laiku var izraisīt izstrādājuma bojājumus.

Neatšķaidīti līdzekļi, nonākot tiešā saskarē ar acīm vai ādu, ir kaitīgi veselībai. Tādēļ, strādājot ar šādiem līdzekļiem, jāvalkā aizsargbrilles un aizsargcimdi.

1. Ja nepieciešams, piederumi pirms tīrīšanas jānoņem un jātīra atsevišķi.
2. Visu daļu tīrīšanai jālieto remdens ūdens, kam pievienots "Sekusept® Cleaner", un mīksta drāniņa (temperatūra: maks. 30 °C, koncentrācija atkarībā no netīrības pakāpes: 0,5 - 1 %)[1)].
3. Visas daļas kārtīgi jānoskalo zem tekoša ūdens.
4. Jāsagatavo dezinfekcijas vanniņa, kurā iepildīts ūdens un Incidin® Rapid" (temperatūra: maks. 30 °C, koncentrācija: 1,5 %)[2)].

1) Sekusept® ir reģistrēta Ecolab Deutschland GmbH preču zīme.
2) Incidin® ir reģistrēta Ecolab USA Inc. preču zīme.

5. Visas dezinficējamās daļas jāiegremdē dezinfekcijas vanniņā (ilgums: 15 minūtes).
6. Visas daļas kārtīgi jānoskalo zem tekoša ūdens.
7. Visām daļām jāļauj izžūt gaisā vai žāvēšanas skapī (temperatūra: maks. 60 °C). Jāsargā no tiešiem saules stariem.

4.3 Apkopes darbi

Pēc apkopes un / vai detaļu nomaiņas no jauna jāpārbauda hermētiskums.

NORĀDE

Nepieciešamie instrumenti ir uzskaitīti 8. nodaļa 121. lapp..

4.3.1 Vizuālas apskates

- Runas membrāna nedrīkst būt bojāta. Ja nepieciešams, runas membrāna jānomaina (skat. 4.3.5. nodaļu 119. lappusē).
- Lai pārbaudītu izelpas vārstu, izelpas vārsta aizsargvāciņš jānoņem no pieslēguma elementa un rūpīgi jāpārbauda vārsta disks. Vārsta diskam un pamatnei jābūt tīriem un nebojātiem. Ja nepieciešams, jāveic tīrīšana vai nomaiņa (skat. 4.3.6. nodaļu 119. lappusē).
- Jāpārbauda, vai neviena daļa nav bojāta, un, ja nepieciešams jānomaina.

4.3.2 Skata lodziņa nomaiņa

1. Maskām ar metāla fiksācijas ietvaru: jāizskrūvē skrūves, vienlaikus pieturot sešstūra uzgriežņus.
1. Maskām ar plastmasas fiksācijas ietvaru: jāizskrūvē skrūves.
2. Fiksācijas ietvars savienojuma vietās jāatspiež ar skrūvgrieža palīdzību, pēc tam jānoņem, pavelkot uz augšu un uz leju.
3. Ja nepieciešams, jānoņem atbalsta plāksne (skat. 4.3.3. nodaļu 119. lappusē).
4. Jāizņem vecais skata lodziņš no gumijas ietvara.
5. Jaunais skata lodziņš jāieliek vispirms augšējā un pēc tam apakšējā gumijas ietvara daļā.
   Skata lodziņa centra atzīmēm jāsakrīt ar maskas korpusa šuvi.

NORĀDE

Maskām ar ugunsdzēsības sertifikātu (3. klase) jālieto tikai tādi skata lodziņi, kas marķēti ar „F” (ugunsdzēsība). Marķējums „F” atrodas augšpusē.

6. Gumijas ietvars labajā un kreisajā pusē jāuzvelk uz skata lodziņa malas.
7. Gumijas ietvars no ārpuses un fiksācijas ietvars no iekšpuses jāsamitrina ar ziepjūdeni.
8. Vispirms jāuzspiež fiksācijas ietvara augšējā, bet pēc tam apakšējā daļa.
9. Ja nepieciešams, jāieliek atbalsta plāksne.
10. Maskām ar metāla fiksācijas ietvaru: skrūves jāieskrūvē sešstūra uzgriežņos un jāpievelk tik daudz, lai atstatums starp iespīlēšanas izciļņiem 3 būtu 0,5 mm.
11. Maskām ar plastmasas fiksācijas ietvaru: jāieliek un jāpievelk skrūves.

4.3.3 Maskas savienojuma nomaiņa

1. Izvelciet iekšējo maksu no uzmavas uzgriežņa rievas.
2. Paceliet skavu ar skrūvgrieža palīdzību (attēls G).
3. Noņemiet skavu, kā arī slīdgredzenu un atbalsta plāksni.
4. Izvelciet maskas savienojumu no maskas korpusa.
5. Piemontējiet jaunajam maskas savienojumam runas membrānu, kā arī izelpas un ieelpas vārstu un ielieciet to tā, lai maskas savienojuma un maskas korpusa centra atzīmes sakristu.
6. Piemontējiet slīdgredzenu un jaunu skavu. Iekariniet āķi tā, lai skava būtu pievilkta pēc iespējas ciešāk.
7. Starp skavu un slīdgredzenu iebīdiet atbalsta plāksni, nofiksējiet pie fiksācijas ietvara apakšējās daļas un izlīdziniet.
8. Ar knaibļu palīdzību saspiediet kopā skavas galus tā, lai maskas savienojums būtu stingri nofiksēts maskas korpusā.
9. Iepogājiet iekšējo masku.

4.3.4 Iekšējās maskas regulēšanas vārstu diska nomaiņa

1. Izvelciet veco vārsta disku virzienā uz iekšpusi.
2. No iekšpuses ievietojiet jaunā vārsta diska tapu atverē un pavelciet to skata lodziņa virzienā, līdz kļūst redzams tapas aizmugurējais gals. Vārsta diskam iekšpusē vienmērīgi jāpiekļaujas.

4.3.5 Runas membrānas vai blīvgredzena nomaiņa

1. Izvelciet iekšējo maksu no uzmavas uzgriežņa rievas.
2. Ar galatslēgas palīdzību izskrūvējiet uzmavas uzgriezni.
3. Pagrieziet galatslēgu otrādi un uzmanīgi ievietojiet to aizsargrežģa atverēs, nesabojājot membrānas plēvīti.
4. Pagriežot atbrīvojiet runas membrānu un izņemiet to (attēls H).
5. Ar blīvgredzena izņēmēja palīdzību izceliet blīvgredzenu no savienojuma elementa. Pārbaudiet runas membrānu un blīvgredzenu un, ja nepieciešams, nomainiet.
6. Iepogājiet iekšējo masku.

4.3.6 Izelpas vārsta diska nomaiņa

1. Noņemiet izelpas vārsta aizsargvāciņu.
2. Satveriet vārsta disku aiz malas un izvelciet tapu no atveres.
3. Notīriet vārsta pamatni.
4. Samitriniet vārsta disku ar ūdeni un ievietojiet to. Vārsta diskam pa perimetru vienmērīgi jāpiekļaujas.
5. Uzlieciet izelpas vārsta aizsargvāciņu tā, lai tas nofiksējas.

4.3.7 Ieelpas vārsta diska nomaiņa

1. Izvelciet ieelpas vārstu, satverot aiz mēlītes.
2. Noņemiet veco vārsta disku un nofiksējiet jauno vārsta disku.
3. Iespiediet ieelpas vārstu savienojuma elementā, līdz tas pa perimetru piekļaujas. Vārsta disku nedrīkst iespiest. Diskam jābūt pavērstam uz iekšpusi, bet kātam - uz ārpusi.

4.4 Hermētiskuma pārbaudes

Hermētiskuma pārbaudei jālieto piemērota pārbaudes ierīce (piemēram. sērijas "Testor" vai "Quaestor"), adapters un izelpas vārsta pārbaudes aizbāznis.

(1) Hermētiskuma pārbaude

1. Samitriniet noblīvējošo ietvaru un izelpas vārstu ar ūdeni.
2. Uzmontējiet pilno masku un pārbaudes galvas.
3. Nodrošiniet, lai ietvars no visām pusēm piekļautos pārbaudes galvai. Ja nepieciešams, piepūtiet pārbaudes galvu.
4. Noslēdziet savienojumu ar adapteru un radiet spiediena pazeminājumu 10 mbar.

Elpošanas savienojums tiek uzskatīts par hermētisku, ja spiediena zudums nepārsniedz 1 mbar/min. Ja pilnā maska nav hermētiska, jāveic pārbaude (2).

(2) Pārbaude ar hermētiski noslēgtu izelpas vārstu

1. Demontējiet izelpas vārsta disku.
2. Ielieciet izelpas vārsta pārbaudes aizbāzni.
3. 10 mbar spiediena pazeminājumu.
4. Ja spiediena zudums ir mazāks nekā 1 mbar/min, izņemiet izelpas vārsta aizbāzni un ievietojiet jaunu vārsta disku.
5. Atkārtojiet hermētiskuma pārbaudi (1). Ja pilnā maska nav hermētiska, jāveic pārbaude (3).

(3) Hermētiskuma pārbaude ar ūdeni

1. Iemērciet pārbaudes galvu kopā ar pilno maksu un izelpas vārsta pārbaudes aizbāzni ūdenī.
2. Radiet spiediena pazeminājumu apm. 10 mbar.
3. Zem ūdens lēnām pagrieziet. Izplūstošie gaisa burbuļi liecina par nehermētiskām vietām.
4. Izvelciet pārbaudes galvu ar pilno maksu no ūdens, veiciet pilnās maskas labošanu, nomainiet nehermētiskās daļas.
5. Izņemiet izelpas vārsta pārbaudes aizbāzni.
6. Iemontējiet izelpas vārsta disku.
7. Atkārtojiet hermētiskuma pārbaudi (1).

Pēc pārbaudes

1. Noņemiet adapteru.
2. Noņemiet pilno masku no pārbaudes galvas un, ja nepieciešams, izžāvējiet.
3. Uzlieciet izelpas vārsta aizsargvāciņu tā, lai tas nofiksējas.

5 Transportēšana

Pilnā maska jātransportē oriģinālajā iepakojumā vai pārnēsāšanas kārbā.

6 Uzglabāšana

- Līdz galam atveriet bandāžu.
- Noslaukiet skata lodziņu ar antistatisku drāniņu.
- Pārliecinieties, ka pilnā maska ir sausa.
- Iepakojiet pilno maksu atbilstīgā maisiņā vai pārnēsāšanas kārbā.
- Glabājiet pilno masku sausā vietā, tā, lai tā nebūtu deformēta un būtu pasargāta no putekļiem.
- Sargājiet no tiešiem saules stariem un siltuma.
- Uzglabāšanas temperatūra: -15 °C līdz +25 °C
- Jāievēro ISO 2230 un nacionālie normatīvi, kas regulē gumijas izstrādājumu uzglabāšanu, apkopi un tīrīšanu.

Dräger gumijas izstrādājumi ir pārklāti ar īpašu līdzekli, kas pasargā tos no priekšlaicīgas novecošanas un dažos gadījumos ir redzams kā pelēki balts pārklājums. Šo pārklājumu var nomazgāt ar ziepjūdeni un birstīti.

7 Utilizācija

Utilizējiet pilno maksu un izlietotos filtrus saskaņā ar spēkā esošajiem atkritumu apsaimniekošanas noteikumiem.

8 Pasūtījumu saraksts

Nosaukums un apraksts	Pasūtījuma numurs
X-plore 6300 - EPDM - PMMA - RA - K/bl	R 55 800
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA - K/bl	R 55 795
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA	R 51 525
X-plore 6530 - EPDM - L - RA	R 55 810
X-plore 6570 - Si/bl - PC - RA - K/sw	R 55 790
X-plore 6570 - Si - PC - RA	R 51 535
X-plore 6570 - Si/ge - L - RA	R 55 850
Papildu aprīkojums	
Maskas brilles	R 51 548
Pārnēsāšanas kārba Mabox I	R 53 680
Pārnēsāšanas kārba Mabox II	R 54 610
Pārnēsāšanas kārba Wikov V	R 51 019
Metināšanas aizsargstikls	40 53 437
Knaibles	R 53 239
Galatslēga	R 26 817
Blīvgredzena izņēmējs	R 21 402
Tīrīšanas un dezinfekcijas līdzekļi	
Sekusept® Cleaner	79 04 071
Incidin® Rapid (6 L) cits tilpums	R 61 880 pēc pieprasījuma
Gēls "Klar-Pilot"	R 52 560

Nosaukums un apraksts	Pasūtījuma numurs
Pārbaudes piederumi	
Testor 2100	R 53 400
Quaestor 5000/7000	pēc pieprasījuma
Adapters	R 53 344
Izelpas vārsta pārbaudes aizbāznis	R 53 349

1 Jūsų saugumui

1.1 Bendrieji saugos pareiškimai

- Prieš naudodami šį gaminį atidžiai perskaitykite šią ir susijusių gaminių naudojimo instrukcijas.
- Tiksliai vadovaukitės naudojimo instrukcija. Naudotojas turi visiškai suprasti instrukcijas ir tiksliai jų laikytis. Naudokite gaminį tik šio dokumento skyriuje „Naudojimo paskirtis“ nurodytiems tikslams.
- Naudojimo instrukcijos neišmeskite. Užtikrinkite, kad jos būtų išsaugotos ir gaminio naudotojas jas tinkamai naudotų.
- Šiuo gaminiu leidžiama naudotis tik apmokytiems ir kompetentingiems naudotojams.
- Laikykitės visų šiam gaminiui taikomų vietinių ir nacionalinių taisyklių bei teisės aktų.
- Šį gaminį tikrinti, remontuoti ir atlikti jo techninę priežiūrą leidžiama tik apmokytiems ir kompetentingiems naudotojams. „Dräger“ rekomenduoja su „Dräger“ sudaryti techninės priežiūros sutartį ir pavesti visus taisymo darbus atlikti jų specialistams.
- Taisant prietaisą būtina naudoti tik originalias „Dräger“ dalis ir priedus. Priešingu atveju gaminys gali tinkamai neveikti.
- Nenaudokite sugedusio arba nepilno gaminio. Nekeiskite gaminio konstrukcijos.
- Bet kokios gaminio trikties ar gedimo atveju praneškite apie tai „Dräger“.

1.2 Įspėjamųjų piktogramų apibrėžtys

Toliau pateiktos įspėjamosios piktogramos naudojamos šiame dokumente, siekiant pateikti ir pabrėžti susijusių tekstų vietas, į kurias naudotojas turi atkreipti didesnį dėmesį. Pateikiamas kiekvienos piktogramos prasmės apibrėžimas:

ĮSPĖJIMAS

Nurodo potencialiai pavojingą situaciją.
Jos neišvengus galimas mirtinas arba sunkus sužalojimas.

ATSARGIAI

Nurodo potencialiai pavojingą situaciją.
Jos neišvengus galimas fizinis sužalojimas, produkto sugadinimas arba kenksmingas poveikis aplinkai. Taip pat gali būti naudojamas įspėti apie nesaugius veiksmus.

PRANEŠIMAS

Papildoma informacija apie produkto naudojimą.

2 Aprašymas

2.1 Produktų apžvalga (žr. paveikslėlį A puslapis 3)

1 Kaukės jungtis
2 Skirstomasis vožtuvas
3 Vidinė kaukė
4 Stebėjimo stiklas
5 Įtempiamasis rėmas
6 Kaktos dirželio kilpa
7 Dirželiai
8 Sandarinamasis rėmas
9 Nešiojimo dirželis
10 Kaukės korpusas
11 Apkaba
12 Iškvėpimo vožtuvo apsauginis gaubtelis

2.2 Veikimo aprašymas/paskirtis

Ištisinės kaukės apsaugo veidą ir akis nuo agresyvių medžiagų. Akinius nešiojantiems žmonėms galima naudoti kaukės akinius. Kaukėse su metaliniu rėmu galima papildomai įtaisyti apsauginį suvirintojo antveidį.

Apvali sriegta jungtis pagal EN 148-1 tinka kvėpavimo filtrui, orapūtės filtrui, suspaustojo oro respiratoriui ir žarniniam respiratoriui. Naudokite ištisines kaukes tik su sertifikuotais normalaus slėgio plaučių automatais, orapūtės filtrais, normalaus slėgio žarniniais respiratoriais arba kvėpavimo filtrais su sriegta jungtimi pagal EN 148–1(RA).

Galima naudoti, esant temperatūrai nuo -30 °C iki +60 °C

2.3 Naudojimo paskirties apribojimai

ĮSPĖJIMAS

Jei barzda ar žandenos patenka į ištisinės kaukės sandarinimo sritį, atsiranda nesandari vieta! Tokiems žmonėms ištisinės kaukės naudoti negalima. Dėl akinių lankelio kaukės sandarinimo srityje taip pat atsiranda nesandari vieta. Tokiu atveju reikia naudoti kaukės akinius.

2.4 Patvirtinimai

Visos „X-plore 6000“ serijos ištisinės kaukės atitinka EN 136 Cl. 3 arba Cl. 2 ir yra paženklintos CE ženklu. Jos atitinka Jungtinių Amerikos Valstijų reglamentą NIOSH, jas leidžiama eksploatuoti Australijoje bei Naujojoje Zelandijoje pagal AS/NZS 1716:2012.

Kvėpavimo jungtys pagal 94/9/EC yra patikrintos dėl naudojimo sprogiose zonose ir jas leidžiama naudoti tokiose zonose:

	„X-plore 6300“	**„X-plore 6500“**	**„X-plore 6300“ su aliuminio filtru**	**„X-plore 6500“ su aliuminio filtru**
Zonose 0, 1, 2 sprogimo grupių IIA, IIB, IIC dujoms	X			
Zonose 0, 1, 2 sprogimo grupių IIA, IIB dujoms		X		
Zonose 1, 2 sprogimo grupių IIA, IIB, IIC dujoms			X	
Zonose 1, 2 sprogimo grupių IIA, IIB dujoms				X
dėl dulkių sprogiose zonose 21, 22			X	X

2.5 Simbolių ir tipo identifikavimo ženklų paaiškinimas

Išorėje matomos tipą identifikuojančios žymos:

- X-plore 6300/6500 ir EPDM arba Si ant kaukės korpuso
- L, PC arba PMMA ant stebėjimo stiklo
- RA ant kaukės jungties
- K/sw arba K/bl ant įtempiamojo rėmo
- CE žyma ant kaukės korpuso:
  X-plore 6300 EN 136:1998 CL. 2, Nr. 0158 arba
  X-plore 6500 EN 136:1998 CL. 3, Nr. 0158

3 Naudojimas

3.1 Naudojimo sąlygos

- Griežtai laikykitės konkrečioje šalyje galiojančių reikalavimų kvėpavimo takų apsaugos prietaisų naudojimui (Vokietijoje, pvz. B. BGR 190, Australijoje ir Naujojoje Zelandijoje, pvz. B. AS/NZS 1715:2009).
- Įmonininkas/naudotojas prieš pirmą naudojimą turi užtikrinti (žr. Europos reglamentą 89/656/EEB):
  - dydis turi būti tinkamas, pvz. B, siekiant užtikrinti, kad produktas visiškai priglustų;
  - asmeninės apsaugos priemonės turi atitikti kitos tuo metu naudojamos apsaugos įrangos (pvz., B. apsauginės liemenės) tipą;
  - asmeninės apsaugos priemonės turi būti pritaikytos atitinkamoms darbo vietos sąlygoms;
  - asmeninės apsaugos priemonės turi atitikti ergonomikos ir sveikatos reikalavimus, keliamus atitinkamam kvėpavimo apsaugos įrangos naudotojui.

Jei ištisinės kaukės naudojamos su kvėpavimo arba orapūtės filtru, būtina laikytis šių sąlygų:

- Reikia žinoti aplinkos sąlygas (ypač kenksmingų medžiagų rūšį ir koncentraciją). Naudoti tinkamus kvėpavimo filtrus. Jei kenksminga medžiaga nežinoma, reikia naudoti suspaustojo oro respiratorių arba suspaustojo oro žarninį respiratorių.
- Filtravimo aparatą naudoti tik tuomet, jei oras nekelia pavojaus sveikatai ar gyvybei.
- Būtina užtikrinti, kad aplinkos oras negalėtų pasikeisti taip, kad keltų riziką sveikatai ar gyvybei.
- Filtravimo aparatais nesinaudokite, jei įtariamų teršalų įspėjamieji požymiai nėra pakankamai ryškūs (kvapas, skonis, akių ir kvėpavimo sistemos dirginimas). Tokiu atveju reikia nedelsiant pasitraukite iš pavojaus zonos, nes ištisinė kaukė gali tapti nesandari.
- Užsidėję filtravimo aparatą niekada neikite į nevėdinamus rezervuarus, nelipkite į duobes, kanalus ir pan.
- Nenaudokite filtravimo aparato deguonimi prisotintoje atmosferoje.
- Deguonies koncentracija aplinkos ore neturi būti mažesnė nei šios ribinės reikšmės:
  - ne mažiau kaip 17% visose Europos šalyse, išskyrus Nyderlandus, Belgiją ir Didžiąją Britaniją
  - ne mažiau kaip 19% Nyderlanduose, Belgijoje, Didžiojoje Britanijoje ir Naujojoje Zelandijoje
  - Kitose šalyse laikykitės nacionalinių direktyvų.

3.2 Pasiruošimas naudojimui

1. Jei reikia, naudokite kaukės akinius.
2. Atverskite dirželius iki atramos (pav. B).
3. Uždėkite kaklo dirželį ant kaklo ir įsekite į kaktos dirželio kilpą.

3.3 Užsidėkite ištisinę kaukę

1. Patikrinkite ištisinę kaukę:
   dirželiai turi būti gerai susegti.
   Vidinė kaukė turi būti teisingoje padėtyje.
   Apsauginis gaubtas turi būti gerai prigludęs
   Visos kitos dalys turi būti tvarkingos.
2. Atsekite kaklo dirželį.
3. Ištiesinkite dirželius per jų plotį, smakrą įdėkite į jam skirtą duobutę (pav. C), dirželius ištieskite taip, kad jie eitų per galvos vidurį. Įsitikinkite, kad dirželiai gerai prigludę ir nesusisukę.
4. Įsitikinkite, kad po sandarinamuoju rėmu nepakliuvo plaukų ar dirželių, ir kad visas sandarinamasis rėmas liečiasi su veidu bei prisitaiko prie veido kontūrų.
5. Abu kaklo dirželius (pav. D, veiksmas Nr. 1), o po to – skruostų dirželius (pav. D, veiksmas Nr. 2) pritraukite vienodai link pakaušio taip, kad dirželių vidurys būtų sulig galvos viduriu (pav. E).
6. Kaktos dirželio kilpą (pav. D, veiksmas Nr. 3) veržkite tik tiek, kiek reikia.
7. Normaliai įkvėpkite.
   Iškvepiamas oras turėtų lengvai išeiti pro iškvėpimo vožtuvą.
8. Patikrinkite ištisinės kaukės sandarumą:
   a. Laikykite kaukės jungtį taip, kad ji būtų hermetiška ir įkvėpkite taip, kad susidarytų vakuumas.
   b. Trumpam sulaikykite kvėpavimą. Vakuumas turi išlikti, jei jo nėra, paveržkite dirželius.
   c. Patikrinkite sandarumą du kartus.
9. Patikrinkite iškvėpimo vožtuvą: laikykite kaukės jungtį taip, kad ji būtų hermetiška, ir stipriai iškvėpkite.
   Iškvėptas oras turi laisvai išeiti, jei ne, reikia keisti iškvėpimo vožtuvo apskritą plokštelę (žr. 4.3.6 skyrių 128 psl.).
10. Prijunkite kvėpavimo filtrą, orapūtės filtrą, suspaustojo oro respiratorių arba žarninį respiratorių.

ĮSPĖJIMAS

Dirbkite tik su sandaria ištisine kauke, kitaip galite apsinuodyti!

3.4 Naudojimo metu

3.4.1 Žema temperatūra

Ištepkite stebėjimo stiklą iš vidaus geliu „klar-pilot“ nuo rasojimo.

3.4.2 Aukšta temperatūra

Atsiradus stebėjimo stiklo defektui, tuoj pat išeikite iš pavojingos zonos.

3.4.3 Cheminės medžiagos

Kai kurios medžiagos gali įsiskverbti į kaukės korpusą. Išsamesnę informaciją galite gauti „Dräger“ įmonėje.

3.5 Po naudojimo

1. Atleiskite kvėpavimo filtrą, plaučių automatą arba orapūtės filtro ar žarninio respiratoriaus jungiamąją žarną.
2. Nuimkite ištisinę kaukę:
   užkiškite smilių už kaklo dirželių kilpų ir pastumkite į priekį nykščiu sagtis, kad atsileistų galvos dirželiai (pav. F). Nutraukite kaukę nuo veido per galvą į viršų.
3. Utilizuokite kvėpavimo filtrą pagal vietinius reikalavimus atliekų šalinimui.

4 Techninė priežiūra

4.1 Rekomenduojami patikrų ir einamojo remonto darbų intervalai

Toliau pateikiami duomenys pagal Vokietijoje galiojančias profesinių sąjungų taisykles BGR 190. Laikykitės nacionalinių direktyvų.

Atliktini darbai	prieš naudojimą	po naudojimo	kas pusę metų	kas dvejus metus	kas ketverius metus	kas šešerius metus
Kontrolė prietaiso laikikliu	X					
Valymas ir dezinfekcija		X		X[1)]		
Apžiūra, veikimo ir sandarumo patikra		X	X[2)]	X		
Iškvėpimo vožtuvo apvalios plokštelės keitimas					X	
Kalbėjimo membranos keitimas						X
Kalbėjimo membranos apvaliojo žiedo keitimas						X

1) hermetiškai supakuotoms ištisinėms kaukėms, kitoms – kas pusę metų

2) hermetiškai supakuotoms ištisinėms kaukėms kas dvejus metus

4.2 Valymas ir dezinfekcija

Po kiekvieno naudojimo nuvalykite ir dezinfekuokite ištisinę kaukę.

ĮSPĖJIMAS

Kaukės korpusą valykite labai kruopščiai, kad neliktų odos priežiūrospriemonių pėdsakų.

Kitaip gali sumažėti elastingumas sandarinimo srityje ir kaukė priglus neteisingai.

Šio įspėjimo nepaisymas gali sukelti apsinuodijimą arba mirtį.

ATSARGIAI

Valymui ir dezinfekavimui nenaudokite skiediklių (pvz. B. acetono, alkoholio) arba valymo priemonių su abrazyvinėmis dalelėmis. Valykite ir dezinfekuokite tik tokiu būdu, kaip aprašyta, ir naudokite nurodytas valymo bei dezinfekavimo priemones. Kitos priemonės, kitoks dozavimas ir kitokia poveikio trukmė gali sugadinti kaukę.

Neatskiestos priemonės, patekusios į akis ar ant odos, kenkia sveikatai. Dirbdami su tokiomis priemonėmis, dėvėkite apsauginius akinius ir apsaugines pirštines.

1. Priedus prieš valymą nuimkite nuo kaukės ir valykite atskirai.
2. Visas dalis valykite minkštu audiniu, sudrėkinę jį drungnu vandeniu su valomąja priemone Sekusept®(temperatūra ne didesnė kaip 30 °C, koncentracija, priklausomai nuo nešvarumo laipsnio: 0,5 - 1 %)[1)].
3. Visas dalis kruopščiai perplaukite tekančiu vandeniu.
4. Paruoškite dezinfekcinę vonelę iš vandens ir dezinfekavimo priemonės Incidin® Rapid (temperatūra ne aukštesnė kaip 30 °C, koncentracija: 1,5 %)[2)].

1) Sekusept® yra „Ecolab Deutschland GmbH“ įmonės registruotas prekės ženklas

2) Incidin® yra „Ecolab USA Inc.“ įmonės registruotas prekės ženklas

5. Visas dezinfekuojamas dalis įdėkite į dezinfekcinę vonelę (laikymo trukmė: 15 minučių).
6. Visas dalis kruopščiai perplaukite tekančiu vandeniu.
7. Džiovinkite ore arba džiovykloje (temperatūra ne aukštesnė kaip 60 °C). Saugokite nuo tiesioginių saulės spindulių.

4.3 Techninės priežiūros darbai

Atlikę remonto darbus ar/ir pakeitę atskiras detales dar kartą patikrinkite kaukės sandarumą.

PRANEŠIMAS

Reikalingi tikrinimo prietaisai ir įrankiai yra sk. 8 psl. 130 išvardinti.

4.3.1 Apžiūra

- Kalbėjimo membrana negali būti pažeista. Jei reikia, kalbėjimo membraną pakeiskite (žr. sk. 4.3.5 psl. 128).
- Iškvėpimo vožtuvo apžiūrai nuimkite apsauginį jo gaubtą nuo kaukės jungties ir atidžiai apžiūrėkite apvaliąją vožtuvo plokštelę. Vožtuvo plokštelė ir lizdas turi būti švarūs ir nesugadinti. Jei reikia, išvalykite arba pakeiskite (žr. sk. 4.3.6 psl. 128).
- Patikrinkite, ar visos dalys yra tvarkingos, netvarkingas pakeiskite.

4.3.2 Stebėjimo stiklo keitimas

1. Kaukė su metaliniu įtempiamuoju rėmu: išsukite varžtus, prilaikydami šešiabriaunes veržles.
1. Kaukė su plastikiniu įtempiamuoju rėmu: išsukite varžtus.
2. Jungiamosiose vietose atsuktuvu atverkite įtempiamąjį rėmą ir nuimkite jį, traukdami į viršų, o po to į apačią.
3. Jei reikia, nuimkite atraminį skydelį (žr. sk. 4.3.3 psl. 128).
4. Išimkite senąjį stebėjimo stiklą iš guminio apvado.
5. Įdėkite naują stebėjimo stiklą pirmiausia į viršutinę, po to į apatinę guminio apvado dalį.
   Žymos stebėjimo stiklo centre turi sutapti su kaukės korpuso siūle.

PRANEŠIMAS

Kaukėse, kurias leidžia naudoti priešgaisrinė apsauga (3 klasė), galima naudoti tik tokius stebėjimo stiklus, kurie turi žymą „F“ (priešgaisrinė apsauga). Žyma „F“ yra viršuje.

6. Iš kairės ir dešinės pusių užtempkite guminį apvadą ant stebėjimo stiklo kraštų.
7. Sudrėkinkite muiluotu vandeniu guminį apvadą iš išorės, o įtempiamąjį rėmą iš vidaus.
8. Užspauskite pirmiausia viršutinį, po to apatinį įtempiamąjį rėmą.
9. Jei reikia, įstatykite atraminį skydelį.
10. Kaukė su metaliniu įtempiamuoju rėmu: įsukite varžtus į šešiabriaunes veržles ir prisukite tiek, kad atstumas tarp įtempiamųjų kumštelių būtų nuo 3 iki 0,5 mm.
11. Kaukė su plastikiniu įtempiamuoju rėmu: įsukite ir priveržkite varžtus.

4.3.3 Kaukės jungties keitimas

1. Ištraukite vidinę kaukę iš sraigtinio žiedo išdrožos.
2. Šiek tiek pakelkite apkabą, naudodami atsuktuvą (pav. G).
3. Nuimkite apkabą, slankųjį žiedą ir atraminį skydelį.
4. Ištraukite kaukės jungtį iš kaukės korpuso.
5. Naują kaukės jungtį su kalbėjimo membrana bei įkvėpimo ir iškvėpimo vožtuvu įdėkite taip, kad žyma, esanti kaukės jungties centre, sutaptų su žyma, esančia kaukės korpuso centre.
6. Sumontuokite slankųjį žiedą ir naują apkabą. Kablį įkabinkite taip, kad apkaba būtų kuo labiau prigludusi.
7. Įstumkite atraminį skydelį tarp apkabos ir slankiojo žiedo, suspauskite prie apatiniojo įtempiamojo žiedo ir ištiesinkite.
8. Suspauskite replėmis apkabos smaigalį taip, kad kaukės jungtis būtų gerai įtvirtinta kaukės korpuse.
9. Įsekite vidinę kaukę.

4.3.4 Vidinės kaukės paskirstomųjų vožtuvų apvaliųjų plokštelių keitimas

1. Ištraukite senąją vožtuvo apvaliąją plokštelę į vidinę pusę.
2. Naujos vožtuvo apvaliosios plokštelės kakliuką įkiškite iš vidaus į gręžtą skylę ir veržkite stebėjimo stiklo kryptimi tol, kol bus matyti galinė kakliuko pusė. Vožtuvo apvalioji plokštelė viduje turi priglusti vienodai.

4.3.5 Kalbėjimo membranos arba apvaliojo žiedo keitimas

1. Ištraukite vidinę kaukę iš sraigtinio žiedo išdrožos.
2. Išsukite sraigtinį žiedą kaištiniu veržlių raktu.
3. Pasukite kaištinį veržlių raktą ir atsargiai įkiškite į apsauginių grotelių skylutes, nepažeiskite membranos plėvelės.
4. Sukdami atlaisvinkite ir išimkite kalbėjimo membraną (pav. H).
5. Iš jungties išimkite apvalųjį žiedą su sandarinamųjų žiedų išėmimo įtaisu. Patikrinkite kalbėjimo membraną ir apvalųjį žiedą, jei reikia, pakeiskite.
6. Įsekite vidinę kaukę.

4.3.6 Iškvėpimo vožtuvo apvaliosios plokštelės keitimas

1. Nuimkite iškvėpimo vožtuvo apsauginį gaubtą.
2. Paimkite vožtuvo apvaliąją plokštelę už krašto ir ištraukite kakliuką iš išgręžtos skylės.
3. Nuvalykite vožtuvo lizdą.
4. Sudrėkinkite vandeniu vožtuvo apvaliąją plokštelę ir įstatykite ją. Vožtuvo apvalioji plokštelė turi visur tolygiai priglusti.
5. Uždėkite iškvėpimo vožtuvo apsauginį gaubtą taip, kad jis užsifiksuotų.

4.3.7 Įkvėpimo vožtuvo apvaliosios plokštelės keitimas

1. Ištraukite įkvėpimo vožtuvą prie kilpos.
2. Nusekite senąją vožtuvo apvaliąją plokštelę ir įsekite naująją.
3. Įspauskite įkvėpimo vožtuvą į jungtį taip, kad jis visose pusėse priglustų. Vožtuvo apvalioji plokštelė neturi įstrigti. Apvalioji plokštelė turi būti nukreipta į vidų, o koteliai – į išorę.

4.4 Sandarumo bandymai

Sandarumo bandymas turi būti atliekamas tinkamu tikrinimo prietaisu (pav. B. „Testor“ arba „Quaestor“ serijos prietaisu), adapteriu ir iškvėpimo vožtuvo kamščiu.

(1) Patikrinkite sandarumą

1. Sudrėkinkite sandarinamąjį rėmą ir iškvėpimo vožtuvą vandeniu.
2. Uždėkite kaukę ant bandomosios galvos.
3. Įsitikinkite, kad sandarinamasis rėmas visur gerai prigludęs prie galvos. Jei reikia, daugiau pripūskite bandomąją galvą.
4. Pridėkite hermetiškai prie jungties adapterį ir padarykite 10 milibarų vakuumą.

Kaukė laikoma sandaria, jei po vienos minutės slėgis pasikeičia ne daugiau kaip 1 milibarą/min. Kitu atveju atliekami veiksmai (2).

2) Patikra su hermetiškai sumontuotu iškvėpimo vožtuvu

1. Išimkite iškvėpimo vožtuvo apvaliąją plokštelę.
2. Įkiškite iškvėpimo vožtuvo kamštį.
3. 10 milibarų vakuumą padaryti.
4. Jei slėgis per vieną minutę sumažėja mažiau kaip 1 milibarą, išimkite iškvėpimo vožtuvo kamštį ir įdėkite iškvėpimo vožtuvo apvaliąją plokštelę.
5. Pakartokite sandarumo bandymą (1). Kitu atveju atliekami veiksmai (3).

(3) Sandarumo patikra po vandeniu

1. Panardinkite bandomąją galvą su ištisine kauke ir iškvėpimo vožtuvo kamščiu po vandeniu.
2. Padarykite maždaug 10 milibarų perteklinį slėgį.
3. Lėtai sukite bandomąją galvą po vandeniu. Susidarę oro burbuliukai rodo nesandarią vietą.
4. Išimkite bandomąją galvą su kauke iš vandens, pataisykite kaukę, pakeiskite nesandarias detales.
5. Išimkite iškvėpimo vožtuvo kamštį.
6. Sumontuokite iškvėpimo vožtuvo apvaliąją plokštelę.
7. Pakartokite sandarumo bandymą (1).

Po bandymo

1. Nuimkite adapterį.
2. Nuimkite ištisinę kaukę nuo bandomosios galvos ir, jei reikia, išdžiovinkite.
3. Uždėkite iškvėpimo vožtuvo apsauginį gaubtą taip, kad jis užsifiksuotų.

5 Transportavimas

Ištisinę kaukę neškite arba vežkite tik originalioje pakuotėje arba tam skirtoje talpoje.

6 Laikymas

- Atverskite dirželius iki atramos.
- Nuvalykite stebėjimo stiklą antistatine servetėle.
- Įsitikinkite, kad kaukė sausa.
- Supakuokite ištisinę kaukę į jai skirtą maišelį arba talpą.
- Laikykite ištisinę kaukę sausoje vietoje taip, kad kaukė nesideformuotų ir į ją nepatektų dulkių.
- Saugokite nuo tiesioginių saulės spindulių ir karščio.
- Laikymo temperatūra: -15 °C iki +25 °C
- Laikykitės ISO 2230 ir nacionalinių direktyvų dėl guminių gaminių laikymo, techninės priežiūros ir valymo.

„Dräger“ guminiai gaminiai yra apsaugoti specialia priemone nuo pirmalaikio senėjimo, dėl kurio kai kuriais atvejais atsiranda pilkai baltos apnašos. Šias apnašas galima nuplauti muiluotu vandeniu ir šepečiu.

7 Utilizavimas

Utilizuokite ištisinę kaukę ir panaudotus filtrus pagal vietinius atliekų šalinimo reikalavimus.

8 Užsakomų dalių sąrašas

Pavadinimas ir apibūdinimas	Užsakymo numeris
„X-plore 6300“ - EPDM - PMMA - RA - K/bl	R 55 800
„X-plore 6530“ - EPDM - PC - RA - K/bl	R 55 795
„X-plore 6530“ - EPDM - PC - RA	R 51 525
„X-plore 6530“ - EPDM - L - RA	R 55 810
„X-plore 6570“ - Si/bl - PC - RA - K/sw	R 55 790
„X-plore 6570“ - Si - PC - RA	R 51 535
„X-plore 6570“ - Si/ge - L - RA	R 55 850
Priedai	
Kaukės akiniai	R 51 548
Nešiojimo indas „Mabox I“	R 53 680
Nešiojimo indas „Mabox II“	R 54,610
Nešiojimo indas „Wikov V“	R 51,019
Suvirintojo apsauginis skydelis	40 53 437
Replės	R 53 239
Kaištinis veržlių raktas	R 26 817
Sandarinamųjų žiedų išėmimo įtaisas	R 21 402
Valomosios ir dezinfekuojančios priemonės	
Sekusept® Cleaner	79 04 071
Incidin® Rapid (6 L) kitos talpyklos	R 61 880 pagal užklausą
Gelis „klar-pilot“	R 52 560

Pavadinimas ir apibūdinimas	Užsakymo numeris
Patikros reikmenys	
Testor 2100	R 53 400
Quaestor 5000/7000	pagal pareikalavimą
Adapteris	R 53 344
Iškvėpimo vožtuvo kamštis	R 53 349

1 Bezpieczeństwo użytkownika

1.1 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

- Przed użyciem produktu należy uważnie przeczytać niniejszą instrukcję użytkowania oraz instrukcje powiązanych produktów.
- Przestrzegać instrukcji obsługi. Użytkownik musi w całości zrozumieć instrukcje i zgodnie z nimi postępować. Produkt może być używany wyłącznie zgodnie z jego celem zastosowania.
- Nie wyrzucać instrukcji obsługi. Zapewnić, aby instrukcja obsługi była w należyty sposób przechowywana i używana przez użytkowników.
- Niniejszy produkt może być używany wyłącznie przez odpowiednio przeszkolony i wykwalifikowany personel.
- Przestrzegać lokalnych i krajowych wytycznych dotyczących produktu.
- Produkt może być sprawdzany, naprawiany i utrzymywany w stanie sprawności wyłącznie przez odpowiednio przeszkolony i kompetentny personel. Dräger zaleca zawarcie umowy serwisowej z firmą Dräger i zlecanie jej wykonywania wszystkich napraw.
- Podczas prowadzenia napraw należy stosować wyłącznie oryginalne części i akcesoria firmy Dräger. W przeciwnym razie może dojść do zakłócenia działania produktu.
- Nie używać wadliwych lub niekompletnych produktów. Nie dokonywać żadnych zmian w produkcie.
- W przypadku pojawienia się błędów lub awarii produktu lub jego części, poinformować o tym fakcie firmę Dräger.

1.2 Znaczenie symboli ostrzegawczych

Poniższe symbole ostrzegawcze są stosowane w niniejszym dokumencie, aby oznakować odpowiednie teksty ostrzegawcze oraz je wyróżnić. Znaczenia symboli ostrzegawczych zdefiniowane są w następujący sposób:

OSTRZEŻENIE

Wskazówka dotycząca potencjalnie niebezpiecznej sytuacji. Jeśli się jej nie uniknie, skutkiem mogą być śmierć lub ciężkie obrażenia.

OSTROŻNIE

Wskazówka dotycząca sytuacji potencjalnie niebezpiecznej. Jeśli jej się nie uniknie, może dojść do powstania obrażeń, lub uszkodzenia produktu, albo szkód w środowisku naturalnym. Może być wykorzystywana również jako ostrzeżenie przed nienależytym użyciem.

WSKAZÓWKA

Dodatkowa informacja na temat zastosowania produktu.

2 Opis

2.1 Przegląd produktu (patrz rys. A na strona 3)

1 Przyłącze maski
2 Zawór sterujący
3 Maska wewnętrzna
4 Wizjer
5 Ramy napinające
6 Łącznik paska czołowego
7 Paski mocujące
8 Rama uszczelniająca
9 Taśma do przenoszenia
10 Korpus maski
11 Obejma
12 Nakładka zabezpieczająca zaworu wydechowego

2.2 Opis działania/Przeznaczenie

Maski pełnotwarzowe chronią całą twarz i oczy przed żrącymi substancjami. Osoby noszące okulary powinny jeszcze korzystać z okularów do maski. W maskach pełnotwarzowych posiadających ramkę metalową można dołączać wizjer ochronny do prac spawalniczych.

Przyłącze z gwintem okrągłym zgodne z normą EN 148-1 pasuje do filtrów, urządzeń filtrujących z wymuszonym obiegiem powietrza, aparatów oddechowych na sprężone powietrze i wężowych instalacji oddechowych. Należy stosować pełne maski tylko z dopuszczonym automatem płucnym na normalne ciśnienie, urządzeniami z wymuszonym obiegiem powietrza, wężową instalacją oddechową na normalne ciśnienie lub filtrami oddechowymi z przyłączem gwintowanym wg EN 148-1 (RA).

Temperatura podczas pracy: -30 od °C do +60 °C

2.3 Ograniczenia zakresu zastosowania

OSTRZEŻENIE

Broda i baczki w obszarze przylegania maski powodują nieszczelności! Dlatego też maska nie będzie dostatecznie chroniła osób posiadających zarost. Maska będzie nieszczelna również wtedy, gdy w strefie przylegania maski będą znajdowały się zauszniki okularów. Należy stosować okulary do maski.

2.4 Dopuszczenia

Wszystkie maski pełnotwarzowe z serii X-plore 6000 są zgodne z normami EN 136 Cl. 3 lub Cl. 2 i posiadają znak CE. Są zgodne z amerykańskimi normami organizacji NIOSH (Narodowy Instytut Zdrowia i Bezpieczeństwa Zawodowego w USA) oraz posiadają atesty dopuszczające do użytku w Australii i Nowej Zelandii zgodnie z normą AS/NZS 1716:2012.

Przyłącza oddechowe są zgodnie z 94/9/EC sprawdzone pod kątem użycia w obszarach zagrożenia wybuchem i mogą być wykorzystywane w następujących strefach:

	X-plore 6300	**X-plore 6500**	**X-plore 6300 z filtrem aluminiowym**	**X-plore 6500 z filtrem aluminiowym**
Strefa 0, 1, 2 dla gazów grupy wybuchowości IIA, IIB, IIC	X			
Strefa 0, 1, 2 dla gazów grupy wybuchowości IIA, IIB		X		
Strefa 1, 2 dla gazów grupy wybuchowości IIA, IIB, IIC			X	
Strefa 1, 2 dla gazów grupy wybuchowości IIA, IIB				X
Obszary zagrożenia wybuchem pyłu strefy 21, 22			X	X

2.5 Wyjaśnienia symboli i identyczne oznakowania typu

Identyczne dla typu oznaczenia są widoczne z zewnątrz:

- X-plore 6300/6500 i EPDM lub Si na korpusie maski
- L, PC lub PMMA na wizjerze
- RA na przyłączu maski
- K/sw lub K/bl na ramce napinającej
- Znak CE na korpusie maski:
  X-plore 6300 EN 136:1998 CL. 2, nr 0158 lub
  X-plore 6500 EN 136:1998 CL. 3, nr 0158

3 Użytkowanie

3.1 Zalecenia dotyczące zastosowania

- Należy przestrzegać obowiązujących krajowych przepisów dotyczących stosowania urządzeń oddechowych (w Niemczech np. BGR 190, w Australii i Nowej Zelandii np. AS/NZS 1715:2009).
- Przed pierwszym użyciem przedsiębiorca/użytkownik musi stwierdzić, co następuje (patrz Dyrektywa Europejska 89/656/EWG):
  - konieczne jest prawidłowe dopasowanie, n p. w celu zapewnienia niezawodnej szczelności,
  - środki ochrony osobistej muszą być dopasowane do wszystkich innych środków ochrony osobistej używanych w tym samym czasie (n p. kamizelka ochronna),
  - środki ochrony osobistej muszą nadawać się do warunków miejsca pracy;
  - środki ochrony osobistej muszą spełniać wymagania użytkownika urządzeń do ochrony dróg oddechowych w zakresie ergonomii i wpływu na zdrowie.

Należy przestrzegać następujących wymagań, gdy maski pełnotwarzowe są wykorzystywane z filtrem oddechowym lub z urządzeniem filtrującym z wymuszonym obiegiem powietrza:

- Konieczna jest znajomość warunków otoczenia (w szczególności rodzaju i stężenia substancji szkodliwych). Zastosować odpowiednie filtry oddechowe. Gdy substancja szkodliwa nie jest znana, stosować wyłącznie aparat oddechowy na sprężone powietrze lub wężowe aparaty oddechowe.
- Urządzenia filtrujące stosować tylko wtedy, gdy powietrze nie stanowi bezpośredniego zagrożenia dla zdrowia lub życia.
- Należy zagwarantować, że atmosfera otoczenia nie pogorszy się.
- Nie używać aparatów filtrujących w przypadku trudno wykrywalnych substancji szkodliwych (bezzapachowych, bezsmakowych, nie wywołujących podrażnienia oczu i dróg oddechowych. W takim wypadku należy natychmiast opuścić strefę zagrożenia, ponieważ może dojść do rozszczelnienia maski pełnotwarzowej.
- Nie używać urządzeń filtrujących w niewentylowanych zbiornikach, rowach, kanałach itp.
- Nie stosować urządzeń filtrujących w atmosferach wzbogacanych tlenem.
- Zawartość tlenu w powietrzu otoczenia nie może spaść poniżej następujących wartości granicznych:
  - co najmniej 17% obj. tlenu we wszystkich krajach europejskich oprócz Holandii, Belgii i Wielkiej Brytanii
  - co najmniej 19% obj. tlenu w Holandii, Belgii, Wielkiej Brytanii, Australii i Nowej Zelandii.
  - W innych krajach należy stosować się do wytycznych obowiązujących w danym kraju.

3.2 Przygotowania do użytkowania

1. W razie konieczności załóż okulary do maski.
2. System pasków otworzyć do oporu (rys. B).
3. Założyć pasek do noszenia wokół karku oraz zamocować go w pozycji gotowości do pracy.

3.3 Zakładanie maski pełnotwarzowej

1. Sprawdzić maskę pełnotwarzową:
   system pasków musi być poprawnie przymocowany.
   Maska wewnętrzna musi być prawidłowo i pewnie osadzona.
   Nakładka zabezpieczająca musi być prawidłowo założona.
   Wszystkie pozostałe elementy muszą znajdować się w dobrym stanie technicznym.
2. Zwolnić pasek do noszenia z pozycji gotowości do pracy.
3. Rozciągnąć system pasków, włożyć podbródek w zagłębienie (rys. C), wyrównać system pasków nad głową. Upewnić się, że paski przylegają płasko do głowy oraz, że nie są poskręcane.
4. Upewnić się, czy włosy lub paski nie przeszkadzają w prawidłowym przyleganiu ramki uszczelniającej, a także czy ramka dokładnie dotyka twarzy na całej długości.
5. Oba paski szyjne (rys. D, krok 1), a następnie paski skroniowe (rys. D, krok 2) naciągnąć równomiernie na tył głowy, aby środek systemu pasków pozostał na czubku głowy (rys. E).
6. Łącznik paska szyjnego (rys. D, krok 3) dociągnij wyłącznie wówczas, gdy będzie to konieczne.
7. Oddychać normalnie.
   Wydychane powietrze powinno swobodnie wylatywać przez zawór wydechowy.
8. Sprawdzanie szczelność maski pełnotwarzowej:
   a. Przytrzymać przyłącze maski blisko ust i wdychać powietrze do powstania podciśnienia.
   b. Wstrzymać przez chwilę powietrze. Podciśnienie powinno się utrzymywać, w przeciwnym razie naciągnąć taśmę nagłowną.
   c. Kontrolę szczelności przeprowadzać zawsze dwukrotnie.
9. Sprawdzanie zaworu wydechowego: Przytrzymać szczelnie przyłącze maski i wykonać silny wydech.
   Wydychane powietrze musi bez przeszkody uchodzić, jeśli tak nie jest, należy wymienić płytkę zaworu wydechowego (zobacz rozdział 4.3.6 na stronie 137).
10. Podłączyć filtr oddechowy, urządzenie filtrujące z wymuszonym obiegiem powietrza, aparat oddechowy na sprężone powietrze lub wężową instalację oddechową.

OSTRZEŻENIE

Przystępować do pracy wyłącznie w szczelnie założonej masce pełnotwarzowej, w przeciwnym wypadku istnieje zagrożenie zatrucia!

3.4 W trakcie użytkowania

3.4.1 Niskie temperatury

Zabezpieczyć wizjer od wewnątrz środkiem poprawiającym widoczność „klar-pilot” przed zaparowaniem.

3.4.2 Wysokie temperatury

W wypadku uszkodzenia wizjera niezwłocznie opuścić strefę zagrożenia.

3.4.3 Środki chemiczne

Niektóre związki mogą zostać wchłonięte przez materiał korpusu maski urządzenia i ewentualnie przeniknąć do środka. Szczegółowych informacji na ten temat udziela firma Dräger.

3.5 Po użyciu

1. Odłączyć filtr oddechowy, automat płucny lub wąż połączeniowy urządzenia filtrującego z wymuszonym obiegiem powietrza lub wężową instalację oddechową.

2. Zdejmowanie maski pełnotwarzowej:
   włożyć palce wskazujące za łączniki pasków szyjnych, a następnie kciukami nacisnąć do przodu zaciski w celu poluzowania systemu pasków (patrz rys. F). Zdjąć maskę pełnotwarzową z twarzy przez głowę.
3. Filtr oddechowy należy utylizować odpowiednio do lokalnie obowiązujących przepisów o utylizacji tego typu odpadów.

4 Konserwacja

4.1 Zalecane okresy kontroli i przeglądów

Poniższe informacje stanową zalecenia obowiązującej w Niemczech normy BGR 190. Przestrzegać przepisów krajowych.

Rodzaj wykonywanych czynności	**Przed użyciem**	**Po użyciu**	**raz na pół roku**	**co 2 lat**	**co 4 lat**	**co 6 lat**
Sprawdzenie przez użytkownika	X					
Czyszczenie i dezynfekcja		X		X[1)]		
Sprawdzenie wzrokowe, działania i szczelności		X	X[2)]	X		
Wymiana płytki zaworu wydechowego					X	
Wymiana membrany głosowej						X
Wymiana pierścienia samouszczelniającego membrany głosowej						X

1) W wypadku hermetycznie zapakowanej maski pełnotwarzowej, w przeciwnym razie raz na pół roku

2) W wypadku hermetycznie zapakowanej maski pełnotwarzowej co 2 lata

4.2 Czyszczenie i dezynfekcja

Maskę pełnotwarzową należy po każdym użyciu czyścić i dezynfekować.

OSTRZEŻENIE

Korpus maski należy wyczyścić dokładnie, aby nie pozostały na nim żadne ślady produktów kosmetycznych do pielęgnacji skóry.

W przeciwnym razie może dojść do utraty elastyczności materiału w obszarze uszczelnienia i przyłącze oddechowe nie będzie mogło zostać prawidłowo zamocowane.

Nieprzestrzeganie tego ostrzeżenia grozi zatruciem lub śmiercią.

OSTROŻNIE

Do czyszczenia i dezynfekcji nie stosować żadnych rozpuszczalników (n p. aceton, alkohol) ani środków czyszczących zawierających cząsteczki ścierne. Stosować wyłącznie opisane metody i wskazane środki czyszczące i dezynfekujące. Inne środki, dawki, czasy działania mogą spowodować uszkodzenia produktu.

Nierozcieńczone środki są w przypadku bezpośredniego kontaktu z oczami lub skóra szkodliwe dla zdrowia. Podczas prowadzenia prac z użyciem tych środków należy dlatego nosić okulary ochronne oraz rękawice ochronne.

1. Akcesoria należy ewentualnie przed czyszczeniem zdemontować i oczyścić oddzielnie.

2. Wszystkie elementy czyścić w lekko ciepłej wodzie z dodatkiem środka Sekusept® Cleaner i przy pomocy miękkiej szmatki (temperatura: maks. 30 °C, stężenie w zależności od stopnia zanieczyszczenia: 0,5 - 1 %)[1].
3. Wszystkie części dokładnie spłukać pod bieżącą wodą.
4. Przygotować kąpiel dezynfekcyjną z wody oraz środka Incidin® Rapid (temperatura: maks. 30 °C, stężenie: 1,5 %)[2].
5. Wszystkie części wymagające dezynfekcji umieścić w kąpieli dezynfekującej (czas trwania: 15 minut).
6. Wszystkie części dokładnie spłukać pod bieżącą wodą.
7. Wszystkie części wysuszyć na powietrzu lub w suszarce (temperatura: maks. 60 °C). Nie wystawiać na bezpośrednie działanie promieni słonecznych.

4.3 Prace konserwacyjne

Po zakończeniu konserwacji i/lub wymianie elementów ponownie sprawdzić szczelność.

WSKAZÓWKA

Wymagane narzędzie przedstawione jest w rozdział 8 na stronie 139.

4.3.1 Kontrole wzrokowe

- Membrana głosowa nie może wykazywać żadnych uszkodzeń. Jeśli jest to konieczne, należy wymienić membranę głosową (zobacz rozdział 4.3.5 na stronie 137).
- Aby sprawdzić zawór wydechowy, należy zdjąć nakładkę zabezpieczającą z elementu przyłączeniowego i starannie sprawdzić płytkę zaworową. Tarcza i gniazdo zaworu muszą być czyste i bez uszkodzeń. Jeśli jest to konieczne, należy je oczyścić lub wymienić (zobacz rozdział 4.3.6 na stronie 137).
- Sprawdzić wszystkie części, czy nie uległy uszkodzeniu i ewentualnie wymienić.

4.3.2 Wymiana wizjera

1. Maski z metalowymi ramkami napinającymi: Wykręcić śruby, przytrzymując przy tym nakrętki sześciokątne.
1. Maski z plastikowymi ramkami napinającymi: Wykręcić śruby.
2. Ramki napinające rozdzielić przy połączeniach śrubokrętem, następnie zdjąć do góry i w dół.
3. W razie potrzeby usunąć płytkę podporową (zobacz rozdział 4.3.3 na stronie 136).
4. Stary wizjer wyjąć z oprawki gumowej.
5. Nowy wizjer włożyć najpierw w górną, a później w dolną część oprawki gumowej.
   Oznaczenia środka na wizjerze muszą pokrywać się z szwem na korpusie maski.

WSKAZÓWKA

W maskach dopuszczonych do użytku dla straży pożarnej (klasa 3) stosować wyłącznie wizjery, oznaczone literą »F« (straż pożarna). Litera »F« znajduje się na górze.

6. Przeciągnąć oprawę gumową z prawej i z lewej strony przez krawędź szybki.
7. Zwilżyć oprawę gumową od zewnątrz, a ramki napinające od wewnątrz wodą z dodatkiem mydła.
8. Najpierw wcisnąć górną, a następnie dolną ramkę napinającą.
9. W razie konieczności założyć płytkę podporową.
10. Maski z metalowymi ramkami napinającymi: Wkręcić śruby w nakrętki sześciokątne i dokręcić do momentu, aż odstęp między krzywkami będzie wynosił 3 do 0,5 mm.
11. Maski z plastikowymi ramkami napinającymi: Włożyć śruby i przykręcić.

1) Sekusept® jest zastrzeżonym znakiem towarowym Ecolab Deutschland GmbH
2) Incidin® jest zarejestrowaną marką Ecolab USA Inc.

4.3.3 Wymiana przyłącza maski

1. Wyjąć maskę wewnętrzną z rowka pierścienia śrubowego.
2. Podważyć obejmę za pomocą śrubokrętu (rys. G).
3. Zdjąć obejmę wraz z pierścieniem ślizgowym i płytką podporową.
4. Wyjąć przyłącze maski z korpusu maski.
5. Zwilżyć i założyć nowe przyłącze maski wraz z membraną głosową oraz zaworem wydechowym i wdechowym w taki sposób, aby zaznaczenia środkowe przyłącza maski i korpusu maski pokrywały się.
6. Zamontować pierścień ślizgowy i nową obejmę. Haczyki zaczepić tak, by obejma była dobrze naprężona.
7. Ewentualnie wsunąć płytkę podporową między obejmę a pierścień ślizgowy, zacisnąć na dolnej ramce napinającej i wyrównać.
8. Szczypcami zacisnąć nosek obejmy, aż przyłącze maski będzie mocno osadzone w korpusie maski.
9. Przypiąć maskę wewnętrzną.

4.3.4 Wymiana płytki zaworowej na zaworach sterujących maski wewnętrznej

1. Wyjąć starą płytkę zaworową do wewnątrz.
2. Umieścić czop nowej płytki zaworowej zaworów od wewnątrz w otworze i pociągnąć w kierunku wizjera, aż będzie widoczny tylny przekrój czopa. Płytka zaworowa powinna przylegać wewnątrz równomiernie.

4.3.5 Wymiana membrany głosowej lub pierścienia samouszczelniającego

1. Wyjąć maskę wewnętrzną z rowka pierścienia śrubowego.
2. Wykręcić pierścień śrubowy przy pomocy klucza kołkowego.
3. Obrócić klucz kołkowy i ostrożnie wsunąć w otwory kratki ochronnej. Uważać, aby nie uszkodzić folii membrany.
4. Odkręcić i wyjąć membranę głosową obracając ją (rys. H).
5. Wyjąć pierścień samouszczelniający za pomocą wypychacza z części przyłączeniowej. Sprawdzić membranę i pierścień samouszczelniający i w razie konieczności wymienić.
6. Przypiąć maskę wewnętrzną.

4.3.6 Wymiana płytki zaworu oddechowego

1. Wyjąć nakładkę zabezpieczającą zaworu wydechowego.
2. Chwycić tarczę zaworu za obrzeże i wyjąć czop z otworu.
3. Oczyścić gniazdo zaworu.
4. Zwilżyć płytkę zaworową wodą i założyć. Płytka zaworowa powinna przylegać równomiernie dookoła.
5. Założyć nakładkę zabezpieczającą zaworu wydechowego, musi się ona zatrzasnąć.

4.3.7 Wymiana płytki zaworu wdechowego

1. Wyjąć zawór wdechowy przy łączniku.
2. Odpiąć starą płytkę zaworową, zapiąć nową płytkę zaworową.
3. Wcisnąć zawór wdechowy w część przyłączeniową, aż będzie dokładnie przylegał na całym obwodzie. Płytka zaworowa nie może się zaklinować. Płytka musi wskazywać do środka, a trzpienie muszą wskazywać na zewnątrz.

4.4 Sprawdzanie szczelności

Sprawdzanie szczelności odbywa się przy użyciu odpowiedniego testera (np. z serii Testor lub Quaestor) i adaptera oraz zatyczki testowej zaworu wydechowego.

(1) Sprawdzanie szczelności

1. Ramkę uszczelniającą i zawór wydechowy zwilżyć wodą.
2. Zamontować maskę pełnotwarzową na głowie testowej.
3. Ramka uszczelniająca musi wszędzie przylegać do głowy testowej. Ewentualnie napompować głowę testową.
4. Zatkać łącznik adapterem i wytworzyć podciśnienie 10 mbar.

Przyłącze oddechowe będzie szczelne, gdy spadek ciśnienia będzie mniejszy niż 1 mbar/min. W przypadku nieszczelnej maski pełnotwarzowej następuje (2).

(2) Kontrola z szczelnie zamkniętym zaworem wydechowym

1. Wymontować płytkę zaworu wydechowego.
2. Włożyć zatyczkę kontrolną zaworu wydechowego.
3. Wytworzyć podciśnienie 10 mbar.
4. Gdy spadek ciśnienia będzie mniejszy niż 1 mbar/min, wyjąć zatyczkę zaworu wydechowego, założyć nową płytkę zaworową.
5. Powtórzyć kontrolę szczelności (1). W przypadku nieszczelnej maski pełnotwarzowej następuje (3).

(3) Sprawdzanie szczelności pod wodą

1. Zanurzyć głowę testową wraz z zatyczką maski pełnotwarzowej w wodzie.
2. Wytworzyć około 10 mbar nadciśnienia.
3. Głowę testową powoli obracać pod powierzchnią wody. Pojawiające się pęcherzyki powietrza pokazują nieszczelne miejsca.
4. Głowę testową z założoną na nią maską pełnotwarzową wyjąć z wody, naprawić maskę pełnotwarzową, wymienić nieszczelne elementy.
5. Wyjąć kontrolną zatyczkę zaworu wydechowego.
6. Zamontować płytkę zawory wydechowego.
7. Powtórzyć kontrolę szczelności (1).

Po sprawdzeniu

1. Wymontować adapter.
2. Zdjąć maskę z głowy testowej i w razie konieczności wysuszyć.
3. Założyć nakładkę zabezpieczającą zaworu wydechowego, musi się ona zatrzasnąć.

5 Transport

Maskę pełnotwarzową należy transportować w oryginalnym opakowaniu lub w specjalnym pojemniku.

6 Przechowywanie

- System pasków rozsunąć do oporu.
- Wytrzeć szybkę szmatką antystatyczną.
- Upewnić się, że maska pełnotwarzowa jest pusta.
- Spakować maskę do odpowiedniej torby lub pojemnika.
- Przechowywać maskę pełnotwarzową bez odkształceń w suchym miejscu bez dostępu kurzu.
- Chronić przed bezpośrednim działaniem promieni słonecznych i wysokich temperatur.
- Temperatura przechowywania: -15 od °C do +25 °C
- Przestrzegać wymagań ISO 2230 oraz krajowych dyrektyw dotyczących składowania, konserwacji i czyszczenia produktów gumowych.

Produkty gumowe Dräger są zabezpieczone specjalnym środkiem przed przedwczesnym starzeniem się, wskutek czego jest czasem widoczna szaro-biała powłoka. Powłokę tę można zmyć wodą z mydłem i szczotką.

7 Utylizacja

Maskę pełnotwarzową i zużyte filtry należy utylizować zgodnie z lokalnymi przepisami dotyczącymi utylizacji odpadów.

8 Wykaz części zamiennych do zamówienia

Nazwa i opis	Numer katalogowy
X-plore 6300 - EPDM - PMMA - RA - K/bl	R 55 800
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA - K/bl	R 55 795
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA	R 51 525
X-plore 6530 - EPDM - L - RA	R 55 810
X-plore 6570 - Si/bl - PC - RA - K/sw	R 55 790
X-plore 6570 - Si - PC - RA	R 51 535
X-plore 6570 - Si/ge - L - RA	R 55 850
Akcesoria	
Okulary do maski	R 51 548
Pojemnik Mabox I	R 53 680
Pojemnik Mabox II	R 54 610
Pojemnik Wikov V	R 51 019
Wizjer ochronny do prac spawalniczych	40 53 437
Szczypce	R 53 239
Klucz czopowy	R 26 817
Wypychacz pierścienia uszczelniającego	R 21 402
Środki do czyszczenia i dezynfekcji	
Sekusept® Cleaner	79 04 071
Incidin® Rapid (6 L) inne opakowania	R 61 880 na zamówienie
"klar-pilot" żel	R 52 560

Nazwa i opis	Numer katalogowy
Akcesoria testowe	
Testor 2100	R 53 400
Quaestor 5000/7000	na zamówienie
Adapter	R 53 344
Zatyczka kontrolna zaworu wydechowego	R 53 349

1 В целях безопасности

1.1 Общие указания по технике безопасности

- Перед применением данного устройства внимательно прочтите это Руководство по эксплуатации, а также руководства по эксплуатации изделий, используемых вместе с данным устройством.
- Строго следуйте указаниям данного Руководства по эксплуатации. Пользователь должен полностью понимать и строго следовать данным инструкциям. Данное изделие должно использоваться только в соответствии с назначением.
- Сохраняйте данное Руководство по эксплуатации. Обеспечьте сохранность и надлежащее использование данного Руководства пользователем устройства.
- Это изделие должно использоваться только обученным квалифицированным персоналом.
- Соблюдайте региональные и государственные предписания, касающиеся данного изделия
- Проверка, ремонт и текущее обслуживание данного изделия должны выполняться только обученным квалифицированным персоналом. Dräger рекомендует заключить с компанией Dräger сервисный контракт и поручить проведение всех ремонтных работ.
- При выполнении ремонтных работ используйте только оригинальные запасные части и принадлежности Dräger. В противном случае может быть нарушено надлежащее функционирование изделия.
- Не используйте дефектное или некомплектное изделие. Не вносите изменения в конструкцию изделия.
- В случае отказа или неисправностей изделия или его компонентов проинформируйте компанию Dräger.

1.2 Расшифровка предупреждающих знаков

В этом документе используются следующие предупреждающие знаки, выделяющие части текста, которые требуют повышенного внимания пользователя. Ниже приводятся определения каждого знака:

ОСТОРОЖНО

Указание на потенциально опасную ситуацию, которая при несоблюдении соответствующих мер предосторожности может привести к смерти или тяжким телесным повреждениям.

ВНИМАНИЕ

Указание на потенциально опасную ситуацию, которая при несоблюдении соответствующих мер предосторожности может привести к травмам, повреждению изделия или нанесению вреда окружающей среде. Может также предостерегать от ненадлежащего применения изделия.

УКАЗАНИЕ

Дополнительная информация по применению устройства.

2 Описание

2.1 Устройство маски (см. рис. A на стр. 3)

1 Соединитель маски
2 Распределительный клапан
3 Внутренняя маска
4 Смотровое стекло
5 Зажимная оправа смотрового стекла
6 Центральный ремень
7 Головные ремни
8 Обтюратор
9 Шейный ремень

10 Корпус маски
11 Хомут
12 Защитная крышка клапана выдоха

2.2 Описание функций/Назначение

Полнолицевые маски предназначены для защиты лица и глаз в условиях агрессивной среды. Для пользователей, которые носят очки, предлагается специальная оправа для очков. На полнолицевых масках с металлической зажимной оправой возможна установка сварочного щитка.

Соединение с круглой резьбой, соответствующее требованиям EN 148-1, подходит для респираторного фильтра, фильтрового устройства с принудительной подачей воздуха, дыхательного аппарата со сжатым воздухом и дыхательного аппарата с подачей воздуха по шлангу. Используйте полнолицевые маски только с допущенными легочными автоматами с нормальным давлением, фильтровыми устройствами с принудительной подачей воздуха, дыхательными аппаратами с нормальным давлением с подачей воздуха по шлангу или респираторными фильтрами с резьбовым подключением согласно EN 148–1(RA).

Диапазон рабочих температур: -30 °C ... +60 °C

2.3 Ограничения применения

ОСТОРОЖНО

Попав под обтюратор маски, волосы на лице могут нарушить ее герметичность! Маску нельзя носить людям с бородой или бакенбардами. Герметичность могут нарушить и дужки надетых под маску очков – для них необходима специальная оправа.

2.4 Аттестации

Все полнолицевые маски серии X-plore 6000 соответствуют нормам EN 136 Cl. 3 или Cl. 2, и на них нанесена маркировка CE. Они соответствуют требованиям американским нормам NIOSH и аттестованы в Австралии и Новой Зеландии согласно AS/NZS 1716:2012.

Данные средства индивидуальной защиты органов дыхания прошли проверку согласно требованиям 94/9/EC для эксплуатации во взрывоопасных областях и могут использоваться в следующих зонах:

	X-plore 6300	**X-plore 6500**	**X-plore 6300 с алюминиевым фильтром**	**X-plore 6500 с алюминиевым фильтром**
Зона 0, 1, 2 для газов с категорией взрывоопасности IIA, IIB, IIC	X			
Зона 0, 1, 2 для газов с категорией взрывоопасности IIA, IIB		X		
Зона 1, 2 для газов с категорией взрывоопасности IIA, IIB, IIC			X	
Зона 1, 2 для газов с категорией взрывоопасности IIA, IIB				X
Взрывоопасные области с присутствием горючей пыли в зоне 21, 22			X	X

2.5 Объяснение символов и маркировка

Снаружи видна следующая маркировка:

- X-plore 6300/6500 и EPDM или SI на корпусе маски
- L, PC или PMMA на смотровом стекле
- RA на соединителе маски
- K/sw или K/bl на зажимной оправе смотрового стекла
- Маркировка CE на корпусе маски:
  X-plore 6300 EN 136:1998 CL. 2, № 0158 или
  X-plore 6500 EN 136:1998 CL. 3, № 0158

3 Использование

3.1 Условия использования

- Строго соблюдайте требования действующих государственных нормативов по эксплуатации средств защиты органов дыхания (например, в Германии - BGR 190, в Австралии и Новой Зеландии - AS/NZS 1715:2009).
- Перед первым применением пользователь/работодатель должен убедиться в следующем (см. Директиву ЕС 89/656/EWG):
  - форма изделия должна обеспечивать абсолютно плотное прилегание,
  - средство индивидуальной защиты должно соответствовать другим одновременно применяемым средствам индивидуальной защиты (например, защитной одежде),
  - средство индивидуальной защиты должно соответствовать фактическим условиям на рабочем месте,
  - средство индивидуальной защиты должно удовлетворять эргономическим и санитарно-гигиеническим требованиям конкретного пользователя респираторного снаряжения.

При использовании полнолицевой маски с респираторным фильтром или фильтровым устройством с принудительной подачей воздуха должны быть соблюдены следующие условия:

- Должны быть известны условия окружающей среды (прежде всего вид и концентрация вредных веществ). Используйте подходящие респираторные фильтры. Если вредное вещество неизвестно, используйте только дыхательные аппараты со сжатым воздухом или дыхательные аппараты с подачей воздуха по шлангу .
- Используйте фильтровые устройства только в том случае, если атмосфера не представляет непосредственной опасности для жизни и здоровья.
- Следует гарантировать, что окружающая атмосфера не может ухудшиться.
- Не используйте фильтровые устройства при подозрении на присутствие вредных веществ по незначительным признакам (запах, вкус, раздражение глаз и дыхательных путей). В этом случае немедленно покиньте опасную зону, поскольку герметичность маски может быть нарушена.
- Не входите в маске с респираторным фильтром в невентилируемые зоны типа резервуаров, шурфов или трубопроводов.
- Запрещается использовать фильтровые устройства в обогащенной кислородом атмосфере.
- Содержание кислорода в окружающем воздухе не должно быть ниже следующих предельно допустимых значений:
  - не менее 17 об.% во всех странах Европы, за исключением Нидерландов, Бельгии и Великобритании
  - не менее 19 об.% в Нидерландах, Бельгии, Великобритании, Австралии и Новой Зеландии.
  - Для других стран соблюдайте государственные предписания.

3.2 Подготовка к работе

1. При необходимости установите специальную оправу для очков.
2. Максимально ослабьте головные ремни маски (рис. B).
3. Наденьте шейный ремень и закрепите его в исходном положении.

3.3 Надевание маски

1. Проверьте полнолицевую маску:
   Головные ремни должны быть надежно прикреплены.
   Внутренняя маска должна плотно прилегать.
   Защитная крышка должна быть прочно закреплена.
   Все остальные элементы должны быть в хорошем состоянии.
2. Отстегните шейный ремень от центрального.
3. Полностью ослабьте головные ремни и поместите подбородок в маску (рис. C). Расположите ремни так, чтобы центральный ремень проходил по середине головы. Убедитесь в том, что ремни лежат ровно и не перекручены.
4. Убедитесь в том, что обтюратор маски плотно прилегает к лицу и что под него не попали волосы или головные ремни.
5. Равномерно подтяните оба шейных ремня (рис. D, действие 1) и затем височные ремни (рис. D, действие 2) на затылке так, чтобы центральный ремень проходил по середине головы (рис. E).
6. Затягивайте центральный ремень (рис. D, действие 3) только при необходимости.
7. Сделайте обычный вдох.
   Выдыхаемый воздух должен легко выходить из клапана выдоха.
8. Проверка герметичности полнолицевой маски:
   a. Плотно закройте соединитель маски и вдохните, создав разрежение.
   b. Задержите дыхание: Разрежение должно сохраниться. Если разрежение не сохраняется, подтяните ременную систему.
   c. Дважды повторите проверку на герметичность.
9. Проверка клапана выдоха: Плотно закройте соединитель маски и сделайте энергичный выдох.
   Выдыхаемый воздух должен беспрепятственно выходить. В противном случае замените диск клапана выдоха (см. раздел 4.3.6 на стр 147).
10. Присоедините респираторный фильтр, фильтровое устройство с принудительной подачей воздуха, дыхательный аппарат со сжатым воздухом или респираторный аппарат с подачей воздуха по шлангу.

ОСТОРОЖНО

Используйте только герметичные маски. Использование негерметично маски может привести к отравлению!

3.4 При использовании

3.4.1 При низких температурах

Обработайте внутреннюю поверхность смотрового стекла гелем "klar-pilot".

3.4.2 При высоких температурах

При повреждении смотрового стекла немедленно покиньте опасную зону.

3.4.3 В присутствии химических веществ

Некоторые вещества могут поглощаться материалами корпуса маски или в некоторых случаях даже проникать через них. Для получения дополнительной информации обратитесь в Dräger.

3.5 После применения

1. Отсоедините респираторный фильтр, легочный автомат или соединительный шланг фильтрового устройства или респираторного аппарата с подачей воздуха по шлангу.
2. Снимите маску:
   Подведя указательные пальцы под шейные ремни, большими пальцами отожмите застежки головных ремней и сдвиньте их вперед (см. рис. F). Стяните маску с головы и лица.
3. Утилизируйте респираторный фильтр в соответствии с местными предписаниями по утилизации отходов.

4 Техническое обслуживание

4.1 Рекомендуемая периодичность технического обслуживания

Приведенные сведения соответствуют действующим в Германии нормативами BGR 190. Соблюдайте действующие государственные инструкции.

Вид работ	**До использования**	**После использования**	**Каждые 6 месяцев**	**Каждые 2 года**	**Каждые 4 года**	**Каждые 6 лет**
Проверка пользователем	X					
Очистка и дезинфекция		X		X[1)]		
Наружный осмотр, проверка работы и герметичности		X	X[2)]	X		
Замена диска клапана выдоха					X	
Замена переговорной мембраны						X
Замена уплотняющего кольца переговорной мембраны						X

1) Для полнолицевых масок в герметичной упаковке, в противном случае - каждые 6 месяцев.

2) Для полнолицевых масок в герметичной упаковке - каждые 2 года.

4.2 Очистка и дезинфекция

Очистка и дезинфекция необходимы после каждого использования полнолицевой маски.

ОСТОРОЖНО

Тщательно очищайте корпус маски, следя за тем, чтобы на нем не оставалось средств по уходу за кожей.

В противном случае может ухудшиться эластичность уплотнительной линии маски, и маска выйдет из строя.

Несоблюдение этого предупреждения может повлечь за собой отравление или гибель.

ВНИМАНИЕ

Не применяйте для очистки маски растворители типа ацетона, спирта и т.д.) или чистящие средства с абразивными частицами. Используйте только описанные в данном документе способы очистки и дезинфекции и перечисленные очищающие и дезинфицирующие средства. Использование других средств, дозировок и времени воздействия может привести к повреждению изделия.

Попадание неразбавленных средств в глаза или на кожу опасно для здоровья. При работе с такими средствами используйте защитные перчатки и очки.

1. Перед очисткой маски отсоедините все принадлежности и обрабатывайте их отдельно.
2. Используя мягкую ткань, промойте все элементы в теплой воде с добавлением детергента Sekusept® Cleaner (температура: макс. 30 °C, с концентрацией в зависимости от степени загрязнения: 0,5 - 1 %)[1].
3. Тщательно промойте все элементы проточной водой.
4. Подготовьте ванну с дезинфицирующим раствором Incidin® Rapid и водой (температура: макс. 30 °C, концентрация: 1,5 %)[2].
5. Погрузите все дезинфицируемые элементы в ванну с дезинфицирующим раствором (продолжительность обработки: 15 минут).
6. Тщательно промойте все элементы проточной водой.
7. Поместите все элементы в сушильный шкаф или оставьте сохнуть на воздухе (температура: макс. 60 °C). Защищайте изделие от прямых солнечных лучей.

1) Sekusept® - зарегистрированная торговая марка компании Ecolab Deutschland GmbH

4.3 Работы по техническому обслуживанию

После процедур обслуживания и/или замены компонентов необходимо проверить герметичность маски.

УКАЗАНИЕ

Необходимый инструмент указан в разделе раздел 8 на стр. 148.

4.3.1 Осмотр

- Переговорная мембрана не должна иметь повреждений. При необходимости замените переговорную мембрану (см. раздел 4.3.5 на стр. 146).
- Для проверки клапана выдоха снимите защитную крышку клапана выдоха с соединителя маски и внимательно осмотрите диск клапана. Диск и седло клапана должны быть чистыми и не иметь повреждений. При необходимости очистите или замените (см. раздел 4.3.6 на стр. 147).
- Проверьте все элементы на наличие повреждений и при необходимости замените.

2) Incidin® - зарегистрированная торговая марка компании Ecolab USA Inc.

4.3.2 Замена смотрового стекла

1. Для масок с металлической зажимной оправой: Отвинтите винты, зафиксировав шестигранные гайки.
1. Для масок с пластмассовой зажимной оправой: Отвинтите винты.
2. Вставив отвертку в соединение двух частей зажимной оправы смотрового стекла, раздвиньте их вверх и вниз.
3. Снимите фиксатор, если он установлен (см. раздел 4.3.3 на стр. 146).
4. Извлеките старое смотровое стекло из резиновой оправы.
5. Вставьте новое смотровое стекло в верхнюю, а затем в нижнюю часть резиновой оправы.
   Центральные метки на смотровом стекле должны совпадать со швом на маске.

УКАЗАНИЕ

Для масок с противопожарным допуском (класс 3), используйте только смотровые стекла с маркировкой »F« (противопожарные). Маркировка »F« указывается в верхней части смотрового стекла.

6. Натяните резиновую оправу по краю смотрового стекла справа и слева.
7. Мыльным раствором смочите снаружи резиновую оправу и изнутри зажимную оправу смотрового стекла.
8. Установите сначала верхнюю, затем нижнюю части зажимной оправы смотрового стекла.
9. При необходимости установите фиксатор.
10. Для масок с металлической зажимной оправой: Ввинтите винты в шестигранные гайки и затягивайте, пока зазор между половинами рамки не составит от 3 до 0,5 мм.
11. Для масок с пластмассовой зажимной оправой: Вставьте и затяните винты.

4.3.3 Замена соединителя маски

1. Извлеките внутреннюю маску из паза резьбовой крышки мембраны.
2. Отверткой откройте хомут (рис. G).
3. Снимите хомут, а также кольцевую ленточную прокладку и фиксатор.
4. Извлеките соединитель маски из корпуса маски.
5. Вставьте в маску новый соединитель, оснащенный переговорной мембраной и клапаном вдоха/выдоха, так, чтобы центральные метки на соединителе и на маске совпадали.
6. Установите кольцевую ленточную прокладку и новый хомут. Сцепите хомут как можно плотнее.
7. Вставьте фиксатор между хомутом и ленточным кольцом, прижмите его к нижней части зажимной оправы и выровняйте.
8. Сжав выступ хомута плоскогубцами, надежно закрепите соединитель в корпусе маски.
9. Установите внутреннюю маску.

4.3.4 Замена диска в распределительном клапане внутренней маски

1. Потянув внутрь маски, выньте старый диск клапана.
2. Изнутри вставьте ножку нового диска в отверстие и тяните ее в сторону смотрового стекла, чтобы стала видна канавка. Диск должен равномерно лежать на внутренней поверхности маски.

4.3.5 Замена переговорной мембраны или уплотняющего кольца

1. Извлеките внутреннюю маску из паза резьбовой крышки мембраны.
2. Свинтите резьбовую крышку штифтовым ключом.
3. Повернув ключ, осторожно вставьте его в отверстия крышки, чтобы не повредить фольгу мембраны.
4. Повернув переговорную мембрану, снимите и извлеките ее (рис. H).

5. Извлеките уплотняющее кольцо экстрактором из соединителя. Проверьте переговорную мембрану и уплотняющее кольцо; при необходимости замените.
6. Установите внутреннюю маску.

4.3.6 Замена диска клапана выдоха

1. Снимите защитную крышку клапана выдоха.
2. Удерживая диск клапана за край, извлеките посадочный штифт диска из отверстия.
3. Очистите седло клапана.
4. Смочив водой диск клапана, установите его на место. Диск должен равномерно лежать по всей окружности.
5. Установите на место до щелчка защитную крышку клапана выдоха.

4.3.7 Замена диска клапана вдоха

1. Потянув за язычок, извлеките клапан вдоха.
2. Извлеките старый диски клапана и установите на его место новый.
3. Надавливая по периметру на клапан вдоха, плотно вставьте его в соединитель маски до фиксации. Следите за тем, чтобы диск клапана не заклинило. Диск должен быть направлен внутрь, перемычки - наружу.

4.4 Проверка герметичности

Выполните проверку герметичности, используя подходящее испытательное устройство (например, серии Testor или Quaestor), а также адаптер и испытательную заглушку клапана выдоха.

(1) Проверка герметичности

1. Смочите водой уплотнитель маски и клапан выдоха.
2. Наденьте маску на муляж головы.
3. Убедитесь, что уплотнитель маски полностью прилегает к муляжу. При необходимости докачайте воздухом муляж головы.
4. Установите адаптер в соединитель маски и создайте разрежение 10 мбар.

Маска считается герметичной, если через 1 минуту падение давления не превышает 1 мбар. При утечке в полнолицевой маске см. пункт (2).

(2) Проверка герметичности с закрытым клапаном выдоха

1. Извлеките диск клапана выдоха.
2. Вставьте заглушку выпускного клапана.
3. 10Создайте разрежение мбар.
4. Если через 1 минуту падение давления не превышает 1 мбар, извлеките заглушку и установите новый диск клапана.
5. Повторите проверку на герметичность (1). При утечке в полнолицевой маске см. пункт (3).

(3) Проверка на герметичность под водой

1. Погрузите муляж головы с маской и испытательной заглушкой клапана выдоха в воду.
2. Создайте избыточное давление около 10 мбар.
3. Медленно поворачивайте муляж головы под водой. Места утечек будут видны по поднимающимся пузырькам воздуха.
4. Извлеките муляж головы с маской из воды, отремонтируйте маску, замените негерметичные элементы.
5. Извлеките испытательную заглушку клапана выдоха.
6. Установите диск клапана выдоха.
7. Повторите проверку на герметичность (1).

После проверки

1. Отсоедините адаптер.
2. Снимите маску с надувного муляжа головы и при необходимости просушите.
3. Установите на место до щелчка защитную крышку клапана выдоха.

5 Транспортировка

Транспортируйте полнолицевую маску в оригинальной упаковке или в специальной сумке для переноски.

6 Хранение

- Максимально ослабьте ремни маски.
- Протрите смотровое стекло антистатической тканью.
- Убедитесь в том, что полнолицевая маска сухая.
- Сложите маску в специальный пакет или сумку для переноски.
- Храните полнолицевую маску в сухом, не запыленном месте так, чтобы она не деформировалась.
- Не допускайте воздействия прямых солнечных лучей и тепла.
- Температура хранения: -15 °C ... +25 °C
- Соблюдайте требования ISO 2230 и государственные предписания по хранению, обслуживанию и очистке резиновых изделий.

Резиновые изделия фирмы Dräger обработаны специальным средством, предотвращающим преждевременное старение этих изделий. В отдельных случаях это средство заметно в виде серо-белого налета. Этот налет можно смыть щекой, смоченной в мыльном растворе.

7 Утилизация

Утилизируйте полнолицевую маску и использованный фильтр в соответствии с региональными предписаниями по утилизации отходов.

8 Спецификация заказа

Наименование и описание	Код заказа
X-plore 6300 - EPDM - PMMA - RA - K/bl	R 55 800
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA - K/bl	R 55 795
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA	R 51 525
X-plore 6530 - EPDM - L - RA	R 55 810
X-plore 6570 - Si/bl - PC - RA - K/sw	R 55 790
X-plore 6570 - Si - PC - RA	R 51 535
X-plore 6570 - Si/ge - L - RA	R 55 850
Принадлежности	
Комплект для очков	R 51 548
Сумка для переноски Mabox I	R 53 680
Сумка для переноски Mabox II	R 54 610
Сумка для маски Wikov V	R 51 019
Сварочный щиток	40 53 437
Плоскогубцы	R 53 239
Штифтовый ключ	R 26 817
Экстрактор уплотняющих колец	R 21 402
Очищающие и дезинфицирующие средства	
Sekusept® Cleaner	79 04 071
Incidin® Rapid (6 л) другая тара	R 61 880 по запросу
Гель "klar-pilot"	R 52 560
Испытательные принадлежности	
Testor 2100	R 53 400
Quaestor 5000/7000	по запросу
Адаптер	R 53 344
Испытательная заглушка выпускного клапана	R 53 349

1 Za vašo varnost

1.1 Splošni varnostni napotki

- Pred uporabo proizvoda pazljivo preberite ta navodila za uporabo in navodila za uporabo pripadajočih proizvodov.
- Natančno upoštevajte navodila za uporabo. Uporabnik mora v celoti razumeti navodila in jim natančno slediti. Proizvod je dovoljeno uporabljati samo v skladu z namenom uporabe.
- Navodil za uporabo ne odvrzite med odpadke. Navodila je treba shraniti in zagotoviti je treba, da bodo uporabniki proizvod ustrezno uporabljali.
- Ta proizvod sme uporabljati samo šolano in strokovno osebje.
- Upoštevati je treba lokalne in nacionalne smernice, ki veljajo za ta proizvod.
- Ta proizvod sme preverjati, popravljati in servisirati samo šolano in strokovno osebje. Podjetje Dräger priporoča, da s podjetjem Dräger sklenete pogodbo o servisiranju, ki bo nato opravilo vsa servisna dela.
- Pri servisnih delih uporabite le originalne sestavne dele in opremo podjetja Dräger. V nasprotnem primeru lahko pride do nepravilnega delovanja proizvoda.
- Pomanjkljivih ali nepopolnih proizvodov ne uporabljajte. Na proizvodu ne izvajajte sprememb.
- V primeru napak ali izpadov proizvoda ali delov proizvoda obvestite podjetje Dräger.

1.2 Pomen opozorilnih znakov

Naslednji opozorilni znaki so v dokumentu uporabljeni za označevanje in poudarjanje pripadajočega opozorilnega besedila, ki zahteva dodatno pozornost s strani uporabnika. Pomeni opozorilnih znakov so definirani na naslednji način:

OPOZORILO

Opozorilo na morebitno nevarno situacijo.
Če se tej ne izognete, lahko pride do hudih poškodb, tudi s smrtnim izidom.

PREVIDNOST

Opozorilo na morebitno nevarno situacijo.
Če se tej ne izognete, lahko pride do poškodb ali škode na proizvodu ali okolju. Uporablja se lahko tudi kot opozorilo pred nenamerno uporabo.

NAPOTEK

Dodatna informacija za uporabo izdelka.

2 Opis

2.1 Vodič po proizvodu (glejte sliko A na stran 3)

1 Priključek maske
2 Ventil za krmiljenje
3 Notranja maska
4 Panoramsko steklo
5 Vpenjalni okvir
6 Jeziček traku za lase
7 Pasove trakov
8 Tesnilni okvir
9 Nosilni trak
10 Telo maske
11 Objemka
12 Zaščitni pokrov ventila za izdih

2.2 Opis delovanja/namen uporabe

Obrazne maske ščitijo obraz in oči pred agresivnimi mediji. Osebe, ki nosijo očala, lahko uporabljajo masko z očali. Obrazne maske z metalnimi okvirji so lahko opremljene s pritrjenim zaščitnim vizirjem.

Okrogli navojni priključek ustreza dihalnim filtrom, dihalni filtrirni napravi, dihalnim aparatom ter dovodnim cevem za stisnjen zrak, v skladu z EN 148-1. Obrazne maske smete uporabljati le z dovoljenimi dihalnimi aparati na stisnjen zrak in z normalnim pritiskom, z dihalnimi filtrirnimi napravami, z dihalnimi aparati z normalnim pritiskom ter z dovodnimi cevmi za stisnjen zrak z normalnim pritiskom oz. z dihalnimi filtri z okroglim navojnim priključkom v skladu z EN 148–1(RA).

Temperatura pri uporabi: -30 °C do +60 °C

2.3 Omejitve pri namenu uporabe

OPOZORILO

Brade in zalizce na področju tesnila obrazne maske povzročajo slabo tesnjenje! Obrazna maska ni primerna za osebe z brado in zalizci. Tudi ročaji očal povzročajo na področju tesnila slabo tesnjenje. Uporabljajte masko za očala.

2.4 Registracije

Vse obrazne maske iz serije X-plore 6000 ustrezajo EN 136 Cl. 3 oz. Cl. 2 ter so označene s CE znakom. Te ustrezajo ameriškim smernicam NIOSH ter so dovoljene za uporabo v Avstraliji in Novi Zelandiji v skladu z AS/NZS 1716:2012.

Dihalni priključki so testirani za uporabo v eksplozijsko ogroženih območjih v skladu s 94/9/EC ter se lahko uporabljajo v naslednjih conah:

	X-plore 6300	**X-plore 6500**	**X-plore 6300 z aluminijastim filtrom**	**X-plore 6500 z aluminijastim filtrom**
Cona 0, 1, 2 za pline eksplozijskih skupin IIA, IIB, IIC	X			
Cona 0, 1, 2 za pline eksplozijskih skupin IIA, IIB		X		
Cona 1, 2 za pline eksplozijskih skupin IIA, IIB, IIC			X	
Cona 1, 2 za pline eksplozijskih skupin IIA, IIB				X
eksplozijsko prahu ogrožena območja cone 21, 22			X	X

2.5 Razlage simbolov in razpoznavna oznaka tipa

Razpoznavno oznako tipa si lahko preberete na zunanji strani maske:

- X-plore 6300/6500 in EPDM ali Si na telesu maske
- L, PC ali PMMA na panoramskem steklu
- RA na priključku maske
- K/sw ali K/bl na vpenjalnem okvirju
- Oznaka CE na telesu maske:
  X-plore 6300 EN 136:1998 CL. 2, br. 0158 ali
  X-plore 6500 EN 136:1998 CL. 3, br. 0158

3 Uporaba

3.1 Pogoji za uporabo

- Natančno upoštevajte veljavne nacionalne predpise za uporabo dihalnih aparatov (v Nemčiji npr. BGR 190, v Avstraliji in Novi Zelandiji npr . AS/NZS 1715:2009).
- Podjetnik/uporabnik mora pred prvo uporabo zagotoviti naslednje (glejte evropsko direktivo 89/656/EGS):
  - maska se mora dobro prilegati, da je npr. zagotovljeno brezhibno tesnjenje,
  - osebna zaščitna oprema se mora ujemati z vsako drugo osebno zaščitno opremo (npr. zaščitno jakno), ki jo nosite sočasno,
  - osebna zaščitna oprema mora biti primerna za vsakokratne pogoje na delovnem mestu,
  - osebna zaščitna oprema mora ustrezati ergonomskim zahtevam in zdravstvenim zahtevam posameznega nosilca dihalnega aparata.

Kadar se maske uporabljajo z dihalnim filtrom ali z dihalno filtrirno napravo, morate upoštevati naslednje zahteve:

- Poznati morate razmere v okolju (posebno vrsto in koncentracijo nevarnih snovi). Uporabljajte ustrezni dihalni filter. V primeru, da je škodljiva snov neznanega izvora, uporabljajte samo dihalni aparati na stisnjen zrak ali dovodne cevi za stisnjen zrak.
- Filtrirne naprave uporabljajte le, kadar zrak ni neposredno nevaren za zdravje in življenje.
- Prepričajte se, da se kazalci razmer v okolici ne morejo poslabšati.
- Ne uporabljajte filtrirnih naprav, če obstaja sum na nevarne snovi z zelo šibkimi opozorilnimi lastnostmi (vonjem, okusom, draženjem oči in dihal). V tem primeru nemudoma zapustite nevarno območje, kajti obstaja možnost, da maska ne tesni dovolj.
- S filtrirnimi napravami ne vstopajte v neprezračene rezervoarje, jame, kanale ipd.
- Filtrirnih naprav ne uporabljajte v atmosferi, obogateni s kisikom.
- Vsebina kisika v zraku ne sme pasti pod sledeče mejne vrednosti:
  - najmanj 17 vol. % kisik v vseh evropskih državah razen Nizozemske, Belgije, Združenega kraljestva
  - najmanj 19 vol. % kisik na Nizozemskem, v Belgiji, Združenem Kraljestvu, Avstraliji in Novi Zelandiji
  - V drugih državah upoštevajte nacionalne direktive.

3.2 Priprave na uporabo

1. Po potrebi uporabljajte masko za očala.
2. Trakove pasov odpnite do konca (slika B).
3. Nosilni trak si namestite okoli vratu ter ga pritrdite v položaj pripravljenosti.

3.3 Namestitev zaščitne maske

1. Preverite delovanje obrazne maske:
   Trakovi pasov morajo biti dobro pritrjeni.
   Notranja maska mora biti postavljena pravilno in trdno.
   Zaščitni pokrov mora biti postavljen nepremično
   Vsi preostali deli morajo biti v brezhibnem stanju.
2. Nosilni trak sprostite iz položaja pripravljenosti.
3. Trakove pasov sprostite, potisnite brado v žepek za brado (slika C), nastavite trakove pasov na glavi. Prepričajte se, da trakovi pasov ležijo na ravnem ter da niso prepognjeni.
4. Prepričajte se, da lasje oz. trakovi pasov ne motijo tesnilnega okvirja, da tesnilni okvir leži tesno na obrazu ter da se prileže obliki obraza.
5. Oba vratna trakova potegnite enakomerno (slika D, korak 1) ter nato na zadnjo stran glave potegnite še trakove za sence (slika D, korak 2) tako, da sredina trakov pasov ostane na sredini glave (slika E).
6. Po potrebi zategnite jeziček traku za lase (slika D, korak 3).
7. Dihajte normalno.
   Izdihan zrak se mora lahno odvajati iz ventila za izdih.
8. Preverite tesnjenje obrazne maske:
   a. Priključek maske tesno držite in vdihnite, dokler ne nastane podtlak.
   b. Za kratek čas zadržite dihanje. Podtlak se mora ohraniti, sicer zategnite trakove pasov.
   c. Dvakrat ponovite preizkus tesnjenja.
9. Preizkus ventila za izdih: Priključek maske držite tesno in močno izdihnite.
   Izdihan zrak se mora nemoteno odvajati, v nasprotnem primeru zamenjajte podložek ventila za izdih (glejte poglavje 4.3.6 na strani 155).
10. Povežite dihalni filter, dihalno filtrirno napravo ter dihalni aparat oz. dovodno cev za stisnjen zrak.

OPOZORILO

Uporabljati začnite le zatesnjeno zaščitno masko, v nasprotnem obstaja nevarnost zastrupitve!

3.4 Med uporabo

3.4.1 Nizke temperature

Panoramsko steklo s pomočjo sredstva proti rosenju "klar-pilot" iz notranje strani zaščitite v smeti zameglitve.

3.4.2 Visoke temperature

V primeru poškodbe panoramskega stekla, takoj zapustite nevarno območje.

3.4.3 Kemikalije

Nekatere snovi se lahko vpijejo v material telesa maske ter lahko eventualno prodrejo v telo maske. Za več informacij se obrnite na Dräger.

3.5 Po uporabi

1. Sprostite dihalni filter ter dihalni aparat na stisnjen zrak ali povezovalno cev dihalne filtrirne naprave oz. dovodno cev za stisnjen zrak.
2. Snetje obrazne maske:
   Kazalec vtaknite za zaplato vratnega traku in s palcem potisnite zaponko naprej (glejte sliko F). Obrazno masko snemite z obraza ter jo potegnite navzgor čez glavo.
3. Dihalni filter odstranjujte v skladu s krajevnimi predpisi o odlaganju odpadkov.

4 Vzdrževanje

4.1 Priporočeni intervali za preverjanje in vzdrževanje

Naslednji podatki so v skladu z (v Nemčiji) veljavnimi predpisi BGR 190. Upoštevajte nacionalne direktive.

Vrste del, ki jih je potrebno opraviti	**pred uporabo**	**po uporabi**	**na pol leta**	**vsakih 2 let**	**vsakih 4 let**	**vsakih 6 let**
Preverjanje s strani uporabnika naprave	X					
Čiščenje in dezinfekcija		X		X[1)]		
Vizualna kontrola, preizkus delovanja in preizkus tesnjenja		X	X[2)]	X		
Menjava podložke ventila za izdih					X	
Menjava govorne membrane						X
Menjava O-obroča govorne membrane						X

1) pri nepredušnem pakiranju cele maske, v preostalih primerih na pol leta

2) pri nepredušnem pakiranju cele maske, na vsaki 2 leti

4.2 Čiščenje in dezinfekcija

Po vsaki uporabi očistite in dezinficirajte celo masko.

OPOZORILO

Telo maske je potrebno temeljito očistiti, da na njem ni več ostankov obraznihkrem.

V nasprotnem primeru se lahko prožnost v tesnilnem območju izgubi ter dihalni priključek ne stoji pravilno.

Če tega opozorila ne upoštevate, lahko to povzroči zastrupitev ali smrt.

PREVIDNOST

Za čiščenje in razkuževanje ne uporabljajte raztopil (np r. aceton, alkohol) alio čistil z ostrimi delci. Uporabljajte samo opisane postopke in uporabljajte navedena čistila in razkužila. Druga sredstva, doziranja in časi učinkovanja lahko povzročijo škodo na izdelku.

Nerazredčena sredstva so pri neposrednem stiku z očmi ali kožo škodljiva zdravju. Pri delu s temi sredstvi zato vedno uporabljajte zaščitna očala in zaščitne rokavice.

1. Pri čiščenju pripomočke odstranite ter jih posebej očistite.
2. Vse dele očistite z mehko krpo v mlačni vodi, ki ji dodajte čistilo Sekusept® Cleaner (temperatura: najv. 30 °C, koncentracija glede na stopnjo onesnaženosti: 0,5 - 1 %)[1)].
3. Vse dele temeljito sperite pod tekočo vodo.
4. Pripravite razkužilno kopel iz vode in razkužila Incidin® Rapid (temperatura: najv. 30 °C, koncentracija: 1,5 %)[2)].
5. Vse dele, ki jih morate razkužiti, položite v razkužilno kopel (trajanje: 15 minut).
6. Vse dele temeljito sperite pod tekočo vodo.

1) Sekusept® je registrirana blagovna znamka družbe Ecolab Deutschland GmbH.

2) Incidin® je registrirana blagovna znamka družbe Ecolab USA Inc.

7. Popolnoma posušite vse dele v sušilniku ali na zraku (temperatura: najv. 60 °C). Zaščitite pred neposredno sončno svetlobo.

4.3 Vzdrževalna dela

Po vzdrževalnih delih in/ali zamenjavi sestavnih delov ponovno preizkusite zatesnjenost.

NAPOTEK

Potrebni inštrumenti so našteti v pogl. 8 na strani 157.

4.3.1 Vizualni pregledi

- Govorna membrana ne sme biti poškodovana. Govorno membrano po potrebi zamenjajte (glejte pogl. 4.3.5 na strani 155).
- Da bi ventil za izdih preverili, odstranite zaščitni pokrov ventila za izdih iz priključnega dela ter previdno preverite podložko ventila. Podložka ventila in sed ventila morata biti čista ter nepoškodovana. Govorno membrano po potrebi zamenjajte (glejte pogl. 4.3.6 na strani 155).
- Vse dele preverite ter jih v primeru poškodb zamenjajte.

4.3.2 Menjava panoramskega stekla

1. Maska s kovinskimi vpenjalnimi okvirji. Vijake odvijte tako, da držite imbus matice.

1. Maska s plastičnimi vpenjalnimi okvirji. Odvijte vijake.
2. Vpenjalna okvirja ločite tako, da ju z izvijačem pritisnete na spojna mesta ter ju nato potegnete navzgor in navzdol.
3. Po potrebi odstranite ščitnik (glejte pogl. 4.3.3 na strani 155).
4. Odstranite staro panoramsko steklo iz gumijastega okvirja.
5. Novo panoramsko steklo postavite najprej na zgornji ter nato na spodnji del gumijastega okvirja.
   Oznake na sredini panoramskega stekla se morajo ujemati s šivom na telesu maske.

NAPOTEK

Za maske s certifikatom za gasilce (razreda 3) uporabljajte samo panoramska stekla, ki so označena z oznako »F« (za gasilce). Črka »F« se nahaja zgoraj.

6. Gumijasti okvir povlecite iz desne in levo stran na rob panoramskega stekla.
7. Gumijasti okvir namočite z milnato vodo z zunanje strani ter vpenjalni okvir z notranje strani.
8. Najprej pritisnete zgornji ter nato spodnji vpenjalni okvir.
9. Po potrebi namestite ščitnik.
10. Maska s kovinskimi vpenjalnimi okvirji: Vijake zategnite v imbus matice ter jih privijajte toliko časa, dokler ne bo razdalja med vpenjalnimi zobmi med 3 do 0,5 mm.
11. Maska s plastičnimi vpenjalnimi okvirji: Postavite vijake ter jih zavijte.

4.3.3 Menjava priključka maske

1. Notranjo masko potegnite iz utora vijačnega obroča.
2. S pomočjo izvijača dvignite objemko (slika G).
3. Objemko, drsni obroč in ščitnik odstranite.
4. Iz telesa maske izvlecite priključek maske.
5. Nov priključek maske opremite z govorno membrano, ventilom za izdih in ventilom za vdih ter jih postavite tako, da se oznake na sredini priključka maske in telesa maske ujemajo.
6. Montirajte drsni obroč in novo objemko. Kavelj obesite tako, da se bo objemka tesno prilegala.
7. Ščitnik najprej potisnite med objemko in drsni obroč, nato ga pritrdite na spodnji vpenjalni okvir ter ga naravnajte.
8. Nos objemke s pomočjo klešč pritisnite tako, da priključek maske ostane trdno v telesu maske.
9. Pripnite notranjo masko.

4.3.4 Menjava podložke ventilov za krmiljenje notranje maske.

1. Staro podložko ventila potegnite navznoter.
2. Čep nove podložke ventila z notranje strani potisnite v izvrtino in povlecite v smeri panoramskega stekla, dokler ne postane viden zadnji prerez čepa. Podložka ventila se mora znotraj enakomerno prilegati.

4.3.5 Menjava govorne membrane ali O-obroča

1. Notranjo masko potegnite iz utora vijačnega obroča.
2. Vijačni obroč odvijte s pomočjo zatičnega ključa.
3. Zatični ključ obrnite ter ga previdno postavite v odprtine zaščitne mreže, pri tem pazite, da se folija membrane ne poškoduje.
4. Govorno membrano z vrtenjem sprostite ter jo odstranite. (slika H).
5. O-obroč vzemite iz priključnega dela s pomočjo odstranjevalca tesnilnih obročev. Preverite govorno membrano in O-obroč ter ju po potrebi zamenjajte.
6. Pripnite notranjo masko.

4.3.6 Menjava podložko ventila za izdih

1. Odstranite zaščitni pokrov ventila za izdih.
2. Podložek ventila primete za rob ter čep potegnete iz izvrtine.
3. Sed ventila očistite.
4. Podložek ventila namočite z vodo ter ga postavite. Podložka ventila se mora povsem prilegati.
5. Postavite zaščitni pokrov ventila za izdih, ki se mora zaskočiti.

4.3.7 Menjava podložko ventila za vdih

1. Ventil za vdih izvlecite s pomočjo jezička.
2. Staro podložko ventila odpnite ter nato pripnite novo podložko ventila.
3. Ventil za vdih potisnite v priključni del, dokler se po obodu ne zaskoči. Podložka ventila se ne sme zagozditi. Podložka mora kazati navznoter medtem ko morajo stebla kazati navzven.

4.4 Preizkusi tesnjenja

Preizkus tesnjenja izvajajte z ustreznim preizkusnim aparatom (np r. iz serije Testor ali Quaestor) z adapterjem in s preizkusnim čepom ventila za izdih.

(1) Preizkusite zatesnjenost

1. Tesnilni okvir in ventil za izdih navlažite z vodo.
2. Obrazno masko montirajte na preizkusni glavi.
3. Poskrbite, da se tesnilni okvir prilega na celotno preizkusno glavo. Po potrebi preizkusno glavo napihnite.
4. Priključni del s adapterjem zatesnite in vzpostavite podtlak 10 mbar.

Dihalni priključek velja kot tak v primeru, da je izguba manjša od 1 mbar/min. Pri ne zatesnjeni maski sledi točka (2).

(2) Preizkus z zatesnjenim ventilom za izdih

1. Demontirajte podložko ventila za izdih.
2. Vtaknite preizkusni čep ventila za izdih.
3. 10 mbar podtlak vzpostavite.
4. primeru, da je izguba pritiska manjša od 1 mbar/min, odstranite preizkusni čep ventila za izdih ter vstavite novo podložko ventila.
5. Ponovite preizkus tesnjenja (1). Pri ne zatesnjeni maski sledi točka (3).

(3) Preizkus tesnjenja pod vodo

1. Preizkusno glavo skupaj s celo masko s preizkusnim čepom na ventilu za izdih, potopite pod vodo.
2. Vzpostavite pribl. 10 mbar nadtlak.
3. Preizkusno glavo zavrtite počasi pod površino vode. Ločeni mehurčki kažejo mesta, kjer maska ni zatesnjena.
4. Preizkusno glavo skupaj s celo masko vzemite iz vode, masko popravite ter ne zatesnjene dele zamenjajte.
5. Odstranite preizkusni čep ventila za izdih.
6. Montirajte podložko ventila za izdih.
7. Ponovite preizkus tesnjenja (1).

Po preizkusu

1. Odstranite adapter.
2. Obrazno masko snemite iz preizkusne glave ter jo po potrebi osušite.
3. Postavite zaščitni pokrov ventila za izdih, ki se mora zaskočiti.

5 Transport

Obrazno masko transportirajte v originalni embalaži ali v škatli za nošenje.

6 Skladiščenje

- Trakove pasov odpnite do konca.
- Z antistatično krpo obrišite panoramsko steklo.
- Prepričajte se, da je obrazna maska suha.
- Obrazno masko pospravite v originalno vrečo ali v škatlo za nošenje.
- Obrazno masko hranite suho, zaščiteno pred prahom in deformacijami.
- Zaščitite jo pred neposrednimi sončnimi in toplotnimi žarki.
- Temperatura skladiščenja: -15 °C do +25 °C
- Upoštevajte ISO 2230 in nacionalne direktive za skladiščenje, vzdrževanje in čiščenje izdelkov iz gume.

Gumijasti izdelki podjetja Dräger so obdelani s posebnim preparatom proti prehitremu staranju, ki se v nekaterih primerih vidi kot sivo-bela obloga. Oblogo lahko umijete z milno vodo in krtačo.

7 Odstranjevanje med odpadke

Obrazno masko in uporabljene filtre odstranjujte v skladu s krajevnimi predpisi o odlaganju odpadkov.

8 Seznam za naročanje

Ime in opis	Naročilna številka
X-plore 6300 - EPDM - PMMA - RA - K/bl	R 55 800
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA - K/bl	R 55 795
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA	R 51 525
X-plore 6530 - EPDM - L - RA	R 55 810
X-plore 6570 - Si/bl - PC - RA - K/sw	R 55 790
X-plore 6570 - Si - PC - RA	R 51 535
X-plore 6570 - Si/ge - L - RA	R 55 850
Dodatna oprema	
Maska za očala	R 51 548
Škatla za nošenje Mabox I	R 53.680
Škatla za nošenje Mabox II	R 54.610
Škatla za nošenje Wikov V	R 51.019
Pritrjen zaščitni vizir	40 53 437
Klešče	R 53 239
Zatični ključ	R 26 817
Odstranjevalec tesnilnih obročov	R 21 402
Čistil in razkužil	
Sekusept® Cleaner	79 04 071
Incidin® Rapid (6 L) druga embalaža	R 61 880 na zahtevo
Gel "klar-pilot"	R 52 560

Ime in opis	Naročilna številka
Dodatki za preverjanje	
Testor 2100	R 53 400
Quaestor 5000/7000	na zahtevo
Adapter	R 53 344
Preizkusni čep ventila za izdih	R 53 349

1 Pre vašu bezpečnosť

1.1 Všeobecné bezpečnostné upozornenia

- Pred použitím výrobku si pozorne prečítajte tento návod na použitie, ako aj návody na použitie prislúchajúcich výrobkov.
- Presne dodržiavajte návod na použitie. Používateľ musí úplne pochopiť pokyny a presne ich dodržiavať. Výrobok používajte len na stanovený účel použitia.
- Nelikvidujte návod na použitie. Zabezpečte jeho uloženie a riadne používanie.
- Tento výrobok smie používať iba zaškolený a odborný personál.
- Dodržiavajte miestne a národné smernice platné pre tento výrobok.
- Výrobok smie kontrolovať, opravovať a udržiavať iba zaškolený a odborný personál. Spoločnosť Dräger odporúča uzatvorenie servisnej zmluvy so spoločnosťou Dräger a vykonávanie kompletnej údržby spoločnosťou Dräger.
- Pri údržbe používajte iba originálne diely a príslušenstvo spoločnosti Dräger. Inak by mohlo dôjsť k nepriaznivému ovplyvneniu funkcie výrobku.
- Nepoužívajte chybné alebo neúplné výrobky. Nevykonávajte žiadne zmeny na výrobku.
- Pri chybách alebo výpadkoch výrobku alebo jeho častí informujte spoločnosť Dräger.

1.2 Význam výstražných značiek

V tomto dokumente sú na označenie a zvýraznenie príslušných výstražných textov, ktoré si vyžadujú zvýšenú pozornosť používateľa, použité nasledujúce výstražné značky. Platia nasledujúce definície výstražných značiek:

VÝSTRAHA

Upozornenie na možnú nebezpečnú situáciu.
Ak jej nezabránite, môže dôjsť k úmrtiu alebo vážnemu poraneniu.

POZOR

Upozornenie na možnú nebezpečnú situáciu.
Ak jej nezabránite, môže dôjsť k poraneniam alebo poškodeniam výrobku alebo životného prostredia. Dá sa použiť aj ako výstraha pred neprimeraným použitím.

UPOZORNENIE

Dodatočná informácia o používaní výrobku.

2 Popis

2.1 Prehľad výrobku (pozri obrázok A na strana 3)

1 Prípojka masky
2 Riadiaci ventil
3 Vnútorná maska
4 Priezor
5 Napínací rám
6 Spona čelového pásika
7 Remienky
8 Tesniaci rám
9 Tylový popruh
10 Líčnica
11 Objímka
12 Ochranný kryt výdychového ventilu

2.2 Popis funkcie/účel použitia

Celotvárové masky chránia tvár a oči pred agresívnymi médiami. Pre nositeľov okuliarov sa môžu použiť okuliare pre masku. Celotvárové masky s kovovým rámom je možné dodatočne vybaviť ochranným priezorom pre zvárača.

Prípojka s okrúhlym závitom podľa normy EN 148-1 sa hodí pre filter na ochranu dýchacích ciest, dúchadlové filtračné prístroje, pretlakové dýchacie prístroje a hadicové dýchacie prístroje. Celotvárové masky používajte iba so schválenými pľúcnymi automatikami s normálnym tlakom, s dúchadlovými filtračnými prístrojmi, hadicovými dýchacími prístrojmi s normálnym tlakom alebo filtrami dýchacích ciest so závitovým pripojením podľa normy EN 148–1(RA).

Teplota pri požívaní: -30 °C až +60 °C

2.3 Obmedzenia účelu použitia

VÝSTRAHA

Brady a kotlety v tesniacej oblasti celotvárovej masky spôsobujú netesnosti! Príslušné osoby sú na nosenie celotvárovej masky nevhodné. Ramienka okuliarov v tesniacej oblasti taktiež spôsobujú netesnosti. Použite okuliare pre masku.

2.4 Schválenia

Všetky celotvárové masky série X-plore 6000 zodpovedajú norme EN 136 Cl. 3 alebo Cl. 2 a sú označené s CE. Tieto zodpovedajú smerniciam NIOSH (USA) a sú schválené v Austrálii a na Novom Zélande podľa AS/NZS 1716:2012.

Prípojky dýchacieho systému sú testované podľa smernice 94/9/EC na použitie v prostrediach s nebezpečenstvom výbuchu a môžu sa používať v nasledujúcich zónach:

	X-plore 6300	**X-plore 6500**	**X-plore 6300 s hliníkovým filtrom**	**X-plore 6500 s hliníkovým filtrom**
Zóna 0, 1, 2 pre plyny výbušnej skupiny IIA, IIB, IIC	X			
Zóna 0, 1, 2 pre plyny výbušnej skupiny IIA, IIB		X		
Zóna 1, 2 pre plyny výbušnej skupiny IIA, IIB, IIC			X	
Zóna 1, 2 pre plyny výbušnej skupiny IIA, IIB				X
oblasti zón 21, 22 v prostrediach s nebezpečenstvom výbuchu prachu			X	X

2.5 Vysvetlenie symbolov a identifikačné označenie

Typovo identické označenie je čitateľné zvonku:

- X-plore 6300/6500 a EPDM alebo Si na lícnici
- L, PC alebo PMMA na priezore
- RA na prípojke masky
- K/sw alebo K/bl na napínacom ráme
- Označenie CE na lícnici:
  X-plore 6300 EN 136:1998 CL. 2, č. 0158 alebo
  X-plore 6500 EN 136:1998 CL. 3, č. 0158

3 Použitie

3.1 Predpoklady na použitie

- Presne dodržiavajte platné národné predpisy týkajúce sa používania ochranných dýchacích prístrojov (v Nemecku napr. BGR 190, v Austrálii a na Novom Zélande napr. AS/NZS 1715:2009).
- Podnikateľ/používateľ musí pred prvým použitím zaistiť nasledovné (pozri Európska smernica 89/656/EHS):
  - výrobok sedí dobre, aby sa pri nosení zaručila napr. spoľahlivá tesnosť,
  - použité osobné ochranné prostriedky sa musia vhodne dopĺňať so všetkými ostatnými použitými osobnými ochrannými prostriedkami (napr. ochranná blúza),
  - osobné ochranné vybavenie musí byť vhodné pre podmienky príslušného pracoviska,
  - osobné ochranné prostriedky musia spĺňať ergonomické požiadavky a zdravotné potreby príslušného používateľa dýchacieho prístroja.

Nasledujúce predpoklady sa musia dodržať, ak sa celotvárové masky používajú s filtrom na ochranu dýchacích ciest alebo dúchadlovým filtračným prístrojom:

- Okolité podmienky (predovšetkým druh a koncentrácia škodlivín) musia byť známe. Použite príslušný filter na ochranu dýchacích ciest. Ak je škodlivá látka neznáma, používajte iba pretlakové dýchacie prístroje alebo pretlakové hadicové dýchacie prístroje.
- Filtračné prístroje používajte iba vtedy, keď vzduch nepredstavuje bezprostredné nebezpečenstvo ohrozenia zdravia alebo života.
- Musí byť zabezpečené, že sa okolitá atmosféra nemôže nevýhodne zmeniť.
- Filtračné prístroje nepoužívať, ak je podozrenie na škodliviny s nízkymi výstražnými vlastnosťami (zápach, chuť, dráždenie očí a dýchacích ciest). V tomto prípade okamžite opustite nebezpečnú zónu, pretože celotvárová maska sa môže stať netesnou.
- Do nádrží bez vetrania, jám, kanálov atď. sa nesmie vstupovať s filtračným zariadením.
- Filtračné zariadenia nepoužívajte v atmosférach obohatených kyslíkom.
- Obsah kyslíka v okolitom vzduchu nesmie klesnúť pod nasledovné medzné hodnoty:
  - minimálne 17 obj. % kyslíka vo všetkých európskych krajinách okrem Holandska, Belgicka a Veľkej Británie
  - minimálne 19 obj. % kyslíka v Holandsku, Belgicku, Veľkej Británii, Austrálii a na Novom Zélande
  - V ostatných krajinách dodržiavajte národné predpisy.

3.2 Prípravy na použitie

1. V prípade potreby nasaďte okuliare pre masku.
2. Uvoľnite popruhy až na zarážku (obrázok B).
3. Založte si tylový popruh na tylo a upevnite ho v pohotovostnej polohe.

3.3 Nasadenie celotvárovej masky

1. Kontrola celotvárovej masky:
   Popruhy musia byť bezpečne upevnené.
   Vnútorná maska musí správne a bezpečne dosadať.
   Ochranný kryt musí bezpečne sedieť.
   Všetky ostatné diely sa musia nachádzať v dobrom stave.
2. Tylový popruh uvoľnite z pohotovostnej polohy.
3. Roztiahnite remienky, bradu vložte do priehlbinky pre bradu (obrázok C), remienky vycentrujte nad hlavou. Zabezpečte, aby remienky dosadali naplocho a aby neboli prekrútené.
4. Zabezpečte, aby vlasy alebo remienky neprekážali tesniacemu rámu a aby sa tesniaci rám úplne dotýkal tváre a aby sa prispôsobil jej obrysom.
5. Obidva ramienka pre zátylok (obrázok D, krok 1) a potom pásiky na spánkovej časti (obrázok D, krok 2) rovnomerne potiahnite smerom do tyla tak, aby stred remienkov ostal ležať v strede hlavy (obrázok E).
6. Sponu čelového pásika (obrázok D, krok 3) pevne pritiahnite len vtedy, keď je to potrebné.
7. Normálne dýchajte.
   Spotrebovaný vzduch by mal ľahko prúdiť z výdychového ventilu.
8. Skúška tesnosti celotvárovej masky:
   a. Prípojku masky utesnite rukou a nadýchnite sa, aby vznikol podtlak.
   b. Dych krátkodobo zastavte. Podtlak musí zostať zachovaný, v opačnom prípade dotiahnite popruhy.
   c. Skúšku tesnosti zopakujte dvakrát.
9. Skúška výdychového ventilu: Prípojku masky utesnite rukou a silno vydýchnite.
   Vydýchnutý vzduch musí mať možnosť neobmedzeného unikania, v opačnom prípade vymeňte podložku výdychového ventilu (pozri kapitolu 4.3.6 na strane 164).
10. Pripojte filter na ochranu dýchacích ciest, dúchadlový filtračný prístroj, pretlakový dýchací prístroj alebo hadicový prístroj.

VÝSTRAHA

S používaním začnite len vtedy, keď je celotvárová maska tesná, v opačnom prípade hrozí nebezpečenstvo otravy!

3.4 Počas používania

3.4.1 Nízke teploty

Priezor chráňte zvnútra proti zaroseniu prostriedkom „klar-pilot“.

3.4.2 Vysoké teploty

Pri poškodení priezoru ihneď opustite nebezpečnú zónu.

3.4.3 Chemikálie

Niektoré látky sa môžu absorbovať materiálom lícnice a prípadne ním môžu prenikať. Ďalšie informácie je možné získať v spoločnosti Dräger.

3.5 Po použití

1. Uvoľnite filter na ochranu dýchacích ciest, pľúcnu automatiku alebo spojovaciu hadicu dúchadlového alebo hadicového filtračného prístroja.
2. Stiahnutie celotvárovej masky
   Zastrčte ukazováky za spony remienkov na zátylku a palcami zatlačte stláčacie svorky dopredu pre uvoľnenie upínacích popruhov (pozri obrázok F). Celotvárovú masku stiahnite z tváre smerom hore cez hlavu.
3. Filter na ochranu dýchacích ciest likvidujte podľa miestnych predpisov o likvidácii odpadov.

4 Údržba

4.1 Odporúčané skúšobné a údržbové intervaly

Nasledujúce údaje sú odporúčania smernice BGR 190 platnej v Nemecku. Dodržiavajte národné smernice.

Druh vykonávaných prác	pred použitím	po použití	polročne	každé 2 roky	každé 4 roky	každých 6 rokov
Kontrola nositeľom prístroja	X					
Čistenie a dezinfekcia		X		X[1)]		
Vizuálna, funkčná skúška a skúška tesnosti		X	X[2)]	X		
Výmena podložky výdychového ventilu					X	
Výmena hovorovej membrány						X
Výmena O krúžku hovorovej membrány						X

1) pri vzduchotesne zabalených celotvárových maskách, inak polročne

2) pri vzduchotesne zabalených celotvárových maskách každé 2 roky

4.2 Čistenie a dezinfekcia

Celotvárovú masku vyčistite a vydezinfikujte po každom použití.

VÝSTRAHA

Lícnica sa musí vyčistiť tak dôkladne, aby na nej nezostali žiadne zvyšky výrobkov na oše-trenie pokožky.

V opačnom prípade môže zaniknúť elasticita v oblasti tesnenia a prípojka na ochranu dýchacích ciest už nebude správne dosadať.

Keď sa táto výstraha nedodrží, môže to viesť k otrave alebo ku smrti.

POZOR

Na čistenie a dezinfekciu nepoužívajte rozpúšťadlá (napr. acetón, alkohol) ani čistiace prostriedky s brúsnymi časticami. Používajte iba opísané postupy a uvedené čistiace a dezinfekčné prostriedky. Iné prostriedky, dávkovania a doby pôsobenia môžu spôsobiť škody na výrobku.

Nezriedené prostriedky sú pri priamom kontakte s očami alebo pokožkou zdraviu škodlivé. Pri práci s týmito prostriedkami preto noste ochranné okuliare a ochranné rukavice.

1. Príslušenstvo pred čistením prípadne odoberte a očistite samostatne.
2. Všetky diely očistite vlažnou vodou za pridania Sekusept® Cleaner a pomocou mäkkej handričky (Teplota: max. 30 °C, koncentrácia podľa stupňa znečistenia: 0,5 - 1 %)[1)].
3. Všetky diely dôkladne opláchnite pod tečúcou vodou.
4. Z vody a prípravku Incidin® Rapid si pripravte dezinfekčný kúpeľ (teplota: max. 30 °C, koncentrácia: 1,5 %)[2)].

1) Sekusept® je zapísanou značkou spoločnosti Ecolab Deutschland GmbH
2) Incidin® je zapísanou značkou spoločnosti Ecolab USA Inc.

5. Všetky diely, ktoré musíte vydezinfikovať, vložte do dezinfekčného kúpeľa (Doba: 15 minút).
6. Všetky diely dôkladne opláchnite pod tečúcou vodou.
7. Všetky diely nechajte vysušiť buď voľne na vzduchu alebo v sušiarni (Teplota: max. 60 °C). Chráňte pred priamym slnečným žiarením.

4.3 Údržba

Po údržbových prácach a/alebo výmene konštrukčných dielov znova skontrolujte tesnosť.

UPOZORNENIE

Potrebné náradie je uvedené v kap. 8 na strane 166.

4.3.1 Vizuálne kontroly

- Hovorová membrána nesmie vykazovať poškodenia. V prípade potreby vymeňte hovorovú membránu pozri kap. 4.3.5 na strane 164.
- Na kontrolu výdychového ventilu stiahnite ochranný kryt výdychového ventilu z prípojky a starostlivo prekontrolujte podložku ventilu. Podložka a sedlo ventilu musia byť čisté a nepoškodené. V prípade potreby ich očistite alebo vymeňte (pozri kap. 4.3.6 na strane 164).
- Skontrolujte všetky diely na poškodenie a prípadne ich vymeňte.

4.3.2 Výmena priezoru

1. Maska s kovovým napínacím rámom: vyskrutkujte skrutky, pri tom pridržiavajte šesťhranné matice.
1. Maska s plastovým napínacím rámom: Vyskrutkujte skrutky.
2. Upínací rám na spojovacích miestach roztlačte pomocou skrutkovača, potom stiahnite nahor a nadol.
3. Prípadne odstráňte oporný plech (pozri kap. 4.3.3 na strane 164).
4. Odstráňte starý priezor z gumeného rámu.
5. Nový priezor nasaďte najskôr do hornej, potom do dolnej časti gumeného rámu.
   Označenia stredu na priezore sa musia kryť so švom na lícnici.

UPOZORNENIE

U masiek so schválením pre hasičov (trieda 3) používajte iba priezory, ktoré sú označené písmenom »F« (Feuerwehr - hasiči). »F« je hore.

6. Gumený rám natiahnite vpravo a vľavo cez okraj priezoru.
7. Gumený rám zvonku a napínací rám zvnútra navlhčite mydlovou vodou.
8. Najskôr zatlačte hodný, potom dolný napínací rám.
9. V prípade potreby nasaďte oporný plech.
10. Maska s kovovým napínacím rámom: Skrutky zaskrutkujte do šesťhranných matíc a utiahnite tak, kým nie je odstup medzi upínacími dorazmi 3 až 0,5 mm.
11. Maska s plastovým napínacím rámom: Nasaďte a utiahnite skrutky.

4.3.3 Výmena prípojky masky

1. Vnútornú masku vytiahnite z drážky prstenca so závitom.
2. Objímku vypáčte pomocou skrutkovača (obrázok G).
3. Odoberte objímku, ako aj klzný krúžok a oporný plech.
4. Vytiahnite prípojku masky z lícnice.
5. Osaďte novú prípojku masky s hovorovou membránou, ako aj výdychový a nádychový ventil a nasaďte ich tak, aby sa kryli označenia stredu prípojky masky a lícnice.
6. Namontujte klzný krúžok a novú objímku. Zaveste háčik tak, aby objímka sedela podľa možnosti pevne.
7. Oporný plech posuňte medzi objímku a klzný krúžok, upnite na dolnom napínacom ráme a vyrovnajte.
8. Výstupok objímky stláčajte pomocou klieští, až kým prípojka masky nebude sedieť pevne v lícnici.
9. Založte vnútornú masku.

4.3.4 Výmena podložky ventilu na riadiacich ventiloch vnútornej masky

1. Starú podložku ventilu vytiahnite smerom dovnútra.
2. Čap novej podložky ventilu nasaďte zvnútra do otvoru a potiahnite v smere ku priezoru, kým nebude vidieť zadný zárez čapu. Podložka ventilu musí vnútri tesne priliehať.

4.3.5 Výmena hovorovej membrány alebo O krúžku

1. Vnútornú masku vytiahnite z drážky prstenca so závitom.
2. Vyskrutkujte prstenec so závitom s čapovým kľúčom.
3. Čapový kľúč otočte a opatrne zastrčte do otvorov ochrannej mriežky, nepoškoďte fóliu membrány.
4. Hovorovú membránu uvoľnite otočením a vyberte (obrázok H).
5. O krúžok vyberte z prípojky pomocou nástroja na vyberanie tesniacich krúžkov. Prekontrolujte hovorovú membránu a O krúžok a v prípade potreby ich vymeňte.
6. Založte vnútornú masku.

4.3.6 Výmena podložky výdychového ventilu

1. Odstráňte ochranný kryt výdychového ventilu.
2. Podložku ventilu uchopte za okraj a čap vytiahnite z otvoru.
3. Očistite sedlo ventilu.
4. Podložku ventilu navlhčite vodou a nasaďte. Podložka ventilu musí dookola rovnomerne priliehať.
5. Nasaďte ochranný kryt výdychového ventilu, musí sa zaistiť.

4.3.7 Výmena podložky nádychového ventilu

1. Nádychový ventil vytiahnite pri svorke.
2. Odopnite starú podložku ventilu, pripnite novú podložku ventilu.
3. Nádychový ventil zatlačte do prípojky, kým dookola neprilieha. Podložka ventilu sa nesmie zovrieť. Podložka musí ukazovať nadol, kolíky musia ukazovať nahor.

4.4 Skúšky tesnosti

Skúšku tesnosti vykonajte pomocou vhodného skúšobného prístroja (napr. série Testor alebo Quaestor), adaptéra a skúšobnej zátky výdychového ventilu.

(1) Kontrola tesnosti

1. Tesniaci rám a výdychový ventil navlhčite vodou.
2. Celotvárovú masku namontujte na skúšobnú hlavu.
3. Uistite sa, že tesniaca manžeta dosadá dookola na skúšobnej hlave. Skúšobnú hlavu prípadne nafúknite.
4. Osaďte tesne prípojku s adaptérom a vytvorte podtlak 10 mbar.

Prípojka na ochranu dýchacích ciest sa považuje za tesnú vtedy, keď je strata tlaku je menšia ako 1 mbar/min. Pri netesnej celotvárovej maske nasleduje (2).

(2) Skúška s utesneným výdychovým ventilom

1. Demontujte podložku výdychového ventilu.
2. Zastrčte skúšobnú zátku výdychového ventilu.
3. 10Vytvorte podtlak s hodnotou 10 mbar.
4. Ak je strata tlaku menšia ako 1 mbar/min, odstráňte skúšobnú zátku výdychového ventilu, nasaďte novú podložku ventilu.
5. Skúšku tesnosti (1) zopakujte. Pri netesnej celotvárovej maske nasleduje (3).

(3) Skúška tesnosti pod vodou

1. Skúšobnú hlavu vrátane celotvárovej masky so skúšobnou zátkou výdychového ventilu ponorte do vody.
2. Vytvorte pretlak cca 10 mbar.
3. Skúšobnú hlavu pod hladinou vody pomaly otočte. Vystupujúce vzduchové bubliny indikujú netesné miesta.
4. Skúšobnú hlavu s celotvárovou maskou vytiahnite z vody, opravte celotvárovú masku, vymeňte netesné konštrukčné diely.
5. Odstráňte skúšobnú zátku výdychového ventilu.
6. Namontujte podložku výdychového ventilu.
7. Skúšku tesnosti (1) zopakujte.

Po testovaní

1. Odstráňte adaptér.
2. Celotvárovú masku odoberte zo skúšobnej hlavy a príp. ju vysušte.
3. Nasaďte ochranný kryt výdychového ventilu, musí sa zaistiť.

5 Preprava

Celotvárovú masku prepravujte v originálnom obale alebo v prepravnom boxe.

6 Skladovanie

- Uvoľnite popruhy až na zarážku.
- Priezor utrite pomocou antistatickej utierky.
- Zabezpečte, aby bola celotvárová maska suchá.
- Celotvárovú masku zabaľte do príslušného vrecka alebo prepravného boxu.
- Celotvárovú masku skladujte bez deformácií a bez prítomnosti prachu.
- Chráňte pred priamym slnečným žiarením a vyžarovaním tepla.
- Teplota skladovania: -15 °C až +25 °C
- Dodržiavajte ISO 2230 a národné smernice pre skladovanie, údržbu a čistenie gumových výrobkov.

Gumené výrobky Dräger sú chránené prostriedkom proti predčasnému starnutiu, ktorý je možné v niektorých prípadoch pozorovať ako sivobiely povlak. Tento povlak je možné zotrieť mydlovou vodou a kefkou.

7 Likvidácia

Celotvárovú masku a použitý filter likvidujte podľa miestnych predpisov o likvidácii odpadov.

8 Objednávací zoznam

Názov a popis	Objednávacie číslo
X-plore 6300 - EPDM - PMMA - RA - K/bl	R 55 800
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA - K/bl	R 55 795
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA	R 51 525
X-plore 6530 - EPDM - L - RA	R 55 810
X-plore 6570 - Si/bl - PC - RA - K/sw	R 55 790
X-plore 6570 - Si - PC - RA	R 51 535
X-plore 6570 - Si/ge - L - RA	R 55 850
Príslušenstvo	
Okuliare pre masku	R 51 548
Prepravný box Mabox 1	R 53 680
Prepravný box Mabox II	R 54 610
Prepravný box Wikov V	R 51 019
Ochranný priezor pre zvárača	40 53 437
Kliešte	R 53 239
Čapový kľúč	R 26 817
Nástroj na vyberanie tesniacich krúžkov	R 21 402
Čistiaci a dezinfekčný prostriedok	
Sekusept® čistič	79 04 071
Incidin® Rapid (6 l) iná nádoba	R 61 880 na požiadanie
Gél „klar-pilot“	R 52 560

Názov a popis	Objednávacie číslo
Skúšobné príslušenstvo	
Testor 2100	R 53 400
Quaestor 5000/7000	na požiadanie
Adaptér	R 53 344
Skúšobná zátka výdychového ventilu	R 53 349

1 Pro Vaši bezpečnost

1.1 Všeobecná bezpečnostní upozornění

- Před použitím tohoto produktu si pozorně prostudujte tento návod k použití a návody k použití souvisejících výrobků.
- Postupujte přesně podle návodu k použití. Uživatel musí pokynům dokonale rozumět a veškeré instrukce musí být přesně dodrženy. Produkt smí být používán výlučně v souladu s účelem, pro který je určen.
- Návod k použití nelikvidujte. Zajistěte, aby jej uživatelé uložili na vhodném místě a aby jej náležitým způsobem používali.
- Tento produkt smí být používán jedině školenými a odborně způsobilými pracovníky.
- Dodržujte místní a národní předpisy, které se na daný produkt vztahují.
- Kontroly, opravy a údržbu tohoto produktu smí uskutečňovat jedině školení a odborně způsobilí pracovníci. Doporučujeme Vám uzavřít s firmou Dräger servisní smlouvu a přenechat veškeré práce související s údržbou jejím pracovníkům.
- Při servisu a údržbě používejte výhradně původní náhradní díly od firmy Dräger. Jinak by mohla být správná funkce tohoto produktu nepříznivě ovlivněna.
- Vadné nebo neúplné produkty nepoužívejte. Na produktu neprovádějte žádné úpravy.
- Pokud se na produktu vyskytnou závady nebo poruchy, informujte firmu Dräger.

1.2 Význam výstražných značek

V této dokumentaci se používají následující výstražné symboly, které slouží pro označení a zvýraznění odpovídajících výstražných textů, které vyžadují, aby jim uživatel věnoval zvýšenou pozornost. Význam výstražných symbolů je definován následujícím způsobem:

VAROVÁNÍ

Upozornění na potenciálně nebezpečnou situaci.
Pokud této situaci nezabráníte, může to mít za následek smrt nebo vážné ublížení na zdraví.

POZOR

Upozornění na potenciálně nebezpečnou situaci.
Pokud této situaci nezabráníte, může to mít za následek ublížení na zdraví, poškození produktu nebo životního prostředí. Může se používat také jako výstraha před neodborným použitím.

POZNÁMKA

Doplňkové informace týkající se používání tohoto produktu.

2 Popis

2.1 Přehled produktu (viz obrázek A, strana 3)

1 Přípojka masky
2 Řídící ventil
3 Vnitřní maska
4 Zorník
5 Upevňovací rámeček
6 Spona čelního pásku
7 Sada pružných pásků
8 Těsnící rámeček
9 Popruh pro nošení
10 Tělo masky
11 Spona
12 Ochranná krytka výdechového ventilu

2.2 Popis funkce / účel použití

Celoobličejové masky chrání obličej a oči proti agresivním látkám. V případě uživatelů s brýlemi je možné používat brýle do masky. U celobličejových masek s kovovým rámečkem může být dodatečně instalován ochranný zorník pro svářeče.

Přípojka s oblým závitem podle normy EN 148-1 odpovídá dýchacím filtrům, dmychadlovým dýchacím přístrojům, dýchacím přístrojům se stlačeným vzduchem a přístrojům s hadicovým připojením. Tyto celoobličejové masky používejte pouze se schválenými plicními automatikami s normálním tlakem, dmychadlovými dýchacími přístroji, přístroji s hadicovým připojením s normálním tlakem nebo s dýchacími filtry, které odpovídají normě EN 148–1(RA).

Teplota při použití: -30 °C až +60 °C

2.3 Omezení účelu použití

VAROVÁNÍ

Vousy a kotlety v oblasti těsnění celoobličejové masky způsobují netěsnosti! Takové osoby nejsou pro používání dané celoobličejové masky vhodné. Obroučky brýlí v těsnicí oblasti rovněž způsobují netěsnosti. Používejte brýle do masky.

2.4 Osvědčení

Všechny celoobličejové masky typové řady X-plore 6000 odpovídají normě EN 136 Cl. 3 nebo Cl. 2 a mají označení CE. Vyhovují také americkým směrnicím NIOSH platným v USA a v Austrálii a na Novém Zélandu jsou schváleny podle normy AS/NZS 1716:2012.

Přípojky dýchacích přístrojů byly podrobeny zkouškám podle normy 94/9/EC pro použití v oblastech ohrožených nebezpečím výbuchu a mohou se používat v následujících zónách:

	X-plore 6300	**X-plore 6500**	**X-plore 6300 s Alu-filtrem**	**X-plore 6500 s Alu-filtrem**
Zóna 0, 1, 2 pro plyny skupin výbušnosti IIA, IIB, IIC	X			
Zóna 0, 1, 2 pro plyny skupin výbušnosti IIA, IIB		X		
Zóna 1, 2 pro plyny skupin výbušnosti IIA, IIB, IIC			X	
Zóna 1, 2 pro plyny skupin výbušnosti IIA, IIB				X
Oblasti ohrožené nebezpečím výbuchu prachu, zóna 21, 22			X	X

2.5 Vysvětlení symbolů a typové identifikační označení

Typové identifikační označení je možné přečíst z vnější strany:

- X-plore 6300/6500 a EPDM nebo Si ba těle masky
- L, PC nebo PMMA na zorníku
- RA na přípojce masky
- K/sw nebo K/bl na upevňovacím rámečku
- Značka CE na těle masky:
  X-plore 6300 EN 136:1998 CL. 2, Nr. 0158 nebor
  X-plore 6500 EN 136:1998 CL. 3, Nr. 0158

3 Použití

3.1 Předpoklady pro použití

- Řiďte se přesně platnými národními předpisy, které se týkají používání ochranných dýchacích přístrojů (v Německu např. BGR 190, v Austrálii a na Novém Zélandu např. AS/NZS 1715:2009).
- Provozovatel/uživatel musí před prvním použitím zajistit následující (viz evropská směrnice 89/656/EWG):
  - Zařízení musí mít správnou velikost, aby byla zaručena např. jeho bezproblémová těsnost.
  - Osobní ochranné prostředky se musí vzájemně doplňovat se všemi ostatními současně používanými osobními ochrannými prostředky (např. s ochranným oděvem).
  - Osobní ochranné prostředky musí být vhodné pro dané podmínky na pracovišti.
  - Osobní ochranné prostředky musí odpovídat ergonomickým potřebám a zdravotním a hygienickým požadavkům daného uživatele ochranného dýchacího přístroje.

Jestliže se používá celoobličejová maska s dýchacím filtrem nebo s dmychadlovým dýchacím přístrojem, musí být splněny následující předpoklady:

- Musejí být známy podmínky okolního prostředí (zejména druh a koncentrace škodlivých látek). Použijte odpovídající dýchací filtr. Pokud je povaha škodlivin neznámá, používejte jedině dýchací přístroje se stlačeným vzduchem nebo zařízení připojená na hadici se stlačeným vzduchem.
- Dýchací přístroje s filtrem používejte jedině tehdy, jestliže složení okolního vzduchu nepředstavuje žádné bezprostřední ohrožení zdraví nebo života.
- Musí být zaručeno, že se atmosféra v okolním prostředí nemůže nepříznivým způsobem změnit.
- Jestliže máte podezření, že se vyskytují škodlivé látky s nevýraznými výstražnými vlastnostmi (pach, chuť, dráždění očí a dýchacích cest), dýchací přístroje s filtrem nepoužívejte. V tomto případě nebezpečnou oblast okamžitě opusťte, protože těsnost celoobličejové masky může být nedokonalá.
- S dýchacími přístroji s filtrem se nesmí vstupovat do neodvětrávaných nádrží, jímek, kanálů atd.
- Přístroje s filtrem nepoužívejte v atmosférách obohacených o kyslík.
- Obsah kyslíku v okolním vzduchu nesmí klesnout pod následující mezní hodnoty:
  - minimálně 17% obj. kyslíku ve všech evropských zemích kromě Nizozemí, Belgie a Velké Británie
  - minimálně 19% obj. kyslíku v Nizozemí, Belgii, Velké Británii, Austrálii a na Novém Zélandě.
  - V ostatních zemích dodržujte národní předpisy.

3.2 Příprava před použitím

1. V případě potřeby nasaďte brýle do masky.
2. Sadu pásků úplně povolte (obrázek B).

3. Popruh pro nošení si pověste okolo krku a upevněte v pohotovostní poloze.

3.3 Nasazení celoobličejové masky

1. Celoobličejovou masku zkontrolujte.
   Sada pásků musí být bezpečně upevněna.
   Vnitřní maska musí správně a bezpečně přiléhat.
   Ochranná krytka musí být bezpečně nasazena.
   Všechny ostatní součásti musí být v bezvadném stavu.
2. Popruh pro nošení si připravte do pohotovostní polohy.
3. Sadu pásků roztáhněte, vložte bradu do příslušné dutiny (obrázek C), pásky si přetáhněte přes hlavu a masku si vycentrujte. Ujistěte se, že pásky jsou vedeny správně naplocho a že nejsou nikde zkroucené.
4. Ujistěte se, že vlasy nebo sada pásků nemají nepříznivý vliv na těsnící plochy masky, že těsnící plochy masky dokonale přiléhají k obličeji a že odpovídají jeho konturám.
5. Oba týlní pásky (obrázek D, krok 1) a potom spánkové pásky (obrázek D, krok 2) stejnoměrně dotáhněte směrem dozadu za hlavu tak, aby střed sady pásků zůstal uprostřed hlavy (obrázek E).
6. Sponu čelního pásku (obrázek D, krok 3) dotáhněte jen tehdy, je-li to potřebné.
7. Normálně dýchejte.
   Vydechovaný vzduch by měl lehce proudit z výdechového ventilu.
8. Zkontrolujte těsnost celoobličejové masky:
   a. Utěsněte přípojku masky a nadechněte se, aby vznikl podtlak.
   b. Krátce zadržte dech. Podtlak by měl zůstat zachován; pokud není, utáhněte sadu pásků.
   c. Zkoušku těsnosti dvakrát opakujte.
9. Zkontrolujte výdechový ventil: Přípojku masky podržte utěsněnou a prudce vydechněte.
   Vydechovaný vzduch musí bez jakýchkoli překážek unikat; není-li tomu tak, vyměňte disk výdechového ventilu (viz kapitola 4.3.6 na straně 173).
10. Připojte dýchací filtr, dmychadlový dýchací přístroj nebo přístroj s dýchacími hadicemi.

VAROVÁNÍ

Do zásahu vstupujte jedině s těsnící celoobličejovou maskou, jinak hrozí nebezpečí otravy!

3.4 Během použití

3.4.1 Nízké teploty

Zorník z vnitřní strany ošetřete přípravkem „klar-pilot“, aby byl chráněn proti zamlžení.

3.4.2 Vysoké teploty

Dojde-li k poškození zorníku, nebezpečnou oblast okamžitě opusťte.

3.4.3 Chemikálie

Některé látky se mohou vázat na materiál těla masky a mohou případně i difuzí pronikat dovnitř. Pokud budete potřebovat podrobnější informace, obraťte se na firmu Dräger.

3.5 Po použití

1. Dýchací filtr, plicní automatiku nebo spojovací hadici dmychadlového filtračního nebo hadicového přístroje uvolněte.
2. Celoobličejovou masku sejměte:
   Zasuňte ukazováčky pod spony týlních pásků a zepředu palci stiskněte uzavírací mechanismus spon, abyste povolili sadu pásků (viz obrázek F). Celoobličejovou masku sejměte z obličeje směrem nahoru a dozadu přes hlavu.
3. Dýchací filtr likvidujte v souladu s místními předpisy pro nakládání s odpady.

4 Údržba

4.1 Doporučené intervaly zkoušek a údržby

Následující údaje odpovídají požadavkům normy BRG 190 platné v Německu. Dodržujte předpisy platné v místě použití.

Druh práce, která má být provedena	před použitím	po použití	jednou za půl roku	každé 2 roky	každé 4 roky	každých 6 let
Kontrola prováděná uživatelem	X					
Čištění a dezinfekce		X		X[1)]		
Vizuální kontrola, zkoušky funkce a těsnosti		X	X[2)]	X		
Výměna disku výdechového ventilu					X	
Výměna komunikační membrány						X
Výměna O-kroužku komunikační membrány						X

1) u vzduchotěsně zabalených celoobličejových masek, jinak jednou za půl roku

2) u vzduchotěsně zabalených celoobličejových masek, jinak každé 2 roky

4.2 Čištění a dezinfekce

Po každém použití celoobličejovou masku vyčistěte a dezinfikujte ji.

VAROVÁNÍ

Tělo masky musí být důkladně vyčištěno, aby na něm nezůstaly naprosto žádné zbytky produktů pro péči o pleť.

Jinak by se mohlo stát, že dojde ke ztrátě pružnosti v oblasti, kde maska těsní, a že přípojka dýchacího přístroje by již nedosedala správně.

Jestliže tohoto varování neuposlechnete, může to mít za následek otravu nebo i smrt.

POZOR

Pro čištění a dezinfekci nepoužívejte žádná rozpouštědla (např. aceton, alkohol) nebo čistící prostředky s abrazivními částicemi. Používejte pouze zde popisované postupy a zde uvedené čistící a dezinfekční přípravky. Jiné prostředky, dávkování a doby působení mohou způsobit poškození produktu.

Neředěné prostředky jsou v případě přímého kontaktu s očima nebo s kůží zdraví škodlivé. Při práci s těmito prostředky proto používejte ochranné brýle a ochranné rukavice.

1. Příslušenství v případě potřeby před čištěním odmontujte a vyčistěte je zvlášť.
2. Všechny součásti očistěte vlažnou vodou s přídavkem přípravku Sekusept® Cleaner a měkkým hadříkem (teplota: max. 30 °C, koncentrace v závislosti na stupni znečištění: 0,5 - 1 %)[1)].
3. Všechny součásti důkladně opláchněte pod tekoucí vodou.
4. Z vody a přípravku Incidin® Rapid připravte dezinfekční lázeň (teplota: max. 30°C, koncentrace: 1,5 %)[2)].

1) Sekusept® je registrovaná obchodní známka firmy Ecolab Deutschland GmbH
2) Incidin® je registrovaná obchodní známka firmy Ecolab USA Inc.

5. Všechny součásti, které musí být dezinfikovány, ponořte do dezinfekční lázně (doba působení: 15 minut).
6. Všechny součásti důkladně opláchněte pod tekoucí vodou.
7. Všechny součásti nechejte vyschnout na vzduchu nebo v sušičce (teplota: max. 60 °C). Chraňte před přímým slunečním zářením.

4.3 Údržbové práce

Po údržbě a/nebo po výměně součástek znovu zkontrolujte těsnost.

POZNÁMKA

Pokud budete potřebovat informace o potřebných nástrojích, viz kapitola 8 na straně 175.

4.3.1 Vizuální zkoušky

- Komunikační membrána nesmí vykazovat žádné známky poškození. V případě potřeby komunikační membránu vyměňte (viz kapitola 4.3.5 na straně 173).
- Abyste zkontrolovali výdechový ventil, z připojovacího dílu stáhněte ochrannou krytku výdechového ventilu a ventilový disk pečlivě zkontrolujte. Ventilový disk a ventilové sedlo ventilu musí být čisté a nepoškozené. V případě potřeby díly vyčistěte a vyměňte (viz kapitola 4.3.6 na straně 173).
- Všechny součásti zkontrolujte, zda nejsou poškozené, a v případě potřeby je vyměňte.

4.3.2 Výměna zorníku

1. Maska s kovovým upevňovacím rámečkem: Vyšroubujte šrouby a šestihranné matice přitom pevně podržte.
1. Maska s plastovým upevňovacím rámečkem: Šrouby vyšroubujte.
2. Upevňovací rámeček na místech spojů od sebe odtlačte pomocí šroubováku a potom jej stáhněte směrem nahoru a dolů.
3. V případě potřeby odstraňte opěrnou podložku (viz kapitola 4.3.3 na straně 173).
4. Starý zorník vyjměte z pryžové obruby.
5. Nový zorník nasaďte do pryžové obruby, a to napřed v její horní části a potom v části spodní.
   Středové značky na zorníku se musí krýt se švem na těle masky.

POZNÁMKA

U masek, které jsou schváleny pro hasiče (třída 3), používejte jedině zorníky, které mají označení »F« (hasiči). »F« se nachází nahoře.

6. Pryžovou obrubu vytáhněte na pravé a levé straně přes okraj zorníku.
7. Vnější stranu pryžové obruby a vnitřní stranu opevňovacího rámečku navlhčete mýdlovou vodou.
8. Napřed horní a potom spodní část upevňovacího rámečku přitlačte na místo.
9. V případě potřeby nasaďte opěrnou podložku.
10. Maska s kovovým upevňovacím rámečkem: Šrouby našroubujte do šestihranných matic a utáhněte je natolik, aby vzdálenost mezi upevňovacími výstupky byla 3 až 0,5 mm.
11. Maska s plastovým upevňovacím rámečkem: Nasaďte šrouby a utáhněte je.

4.3.3 Výměna přípojky masky

1. Vnitřní masku vytáhněte z drážky závitového kroužku.
2. Pomocí šroubováku pozvedněte sponu (obrázek G).
3. Sponu podložku a opěrnou destičku sejměte.
4. Přípojku masky vytáhněte z těla masky.
5. Novou přípojku masky s komunikační membránou, jakož i s výdechovým a nádechovým ventilem nasaďte a namontujte tak, aby se středové značky na přípojce masky a na těle masky kryly.
6. Namontujte podložku a novou sponu. Háček zahákněte tak, aby spona co možno nejlépe přiléhala.
7. Mezi sponu a podložku nasuňte opěrnou destičku, uchyťte ji na spodním upevňovacím rámečku a srovnejte ji.
8. Výstupky spony stiskněte kleštěmi tak, aby přípojka masky pevně seděla v těle masky.
9. Nasaďte vnitřní masku.

4.3.4 Výměna ventilového disku na řídících ventilech vnitřní masky

1. Starý ventilový disk vytáhněte směrem dovnitř.
2. Čep nového ventilového disku nasuňte zevnitř do otvorů a zatáhněte za něj ve směru zorníku, dokud není vidět zářez na čepu. Ventilový disk musí mít stejnoměrný kontakt po celé své vnitřní ploše.

4.3.5 Výměna komunikační membrány nebo O-kroužku

1. Vnitřní masku vytáhněte z drážky závitového kroužku.
2. Pomocí nástrčného klíče vyšroubujte závitový kroužek.
3. Nástrčný klíč otočte a opatrně jej nasaďte do otvorů v ochranné mřížce, aby nedošlo k poškození fólie membrány.
4. Otočením komunikační membránu uvolněte a vyjměte ji (obrázek H).
5. Pomocí nástroje na vytahování těsnících kroužků vyjměte z přípojky O-kroužek. Komunikační membránu a O-kroužek zkontrolujte a v případě nutnosti je vyměňte.
6. Nasaďte vnitřní masku.

4.3.6 Výměna disku výdechového ventilu

1. Odstraňte ochrannou krytku výdechového ventilu.
2. Disk ventilu uchopte na okraji a jeho čep vytáhněte z otvoru.
3. Vyčistěte sedlo ventilu.
4. Disk ventilu navlhčete vodou a vsaďte jej, kam patří. Ventilový disk musí mít stejnoměrný kontakt po celém svém obvodu.
5. Nasaďte ochrannou krytku výdechového ventilu, musí zaskočit na své místo.

4.3.7 Výměna disku nádechového ventilu

1. Nádechový ventil vytáhněte z jeho upevnění.
2. Vyjměte starý ventilový disk a vložte na jeho místo nový.
3. Nádechový ventil vtlačte do jeho upevňovacího dílu tak, aby po celém svém obvodu lícoval. Ventilový disk nesmí být zmáčknutý! Disk musí být uvnitř, stopka musí být obrácena směrem ven.

4.4 Zkoušky těsnosti

Zkoušku těsnosti provádějte pomocí vhodného zkušebního přístroje (např. typu Testor nebo Quaestor), adaptéru a zkušební zátky výdechového ventilu.

(1) Zkouška těsnosti

1. Těsnící rámeček a výdechový ventil navlhčete vodou.
2. Masku nasaďte na zkušební hlavu.
3. Ujistěte se, že těsnící rámeček všude přiléhá ke zkušební hlavě. Zkušební hlavu v případě potřeby nafoukněte.
4. Připojovací díl utěsněte adaptérem a vytvořte podtlak 10 mbar.

Přípojka dýchacího přístroje je považována za těsnící, pokud je pokles tlaku menší než 1 mbar/min. Pokud maska netěsní, pokračujte bodem (2).

(2) Zkouška s utěsněným výdechovým ventilem

1. Vymontujte disk výdechového ventilu.
2. Nasaďte zkušební zátku výdechového ventilu.
3. 10Vytvořte podtlak 10 mbar.
4. Pokud je pokles tlaku menší než 1 mbar/min, zkušební zátku pro výdechový ventil odstraňte a namontujte nový disk ventilu.
5. Opakujte zkoušku těsnosti (1). Pokud maska netěsní, pokračujte bodem (3).

(3) Zkouška těsnosti pod vodou

1. Zkušební hlavu včetně celoobličejové masky se zkušební zátkou pro výdechový ventil ponořte do vody.
2. Vytvořte přetlak asi 10 mbar.
3. Zkušební hlavou pod vodou pomalu otáčejte. Netěsnící místo ukazují unikající bublinky vzduchu.
4. Zkušební hlavu s maskou vyjměte z vody, na celoobličejové masce proveďte potřebné opravy a údržbu a netěsnící součásti vyměňte.
5. Odstraňte zkušební zátku výdechového ventilu.
6. Namontujte disk výdechového ventilu.
7. Opakujte zkoušku těsnosti (1).

Po zkoušce

1. Odstraňte adaptér.
2. Celoobličejovou masku sejměte ze zkušební hlavy a v případě nutnosti ji vysušte.
3. Nasaďte ochrannou krytku výdechového ventilu, musí zaskočit na své místo.

5 Přeprava

Celoobličejovou masku přepravujte v původním obalu nebo v přepravním obalu.

6 Skladování

- Sadu pásků úplně povolte.
- Zorník otřete antistatickou utěrkou.
- Přesvědčte se, že je celoobličejová maska suchá.
- Celoobličejovou masku zabalte do příslušného sáčku nebo transportního obalu.
- Celoobličejovou masku vysušte, aniž by došlo k jejímu zdeformování, a skladujte ji na místě, kde se nepráší.
- Chraňte před přímým slunečním a tepelným zářením.
- Teplota při skladování: -15 °C až +25 °C
- Dodržujte pokyny normy ISO 2230 a národních směrnic pro skladování, údržbu a čištění pryžových výrobků.

Pryžové výrobky firmy Dräger jsou chráněny prostředkem proti předčasnému stárnutí, který je v některých případech pozorovatelný jako šedobílý povlak. Tento povlak je možné umýt mýdlovou vodou a kartáčkem.

7 Likvidace

Celoobličejovou masku a použitý filtr likvidujte v souladu s místními předpisy pro nakládání s odpady.

8 Objednací seznam

Název a popis	Objednací číslo
X-plore 6300 - EPDM - PMMA - RA - K/bl	R 55 800
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA - K/bl	R 55 795
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA	R 51 525
X-plore 6530 - EPDM - L - RA	R 55 810
X-plore 6570 - Si/bl - PC - RA - K/sw	R 55 790
X-plore 6570 - Si - PC - RA	R 51 535
X-plore 6570 - Si/ge - L - RA	R 55 850
Příslušenství	
Brýle do masky	R 51 548
Přepravní obal Mabox I	R 53 680
Přepravní obal Mabox II	R 54 610
Transportní obal Wikov V	R 51 019
Ochranný zorník pro svářeče	40 53 437
Kleště	R 53 239
Nástrčný klíč	R 26 817
Nástroj pro vytahování těsnicích kroužků	R 21 402
Čistící a dezinfekční prostředky	
Sekusept® Cleaner	79 04 071
Incidin® Rapid (6 L) jiné nádoby	R 61 880 na požádání
"klar-pilot" Gel	R 52 560

Název a popis	Objednací číslo
Zkušební příslušenství	
Testor 2100	R 53 400
Quaestor 5000/7000	na požádání
Adaptér	R 53 344
Zkušební zátka výdechového ventilu	R 53 349

1 Az Ön biztonsága érdekében

1.1 Általános biztonsági tudnivalók

- A termék használata előtt olvassa el figyelmesen ezt a használati útmutatót és a hozzátartozó termékekét is.
- Pontosan tartsa be a használati útmutatót. A felhasználónak az utasításokat tökéletesen meg kell értenie, és pontosan kell követnie. A terméket csak a felhasználási célnak megfelelően szabad használni.
- Ne dobja ki ezt a használati útmutatót. A használóknak biztosítaniuk kell a megőrzést és a rendeltetésszerű használatot.
- Ezt a terméket csak szakmai ismeretekkel rendelkező, kioktatott személyek használhatják.
- A termékre vonatkozó helyi és nemzeti irányelvekben foglaltakat be kell tartani.
- A termék ellenőrzését, javítását és karbantartását csak szakmai ismeretekkel rendelkező, kioktatott személyek végezhetik. A Dräger azt javasolja, hogy kössön szerviz szerződést a Dräger vállalattal, és minden javítási munkát a Dräger vállalattal végeztessen.
- A karbantartási munkákhoz csak a Dräger cég eredeti alkatrészeit és tartozékait használja. Ellenkező esetben a termék helyes működése megváltozhat.
- Hibás vagy hiányos termékeket nem szabad használni. A termék mindennemű megváltoztatása tilos.
- A Dräger céget tájékoztatni kell a termék vagy a termék részeinek hibáiról vagy kieséséről.

1.2 A figyelmeztető jelek jelentése

A következő figyelmeztető jeleket fogjuk ebben a dokumentumban használni, hogy megjelöljük és kiemeljük azokat a hozzátartozó figyelmeztető szövegeket, amelyek a felhasználó részéről fokozott elővigyázatosságot követelnek meg. A figyelmeztető jelek jelentését az alábbiakban adjuk meg:

VIGYÁZAT

Figyelmeztetés potenciális veszélyhelyzetre.
Ha ezt nem kerüli el, halál léphet fel vagy súlyos sérülések fordulhatnak elő.

FIGYELEM

Figyelmeztetés potenciális veszélyhelyzetre.
Ha ezt nem kerüli el, sérülések fordulhatnak elő, illetőleg a termék vagy a környezet károsodása következhet be. Ezt a jelet a szakszerűtlen használatra való figyelmeztetésként is lehet használni.

MEGJEGYZÉS

Kiegészítő információ a termék alkalmazásához.

2 Leírás

2.1 Termékáttekintés (lásd A ábrát a 3. oldal. oldalon)

1 Maszk-csatlakozó
2 Vezérlőszelep
3 Belső maszk
4 Ablak
5 Feszítőkeret
6 Homlokszalag-rátét
7 Pántozat
8 Tömítőkeret
9 Hordszíj
10 Maszktest
11 Bilincs
12 Kilégzőszelep-védőkupak

2.2 A működés leírása/az alkalmazás célja

A teljes maszkok megvédik a szemet és az arcot aggresszív anyagokkal szemben. A szemüveget viselő személyek maszk-szemüveget használhatnak. A fémkeretes teljes maszkoknál hegesztő-védő látómező utólag felszerelhető.

Az EN 148-1 szerinti zsinórmenetes csatlakozó illeszkedik a levegőbefúvásos szűrőkészülékekhez, sűrített levegős légzőkészülékekhez és a tömlős készülékekhez. A teljes maszkok csak engedélyezett normál nyomású légző-automatákkal, levegő befúvásos légzőkészülékkel, normál nyomású tömlős légzőkészülékekkel vagy EN 148–1(RA) szerinti menetes csatlakozóval rendelkező légzőszűrőkkel együtt használhatók.

Alkalmazási hőmérséklet: -30 °C – +60 °C

2.3 Az alkalmazási cél korlátozásai

VIGYÁZAT

A szakáll és a barkó a tömítési részeken szivárgást okoz! Az ilyen személyek nem alkalmasak a teljes maszk viselésére. A tömítési részeken lévő szemüvegszár szintén szivárgást okoz. Viseljen maszk-szemüveget.

2.4 Engedélyek

Az X-plore 6000 sorozat minden teljes maszkja megfelel az EN 136 Cl. 3 vagy Cl. 2 szabványnak és rendelkezik CE jelöléssel. Megfelelnek az Amerikai Egyesült Államok NIOSH-irányelveinek, és Ausztráliában és Új-Zélandon az AS/NZS 1716:2012 szerint engedélyezettek.

A légzésbiztosító egységek 94/9/EC irányelv szerint robbanásveszélyes területeken ellenőrizve a következő zónákban használhatók:

	X-plore 6300	X-plore 6500	X-plore 6300 alumínium szűrővel	X-plore 6500 alumínium szűrővel
0., 1., 2. zóna IIA, IIB, IIC robbanási csoport gázaihoz	X			
0., 1., 2. zóna IIA, IIB, robbanási csoport gázaihoz		X		
1., 2. zóna IIA, IIB, IIC robbanási csoport gázaihoz			X	
1., 2. zóna IIA, IIB robbanási csoport gázaihoz				X
21., 22. zóna porrobbanás-veszélyes területei			X	X

2.5 Szimbólumok magyarázata és típusazonos jelölés

A típusazonos jelölés kívülről leolvasható:

- X-plore 6300/6500 és EPDM vagy Si a maszktesten
- L, PC vagy PMMA az ablakon
- RA a maszk-csatlakozón
- K/sw vagy K/bl a feszítőkereten
- CE jelölés a maszktesten:
  X-plore 6300 EN 136:1998 CL.
  X-plore 6500 EN 136:1998 CL. 3, 0158 sz.

3 Használat

3.1 A használat előfeltételei

- Pontosan be kell tartani a légzésvédő készülék használatára vonatkozó érvényes nemzeti előírásokat (Németországban pl. a BGR 190, Ausztráliában és Új-Zélandon pl. AS/NZS 1715:2009).
- A vállalkozónak/használónak az első használat előtt biztosítania kell az alábbiakat (lásd a 89/656/EGK európai irányelvet):
  - a megfelelő méretet, hogy biztosított legyen pl. a kifogástalan tömítés,
  - a személyi védőfelszerelésnek illeszkednie kell az egyidejűleg viselt más személyi védőfelszerelésekhez (pl . védőkabát),
  - a személyi védőfelszerelésnek alkalmasnak kell lennie a mindenkori munkahelyi feltételekhez,
  - a személyi védőfelszerelésnek meg kell felelnie az ergonómiai követelményeknek és a légzésvédő készüléket viselő személy mindenkori egészségügyi követelményeinek.

A következő előfeltételeket kell figyelembe venni, ha a teljes maszkot légzésszűrővel vagy levegőbefúvásos szűrőkészülékkel használja:

- A környezeti viszonyoknak (különösen a káros anyagok fajtáinak és koncentrációjuknak) ismertnek kell lenniük! Használjon megfelelő légzésszűrőt. Ha a káros anyag ismeretlen, csak a sűrített levegős légzőkészülék vagy nyomólevegős légzésvédő készülék alkalmazható.
- Szűrőkészülék csak akkor használható, ha a levegő nem jelent egészséget veszélyeztető vagy életveszélyes helyzetet.
- Biztosítani kell, hogy a környezeti atmoszféra ne változhasson hátrányosan.
- A szűrőkészülékeket tilos gyenge figyelmeztető tulajdonságokkal rendelkező káros anyagok (szag, íz, a szem és a légutak ingerlése) kiszűrésére használni. Ebben az esetben veszélyzónát azonnal el kell hagyni, mert lehet, hogy a teljes maszk nem tömít megfelelően.
- Rossz szellőzésű tartályokba, gödrökbe, csatornákba stb. nem szabad szűrőkészülékekkel belépni.
- Szűrőkészülék nem alkalmazható oxigénnel dúsított légkörben.
- A környező levegő oxigén-tartalma nem süllyedhet az alábbi határértékek alá:
  - legalább 17 térf.-% oxigén minden európai országban, Hollandiát, Belgiumot és Nagy-Brittanniát kivéve.
  - 19 térf.-% oxigén Hollandiában, Belgiumban, az Egyesült Királyságban, Ausztráliában és Új-Zélandon.
  - Más országok esetében a nemzeti irányelveket kell figyelembe venni.

3.2 Előkészületek a használat előtt

1. Szükség esetén használjon maszk-szemüveget.
2. A pántozatot ütközésig nyissa ki (B ábra).
3. Helyezze a nyakába a teljes maszk hordszíját, és rögzítse készenléti helyzetben.

3.3 Helyezze fel a teljes maszkot

1. A teljes maszk ellenőrzése:
   a pántozat legyen biztonságosan rögzítve.
   A belső maszknak megfelelően és biztonságosan kell rögzülni.
   A védősapkának biztonságosan kell rögzülni
   Minden más alaktrésznek jó állapotban kell lenni.
2. A hordszíjat oldja ki készenléti helyzetből.
3. Szélesítse ki a pántozatot, tegye bele az állát az állmélyedésbe (C ábra), központosítsa a pántozatot a fej fölött. Biztosítsa, hogy a pántozat laposan fekszik, és nincs megcsavarodva.
4. Biztosítsa, hogy a haj vagy a pántozás nem befolyásolja hátrányosan a tömítőkeretet, és a tömítőkeret teljesen érinti-e az arcot, és illeszkedik-e annak kontúrjához.
5. Mindkét nyakszíjat (D ábra, 1. lépés) majd a halántékszalagokat (D ábra, 2. lépés) (D kép, 2. lépés) egyformán húzza a fej hátsó részéhez úgy, hogy a pántozat közepe a fej közepén maradjon (E ábra).
6. A homlokszalag-rátétet (D ábra, 3. lépés) csak akkor húzza meg, ha szükséges.
7. Lélegezzen normálisan.
   Az elhasznált levegőnek könnyedén kell kiáramlania a kilégzőszelepből.
8. A teljes maszk tömítettségvizsgálata:
   a. A maszk-csatlakozót tartsa tömítetten, és lélegezzen be, míg vákuum nem keletkezik.
   b. Rövid időre tartsa vissza a levegőt. A vákuumnak fenn kell maradnia, egyébként húzza után a szalagozást.
   c. Ismételje meg kétszer a tömítettségvizsgálatot.
9. Kilégzőszelep ellenőrzése: A maszk-csatlakozót dugja be és erősen lélegezzen ki.
   A kilélegzett levegőnek akadálytalanul kell tudnia távozni, ellenkező esetben ki kell cserélni a kilégzőszelep tárcsáját (lásd a 4.3.6 fejezetet a 183 oldalon).

10. Csatlakoztassa a légzésszűrőt, levegőbefúvásos szűrőkészüléket, sűrített levegős légzőkészüléket vagy a tömlős készüléket.

VIGYÁZAT

Az alkalmazást csak tömített teljes maszkkal kezdje meg, különben mérgezésveszély áll fenn!

3.4 A használat során

3.4.1 Alacsony hőmérsékletek

A ablakot belül védje "klar-pilot" páramentesítő szerrel.

3.4.2 Magas hőmérsékletek

Az ablak sérülése esetén azonnal hagyja el a veszélyes területet.

3.4.3 Vegyi anyagok

Némely anyagot felvehet a maszktest anyaga, adott esetben belediffundálhatnak. További tájékoztatást a Drägertől kaphat.

3.5 A használat után

1. Oldja ki a levegőbefúvásos szűrőkészülék vagy tömlős készülék légzésszűrőjét, tüdőautomatáját vagy csatlakozótömlőjét.
2. A teljes maszk levétele:
   dugja mutatóujjait a nyakszíjak fülei mögé, és hüvelykujjaival nyomja előre a fejpántozat szorítócsatjait (lásd F ábra). A teljes maszkot húzza el felfelé az arcától a feje fölött.
3. A légzésszűrőket az érvényes hulladékeltávolítási előírásoknak megfelelően ártalmatlanítsa.

4 Karbantartás

4.1 Javasolt ellenőrzési és karbantartási intervallumok

A következő adatok megfelelnek a Németországban érvényes BGR 190. Nemzeti Irányleveknek.

Végrehajtandó munkák fajtája	Használat előtt	Használat után	Félévente	2 évente	4 évente	6 évente
A készülék viselője általi ellenőrzés	X					
Tisztítás és fertőtlenítés		X		X[1)]		
Szemrevételezéses, működés- és tömítettség ellenőrzése		X	X[2)]	X		
Kilégzőszelep-tárcsa cseréje					X	
Beszédmembrán cseréje						X
Beszédmembrán O-gyűrűjének cseréje						X

1) légmentesen csomagolt teljes maszknál, különben félévente

2) légmentesen csomagolt teljes maszknál 2 évente

4.2 Tisztítás és fertőtlenítés

A teljes maszkot minden használat meg kell tisztítani és ki kell fertőtleníteni.

VIGYÁZAT

Az maszktestet olyan alaposan kell megtisztítani, hogy bőrápoló termékek maradványai ne maradjanak a maszktesten.

Egyébként a tömítési tartományban a rugalmasság elveszhet, és a maszk már nem rögzül megfelelően.

Ha ezt a figyelmeztetést figyelmen kívül hagyja, az mérgezést vagy halált okozhat.

FIGYELEM

Tisztításhoz és fertőtlenítéshez ne használjon oldószert (pl. aceton, alkohol) vagy súroló hatású összetevőket tartalmazó tisztítószert. Csak az itt ismertetett eljárást alkalmazza, és csak a felsorolt tisztító és fertőtlenítő szereket használja. Más anyagok, adagolások és behatási idők károkat okozhatnak a termékben.

A hígítatlan anyagok szembe jutva vagy bőrrel érintkezve egészségkárosító hatásúak. Ezért ha ilyen anyagokkal dolgozik, viseljen védőszemüveget és védőkesztyűt.

1. A tartozékokat szükség esetén a tisztítás előtt vegye le, és külön tisztítsa azokat..
2. Az összes alkatrészt langyos vízzel, Sekusept® Cleaner hozzáadásával, puha törlőkendővel tisztítsa (hőmérséklet: max. 30 °C, koncentráció a szennyeződés fokától függően: 0,5 - 1 %)[1].
3. Az összes alkatrészt alaposan öblítse le folyóvíz alatt.
4. Készítsen vízből és Incidin® Rapid -ból fertőtlenítő fürdőt (hőmérséklet: max. 30 °C, koncentráció: 1,5 %)[2].
5. Minden alkatrészt, amit fertőtleníteni kell, helyezzen be a fertőtlenítő fürdőbe (időtartam: 15 perc).
6. Az összes alkatrészt alaposan öblítse le folyóvíz alatt.
7. Hagyja megszáradni az összes elemet a levegőn vagy a szárítószekrényben (hőmérséklet: max. 60 °C). Közvetlen napsugárzástól védeni kell.

4.3 Karbantartási munkálatok

Karbantartási munkák és/vagy szerkezeti elemek cseréje után újból vizsgálja meg a tömítettséget.

MEGJEGYZÉS

A szükséges szerszám a 8 fejezet 184 oldal -n van feltüntetve.

4.3.1 Szemrevételezés

- A beszédmembrán nem lehet sérült. Ha szükséges, a beszédmembránt ki kell cserélni (lásd a 4.3.5 fejezetet a 182 oldalon).
- A kilégzőszelep ellenőrzéséhez húzza le a védősapkát a csatlakozóról, és gondosan ellenőrizze a szeleptárcsát. A szeleptárcsának és szelepüléknek tisztának és sértetlennek kell lennie. Ha szükséges, meg kell tisztítani vagy ki kell cserélni (lásd a 4.3.6 fejezetet a 183 oldalon).
- Ellenőrizze minden alkatrész sérüléseit, és szükség esetén cserélje ki.

1) A Sekusept® az Ecolab Deutschland GmbH bejegyzett védjegye

2) Az Incidin® az Ecolab USA Inc. bejegyzett védjegye.

4.3.2 Ablak cseréje

1. Fém feszítőkeretes maszk: Csavarja ki a csavarokat, eközben tartsa meg a hatlapfejű anyákat.
1. Műanyag feszítőkeretes maszk: Csavarja ki a csavarokat.
2. A feszítőkeretet az összekapcsolódási helyeken egy csavarhúzóval nyomja szét, azután húzza felfelé és lefelé.
3. Adott esetben távolítsa el a támasztólemezt (lásd a 4.3.3 fejezetet a 182 oldalon).
4. A régi ablakot vegye ki a gumikeretből.
5. Az új ablakot helyezze be először a gumikeret felső, azután az alsó részébe.
   Az üvegen található középjelöléseknek fedésbe kell kerülniük a maszktest varratával.

MEGJEGYZÉS

Tűzoltósági engedéllyel rendelkező maszkok (3. osztály) esetén csak olyan ablakokat szabad alkalmazni, amelyek »F« (tűzoltóság) jelzéssel vannak ellátva. Az »F« felül van.

6. A gumikeretet húzza jobbra és balra nézőkorong pereme fölé.
7. A gumikeretet kívül és a felszerelt maszkot belül szappanos vízzelnedvesítse meg.
8. Először felső, azután az alsó feszítőkeretet nyomja fel.
9. Szükség esetén használjon támasztólemezt.
10. Fém feszítőkeretes maszk: Csavarja be a csavarokat a hatlapfejű anyákba, és annyira húzza meg, míg a feszítőbütykök közötti távolság 3 - 0,5 mm nem lesz.
11. Műanyag feszítőkeretes maszk: Helyezze be és húzza meg a csavarokat.

4.3.3 Maszk-csatlakozás cseréje

1. A belső maszkot húzza ki a csavargyűrű hornyából.
2. Emelje fel a bilincset egy csavarhúzó segítségével.(G ábra).
3. Vegye le a bilincset, valamint a csúszógyűrűt és a támasztólemezt.
4. Húzza ki a maszk-csatlakozást a maszktestből.
5. Az új maszk-csatlakozást a beszédmembránnal, valamint a ki-és belégzőszeleppel együtt szerelje fel, és úgy helyezze be, hogy a maszk-csatlakozás és a maszktest középjelölése fedje egymást.
6. Szerelje fel a csúszógyűrűt és az új bilincset. Az akasztókat úgy akassza be, hogy a bilincs lehetőleg feszesen rögzüljön.
7. Tolja be a támasztólemezt a bilincs és a csúszógyűrű közé, szorítsa rá az alsó feszítőkeretre, és igazítsa be.
8. A bilincs orrát a fogó segítségével nyomja össze, míg az masz-csatlakozás szilárdan rögzül a masztestben.
9. Gombolja be a belső maszkot.

4.3.4 Szeleptárcsák cseréje a belső maszk vezérlőszelepein

1. A régi szeleptárcsákat befelé húzza ki.
2. Az új szeleptárcsák csapját belülről dugja be a furatba és húzza az ablak irányába, míg a csap hátsó bevágása láthatóvá válik. A szeleptárcsáknak belül egyenletesen kell felfeküdniük.

4.3.5 Beszédmembrán ill. O-gyűrű cseréje

1. A belső maszkot húzza ki a csavargyűrű hornyából.
2. Csavarja ki a csavargyűrűt dugókulccsal.
3. A dugókulcsot fordítsa el, és óvatosan dugja bele a védőrács lyukaiba, ne sértse meg a membránfóliát.
4. A beszédmembránt forgatással oldja, és vegye ki (H ábra).
5. Az O-gyűrűt tömítőgyűrű-kiemelővel vegye ki a csatlakozódarabból. Szükség esetén cserélje ki a beszédmembránt és az O-gyűrűt.
6. Gombolja be a belső maszkot.

4.3.6 Kilégzőszelep-tárcsa cseréje

1. Vegye le a kilégzőszelep védőkupakját.
2. A szeleptárcsát a szélénél fogja meg és húzza ki a csapot a furatból.
3. Tisztítsa meg a szelepüléket.
4. A szeleptárcsát nedvesítse be vízzel, és helyezze be. A szeleptárcsáknak körben egyenletesen kell felfeküdniük.
5. Tegye fel a védősapkát, be kell kattannia.

4.3.7 Belégzőszelep-tárcsa cseréje

1. Húzza ki a belégzőszelepet a fülnél fogva.
2. Gombolja le a régi szeleptárcsát, gombolja fel az új szeleptárcsát.
3. Nyomja be a belégzőszelepet a csatlakozódarabba, míg az körös-körül felfekszik. A szeleptárcsa nem szorulhat be. A tárcsa befelé, a szár kifelé mutasson.

4.4 Tömítettségvizsgálatok

A tömítettségvizsgálatot megfelelő vizsgálókészülékkel (pl. Testor- vagy Quaestor-sorozat), és adapterrel és kilégzőszelep-ellenőrződugóval végezze.

(1) tömítettség ellenőrzése

1. A tömítőkeretet és a kilégzőszelepet vízzel nedvesítse be.
2. Szereljen egy teljes maszkot a próbafejre.
3. Győződjön meg arról, hogy a tömítőkeret mindenütt felfekszik a próbafejre. Adott esetben fújja fel a próbafejet.
4. A csatlakozódarabot az adapterrel tömítse le, és 10 mbar vákuumot hozzon létre.

A teljes maszk akkor tekinthető tömítettnek, ha a nyomásveszteség kevesebb mint 1 mbar/perc. Nem tömítő teljes maszk esetén a (2) következik.

(2) Vizsgálat tömített kilégzőszeleppel

1. Szerelje ki a kilégzőtárcsát.
2. Helyezze be a kilégzőszelep ellenőrződugót.
3. 10 mbar vákuumot hozzon létre.
4. Ha a nyomásveszteség kevesebb mint 1 mbar/perc, vegye ki a kilégzőszelep ellenőrződugót, helyezze be az új szeleptárcsát.
5. Ismételje meg a tömítettségvizsgálatot (1). Nem tömítő teljes maszk esetén a (3) következik.

(3) Tömítettség vizsgálata víz alatt

1. A próbafejet a teljes maszkkal együtt a kilégzőszelep ellenőrződugóval merítse vízbe.
2. Kb. 10 mbar vákuumot hozzon létre.
3. A próbafejet lassan forgassa a vízfelszín alatt. A kilépő légbuborékok jelzik a tömítetlen helyet.
4. A próbafejet és a teljes maszkot vegye ki a vízből, hozza rendbe a teljes maszkot, cserélje ki a nem tömítő alkatrészeket.
5. Távolítsa el a kilégzőszelep ellenőrződugót.
6. Szerelje fel a kilégzőszelep-tárcsát.
7. Ismételje meg a tömítettségvizsgálatot (1).

A vizsgálat után

1. Távolítsa el az adaptert.
2. Vegye le a teljes maszkot a próbafejről, és adott esetben szárítsa meg.
3. Tegye fel a védősapkát, be kell kattannia.

5 Szállítás

A teljes maszkot az eredeti csomagolásban vagy a tartódobozban szállítsa.

6 Tárolás

- A pántozatot ütközésig nyissa ki.
- Az ablakot antisztatikus kendővel törölje le.
- Bizonyosodjon meg arról, hogy a teljes maszk száraz.
- A teljes maszkot a hozzátartozó zacskóba vagy tartódobozba csomagolja.
- A teljes maszkot deformálódás nélkül és pormentesen tárolja.
- Óvja a közvetlen fény- és hősugárzástól.
- Tárolási hőmérséklet: -15 °C – +25 °C
- ISO 2230 és a gumitermékek tárolására, karbantartására és tisztítására vonatkozó nemzeti irányelveket tartsa be.

A Dräger gumiárukat egy szer védi az idő előtti elöregedéssel szemben, amely néhány esetben szürkésfehér rétegként látható. Ez a réteg szappanos vízzel és kefével lemosható.

7 Ártalmatlanítás

A teljes maszkot és a használt szűrőket a helyi hulladékeltávolítási előírásoknak megfelelően ártalmatlanítsa.

8 Megrendelési lista

Megnevezés és leírás	Rendelési szám
X-plore 6300 - EPDM - PMMA - RA - K/bl	R 55 800
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA - K/bl	R 55 795
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA	R 51 525
X-plore 6530 - EPDM - L - RA	R 55 810
X-plore 6570 - Si/bl - PC - RA - K/sw	R 55 790
X-plore 6570 - Si - PC - RA	R 51 535
X-plore 6570 - Si/ge - L - RA	R 55 850
Tartozék	
Maszk-szemüveg	R 51 548
Mabox I tartódoboz	R 53 680
Mabox II tartódoboz	R 54 610
Wikov V tartódoboz	R 51 019
Hegesztő-védő látómező	40 53 437
Fogó	R 53 239
Dugókulcs	R 26 817
Tömítőgyűrű-kiemelő	R 21 402
Tisztító és fertőtlenítő szerek	
Sekusept® tisztító	79 04 071
Incidin® Rapid (6 L) más csomagolóeszköz	R 61 880 külön kérésre
"klar-pilot" gél	R 52 560
Ellenőrző tartozékok	
Testor 2100	R 53 400
Quaestor 5000/7000	külön kérésre
Adapter	R 53 344
Kilégzőszelep ellenőrződugó	R 53 349

1 Για την ασφάλειά σας

1.1 Γενικές υποδείξεις ασφαλείας

- Πριν τη χρήση του προϊόντος διαβάστε προσεκτικά τις παρούσες οδηγίες χρήσης και τις οδηγίες χρήσης των αντίστοιχων προϊόντων.
- Ακολουθείτε πιστά τις οδηγίες χρήσης. Ο χρήστης θα πρέπει να κατανοεί πλήρως και να τηρεί πιστά τις οδηγίες. Το προϊόν επιτρέπεται να χρησιμοποιείται μόνο σύμφωνα με το σκοπό χρήσης του.
- Μην πετάτε τις οδηγίες χρήσης. Φροντίστε ώστε να φυλάσσονται και να χρησιμοποιούνται σωστά από τον χρήστη.
- Μόνο εκπαιδευμένο και εξειδικευμένο προσωπικό επιτρέπεται να χρησιμοποιεί αυτό το προϊόν.
- Τηρείτε τους τοπικούς και εθνικούς κανονισμούς που ισχύουν για το προϊόν αυτό.
- Μόνο εκπαιδευμένο και εξειδικευμένο προσωπικό επιτρέπεται να ελέγχει, να επισκευάζει και να συντηρεί το προϊόν. Η Dräger συνιστά τη σύναψη συμβολαίου συντήρησης με την Dräger και να αναθέτει όλες τις εργασίες συντήρησης στην Dräger.
- Για εργασίες συντήρησης χρησιμοποιείτε μόνο γνήσια ανταλλακτικά και αξεσουάρ της Dräger. Διαφορετικά θα μπορούσε να επηρεαστεί η σωστή λειτουργία του προϊόντος.
- Μην χρησιμοποιείτε ελαττωματικά ή ημιτελή προϊόντα. Μην προβαίνετε σε μετατροπές στο προϊόν.
- Ενημερώνετε την Dräger σε περίπτωση σφαλμάτων ή βλαβών του προϊόντος ή εξαρτημάτων του.

1.2 Σημασία των προειδοποιητικών συμβόλων

Τα παρακάτω σύμβολα προειδοποίησης χρησιμοποιούνται στο παρόν έγγραφο ώστε να επισημαίνουν και να τονίζουν τα αντίστοιχα κείμενα προειδοποίησης, τα οποία χρήζουν αυξημένης προσοχής εκ μέρους του χρήστη. Οι σημασίες των συμβόλων προειδοποίησης ορίζονται ως εξής:

ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Υπόδειξη για πιθανή επικίνδυνη κατάσταση.
Εάν δεν αποτραπεί, ενδέχεται να προκληθεί θάνατος ή σοβαροί τραυματισμοί.

ΠΡΟΣΟΧΗ

Υπόδειξη για πιθανή επικίνδυνη κατάσταση.
Αν δεν αποφευχθεί, ενδέχεται να προκληθούν τραυματισμοί ή ζημιές στο προϊόν ή το περιβάλλον. Μπορεί να χρησιμοποιηθεί και ως προειδοποίηση για ακατάλληλη χρήση.

ΕΠΙΣΗΜΑΝΣΗ

Επιπρόσθετες πληροφορίες για την χρήση του προϊόντος.

2 Περιγραφή

2.1 Επισκόπηση προϊόντος (βλέπε εικόνα A στη σελίδα 3)

1 Σύνδεση μάσκας
2 Βαλβίδα ελέγχου
3 Εσωτερική μάσκα
4 Πανοραμικό κρύσταλλο
5 Πλαίσιο σύσφιξης
6 Υποδοχή μετωπικού ιμάντα
7 Κεφαλόδεμα
8 Στεγανοποιητικό πλαίσιο προσώπου
9 Ιμάντας μεταφοράς

10 Σώμα μάσκας
11 Κολάρο
12 Προστατευτικό κάλυμμα βαλβίδας εκπνοής

2.2 Περιγραφή λειτουργίας/Σκοπός χρήσης

Οι μάσκες ολόκληρου προσώπου προστατεύουν το πρόσωπο και τα μάτια από διαβρωτικά μέσα. Όσοι φορούν γυαλιά οράσεως μπορούν να φορέσουν γυαλιά μάσκας. Οι μάσκες ολόκληρου προσώπου με μεταλλικό πλαίσιο μπορούν να εξοπλιστούν εκ των υστέρων με προσωπίδα προστασίας συγκολλητή.

Ο σύνδεσμος στρογγυλού σπειρώματος κατά EN 148-1 ταιριάζει σε φίλτρα αναπνοής, συσκευές με φίλτρο εξαερισμού, αναπνευστήρες πεπιεσμένου αέρα και συσκευές με εύκαμπτο σωλήνα αέρα. Χρησιμοποιείτε τις μάσκες ολόκληρου προσώπου μόνο με εγκεκριμένους ρυθμιστές παροχής αέρα κανονικής πίεσης, συσκευές με φίλτρο εξαερισμού, συσκευές κανονικής πίεσης με εύκαμπτο σωλήνα ή φίλτρα αναπνοής με σύνδεσμό σπειρώματος κατά EN 148–1(RA).

Θερμοκρασία κατά την χρήση: -30 °C έως +60 °C

2.3 Περιορισμοί του σκοπού χρήσης

ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Τα γένια και οι φαβορίτες στην περιοχή στεγανοποίησης της μάσκας ολόκληρου προσώπου προκαλούν διαρροές! Τέτοια άτομα είναι ακατάλληλα για την χρήση της μάρκας ολόκληρου προσώπου. Οι βραχίονες γυαλιών στην περιοχή στεγανοποίησης προκαλούν επίσης διαρροές. Χρησιμοποιήστε γυαλιά μάσκας.

2.4 Εγκρίσεις

Όλες οι μάσκες ολόκληρου προσώπου της σειράς X-plore 6000 ανταποκρίνονται στο EN 136 Cl. 3 ή Cl. 2 και φέρουν σήμανση CE. Ανταποκρίνονται στις οδηγίες NIOSH των ΗΠΑ και είναι εγκεκριμένες στην Αυστραλία και στη Νέα Ζηλανδία σύμφωνα με το AS/NZS 1716:2012.

Οι προσωπίδες έχουν ελεγχθεί κατά 94/9/EC για την χρήση σε περιοχές με κίνδυνο έκρηξης και μπορούν να χρησιμοποιηθούν στις ακόλουθες ζώνες:

	X-plore 6300	**X-plore 6500**	**X-plore 6300 με φίλτρο αλουμινίου**	**X-plore 6500 με φίλτρο αλουμινίου**
Ζώνη 0, 1, 2 για αέρια της ομάδας εκρήξεων IIA, IIB, IIC	X			
Ζώνη 0, 1, 2 για αέρια της ομάδας εκρήξεων IIA, IIB		X		
Ζώνη 1, 2 για αέρια της ομάδας εκρήξεων IIA, IIB, IIC			X	
Ζώνη 1, 2 για αέρια της ομάδας εκρήξεων IIA, IIB				X
περιοχές επικίνδυνες για εκρήξεις σκόνης της ζώνης 21, 22			X	X

2.5 Επεξήγηση συμβόλων και σήμανση ιδίου τύπου

Η σήμανση ίδιου τύπου είναι αναγνώσιμη από έξω:

- X-plore 6300/6500 και EPDM ή Si στο σώμα της μάσκας
- L, PC ή PMMA στο πανοραμικό κρύσταλλο
- RA στον σύνδεσμο της μάσκας
- K/sw ή K/bl στο πλαίσιο σύσφιξης
- Σήμανση CE στο σώμα της μάσκας:
  X-plore 6300 EN 136:1998 CL. 2, αρ. 0158 ή
  X-plore 6500 EN 136:1998 CL. 3, αρ. 0158

3 Χρήση

3.1 Προϋποθέσεις χρήσης

- Ακολουθείτε επακριβώς τις ισχύουσες εθνικές διατάξεις σχετικά με την χρήση των συσκευών προστασίας της αναπνοής (στη Γερμανία π. χ. BGR 190, στην Αυστραλία και τη Νέα Ζηλανδία π. χ. AS/NZS 1715:2009).
- Ο επιχειρηματίας/χρήστης πρέπει να βεβαιώνετε για τα εξής πριν από την πρώτη χρήση (βλέπε Ευρωπαϊκή Οδηγία 89/656/ΕΟΚ):
  - το σχήμα πρέπει να είναι σωστό, ώστε να εξασφαλίζεται π. χ. άριστη στεγανή εφαρμογή,
  - ο εξοπλισμός ατομικής προστασίας πρέπει να ταιριάζει με όλους τους υπόλοιπους εξοπλισμούς που χρησιμοποιούνται ταυτόχρονα (π. χ. προστατευτικό μπουφάν),
  - ο εξοπλισμός ατομικής προστασίας πρέπει να είναι κατάλληλος για τις εκάστοτε συνθήκες στον χώρο εργασίας,
  - ο εξοπλισμός ατομικής προστασίας πρέπει να ανταποκρίνεται στις εργονομικές απαιτήσεις και τις απαιτήσεις υγείας του εκάστοτε χρήστη της αναπνευστικής συσκευής.

Όταν οι μάσκες ολόκληρου προσώπου χρησιμοποιούνται με φίλτρο αναπνοής ή συσκευή με φίλτρο εξαερισμού, πρέπει να λαμβάνονται υπόψη οι εξής προϋποθέσεις:

- Θα πρέπει να είναι γνωστές οι συνθήκες του περιβάλλοντος (ιδίως το είδος και η συγκέντρωση των επιβλαβών ουσιών). Χρησιμοποιείτε αντίστοιχα φίλτρα αναπνοής. Αν η επιβλαβής ουσία είναι άγνωστη, χρησιμοποιείτε μόνο αναπνευστήρα πεπιεσμένου αέρα ή συσκευές πεπιεσμένου αέρα με εύκαμπτο σωλήνα .
- Χρησιμοποιείτε αναπνευστικές συσκευές μόνο, όταν ο αέρας δεν αποτελεί άμεσο κίνδυνο για την υγεία ή τη ζωή.
- Πρέπει να είναι εξασφαλισμένο, ότι η περιβάλλουσα ατμόσφαιρα δεν μπορεί να μεταβληθεί δυσμενώς.
- Μην χρησιμοποιείτε αναπνευστικές συσκευές όταν υπάρχει υποψία για επιβλαβείς ουσίες με περιορισμένες ιδιότητες ανίχνευσης (οσμή, γεύση, ερεθισμό των ματιών και των αναπνευστικών οδών). Σε αυτήν την περίπτωση εγκαταλείψτε αμέσως την επικίνδυνη περιοχή, καθώς η μάσκα ολόκληρου προσώπου μπορεί να χάσει τη στεγανότητά της.
- Δεν επιτρέπεται η είσοδος σε δεξαμενές χωρίς αερισμό, σε φρέατα, σε κανάλια κλπ. με αναπνευστικές συσκευές.
- Μην χρησιμοποιείτε αναπνευστικές συσκευές σε ατμόσφαιρες εμπλουτισμένες με οξυγόνο.
- Η περιεκτικότητα του αέρα του περιβάλλοντος σε οξυγόνο δεν επιτρέπεται να μειωθεί κάτω από τις ακόλουθες οριακές τιμές:
  - τουλάχιστον 17 % vol. οξυγόνο σε όλες τις ευρωπαϊκές χώρες πλην Ολλανδίας, Βελγίου και Μεγάλης Βρετανίας
  - τουλάχιστον 19 % vol. οξυγόνο στην Ολλανδία, το Βέλγιο, τη Μεγάλη Βρετανία, την Αυστραλία και τη Νέα Ζηλανδία
  - Στις υπόλοιπες χώρες, προσέξτε τις εθνικές οδηγίες.

3.2 Προετοιμασία για την χρήση

1. Φορέστε ενδεχ. τα γυαλιά μάσκας.
2. Ανοίξτε το κεφαλόδεμα μέχρι τέρμα (εικόνα B).
3. Τοποθετήστε τον ιμάντα μεταφοράς γύρω από τον αυχένα και κουμπώστε τον στη θέση ετοιμότητας.

3.3 Τοποθέτηση μάσκας ολόκληρου προσώπου

1. Έλεγχος μάσκας ολόκληρου προσώπου:
   Το κεφαλόδεμα πρέπει να στερεώνεται με ασφάλεια.
   Η εσωτερική μάσκα πρέπει να εφαρμόζει σωστά και με ασφάλεια.
   Το προστατευτικό κάλυμμα πρέπει να εφαρμόζει με ασφάλεια
   Όλα τα υπόλοιπα εξαρτήματα πρέπει να βρίσκονται σε καλή κατάσταση.
2. Ελευθερώστε τον ιμάντα μεταφοράς από τη θέση ετοιμότητας.
3. Ανοίξτε το κεφαλόδεμα, βάλτε το σαγόνι στο υποσιάγωνο (εικόνα C), κεντράρετε το κεφαλόδεμα πάνω από το κεφάλι. Βεβαιωθείτε, ότι το κεφαλόδεμα είναι ίσιο και δεν έχει συστραφεί.
4. Βεβαιωθείτε ότι τα μαλλιά ή το κεφαλόδεμα δεν περιορίζουν τον στεγανοποιητικό πλαίσιο και ότι το στεγανοποιητικό πλαίσιο εφαρμόζει σε ολόκληρο το πρόσωπο και προσαρμόζεται στο περίγραμμα του προσώπου.
5. Σφίξτε τους δύο ιμάντες αυχένα (εικόνα D, βήμα 1) και μετά τους ιμάντες των κροτάφων (εικόνα D, βήμα 2) ομοιόμορφα προς το πίσω μέρος του κεφαλιού, έτσι ώστε το κέντρο του κεφαλοδέματος να παραμείνει στο κέντρο του κεφαλιού (εικόνα E).
6. Σφίξτε την υποδοχή μετωπικού ιμάντα (εικόνα D, βήμα 3) μόνο, εφόσον χρειάζεται.
7. Αναπνέετε φυσιολογικά.
   Ο καταναλωμένος αέρας θα πρέπει να διαφεύγει εύκολα από τη βαλβίδα εκπνοής.
8. Έλεγχος στεγανότητας μάσκας ολόκληρου προσώπου:
   a. Βουλώστε τον σύνδεσμο της μάσκας και εισπνεύστε μέχρι να δημιουργηθεί υποπίεση.
   b. Κρατήστε για λίγο την αναπνοή σας. Η υποπίεση πρέπει να διατηρείται, διαφορετικά σφίξτε ξανά το κεφαλόδεμα.
   c. Επαναλάβετε τον έλεγχο στεγανότητας δύο φορές.
9. Έλεγχος βαλβίδας εκπνοής: Βουλώστε τον σύνδεσμο της μάσκας και εκπνεύστε με δύναμη.
   Ο εκπνεόμενος αέρας πρέπει να διαφεύγει ανεμπόδιστος, διαφορετικά αντικαταστήστε τον δίσκο της βαλβίδας εκπνοής (βλέπε κεφ. 4.3.6 στη σελίδα 192).
10. Συνδέστε το φίλτρο αναπνοής, τη συσκευή με φίλτρο εξαερισμού, τον αναπνευστήρα πεπιεσμένου αέρα ή τη συσκευή με εύκαμπτο σωλήνα.

ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Αρχίστε την επέμβαση μόνο με τη μάσκα ολόκληρου προσώπου στεγανή, διαφορετικά υπάρχει κίνδυνος δηλητηρίασης!

3.4 Κατά την χρήση

3.4.1 Χαμηλές θερμοκρασίες

Προστατέψτε το εσωτερικό του πανοραμικού κρυστάλλου με υλικό καθαρισμού "klar-pilot" για να μην θαμπώνει.

3.4.2 Υψηλές θερμοκρασίες

Σε περίπτωση ζημιάς του πανοραμικού κρυστάλλου, εγκαταλείψτε αμέσως την επικίνδυνη περιοχή.

3.4.3 Χημικές ουσίες

Ορισμένες ουσίες μπορούν να απορροφηθούν από τα υλικά του σώματος της μάσκας και ενδεχομένως να διαχυθούν προς τα μέσα. Για περισσότερες πληροφορίες απευθυνθείτε στην Dräger.

3.5 Μετά την χρήση

1. Αποσυνδέστε το φίλτρο αναπνοής, τον ρυθμιστή παροχής αέρα ή τον εύκαμπτο σωλήνα σύνδεσης της συσκευής με φίλτρο εξαερισμού ή της συσκευής με εύκαμπτο σωλήνα.
2. Αφαίρεση μάσκας ολόκληρου προσώπου:
   Βάλτε τον δείκτη πίσω από τις προεξοχές των ιμάντων του αυχένα και με τον αντίχειρα πιέστε προς τα εμπρός τις πόρπες για το λύσιμο του ελαστικού ιμάντα κεφαλής (βλέπε εικόνα F). Τραβήξτε τη μάσκα ολόκληρου προσώπου απομακρύνοντάς την από το πρόσωπο, προς τα επάνω, πάνω από το κεφάλι.
3. Διαθέτετε τα φίλτρα αναπνοής στα απορρίμματα σύμφωνα με τις τοπικές διατάξεις διάθεσης απορριμμάτων.

4 Συντήρηση

4.1 Συνιστώμενα διαστήματα συντήρησης και ελέγχου

Τα παρακάτω στοιχεία ισχύουν σύμφωνα με το BGR 190 στη Γερμανία. Προσέξτε τις εθνικές διατάξεις.

Είδος των προς εκτέλεση εργασιών	**πριν από την χρήση**	**μετά την χρήση**	**κάθε εξάμηνο**	**κάθε 2 χρόνια**	**κάθε 4 χρόνια**	**κάθε 6 χρόνια**
Έλεγχος από τον χρήστη της συσκευής	X					
Καθαρισμός και απολύμανση		X		X[1)]		
Οπτικός έλεγχος, έλεγχος λειτουργίας και έλεγχος στεγανότητας		X	X[2)]	X		
Αντικατάσταση του δίσκου βαλβίδας εκπνοής					X	
Αντικατάσταση της φωνητικής μεμβράνης						X
Αντικατάσταση του δακτυλίου σχήματος Ο της φωνητικής μεμβράνης						X

1) σε αεροστεγώς συσκευασμένες μάσκες ολόκληρου προσώπου, διαφορετικά ανά εξάμηνο

2) σε αεροστεγώς συσκευασμένες μάσκες ολόκληρου προσώπου ανά 2 έτη

4.2 Καθαρισμός και απολύμανση

Καθαρίζετε και απολυμαίνετε τη μάσκα ολόκληρου προσώπου μετά από κάθε χρήση.

ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Το σώμα της μάσκας πρέπει να καθαρίζεται τόσο καλά, ώστε να μην παραμένουν κατάλοιπα προϊόντων περιποίησης του δέρματος στο σώμα μάσκας.

Διαφορετικά μπορεί να χαθεί η ελαστικότητα στην περιοχή στεγανοποίησης και η προσωπίδα να μην εφαρμόζει πλέον σωστά.

Η παράβλεψη αυτής της προειδοποίησης, μπορεί να οδηγήσει σε δηλητηρίαση ή θάνατο.

ΠΡΟΣΟΧΗ

Για τον καθαρισμό και την απολύμανση μην χρησιμοποιείτε διαλυτικά μέσα (π. χ. ακετόνη, αλκοόλη) ή καθαριστικά με λειαντικά σωματίδια. Εφαρμόζετε μόνο τις περιγραφόμενες διαδικασίες και χρησιμοποιείτε μόνο τα αναφερόμενα καθαριστικά και απολυμαντικά. Άλλα μέσα, άλλες δοσολογίες και άλλοι χρόνοι δράσης μπορεί να προκαλέσουν ζημιές στο προϊόν.

Τα μη αραιωμένα μέσα είναι επιβλαβή για την υγεία σε περίπτωση άμεσης επαφής με τα μάτια ή το δέρμα. Κατά την εργασία με αυτά τα μέσα πρέπει συνεπώς να φοράτε προστατευτικά γυαλιά και προστατευτικά γάντια.

1. Αφαιρέστε ενδεχομένως τα αξεσουάρ πριν από τον καθαρισμό και καθαρίστε τα ξεχωριστά.
2. Καθαρίστε όλα τα μέρη με χλιαρό νερό προσθέτοντας Sekusept® Cleaner και με ένα μαλακό πανί (θερμοκρασία: μεγ. 30 °C, συγκέντρωση ανάλογα με το βαθμό ρύπανσης: 0,5 - 1 %)[1].
3. Πλύνετε καλά όλα τα εξαρτήματα κάτω από τρεχούμενο νερό.
4. Προετοιμάστε ένα λουτρό απολύμανσης από νερό και Incidin® Rapid (θερμοκρασία: έως 30 °C, συγκέντρωση: 1,5 %)[2].
5. Τοποθετήστε όλα τα μέρη που θέλετε να απολυμανθούν στο λουτρό απολύμανσης (διάρκεια: 15 λεπτά).
6. Πλύνετε καλά όλα τα εξαρτήματα κάτω από τρεχούμενο νερό.
7. Αφήστε όλα τα μέρη να στεγνώσουν στον αέρα ή στο στεγνωτήριο (θερμοκρασία: μεγ. 60 °C). Προστατεύστε από άμεση ηλιακή ακτινοβολία.

1) Το Sekusept® είναι καταχωρημένο εμπορικό σήμα της Ecolab Deutschland GmbH
2) Το Incidin® είναι καταχωρημένο εμπορικό σήμα της Ecolab USA Inc.

4.3 Εργασίες συντήρησης

Μετά από εργασίες συντήρησης και/ή αντικατάσταση εξαρτημάτων ελέγξτε εκ νέου τη στεγανότητα.

ΕΠΙΣΗΜΑΝΣΗ

Τα απαραίτητα εργαλεία αναφέρονται στο κεφ. 8 στη σελίδα 194.

4.3.1 Οπτικοί έλεγχοι

- Η φωνητική μεμβράνη δεν επιτρέπεται να παρουσιάζει ζημιές. Αν χρειάζεται, αντικαταστήστε τη φωνητική μεμβράνη (βλέπε κεφ. 4.3.5 στη σελίδα 192).
- Για να ελέγξετε τη βαλβίδα εκπνοής, αποσυνδέστε το προστατευτικό κάλυμμα της βαλβίδας εκπνοής από το εξάρτημα σύνδεσης και ελέγξτε σχολαστικά τον δίσκο της βαλβίδας. Ο δίσκος και η έδρα της βαλβίδας πρέπει να είναι καθαρά και να μην έχουν υποστεί ζημιές. Αν χρειάζεται, καθαρίστε ή αντικαταστήστε (βλέπε κεφ. 4.3.6 στη σελίδα 192).
- Ελέγξτε όλα τα εξαρτήματα για ζημιές και ενδεχομένως αντικαταστήστε τα.

4.3.2 Αντικατάσταση πανοραμικού κρυστάλλου

1. Μάσκα με μεταλλικό πλαίσιο σύσφιξης: Ξεβιδώστε τις βίδες, κρατώντας κόντρα από τα εξάγωνα παξιμάδια.
1. Μάσκα με πλαστικό πλαίσιο σύσφιξης: Ξεβιδώστε τις βίδες.
2. Με ένα κατσαβίδι ανοίξτε το πλαίσιο σύσφιξης στα σημεία σύνδεσης και στη συνέχεια αφαιρέστε το προς τα πάνω και προς τα κάτω.
3. Εάν χρειάζεται αφαιρέστε το έλασμα στήριξης (βλέπε κεφ. 4.3.3 στη σελίδα 191).
4. Αφαιρέστε το παλιό πανοραμικό κρύσταλλο από τη λαστιχένια υποδοχή.
5. Τοποθετήστε το καινούργιο πανοραμικό κρύσταλλο πρώτα στο επάνω, μετά στο κάτω τμήμα της λαστιχένιας υποδοχής.
   Τα σημάδια κεντραρίσματος στο πανοραμικό κρύσταλλο πρέπει να επικαλύπτονται με τη ραφή στο σώμα της μάσκας.

ΕΠΙΣΗΜΑΝΣΗ

Στις μάσκες με έγκριση για την πυροσβεστική (κατηγορία 3) χρησιμοποιείτε μόνο πανοραμικά κρύσταλλα, με σήμανση »F« (πυροσβεστική). Το »F« είναι επάνω.

6. Τραβήξτε τη λαστιχένια υποδοχή δεξιά και αριστερά πάνω από την ακμή του πανοραμικού κρυστάλλου.
7. Βρέξτε με σαπουνάδα το εξωτερικό της λαστιχένιας υποδοχής και το εσωτερικό του πλαισίου σύσφιξης.
8. Αρχικά τοποθετήστε με πίεση το επάνω, μετά το κάτω πλαίσιο σύσφιξης.
9. Εάν χρειάζεται τοποθετήστε το έλασμα στήριξης.
10. Μάσκα με μεταλλικό πλαίσιο σύσφιξης: Βιδώστε τις βίδες στα εξάγωνα παξιμάδια και σφίξτε τις τόσο, ώστε η απόσταση μεταξύ των έκκεντρων σύσφιξης να ανέρχεται σε 3 έως 0,5mm.
11. Μάσκα με πλαστικό πλαίσιο σύσφιξης: Τοποθετήστε και σφίξτε τις βίδες.

4.3.3 Αντικατάσταση συνδέσμου μάσκας

1. Τραβήξτε την εσωτερική μάσκα από την εγκοπή του βιδωτού κρίκου.
2. Ανασηκώστε το κολάρο με τη βοήθεια ενός κατσαβιδιού (εικόνα G).
3. Αφαιρέστε το κολάρο καθώς και το δακτύλιο ολίσθησης και το έλασμα στήριξης.
4. Τραβήξτε τον σύνδεσμο της μάσκας από το σώμα της μάσκας.
5. Εφοδιάστε τον καινούργιο σύνδεσμο μάσκας με φωνητική μεμβράνη καθώς και με βαλβίδα εκπνοής και βαλβίδα εισπνοής και τοποθετήστε τον έτσι ώστε τα σημάδια κεντραρίσματος του συνδέσμου της μάσκας να συμπίπτουν με αυτά του σώματος της μάσκας.
6. Τοποθετήστε τον δακτύλιο ολίσθησης και καινούργιο κολάρο. Αναρτήστε το άγκιστρο κατά τέτοιο τρόπο, ώστε το κολάρο να εφαρμόζει κατά το δυνατόν σφιχτά.

7. Περάστε το έλασμα στήριξης μεταξύ κολάρου και δακτυλίου ολίσθησης, σφίξτε το στο κάτω πλαίσιο σύσφιξης και ευθυγραμμίστε το.
8. Συμπιέστε την μύτη του κολάρου με τη βοήθεια της πένσας, μέχρι να εφαρμόσει ο σύνδεσμος της μάσκας καλά στο σώμα της μάσκας.
9. Κουμπώστε την εσωτερική μάσκα.

4.3.4 Αντικατάσταση δίσκου βαλβίδας στις βαλβίδες ελέγχου της εσωτερικής μάσκας

1. Τραβήξτε προς τα μέσα τον παλιό δίσκο βαλβίδας.
2. Τοποθετήστε τον πείρο του καινούργιου δίσκου της βαλβίδας από τη μέσα πλευρά στην οπή και τραβήξτε τον προς την κατεύθυνση του πανοραμικού κρυστάλλου, μέχρι να εμφανιστεί το πίσω μέρος του πείρου. Ο δίσκος της βαλβίδας πρέπει να εφαρμόζει ομοιόμορφα στο εσωτερικό.

4.3.5 Αντικατάσταση φωνητικής μεμβράνης ή δακτυλίου σχήματος Ο

1. Τραβήξτε την εσωτερική μάσκα από την εγκοπή του βιδωτού κρίκου.
2. Ξεβιδώστε τον βιδωτό κρίκο με το ειδικό κλειδί.
3. Περιστρέψτε το κλειδί και περάστε το μέσα στις οπές του προστατευτικού πλέγματος, προσέχοντας να μην προκαλέσετε ζημιά στη μεμβράνη.
4. Λύστε και αφαιρέστε τη φωνητική μεμβράνη περιστρέφοντάς την (εικόνα Η).
5. Αφαιρέστε τον δακτύλιο σχήματος Ο με τον εξολκέα στεγανοποιητικών δακτυλίων από το εξάρτημα σύνδεσης. Ελέγξτε τη φωνητική μεμβράνη και τον δακτύλιο σχήματος Ο και, εάν χρειάζεται, αντικαταστήστε αυτά τα εξαρτήματα.
6. Κουμπώστε την εσωτερική μάσκα.

4.3.6 Αντικατάσταση δίσκου βαλβίδας εκπνοής

1. Αφαιρέστε το προστατευτικό κάλυμμα βαλβίδας εκπνοής.
2. Πιάστε τον δίσκο της βαλβίδας στην άκρη και τραβήξτε τον πείρο από την οπή.
3. Καθαρίστε την έδρα της βαλβίδας.
4. Βρέξτε τον δίσκο της βαλβίδας με νερό και τοποθετήστε τον. Ο δίσκος της βαλβίδας πρέπει να εφαρμόζει ομοιόμορφα περιμετρικά.
5. Τοποθετήστε το προστατευτικό κάλυμμα βαλβίδας εκπνοής, πρέπει να κουμπώσει.

4.3.7 Αντικατάσταση δίσκου βαλβίδας εισπνοής

1. Τραβήξτε έξω τη βαλβίδα εισπνοής από το γλωσσίδι.
2. Ξεκουμπώστε τον παλιό δίσκο βαλβίδας, κουμπώστε τον καινούργιο δίσκο βαλβίδας.
3. Πιέστε τη βαλβίδα εισπνοής στο εξάρτημα σύνδεσης, μέχρι να εφαρμόσει περιμετρικά. Δεν επιτρέπεται να σφηνώσετε τον δίσκο της βαλβίδας. Ο δίσκος πρέπει να είναι στραμμένος προς τα μέσα, οι πείροι προς τα έξω.

4.4 Έλεγχοι στεγανότητας

Πραγματοποιήστε τον έλεγχο στεγανότητας με μια κατάλληλη συσκευή ελέγχου (π.χ. σειρά Testor ή Quaestor) και τον προσαρμογέα και τα πώματα ελέγχου βαλβίδας εκπνοής.

(1) Έλεγχος στεγανότητας

1. Διαβρέξτε το στεγανοποιητικό πλαίσιο και τη βαλβίδα εκπνοής με νερό.
2. Τοποθετήστε τη μάσκα ολόκληρου προσώπου στην ομοίωμα κεφαλής.
3. Διασφαλίστε ότι το στεγανοποιητικό πλαίσιο εφαρμόζει παντού στο ομοίωμα κεφαλής. Ενδεχομένως φουσκώστε το ομοίωμα κεφαλής.
4. Στεγανοποιήστε το συνδετικό στοιχείο της μάσκας με προσαρμογέα και δημιουργήστε υποπίεση 10 mbar.

Η προσωπίδα θεωρείται στεγανή, όταν η απώλεια πίεσης είναι μικρότερη από 1 mbar/min. Σε περίπτωση μη στεγανής μάσκας ολόκληρου προσώπου ακολουθεί το (2).

(2) Έλεγχος με φραγμένη βαλβίδα εκπνοής

1. Αφαιρέστε τον δίσκο βαλβίδας εκπνοής.
2. Τοποθετήστε το πώμα ελέγχου βαλβίδας εκπνοής.
3. 10Δημιουργήστε υποπίεση 10 mbar.
4. Αν η απώλεια πίεσης είναι μικρότερη από 1 mbar/min, αφαιρέστε το πώμα ελέγχου βαλβίδας εκπνοής, τοποθετήστε καινούργιο δίσκο βαλβίδας.
5. Επαναλάβετε τον έλεγχο στεγανότητας (1). Σε περίπτωση μη στεγανής μάσκας ολόκληρου προσώπου ακολουθεί το (3).

(3) Έλεγχος στεγανότητας κάτω από νερό

1. Βυθίστε στο νερό το ομοίωμα κεφαλής μαζί με τη μάσκα ολόκληρου προσώπου και το πώμα ελέγχου βαλβίδας εκπνοής.
2. Δημιουργήστε υπερπίεση περίπου 10 mbar.
3. Στρέψτε αργά το ομοίωμα κεφαλής κάτω από την επιφάνεια του νερού. Οι εξερχόμενες φυσαλίδες αέρα υποδεικνύουν μη στεγανά σημεία.
4. Βγάλτε από το νερό το ομοίωμα κεφαλής με τη μάσκα ολόκληρου προσώπου, επισκευάστε τη μάσκα ολόκληρου προσώπου, αντικαταστήστε τα μη στεγανά εξαρτήματα.
5. Αφαιρέστε το πώμα ελέγχου βαλβίδας εκπνοής.
6. Τοποθετήστε τον δίσκο βαλβίδας εκπνοής.
7. Επαναλάβετε τον έλεγχο στεγανότητας (1).

Μετά τον έλεγχο

1. Αφαιρέστε τον προσαρμογέα.
2. Αφαιρέστε τη μάσκα ολόκληρου προσώπου από το ομοίωμα κεφαλής και ενδεχομένως στεγνώστε την.
3. Τοποθετήστε το προστατευτικό κάλυμμα βαλβίδας εκπνοής, πρέπει να κουμπώσει.

5 Μεταφορά

Μεταφέρετε τη μάσκα ολόκληρου προσώπου στη γνήσια συσκευασία ή σε κουτί μεταφοράς.

6 Αποθήκευση

- Ανοίξτε το κεφαλόδεμα μέχρι τέρμα.
- Σκουπίστε το πανοραμικό κρύσταλλο με αντιστατικό πανί.
- Βεβαιωθείτε ότι η μάσκα ολόκληρου προσώπου είναι στεγνή.
- Συσκευάστε τη μάσκα ολόκληρου προσώπου στο αντίστοιχο σακουλάκι ή στο κουτί μεταφοράς.
- Αποθηκεύστε τη μάσκα ολόκληρου προσώπου σε στεγνό μέρος χωρίς σκόνη, προσέχοντας να μην παραμορφωθεί.
- Προστατεύστε από άμεση ηλιακή και θερμική ακτινοβολία.
- Θερμοκρασία αποθήκευσης: -15 °C έως +25 °C
- Λάβετε υπόψη σας το ISO 2230 και τις εθνικές οδηγίες για την αποθήκευση, τη συντήρηση και τον καθαρισμό λαστιχένιων προϊόντων.

Τα λαστιχένια προϊόντα της Dräger προστατεύονται με ένα υλικό από πρόωρη γήρανση, το οποίο σε ορισμένες περιπτώσεις είναι ορατό ως γκρι-λευκή επίστρωση. Η επίστρωση αυτή μπορεί να ξεπλυθεί με σαπουνόνερο και μια βούρτσα.

7 Διάθεση στα απορρίμματα

Διαθέστε τη μάσκα ολόκληρου προσώπου και τα μεταχειρισμένα φίλτρα σύμφωνα με τις τοπικές διατάξεις διάθεσης απορριμμάτων.

8 Λίστα παραγγελιών

Ονομασία και περιγραφή	Κωδικός παραγγελίας
X-plore 6300 - EPDM - PMMA - RA - K/bl	R 55 800
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA - K/bl	R 55 795
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA	R 51 525
X-plore 6530 - EPDM - L - RA	R 55 810
X-plore 6570 - Si/bl - PC - RA - K/sw	R 55 790
X-plore 6570 - Si - PC - RA	R 51 535
X-plore 6570 - Si/ge - L - RA	R 55 850
Αξεσουάρ	
Γυαλιά μάσκας	R 51 548
Κουτί μεταφοράς Mabox I	R 53 680
Κουτί μεταφοράς Mabox II	R 54 610
Κουτί μεταφοράς Wikov V	R 51 019
Προσωπίδα προστασίας συγκολλητή	40 53 437
Πένσα	R 53 239
Ειδικό κλειδί	R 26 817
Εξολκέας στεγανοποιητικών δακτυλίων	R 21 402
Υλικά καθαρισμού και απολύμανσης	
Sekusept® Cleaner	79 04 071
Incidin® Rapid (6 L) άλλες συσκευασίες	R 61 880 κατά παραγγελία
Τζελ «klar-pilot»	R 52 560

Ονομασία και περιγραφή	Κωδικός παραγγελίας
Εξοπλισμός ελέγχου	
Testor 2100	R 53 400
Quaestor 5000/7000	κατόπιν παραγγελίας
Προσαρμογέας	R 53 344
Πώμα ελέγχου βαλβίδας εκπνοής	R 53 349

1 Kendi güvenliğiniz için

1.1 Genel güvenlik uyarıları

- Ürün kullanılmadan önce bu kullanım talimatı ve ilgili ürünlerin kullanım talimatları dikkatlice okunmalıdır.
- Kullanım talimatına titizlikle uyulmalıdır. Kullanıcı talimatları tam olarak anlamalı ve talimatlara titizlikle uymalıdır. Ürün sadece kullanım amacı uyarınca kullanılmalıdır.
- Kullanım talimatları imha edilmemelidir. Kullanıcılar tarafından muhafaza edilmesi ve usulüne uygun kullanılması sağlanmalıdır.
- Bu ürün sadece eğitim görmüş ve uzman personel tarafından kullanılmalıdır.
- Bu ürün için geçerli olan yerel ve ulusal yönergelere uyulmalıdır.
- Ürün sadece eğitim görmüş ve uzman personel tarafından kontrol edilebilir, onarılabilir ve bakım görebilir. Dräger, Dräger ile bir servis anlaşması imzalanmasını ve bütün bakım çalışmalarının Dräger tarafından yapılmasının sağlanmasını önerir.
- Bakım çalışmaları durumunda sadece orijinal Dräger yedek parçaları ve aksesuarlar kullanılmalıdır. Aksi takdirde ürünün fonksiyonu olumsuz olarak etkilenebilir.
- Hatalı veya tam olmayan ürünler kullanılmamalıdır. Üründe değişiklikler yapılmamalıdır.
- Üründe veya ürünün parçalarında hatalar veya arızalar meydana geldiğinde, Dräger bilgilendirilmelidir.

1.2 Uyarı işaretlerinin anlamı

Bu dokümanda, kullanıcı tarafından daha dikkatli olunmasını sağlayacak uyarı metinlerini işaretlemek ve vurgulamak için aşağıdaki uyarı işaretleri kullanılır. Uyarı işaretlerinin anlamları aşağıdaki gibi tanımlanır:

UYARI

Potansiyel bir tehlike durumuna dair uyarı.
Bu önlenmezse ölüm veya ağır yaralanmalar meydana gelebilir.

DİKKAT

Potansiyel bir tehlike durumuna dair uyarı.
Bu önlenmezse, yaralanmalar veya üründe veya çevrede hasarlar meydana gelebilir. Usulüne uygun olmayan kullanıma karşı uyarı olarak da kullanılabilir.

NOT

Ürünün kullanımı ile ilgili ek bilgi.

2 Açıklama

2.1 Ürüne genel bakış (bkz. resim A sayfa 3)

1 Maske bağlantısı
2 Kumanda ventili
3 İç maske
4 Görüş camı
5 Sıkma çerçevesi
6 Alın bandı parçası
7 Baş bandı
8 Sızdırmazlık çerçevesi
9 Taşıma bandı
10 Maske gövdesi
11 Toka
12 Nefes verme ventilinin koruma kapağı

2.2 Fonksiyon açıklaması/Kullanım amacı

Tam maskeler yüzü ve gözleri aşındırıcı maddelere karşı korur. Gözlük takan kişilerin, bir maske gözlüğü kullanması mümkündür. Metal çerçeveli tam maskelerde bir kaynak koruyucu yüz siperi ilave edilebilir.

EN 148-1'e göre yuvarlak dişli bağlantı solunum filtresine, fanlı filtre aletlerine, basınçlı hava solunum cihazına ve hortumlu cihazlara uyar. Tam maskeleri sadece onaylı normal basınçlı akciğer otomatlarında, fanlı filtre aletlerinde, normal basınçlı hortumlu cihazlarda veya EN 148–1(RA) uyarınca dişli bağlantısı olan solunum filtrelerinde kullanılmalıdır.

Kullanım sıcaklığı: -30 °C ile +60 °C arasında

2.3 Kullanım amacındaki sınırlamalar

UYARI

Tam yüz maskesinin yüz ile temas ettiği ve sızdırmaması gereken bölgelerdeki sakal, bıyık veya favoriler sızdırmaya sebebiyet verirler! Tam maske, bu sıfatlara sahip kişilerde kullanılmaya elverişli değildir. Gözlük kolları da tam yüz maskesinin belli bölgelerinde sızdırmaya yol açarlar. Maske gözlükleri kullanınız.

2.4 Onaylar

X-plore 6000 serisi tüm tam maskeler EN 136 Cl. 3 veya Cl. 2'ye uygundur ve CE ile işaretlenmiştir. US Amerikan NIOSH yönetmeliklerine uygundur ve Avustralya'da ve Yeni Zelanda'da AS/NZS 1716:2012 onaylıdır.

Solunum bağlantıları, 94/9/EC'ye göre patlama tehlikesi altındaki bölgelerde kullanım için test edilmiştir ve aşağıdaki bölgelerde kullanılabilir:

	X-plore 6300	**X-plore 6500**	**X-plore 6300 Alüminyum filtreli**	**X-plore 6500 Alüminyum filtreli**
IIA, IIB, IIC patlama grubu gazlar için 0, 1, 2 bölgesi	X			
IIA, IIB patlama grubu gazlar için 0, 1, 2 bölgesi		X		
IIA, IIB, IIC patlama grubu gazlar için 1, 2 bölgesi			X	
IIA, IIB patlama grubu gazlar için 1, 2 bölgesi				X
21, 22 bölgesi toz patlama tehlikesi olan alanlar			X	X

2.5 Sembol tanımlaması ve türe özgü işaretleme

Türe özgü işaret dışarıdan okunabilir:

- X-plore 6300/6500 ve EPDM veya Si maske gövdesinde
- L, PC veya PMMA görüş camında
- RA maske bağlantısında
- K/sw veya K/bl a sıkma çerçevesinde
- Maske gövdesinde CE işareti:
  X-plore 6300 EN 136:1998 CL. 2, no 0158 veya
  X-plore 6500 EN 136:1998 CL. 3, no. 0158

3 Kullanım

3.1 Kullanım için gereken önkoşullar

- Solunum cihazlarının kullanımına yönelik geçerli ulusal talimatlara uyun (Almanya'da örn. GR 190, Avustralya ve Yeni Zelanda'da örn. AS/NZS 1715:2009).
- Kullanıcı firma/kullanıcı ilk kullanımdan önce aşağıdaki hususların olmasını sağlamalıdır (bakınız Avrupa Direktifi 89/656/AET):
  - örn. sızdırmaz bir şekilde oturmasını sağlamak için şekli uygun olmalıdır,
  - kişisel koruma donanımı, aynı anda kullanılan/giyilen her kişisel koruma donanımına (örn. koruyucu ceket) uymalıdır,
  - Kişisel koruma donanımı ilgili çalışma yeri koşullarına uygun olmalıdır,
  - kişisel koruma donanımı, ilgili koruyucu solunum cihazı taşıyıcısının ergonomik beklentilerine ve sağlıkla ilgili gereklerine uygun olmalıdır.

Tam maskeler bir solunum koruması ile veya bir fanlı filtre aleti ile kullanılacaksa aşağıdaki koşullara dikkat edilmelidir:

- Çevre şartları (özellikle zararlı maddelerin türü ve konsantrasyonu) bilinmelidir. Uygun solunum koruması kullanılmalıdır. Zararlı madde tanınmıyorsa, sadece basınçlı hava solunum cihazı veya basınçlı hava hortumlu cihazları kullanılmalıdır.
- Filtre aletlerini ancak havanın sağlık veya yaşam için doğrudan tehlike oluşturmaması durumunda kullanılabilir.
- Etrafını çeviren atmosferin olumsuz şekilde değişmemesi sağlanmalıdır.
- Düşük uyarı özellikleri (koku, tat, gözlerin ve nefes yollarının tahrişi) bulunan zararlı maddelerden şüphelenmeniz durumunda filtre aletlerini kullanmayınız. Bu durumda, tam maske sızdırabileceği için tehlike bölgesini hemen terk ediniz.
- Havalandırılmamış haznelere, çukurlara, kanallara v.s. filtre aletleri ile girilmemelidir.
- Filtre aletleri oksijen ile zenginleştirilmemiş atmosferde kullanılmamalıdır.
- Ortam havasının oksijen oranı aşağıdaki sınır değerlerin altına inmemelidir:
  - Hollanda, Belçika ve Büyük Britanya dışındaki tüm Avrupa ülkelerinde en az %17 oksijen hacmi
  - Hollanda, Belçika, Büyük Britanya, Avustralya, ve Yeni Zelanda'da en az %19 oksijen hacmi
  - Diğer ülkelerdeki ulusal yönetmelikleri dikkate alınız.

3.2 Kullanım için gereken hazırlıklar

1. Gerektiğinde maske gözlüğünü yerleştiriniz.
2. Bandajları sonuna kadar açınız (Resim B).
3. Baş bantları ensenize alınız ve hazırlama pozisyonunda sabitleyiniz.

3.3 Tam yüz maskesinin yerleştirilmesi

1. Tam maskenin kontrol edilmesi:
   Bant emniyetli bir şekilde sabitlenmiş olmalıdır.
   İç maske doğrudan ve emniyetli bir şekilde oturtulmalıdır.
   Koruma kapağı emniyetli bir şekilde oturtulmalıdır
   Tüm diğer parçalar iyi bir durumda olmalıdır.
2. Taşıma bandını hazırlama pozisyonundan çözünüz.
3. Bandı yayın, çeneyi çene yuvasına yerleştiriniz (resim C), bandı başın üzerine ortaya ayarlayınız. Bandın düz durmasını ve ters dönmemesini sağlayınız.
4. Saçların ve bandın sızdırmazlık çerçevesine zarar vermemesini ve sızdırmazlık çerçevesinin tamamen yüze temas etmesini ve kenar çizgilerine uymasını sağlayınız.
5. Her iki ense bandajını (resim D, adım 1) ve şakak bantlarını (resim D, adım 2), bandın ortası başın arkasında kalacak şekilde (resim E) eşit olarak başın arkasına doğru sabitleyiniz.
6. Alın bandı parçasını (resim D, adım 3) ancak gerektiğinde seçiniz.
7. Normal nefes alınız.
   Tüketilen hava, nefes verme ventilinden kolayca çıkmalıdır.
8. Tam maskenin sızdırmazlığını kontrol ediniz:
   a. Bir vakum (düşük basınç) oluşuncaya kadar maske bağlantısını sızdırmayacak şekilde tutunuz ve nefes alınız.
   b. Havayı kısa bir süre tutunuz. Vakum olduğu gibi kalmalıdır, aksi takdirde bantları biraz daha sıkınız.
   c. Sızdırmazlık kontrolünü iki kez tekrarlayınız.
9. Nefes verme ventilinin kontrol edilmesi: Maske bağlantısını sızdırmayacak şekilde tutunuz ve kuvvetlice nefes veriniz.
   Verdiğiniz nefes rahatça çıkabilmelidir, aksi takdirde nefes verme ventili diskini değiştiriniz (bkz. bölüm 4.3.6 sayfa 201).
10. Solunum filtresi, fanlı filtre aleti, basınçlı hava solunum cihazını veya hortumlu cihazı bağlayınız.

UYARI

Sadece sızdırmayan bir tam yüz maskesi kullanınız, aksi halde zehirlenme tehlikesi vardır!

3.4 Kullanım esnasında

3.4.1 Düşük sıcaklıklar

Görüş camını, "klar-pilot" buğulanma önleyici sıvı jelle buğulanmaya karşı koruyunuz.

3.4.2 Yüksek sıcaklıklar

Görüş camının zarar görmesi durumunda tehlikeli bölgeden hemen çıkınız.

3.4.3 Kimyasallar

Bazı maddeler maske gövdesinin malzemesi tarafınca içine alınabilir ve icabında dışarıdan içine nüfuz edebilir. Gerekli bilgiler Dräger'den temin edilebilir.

3.5 Kullanımdan sonra

1. Solunum filtresini, akciğer otomatını veya fanlı filtrenin veya hortumlu cihazın bağlantı hortumunu çözünüz.
2. Tam maskeyi çıkarınız:
   İşaret parmağınızı ense bandajlarının ek parçasının arkasına götürünüz ve sıkıştırma toklarını kafa bandajını sökmek için öne bastırınız (bkz. resim F). Tam maskeyi yüzünüzden uzakta başınızdan yukarıya doğru çekiniz.
3. Solunum filtresini yerel çöp imha talimatlarına göre imha ediniz.

4 Bakım

4.1 Tavsiye edilen kontrol ve bakım aralıkları

Aşağıdaki bilgiler, Almanya'da geçerli BGR 190 (Meslek Kazası Sigorta Kooperatifi Kuralları) uygundur. Ulusal yönetmelikleri dikkate alınız.

Yapılacak çalışmaların türü	Kullanımdan önce	Kullandıktan sonra	6 ayda bir	Her 2 yılda bir	Her 4 yılda bir	Her 6 yılda bir
Cihazı kullanan tarafından kontrol	X					
Temizleme ve dezenfeksiyon		X		X[1)]		
Görsel, işlevsel ve sızdırmazlık kontrolü		X	X[2)]	X		
Nefes verme ventil diskinin değiştirilmesi					X	
Konuşma diyaframının değiştirilmesi						X
Konuşma diyaframının O ringinin değiştirilmesi						X

1) tam yüz maskeleri gaz geçirmez pakette, aksi halde her 6 ayda bir

2) gaz geçirmez pakette tam yüz maskeleri her 2 yılda bir

4.2 Temizleme ve dezenfeksiyon

Tam maske, her kullanımdan sonra temizlenmeli ve dezenfekte edilmelidir.

UYARI

Maske gövdesi, cilt bakımürünleri artıkları maske gövdesinde kalmayacak şekilde iyice temizlenmelidir.

Aksi takdirde, sızdırmazlık bölgesindeki elastikiyet kaybolabilir ve nefes bağlantısı bir daha doğru oturmaz.

Bu uyarı dikkate alınmazsa, zehirlenme veya ölümle sonuçlanan durumlarla karşılaşılabilir.

DİKKAT

Temizlemek ve dezenfekte etmek için çözücü maddeler (örn . aseton, alkol) veya içinde aşındırıcı parçacıklar bulunan temizlik maddeleri kullanılmamalıdır. Sadece açıklanmış olan yöntemler ve belirtilen temizlik ve dezenfeksiyon maddeleri kullanılmalıdır. Diğer maddeler, dozajlar ve etki süreleri üründe hasarlara neden olabilir.

Seyreltilmemiş maddelerin doğrudan gözler ve cilde temas etmesi sağlığa zararlıdır. Bu maddelerle çalışırken bu nedenle koruyucu gözlük ve koruyucu eldiven giyilmelidir.

1. Gerekirse temizlemeden önce aksesuarı çıkarınız ve ayrı olarak temizleyiniz.
2. Tüm parçalar, içerisine Sekusept® Cleaner ilave edilmiş olan ılık su ve yumuşak bir bez ile temizlenmelidir (Sıcaklık: maks. 30 °C, konsantrasyon kirlilik derecesine göre: % 0,5 - 1)[1)].
3. Tüm parçaları musluktan akan suyla iyice durulayınız.
4. Su ve Incidin® Rapid 'den oluşan bir dezenfeksiyon banyosu hazırlayınız (Sıcaklık: maks. 30 °C, Yoğunluk: %1,5)[2)].

1) Sekusept®, Ecolab Deutschland GmbH'nın tescilli markasıdır
2) Incidin® Ecolab USA Inc.'nin tescilli markasıdır.

5. Dezenfekte edilmesi gereken tüm parçalar, dezenfeksiyon banyosuna sokulmalıdır (Süre: 15 dakika).
6. Tüm parçaları musluktan akan suyla iyice durulayınız.
7. Tüm parçalar havada veya kurutma dolabında kurumaya bırakılmalıdır (Sıcaklık: maks. 60 °C). Doğrudan güneş ışığından koruyunuz.

4.3 Bakım çalışmaları

Onarım çalışmalarından ve/veya parçaların değiştirilmesinden sonra sızdırmazlığı yeniden kontrol ediniz.

NOT

Gerekli olan alet bkz. 8 Sayfa 203'de belirtilmiştir.

4.3.1 Görsel kontroller

- Konuşma diyaframında hasar olmamalıdır. Gerektiğinde konuşma diyaframını değiştiriniz (bkz. 4.3.5 Sayfa 201).
- Nefes verme ventilini kontrol etmek için nefes verme ventili koruyucu kapağını bağlantı parçasından çekerek çıkarınız ve ventil pulunu özenle kontrol ediniz. Ventil pulu ve ventil yuvası temiz ve hasarsız olmalıdır. Gerektiğinde temizleyiniz veya değiştiriniz (bkz. 4.3.6 Sayfa 201).
- Tüm parçalarda hasar olup olmadığını kontrol ediniz ve gerekirse değiştiriniz.

4.3.2 Görüş camının değiştirilmesi

1. Metal germe çerçeveli maskeler: Cıvataları sökünüz, sökerken altı köşeli somunları tutunuz.
1. Plastik germe çerçeveli maskeler: Cıvataları sökünüz.
2. Germe çerçevesini bağlantı yerlerinden bir tornavida ile ayırınız, ardından aşağıya ve yukarıya doğru çekip çıkarınız.
3. Gerekirse destek sacını çıkartınız (bkz. 4.3.3 Sayfa 201).
4. Eski görüş camını lastik contasından dışarı çıkartınız.
5. Yeni görüş camını, ilk olarak lastik contanın üst sonra alt kısmına yerleştiriniz.
   Görüş camındaki orta işaretlemeler maske gövdesindeki dikişle örtüşmelidir.

NOT

İtfaiye (sınıf 3) onaylı yüz maskelerinde, sadece »F« (İtfaiye) işaretli görüş camları kullanınız. »F« işareti üsttedir.

6. Lastik contayı sağdan ve soldan görüş camının kenarlarının üzerine çekiniz.
7. Lastik contanın dışını ve sıkma çerçevesinin içini sabunlu su ile nemlendiriniz.
8. Önce üst germe çerçevesini, sonra da alt germe çerçevesini yerine bastırınız.
9. Gerekirse destek sacını yerleştiriniz.
10. Metal germe çerçeveli maskeler: Cıvataları altı köşeli somunlara vidalayınız ve sıkma kamları arasındaki mesafe 3 ila 0,5 mm arasında oluncaya kadar cıvataları sıkınız.
11. Plastik germe çerçeveli maskeler: Vidaları yerleştiriniz ve sıkınız.

4.3.3 Maske bağlantısının değiştirilmesi

1. İç maskeyi vida dişli halkanın yivinden çekip dışarı çıkarınız.
2. Tokayı bir tornavidanın yardımıyla açınız (resim G).
3. Tokayı ve kayıcı halkayı ve destek sacını çıkartınız.
4. Maske bağlantısını maske gövdesinden çekip dışarı çıkarınız.
5. Yeni maske bağlantısını konuşma diyaframı, nefes verme ventili ve nefes alma ventili ile donatınız ve maske bağlantısının ve maske gövdesinin orta işaretlemeleri üst üste örtüşecek şekilde yerleştiriniz.
6. Kayıcı halkayı ve yeni tokayı monte ediniz. Kancayı, kelepçe mümkün olduğunca sıkı oturacak şekilde takınız.
7. Destek sacını toka ile kayıcı halka arasına itiniz, alt sıkma çerçevesine tutturunuz ve hizalayınız.
8. Maske bağlantısı sıkı bir şekilde maskenin gövdesine oturana kadar pensesiyle tokanın burnunu içeri doğru bastırınız.
9. İç maskeyi düğmelerine takınız.

4.3.4 İç maskenin kumanda ventillerindeki ventil diskinin değiştirilmesi

1. Eski ventil diskini içe doğru çekip çıkarınız.
2. Yeni ventil diskini muylularını deliğe içten geçiriniz ve muylunun arka kesiti görülene kadar görüş camına doğru çekiniz. Ventil diski iç tarafta düzgün ve muntazam bir şekilde oturuyor olmalıdır.

4.3.5 Konuşma diyaframının veya O-ringin değiştirilmesi

1. İç maskeyi vida dişli halkanın yivinden çekip dışarı çıkarınız.
2. Vidalı dişli halkayı pimli anahtar ile yerinden söküp çıkarınız.
3. Pimli anahtarı çeviriniz ve dikkatlice koruyucu ızgaranın deliklerine sokunuz, diyafram folyosunu zedelemeyiniz.
4. Konuşma diyaframını çevirerek gevşetip, dışarı çıkarınız (resim H).
5. O-ringi conta kaldırıcı ile bağlantı parçasından dışarı çıkarınız. Konuşma diyaframını ve O-ringi kontrol ediniz ve gerekirse değiştiriniz.
6. İç maskeyi düğmelerine takınız.

4.3.6 Nefes verme ventil diskinin değiştirilmesi

1. Nefes verme ventilinin koruma kapağını çıkarınız.
2. Ventil diskini kenardan tutunuz ve muyluyu delikten çekiniz.
3. Ventil yuvasını temizleyiniz.
4. Ventil diskini su ile nemlendirip yerine takınız. Ventil diski etrafında muntazam bir şekilde oturuyor olmalıdır.
5. Nefes verme ventilinin koruma kapağını yerine takınız ve iyice yerine oturmasına dikkat ediniz.

4.3.7 Nefes alma ventili diskinin değiştirilmesi

1. Nefes alma ventilini mandaldan dışarı çekiniz.
2. Eski ventil disklerinin düğmelerini çözünüz, yeni ventil disklerini açınız.
3. Çevresi üzerine yerleşene kadar nefes alma ventilini bağlantı parçasına bastırınız. Ventil diski sıkışmamalıdır. Disk içeriyi, şaftlar dışarıyı göstermelidir.

4.4 Sızdırmazlık kontrolleri

Sızdırmazlık kontrolünü uygun bir kontrol cihazıyla (örn. Testor veya Quaestor serisi) ve adaptörle ve nefes verme ventili kontrol tıpası ile yapınız.

(1) Sızdırmazlık kontrolü

1. Conta çerçevesini ve nefes verme ventilini suyla nemlendiriniz.
2. Tam maskeyi test başlığına monte ediniz.
3. Conta çerçevenin her taraftan kontrol kafası üstüne oturmasını sağlayınız. Gerektiğinde kontrol kafasını şişiriniz.
4. Adaptörlü bağlantı parçasında sızdırmazlık sağlayınız ve 10 mbar vakum oluşturunuz.

Basınç kaybı 1 mbar/dak.´dan düşükse nefes bağlantısı sızdırmıyor kabul edilir. Tam maske sızdırıyorsa (2) adımı takip ediniz.

(2) Sızdırmaz şekilde oturtulmuş nefes verme ventiliyle kontrol

1. Nefes verme ventilini sökünüz.
2. Nefes verme ventili kontrol tıpası takılmalıdır.
3. 10 mbar vakum (düşük basınç) oluşturunuz.
4. Basınç kaybı 1 mbar/dak.'dan daha azsa, nefes verme ventili kontrol tıpasını çıkarın, yeni ventil diskini takınız.
5. Sızdırmazlık kontrolünü (1) tekrarlayınız. Tam maske sızdırıyorsa (3) adımı takip ediniz.

(3) Su altında sızdırmazlık kontrolü

1. Tam yüz maskesi dahil test başlığını nefes verme ventili kontrol tıpası ile birlikte suya batırınız.
2. Yakl. 10 mbar üst basınç oluşturunuz.
3. Kontrol kafasını su yüzeyinin altında yavaşça çeviriniz. Çıkan hava kabarcıkları kaçak yerleri gösterir.
4. Test başlığını tam yüz maskesi ile sudan çıkarınız, tam maskeyi onarınız, sızdıran yapı parçalarını değiştiriniz.
5. Nefes verme ventili kontrol tıpasını çıkarınız.
6. Nefes verme ventilini takınız.
7. Sızdırmazlık kontrolünü (1) tekrarlayınız.

Kontrolden sonra

1. Adaptörü çıkarınız.
2. Tam yüz maskesini test başlığından çıkarınız ve gerekirse kurutunuz.
3. Nefes verme ventilinin koruma kapağını yerine takınız ve iyice yerine oturmasına dikkat ediniz.

5 Taşıma

Tam maskeyi orijinal ambalajında veya bir taşıma kutusunda taşıyınız.

6 Depolama

- Bandajları sonuna kadar açınız.
- Görüş camını bir antistatik bezle siliniz.
- Tam maskenin kuru olduğundan emin olunuz.
- Tam yüz maskesini ait olduğu torbaya veya taşıma kutusuna koyunuz.
- Deformasyon olmayacak şekilde tam maskeyi kuru ve tozsuz bir yerde depolayınız.
- Doğrudan güneş ışığına ve ısıya maruz bırakmayınız.
- Depolama sıcaklığı: -15 °C ile +25 °C arasında
- Depolama için ISO 2230 ve ulusal yönetmelikleri, plastik ürünlerin bakımını ve temizlemesini dikkate alınız.

Dräger plastik ürünleri, bazı durumlarda gri beyaz kaplamada görülebilen bir maddeyle zamanından önce eskimeye karşı korunmuştur. Bu kaplama, sabunlu su ve fırçayla yıkanabilir.

7 İmha etme

Tam maskeyi ve kullanılmış filtreyi yerel çöp imha talimatlarına göre imha ediniz.

8 Sipariş listesi

Adı ve açıklaması	Sipariş numarası
X-plore 6300 - EPDM - PMMA - RA - K/bl	R 55 800
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA - K/bl	R 55 795
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA	R 51 525
X-plore 6530 - EPDM - L - RA	R 55 810
X-plore 6570 - Si/bl - PC - RA - K/sw	R 55 790
X-plore 6570 - Si - PC - RA	R 51 535
X-plore 6570 - Si/ge - L - RA	R 55 850
Aksesuar	
Maske gözlüğü	R 51 548
Taşıma kutusu Mabox I	R 53.680
Taşıma kutusu Mabox II	R 54.610
Taşıma kutusu Wikov V	R 51.019
Kaynak koruyucu yüz siperi	40 53 437
Pense	R 53 239
Pimli anahtar	R 26 817
Conta kaldırıcı	R 21 402
Temizlik ve dezenfeksiyon maddeleri	
Sekusept® Cleaner	79 04 071
Incidin® Rapid (6 L) Diğer kaplar	R 61 880 talep üzerine
"klar-pilot" jel	R 52 560

Adı ve açıklaması	Sipariş numarası
Kontrol aksesuarı	
Testor 2100	R 53 400
Quaestor 5000/7000	talep üzerine
Adaptör	R 53 344
Nefes verme ventili kontrol tıpası	R 53 349

1 For your safety

1.1 General safety statements

- Before using this product, carefully read these Instructions for Use and those of the associated products.
- It is extremely important that you read and understand every aspect of these Instructions for Use, in addition to receiving proper training, before attempting to use the facepiece. Should you not thoroughly understand any aspect of the Instructions for Use, call Dräger at 800-858-1737.
- Do not dispose of the Instructions for Use. Ensure that they are retained and appropriately used by the product user.
- Only fully trained and competent users are permitted to use this product.
- Comply with all local and national rules and regulations associated with this product.
- Only trained and competent personnel are permitted to inspect, repair, and service the facepiece. Dräger recommends a Dräger service contract for all maintenance activities and that all repairs are carried out by Dräger.
- Use genuine Dräger spare parts and accessories only, or the proper functioning of the product may be impaired.
- Do not use a faulty or incomplete facepiece, and do not modify the facepiece.
- Notify Dräger in the event of any component fault or failure.

1.2 Definitions of alert icons

The following alert icons are used in this document to highlight areas of the associated text that require a greater awareness by the user. A definition of the meaning of each icon is as follows:

WARNING

Indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.

CAUTION

Indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in physical injury, or damage to the product or environment. It may also be used to alert against unsafe practices.

NOTICE

Indicates additional information on how to use the device.

2 Description

2.1 Product overview (see Figure A on page 3)

1	Facepiece connector	2	Nose cup valve
3	Nose cup	4	Visor
5	Visor frame	6	Front strap
7	Head strap	8	Sealing frame
9	Neck strap	10	Facepiece body
11	Connector clamp	12	Exhalation valve cover

2.2 Feature description

Special facepiece spectacles are available for users who wear spectacles. A welder's protective visor is available for retrofitting facepieces with metal visor frame.

The standard thread connection conforming to EN 148-1 is designed to fit canisters, powered air-purifying respirators, self-contained breathing apparatus and air line breathing apparatus.

The facepieces can be used within a temperature range between -22 °F to 140 °F (-30 °C to +60 °C).

2.3 Intended use

The facepieces protect the face and eyes against aggressive media.

2.4 Limitations on use

When the facepiece is used with a canister,

- the ambient air must contain at least 19.5 % of oxygen; observe country-specific regulations.
- never enter unventilated tanks, pits, canals, etc.
- the type of pollutants must be known. Select the corresponding canister. If the pollutants are unknown, only use compressed air breathing apparatus or fresh air hose breathing apparatus with the facepiece.

2.5 Approvals

The facepieces in combination with canisters, powered air-purifying respirators, self-contained breathing apparatus and air line breathing apparatus comply with the US NIOSH directive 42 CFR, Part 84, subpart H. Only combinations that are approved by NIOSH may be used (see page 212).

Furthermore, the facepieces are approved according to

- EN 136:1998 CL.3+
- AS/NZS 1716:2012

The facepieces are marked with the CE mark of conformity. They fulfill the flame engulfment requirements of EN 137.

2.6 Explanation of type-identifying markings and symbols

The facepieces have different markings:

Connector	RA
Facepiece body	EPDM or Si, EN 136:1998 CL.2 or 3, CE0158
Visor	L, PC, or PMMA
Visor frame	K/sw or K/bl

3 Use

3.1 Prerequisites for use

In order to make sure that the correct facepiece size is used, perform a quantitative fit test. The fit test is to be conducted in accordance with the requirements outlined in the OSHA Respiratory Protection Standard 29 Code of Federal Register, Part 1910.134.

WARNING

Facial hair under the facepiece seal can cause leaks. The facepiece should not be used by people with beards and sideburns. There is danger of poisoning.

The bow of glasses under the facepiece seal also causes leaks. A spectacle kit should be used in such cases.

3.2 Preparation for use

1. Install the facepiece spectacles if necessary.
2. Open the head harness as far as possible (figure B).
3. Lay the carrying strap around the neck and fasten the facepiece in the standby position.

3.3 Donning the facepiece

1. Check the facepiece to ensure that the head strap is securely fastened, that the nose cup and the exhalation valve cover are positioned correctly and that all other parts are in good condition.
2. Remove the carrying strap.
3. Spread the head strap, place chin in recess (figure C), center the head strap on the head. Make sure that the head strap rests flush against the head.
4. Make sure that neither hair nor head strap impair the sealing frame, and that the sealing frame contacts the face evenly and adjusts to its contours.
5. First, tighten both neckbands (figure D, step 1), then tighten the temple straps (figure D, step 2) evenly towards the back of the head so that the middle of the head strap remains on the middle of the head (figure E).
6. Only tighten the front strap (figure D, step 3) if required.
7. Breathe normally.
   Spent air should leave the exhalation valve easily.
8. Check for leaks:
   a. Seal the mask connector and breathe in until a vacuum is produced.
   b. Briefly hold your breath: the vacuum must be maintained. If it is not, the head strap must be tightened further.
   c. Repeat the leak test twice.
9. Check the exhalation valve: Seal the mask connector and exhale vigourously.
   The exhaled air must escape easily, otherwise replace the exhalation valve disc (see chapter 4.3.6 on page 210).
10. Connect either canister, powered air-purifying respirator, self-contained breathing apparatus, or air line breathing apparatus.

WARNING

The facepiece should only be used if perfectly tight, otherwise there is danger of poisoning!

3.4 During use

3.4.1 Low temperatures

Use anti-fog agent "klar-pilot gel" to prevent fogging of the visor.

3.4.2 High temperatures

WARNING

Leave the danger zone immediately if there are any signs of damage, e.g., bubbles in the visor.

3.4.3 Potentially explosive atmospheres

- Treat the facepiece with antistatic spray or work with a screen of water mist.

3.5 After use

WARNING

Do not doff the facepiece unless you are decontaminated and in a safe environment.

Doff the facepiece as follows:

1. Remove canister, powered air-purifying respirator, self-contained breathing apparatus, or air line breathing apparatus.
2. Pull the adjuster buckles of the neck straps forward with your thumb and loosen the straps (see Figure F on page 3).
3. Pull the facepiece away from your face over the head.
4. Dispose of the canister according to national guidelines.

4 Maintenance

4.1 Maintenance table

The following details are manufacturer recommendations. Observe national guidelines, too.

Type of work to be performed	Before use	After use	Every 6 months	Every 2 years	Every 4 years	Every 6 years
Visually check the facepiece	X					
Clean and disinfect the facepiece		X		X[1)]		
Check correct function and leak-tightness		X	X[2)]			
Replace exhalation valve disc					X	
Replace speech diaphragm and O-ring						X

1) valid for airtight packed facepieces, otherwise every 6 months

2) for airtight packed facepieces every 2 years

4.2 Cleaning and disinfecting

The facepiece must be cleaned after every use so that it is clean before it is used by a different individual or, if individually assigned, as often as necessary to keep in a sanitary condition. Facepieces that are issued to more than one user must be cleaned before being worn by different individuals.

The facepiece must be disinfected after every use to keep it in a sanitary condition. It is fully in the user's responsibility to make sure that the facepiece is totally free of contaminants after this treatment. Never use a facepiece again, that has not been properly disinfected. In case of doubts dispose of the facepiece in accordance with the local regulations and use a new one.

WARNING

The facepiece body must be cleaned thoroughly so that no residues from skin care products remain on it.

Otherwise the elasticity in the sealing area can be lost and the facepiece will no longer fit correctly.

If this warning is not heeded, poisoning or death can result.

CAUTION

Do not use any solvents (e.g. acetone, alcohol) or cleaning agents containing abrasive particles for cleaning and disinfecting. Only use the methods and the approved cleaning and disinfecting agents described in this section. Other methods or agents can cause damage to the product.

Undiluted agents that come into direct contact with eyes or skin are hazardous to health. Always wear suitable protective equipment when working with the cleaning and disinfecting agents described in this section.

NOTICE

Since the use of certain cleaning and disinfecting agents is not allowed among all countries, Dräger tested and recommends several cleaning and disinfecting agents. However, Dräger makes no representations that such agents comply with or are approved for use in your specific country's regulations. Make sure to follow the procedure that is suitable for your country. For further information please contact Dräger or your local dealer.

4.2.1 Cleaning and disinfecting procedure for the USA only

1. Remove any accessories from the facepiece and clean them separately[1].
2. Clean all parts with lukewarm water and 1008 GREEN LIQUID HAND DISH WASH using a soft cloth.
3. Thoroughly rinse all parts under running water.
4. Prepare a disinfectant bath containing water and 800 SPUR-TEX Disinfectant (max. temperature: 86 °F/30 °C, concentration: 2 fl.oz. per 1 gallon/60 ml per 3.79 l).
5. Place the parts to be disinfected into the disinfectant bath (duration: 15 minutes).
6. Thoroughly rinse all parts under running water.
7. Dry all parts in the air or in a drying cabinet (max. temperature: 140 °F/60 °C). Do not expose to direct sunlight. Do not shake the facepiece in order to remove water.
8. Mount the accessories if necessary.

4.2.2 Cleaning and disinfecting procedure for other countries

1. Remove any accessories from the facepiece and clean them separately[2].
2. Prepare a cleaning solution containing water and NEUTRAL DISINFECTANT CLEANER (max. temperature 86 °F/30 °C, concentration: 1 fl. oz. per 2 gallons/30 ml per 7.57 l).
3. Immerse the facepiece in the solution (duration: 10 minutes). Make sure that all parts are wetted.
4. Thoroughly rinse all parts under running water.
5. Dry all parts in the air or in a drying cabinet (max. temperature: 140 °F/60 °C). Do not expose to direct sunlight. Do not shake the facepiece in order to remove water.
6. Mount the accessories if necessary.

4.3 Maintenance work

Leak tests must be repeated after any maintenance work and/or after replacing components.

NOTICE

Required tools are listed in chapter 8 on page 211.

4.3.1 Visual inspections

- The speech diaphragm must not show any damages, e.g. deformations, holes, oxidations. Otherwise it must be replaced (see chapter 4.3.5 on page 209).
- To check the exhalation valve, remove the exhalation valve cover from the facepiece connector, and carefully inspect the valve disc. Valve disc and seat must be clean and undamaged. Clean or replace if necessary (see chapter 4.3.6 on page 210).
- Check all parts for deformation and damage and replace them if necessary.

1) Strictly follow the corresponding Instructions for Use.
2) Strictly follow the corresponding Instructions for Use.

4.3.2 Replacing the visor (Figures F1 and F2 on page 3)

1. facepiece with metal visor frame: Grip the hexagonal nuts and unscrew the screws.
1. facepiece with plastic visor frame: Unscrew the screws.
2. Pry the visor frame apart with a screwdriver at the connecting points, then pull it off to the top and bottom.
3. Remove the gusset if necessary, see chapter 4.3.3 on page 209.
4. Detach the old visor from its rubber frame.
5. Insert a new visor, first in the upper half and then in the lower half of the rubber frame.
   The center marks on the visor must be aligned with the seam on the facepiece.

NOTICE

For facepieces approved for use in firefighting applications (class 3), only use visors marked with the letter »F« (Fire service). The »F« is marked at the top of the visor.

6. Draw the rubber frame over the edge of the visor on the right and left.
7. Moisten the outside of the rubber frame and the inside of the visor frame with soap solution.
8. Fit first the upper, then the lower visor frame.
9. Fit the gusset if necessary.
10. facepiece with metal visor frame: Screw the clamping screws into the hexagonal nuts and tighten until the gap between the clamp lobes is between 0.12 and 0.02 in (3 and 0.5 mm).
11. facepiece with plastic visor frame: Insert and tighten the screws.

4.3.3 Replacing the facepiece connector

1. Pull the nose cup out of the groove in the screw ring.
2. Pry open the connector clamp using a screwdriver.
3. Remove connector clamp, sliding ring and gusset.
4. Pull the facepiece connector out of the facepiece body.
5. Insert speech diaphragm, exhalation valve, and inhalation valve into the new facepiece connector, and fit the connector so that the center marks of the mask connector and facepiece body match.
6. Mount slide ring and new connector clamp. Attach the hook to ensure the tightest possible fit of the connector clamp.
7. Push support between connector clamp and slide ring, then attach it to the lower visor frame and align it (figure G).
8. Compress the nose on the connector clamp with pliers until the facepiece connector is securely located in the facepiece body.
9. Press the edge of the nose cup into the groove in the screw ring and ensure that it engages all around. The edge of the nose cup must fit all around the full circumference of the screw ring. The center marks on the facepiece connector and on the nose cup must match.

4.3.4 Replacing a nose cup valve disc

1. Pull out the old valve disc towards the inside.
2. Insert the stud of the new disc into the hole from inside, and pull it towards the visor until the undercut of the stud is visible. The valve disc should make even contact with the inside surface.

4.3.5 Replacing the speech diaphragm and O-ring

1. Pull the nose cup out of the groove in the screw ring.
2. Unscrew the screw ring with a spanner.
3. Turn the spanner over and carefully insert it in the holes of the grille, taking care not to damage the foil on the diaphragm.
4. Turn the speech diaphragm to release it and remove it (figure H).
5. Remove the O-ring from the connector with the sealing ring lifter.
6. Check speech diaphragm and O-ring and replace if necessary.
7. Press the edge of the nose cup into the groove in the screw ring and ensure that it engages all around. The edge of the nose cup must fit all around the full circumference of the screw ring. The center marks on the facepiece connector and on the nose cup must match.

4.3.6 Replacing the exhalation valve disc

1. Remove the exhalation valve cover.
2. Grip under the edge of the valve disc and pull the holding stud out of the hole.
3. Clean the valve seat.
4. Moisten the new valve disc with water and press it into the hole until it engages. The valve disc must make even contact all around.
5. Refit the exhalation valve cover so that it clicks into place.

4.3.7 Replacing the inhalation valve disc

1. Pull the inhalation valve out by its tab.
2. Remove the old valve disc and fit new disc.
3. Press the inhalation valve into the mask connector until it makes even contact all-round. The valve disc must not be pinched. The disc must face inwards, and the stems face outwards.

4.4 Leak tests

The leak test should be performed with an appropriate test device (e. g. the Testor or Quaestor series) with test adapter and exhalation valve plug or Test Kit.

(1) Checking leak tightness

1. Moisten the face seal and exhalation valve with water.
2. Mount the facepiece on the test head.
3. Make sure that the face seal fits tightly onto all parts of the test head. Inflate the test head if necessary.
4. Seal the connector with the test adapter and produce a negative pressure of 10 cm H_2O (10 mbar).

The facepiece is considered leak-tight if the pressure drop is less than 1 cm H_2O (1 mbar) per minute. If the facepiece leaks, continue with (2).

(2) Test with sealed exhalation valve

1. Remove the exhalation valve disc.
2. Plug in the exhalation valve plug.
3. Generate a negative pressure of 10 cm H_2O (10 mbar).
4. If the pressure drop is less than 1 cm H_2O (1 mbar) per minute, remove the exhalation valve plug and insert a new valve disc.
5. Repeat the leak test (1). If the facepiece leaks, continue with (3).

(3) Leak test under water

1. Immerse the test head including the facepiece with exhalation valve plug in the water.
2. Produce a positive pressure of approx. 10 cm H_2O (10 mbar).
3. Slowly turn the test head under the water surface. Emerging bubbles indicate leaks.
4. Take the test head with the facepiece out of the water, repair the facepiece, or replace leaking components.
5. Remove the exhalation valve plug.
6. Install the exhalation valve.
7. Repeat leak test (1).

After testing

1. Unscrew the test adapter.
2. Remove the facepiece from the test head and dry if necessary.
3. Fit the exhalation valve cover. It must click into place.

5 Transport

Transport the facepiece in a storage box or in the original packaging.

6 Storage

- Loosen the straps of the head harness as far as possible.
- Wipe the visor with an antistatic cloth.
- Make sure that the facepiece is dry.
- Pack the facepiece in its bag or storage box.
- Store the facepiece in a dry, dust-free place where it will not be deformed.
- Keep the facepiece out of direct sunlight and heat.
- Storage temperature: 5 °F to 77 °F (-15 °C to +25 °C).
  Maximum storage temperature temporarily: 140 °F (+60 °C)
- Observe ISO 2230 and national guidelines for storage, maintenance and cleaning of rubber products.

Dräger rubber products are treated with an agent to protect against premature aging which in some cases is visible as a gray-white coating. This coating can be washed off with a brush and soapy water.

7 Disposal

Dispose of the facepiece and used canisters according to local waste disposal regulations.

8 Order list

Designation and description	Order No.
X-plore 6300 - EPDM - PMMA - RA - K/bl	R 55 800
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA - K/bl	R 55 795
X-plore 6530 - EPDM - PC - RA	R 51 525
X-plore 6570 - Si/bl - PC - RA - K/sw	R 55 790
X-plore 6570 - Si - PC - RA	R 51 535

Designation and description	Order No.
Accessories	
Spectacle kit (spectacle frame and clamping device)	R 51 548
Spectacle kit PNova Trispec	40 57 622
Mask box (Mabox) (for facepiece + 1 filter)	R 53 680
Mask box (Mabox II) (for facepiece)	R 54 610
Mask box (Wikov V) (for facepiece)	R 51 019
Welder’s protective visor	40 53 437
Sealing ring lifter	40 54 983
Pliers	R 53 239
Spanner	R 26 817
Cleaning and disinfecting agents	
1008 GREEN LIQUID HAND DISH WASH	40 59 491
800 SPUR-TEX Disinfectant[1)]	40 59 492
NEUTRAL DISINFECTANT CLEANER	40 58 831
klar-pilot FLUID SUPER PLUS	R 52 560
Test equipment	
Dräger Quaestor 5000	R 58 316
Test adapter	R 53 344
Exhalation valve plug	R 53 349
Portacount Fit Test Adaptor	40 56 315
Quantifit OHD Fit Test Adaptor	40 56 718

1) not approved for use in Canada

Approval Label

Dräger Safety AG&Co KGaA
D-23560 LÜBECK, GERMANY
Phone : 011 49 451 882 - 0
or USA 1 - 800 - 922 - 5518

These respirators are approved only in the following configurations:

TC-	Protection[1]	Respirator Components																							Cautions and Limitations[2]
		Alternate Facepiece											Alternate Canister	Alternate Filter	Alternate Visors				Alternate Head Harness			Alternate Inner Masks			
		R51525	R51535	R55790	R55795	R55800	R56502	R56310	R56503	R58844	R56332	R58846	6737360	6737013	R26989	R56288	R56291	R56223	4054930	4057519	R56197	R56472	R56470	R56471	
14G-0247	PH/CS/CN/P100	X	X	X	X	X							X		X				X	X					A B C H J L M N O P
84A-2794	P100	X	X	X	X	X								X	X				X	X					A B C J L M N O P
14G-0313	PH/CS/CN/P100						X	X	X	X	X	X	X			X	X	X			X	X	X	X	A B C H J L M N O P
84A-5629	P100						X	X	X	X	X	X		X		X	X	X			X	X	X	X	A B C J L M N O P

1. Protection

P100 - Particulate Filter (99.97% filter efficiency level)
effective against all particulate aerosols

PH - Phosphine CS - Chlorobenzylidene malononitrile CN - Chloroacetophene

2. Cautions and Limitations

A - Not for use in atmospheres containing less than 19.5% oxygen.
B - Not for use in atmospheres immediately dangerous to life or health.
C - Do not exceed maximum use concentrations established by regulatory standards.
H - Follow established cartridge and canister change schedules or observe ESLI to ensure that cartridges and canisters are replaced before breakthrough occurs.
J - Failure to properly use and maintain this product could result in injury or death.
L - Follow the manufacturer's User's Instructions for changing cartridges, canister and/or filters.
M - All approved respirators shall be selected, fitted, used and maintained in accordance with MSHA, OSHA, and other applicable regulations.
N - Never substitute, modify, add, or omit parts. Use only exact replacement parts in the configuration as specified by the manufacturer.
O - Refer to User's Instructions, and/or maintenance manuals for information on use and maintenance of these respirators.
P - NIOSH does not evaluate respirators for use as surgical masks.

Notified body:
DEKRA EXAM GmbH
Dinnendahlstraße 9
D-44809 Bochum
Germany
Reference number: CE 0158

CE 0158

National Institute for Occupational Safety and Health
NIOSH

Certified Product
Australian Standard
AS/NZS 1716:2012
Lic No 1346
SAI Global

90 21 664 - GA 1412.545
© Dräger Safety AG & Co. KGaA
Edition 06 - December 2012 (Edition 01 - August 2005)
Subject to alteration

Manufactured by Dräger Safety AG & Co. KGaA
Revalstraße 1 - 23560 Lübeck - Germany
Phone +49 451 8 82 - 0 - Fax +49 451 8 82 - 20 80
www.draeger.com

Distributed by Dräger Safety, Inc.
101 Technology Drive - Pittsburgh, PA 15275-1057 - USA
Phone +1 412 7 87 - 83 83 - Fax +1 412 7 87 - 22 07